

Beiträge zur Statistik

Die Europawahl 2019 in Freiburg - Ergebnisse und Analysen -



**Wahl der Abgeordneten
zum
Europäischen Parlament
am 26. Mai 2019**

- Ergebnisse und Analysen -



Reihe: Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau ISSN 1866-6485

Herausgeber: Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement
79095 Freiburg

Hausanschrift: Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg

Bestellungen: E-Mail: statistik@stadt.freiburg.de

Statistische Informationen auch:
Internet: <http://www.freiburg.de/statistik>

Gebühr dieses Heftes: € 10,- (ohne Versandkosten)

Copyright beim Herausgeber

Freiburg 2019

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/Mikrofiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier

Vorwort



„Unsere Zukunft ist Europa – eine andere haben wir nicht.“ Das sagte der ehemalige deutsche Außenminister Hans-Dietrich Genscher vor wenigen Jahren.

Wir leben heute in einer globalisierten Welt mit vielfältigen Herausforderungen. Und kein EU-Staat ist mehr groß genug, um diesen Herausforderungen alleine zu begegnen. Nehmen wir nur das Beispiel Klimawandel: Nur mit einer starken, mutigen Europäischen Union können wir unser Klima effektiv schützen und weltweite Standards setzen.

Vor diesem Hintergrund habe ich mich sehr über die hohe Wahlbeteiligung zur Europawahl 2019 gefreut: In Deutschland lag die Wahlbeteiligung bei 61,4 Prozent und damit deutlich höher als bei vergangenen Europawahlen. Und in Freiburg haben sich sogar 67,4 Prozent der Bürgerinnen und Bürger an der Wahl beteiligt – ein absoluter Spitzenwert für unsere Stadt!

Die Wahl zum Europäischen Parlament hat gezeigt: Die Freiburgerinnen und Freiburger kümmern sich um ihre Zukunft; durch den Gebrauch ihres Wahlrechts gestalten sie die Europäische Union aktiv mit – und das macht mich als Oberbürgermeister sehr stolz. Gerade für unsere weltoffene Stadt Freiburg – im Herzen Europas und nur wenige Kilometer von der französischen Grenze entfernt gelegen – spielen der Austausch und die Zusammenarbeit auf europäischer Ebene eine sehr bedeutende Rolle.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die am 26. Mai gewählt haben. Besonders danke ich den 961 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern und den 636 städtischen Beschäftigten, die für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben. Und ebenso herzlich danke ich allen Beteiligten im Wahlamt sowie den Wahlvorständen für ihr großes Engagement.

Ihr



Martin W. W. Horn
Oberbürgermeister

**Die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament
am 26. Mai 2019 in Freiburg**

I N H A L T

	Seite
1	1
1.1	1
1.2	2
1.3	6
2	9
2.1	9
2.2	12
3	16
4	32
4.1	32
4.2	36
5	42
6	44
6.1	44
6.2	45
6.3	46
6.4	52
Tabellenteil	55
Stadtbezirke	56
Wahlbezirke	62
Briefwahlbezirke	80
Einteilung der Briefwahlbezirke	86
Stimmzettel	87
Übersichtskarte des Stadtkreises Freiburg mit Wahlbezirksgrenzen	

Methodische Vorbemerkung

Bei der Darstellung von Prozentergebnissen können die Summen rundungsbedingt von 100 % abweichen. Aus Genauigkeitsgründen wurden prozentuale Veränderungen auf der Basis nicht gerundeter Ergebnisse berechnet und erst dann gerundet, so dass auch hier geringe Abweichungen möglich sind.

Bei der Darstellung von Wahlergebnissen auf der Ebene der Wahlbezirke und Stadtbezirke wurden die Briefwahlbezirke entsprechend ihrer regionalen Zugehörigkeit umgerechnet. Die Stimmen der Auslandsdeutschen wurden in die Briefwahlbezirke entsprechend dem letzten Freiburger Wohnsitz zugeordnet.

Soweit möglich, wurden für Personenbezeichnungen die männliche und weibliche Form verwendet. Sofern aus Gründen der Lesbarkeit und Darstellungsform (insbesondere in Grafiken und Tabellen) die kürzere männliche Form verwendet wurde, ist die weibliche Form selbstverständlich eingeschlossen.

Die Wahl der Abgeordneten zum 9. Europäischen Parlament am 26. Mai 2019

von C. Gils, A. Kern, K. Kraus und Th. Willmann

1 Wahlergebnisse im Überblick

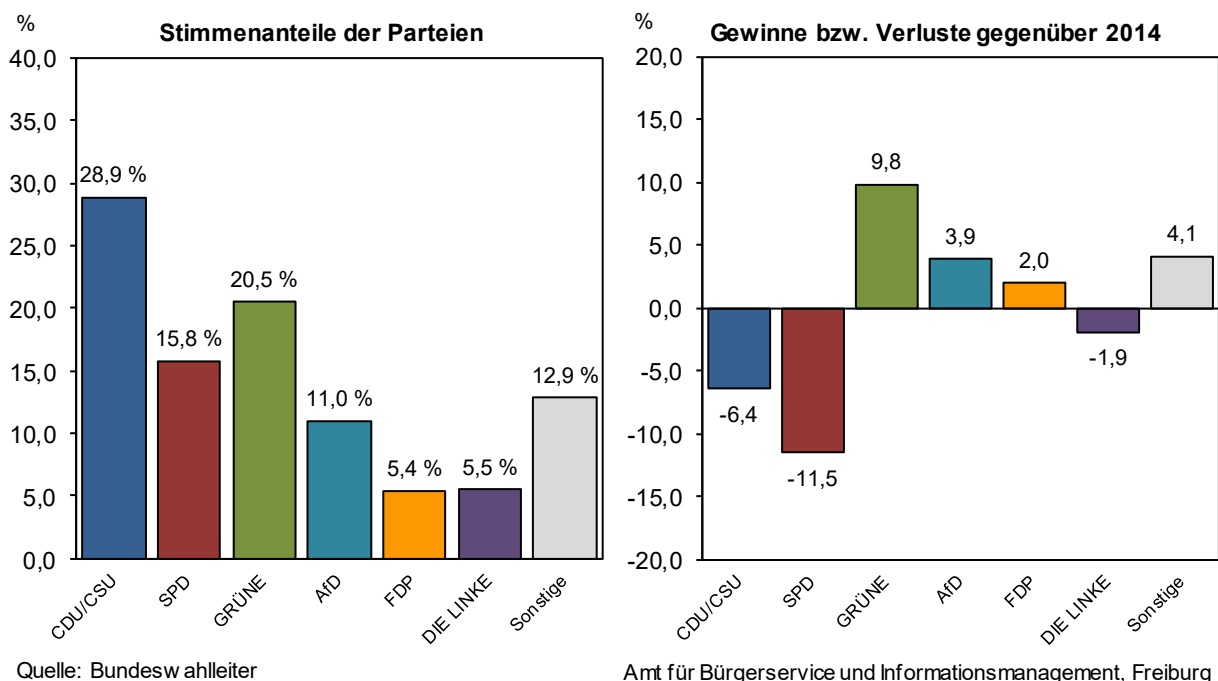
Vom 23. bis 26. Mai 2019 fanden die 9. Wahlen des Europäischen Parlamentes statt. In der Bundesrepublik Deutschland haben die Bürger_innen am 26. Mai 2019 gewählt. Aus 28 EU-Mitgliedsstaaten waren rund 418 Millionen Bürger_innen zur Wahl aufgerufen. Durch die Verschiebung des Austrittstermins des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union und die daraus resultierende Teilnahme an den Europawahlen, blieb die Verteilung der Sitze des Europäischen Parlaments auf die Mitgliedsstaaten unverändert. Es galt weiterhin die Verteilung der Sitzzahl pro Land, welche bei den Europawahlen 2014 – nach Inkrafttreten des Vertrages von Lissabon – erstmals galt.

Kaum eine Europawahl wurde so aufmerksam verfolgt wie diese. Denn in vielen Ländern traten erneut Parteien zur Wahl an, die der EU kritisch gegenüberstehen. In Deutschland hatten besonders die kleinen Parteien gute Chancen auf einen Sitz im Parlament, da die bisher bestehende Drei-Prozent-Hürde bereits vor den Europawahlen 2014 vom Bundesverfassungsgericht gekippt wurde. Die EU-Mitgliedsstaaten hatten sich im Jahr 2018 zwar für das EU-Wahlrecht auf die Umsetzung einer Hürde von mindestens zwei und höchstens fünf Prozent geeinigt, diese Einigung wurde jedoch in Deutschland durch den Bundestag nicht ratifiziert. Zusätzlich wurden, wie bei den vergangenen Europawahlen auch, die Ergebnisse der Parteien als innenpolitischer Stimmungstest gewertet. Erneut fiel die zunehmende Personalisierung des Wahlkampfes auf, obwohl die Europawahl in Deutschland als reine Verhältniswahl durchgeführt wird und die Wähler_innen keine Präferenzen für oder gegen einzelne Kandidatinnen und Kandidaten zum Ausdruck bringen können.

1.1 Ergebnisse für die Bundesrepublik

Insgesamt waren rund 64,8 Millionen in Deutschland lebende Menschen wahlberechtigt. Wählen konnten sie zwischen 41 Parteien und politischen Vereinigungen, von denen die meisten mit bundesweiten Listen antraten. Lediglich zwei Parteien nahmen mit Listen für einzelne Bundesländer an der Europawahl teil (CDU und CSU). Die Stimmzettel enthalten in jedem Bundesland 40 Wahlvorschläge.

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019 im Bundesgebiet



Die Europawahl 2019 wurde auf der Bundesebene geprägt durch die deutlichen Zugewinne der GRÜNEN, die starken Verluste der CDU/CSU sowie der SPD und die Gewinne der zum zweiten Mal angetretenen AfD. Die CDU/CSU musste, wie schon bei der Europawahl 2014, Verluste hinnehmen (-6,4 %-Punkte), wird aber erneut stärkste Partei. Die GRÜNEN konnten Gewinne von 9,8 %-Punkten verzeichnen, erhielten 20,5 % der Stimmen und wurden zweitstärkste Kraft. Die SPD musste im Gegensatz zu ihren Gewinnen bei der Europawahl 2014 im Jahr 2019 deutliche Verluste (-11,5 %-Punkte) hinnehmen. Die AfD gewann 3,9 %-Punkte und erzielte mit 11,0 % der Stimmen ein zweistelliges Ergebnis. Die FDP konnte Gewinne von 2,0 %-Punkten im Vergleich zur Wahl 2014 verzeichnen. Die LINKE verlor 1,9 %-Punkte und erreichte 5,5 % der abgegebenen Stimmen.

61,4 % der Wahlberechtigten nahmen bundesweit an der Europawahl 2019 teil. Damit konnte die Wahlbeteiligung der letzten Europawahl 2014, die bei 48,1 % lag, deutlich gesteigert werden.

Ergebnis der Europawahlen seit 1979 in der Bundesrepublik Deutschland (in %)

	2019	2014	2009	2004	1999	1994	1989	1984	1979
Wahlbeteiligung	61,4	48,1	43,3	43,0	45,2	60,0	62,3	56,8	65,7
CDU/CSU	28,9	35,3	37,9	44,5	48,7	38,8	37,7	45,9	49,2
SPD	15,8	27,3	20,8	21,5	30,7	32,2	37,3	37,4	40,8
GRÜNE	20,5	10,7	12,1	11,9	6,4	10,1	8,4	8,2	3,2
AfD	11,0	7,1							
FDP	5,4	3,4	11,0	6,1	3,0	4,1	5,6	4,8	6,0
DIE LINKE (PDS)	5,5	7,4	7,5	6,1	5,8	4,7			
Sonstige	12,9	8,8	5,7	8,0	3,7	6,1	3,8	3,7	0,8

1.2 Wahlgeschehen in Freiburg

Bei der Europawahl 2019 ist die Zahl der Parteien und politischen Vereinigungen, die um die Gunst der Wähler_innen warben, auf 40 gestiegen. Bei der Europawahl 2014 konnte man sich lediglich zwischen 24 Wahlvorschlägen entscheiden. Im Vergleich zum Jahr 1979 hat sich die Zahl der Wahlvorschläge verfünffacht. Damals standen nur acht Parteien zur Wahl. Bei dieser Europawahl traten 22 Parteien und politische Vereinigungen erstmalig an. Außer DiEM25 (2,2 %) und Volt (1,4 %) konnte keine von ihnen einen nennenswerten Erfolg für sich verbuchen.

Zahl der Parteien bei den Europawahlen seit 1979 in Freiburg

	2019	2014	2009	2004	1999	1994	1989	1984	1979
Zahl der Parteien	40	24	31	22	20	24	21	12	8

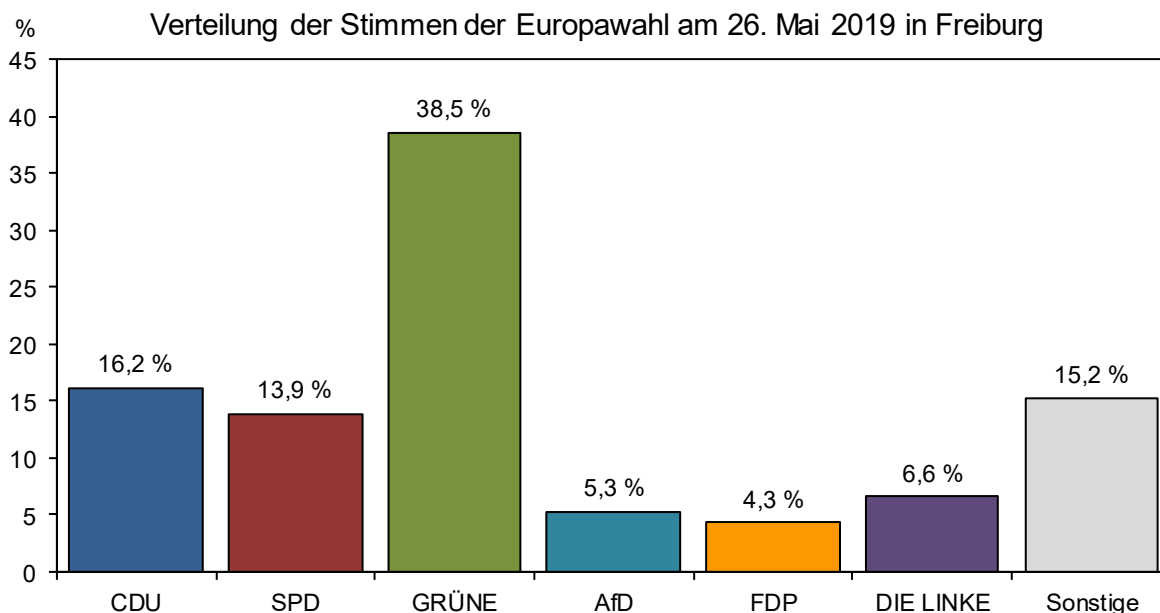
Die Wahlen in Freiburg sind geprägt von einer im Vergleich zur letzten Europawahl um 12,4 %-Punkten gestiegenen Wahlbeteiligung auf 67,4 % und einer deutlichen Zunahme des Briefwahlanteils von 28,8 % auf 37,1 %. Beim Wahlergebnis ist das Abschneiden der GRÜNEN auffällig, die mit 38,5 % weiterhin die dominierende Partei in Freiburg sind und ihr Ergebnis gegenüber der Wahl 2014 um 10,8 %-Punkte gesteigert haben. Zweitstärkste Kraft wird die CDU, die mit einem Verlust von 5,4 % jetzt 16,2 % der Freiburger Stimmen erhält. Die SPD hingegen muss die höchsten Einbußen aller Parteien hinnehmen, verlor 10,7 %-Punkte und bekommt als drittstärkste Kraft 13,9 % der Stimmen. Die LINKE verliert im Vergleich zu 2014 1,9 %-Punkte und erreicht einen Stimmenanteil von 6,6 %. Um 0,4 %-Punkte gegenüber der Wahl von 2014 verliert die AfD in Freiburg.

Ergebnisse der Europawahl 2019 im Vergleich zur Europawahl 2014 in Freiburg

Merkmal	2019		2014		Veränderung	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Punkte
Wahlberechtigte	157 789	100,0	155 449	100,0	2 340	
Wähler_innen / Wahlbeteiligung	106 346	67,4	85 548	55,0	20 798	12,4
dar. Briefwähler_innen	39 468	37,1	24 666	28,8	14 802	8,3
ungültige Stimmen	946	0,9	830	1,0	116	-0,1
gültige Stimmen	105 400	99,1	84 718	99,0	20 682	0,1
davon für						
CDU	17 119	16,2	18 338	21,6	-1 219	-5,4
SPD	14 631	13,9	20 857	24,6	-6 226	-10,7
GRÜNE	40 624	38,5	23 466	27,7	17 158	10,8
AfD	5 586	5,3	4 825	5,7	761	-0,4
FDP	4 570	4,3	2 821	3,3	1 749	1,0
DIE LINKE	6 992	6,6	7 257	8,6	-265	-1,9
FREIE WÄHLER	1 334	1,3	1 047	1,2	287	0,0
PIRATEN	628	0,6	1 795	2,1	-1 167	-1,5
Tierschutzpartei	1 391	1,3	1 044	1,2	347	0,1
ÖDP	1 515	1,4	749	0,9	766	0,6
NPD	86	0,1	206	0,2	-120	-0,2
Die PARTEI	3 971	3,8	988	1,2	2 983	2,6
FAMILIE	252	0,2	248	0,3	4	-0,1
Volksabstimmung	90	0,1	177	0,2	-87	-0,1
BP	66	0,1	30	0,0	36	0,0
MLPD	66	0,1	73	0,1	-7	0,0
DKP	39	0,0	71	0,1	-32	0,0
SGP	16	0,0				
TIERSCHUTZ hier!	195	0,2				
Tierschutzallianz	128	0,1				
Bündnis C	225	0,2				
BIG	55	0,1				
BGE	229	0,2				
DIE DIREKTE!	75	0,1				
DiEM25 ¹	2 279	2,2				
III. Weg	16	0,0				
Die Grauen	91	0,1				
DIE RECHTE	43	0,0				
DIE VIOLETTEN	100	0,1				
LIEBE	42	0,0				
DIE FRAUEN	200	0,2				
Graue Panther	104	0,1				
LKR ¹	159	0,2				
MENSCHLICHE WELT	104	0,1				
NL	77	0,1				
ÖkoLinX	316	0,3				
Die Humanisten	267	0,3				
PARTEI FÜR DIE TIERE	184	0,2				
Gesundheitsforschung	85	0,1				
Volt	1 450	1,4				
Sonstige			726	0,9		

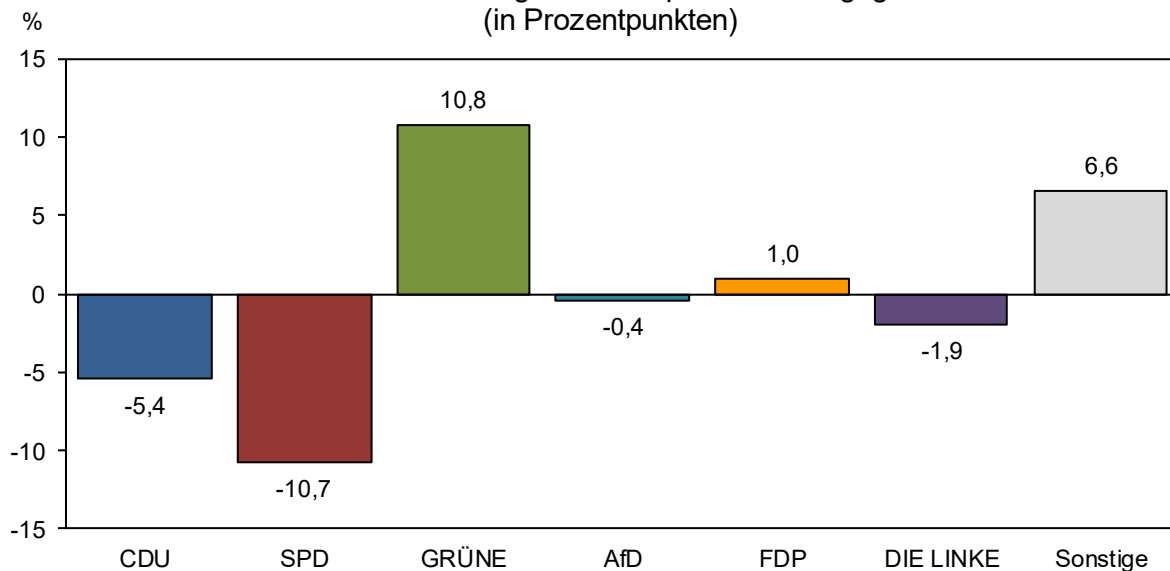
¹ Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.

Einen Gewinn von 1,0 %-Punkt kann die FDP verzeichnen, die 4,3 % der Stimmen bekommt. Die PARTEI konnte ihr Ergebnis um 2,6 %-Punkte auf 3,8 % verbessern. DiEM25, eine europaweite Bewegung um den Spitzenkandidaten und ehemaligen griechischen Finanzminister Yanis Varoufakis schaffte es aus dem Stand, 2,2 % der Wähler_innen für sich zu gewinnen. Von den vielen anderen kleineren Parteien und politischen Vereinigungen erreichen nur noch die Tierschutzpartei (1,3 %), die FREIEN WÄHLER (1,3 %), die ÖDP (1,4 %) und die zum ersten Mal angetretene Volt (1,4 %) einen Wert über der 1-%-Marke.



Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Gewinn und Verlust der Wahlvorschläge der Europawahl 2019 gegenüber 2014 in Freiburg (in Prozentpunkten)

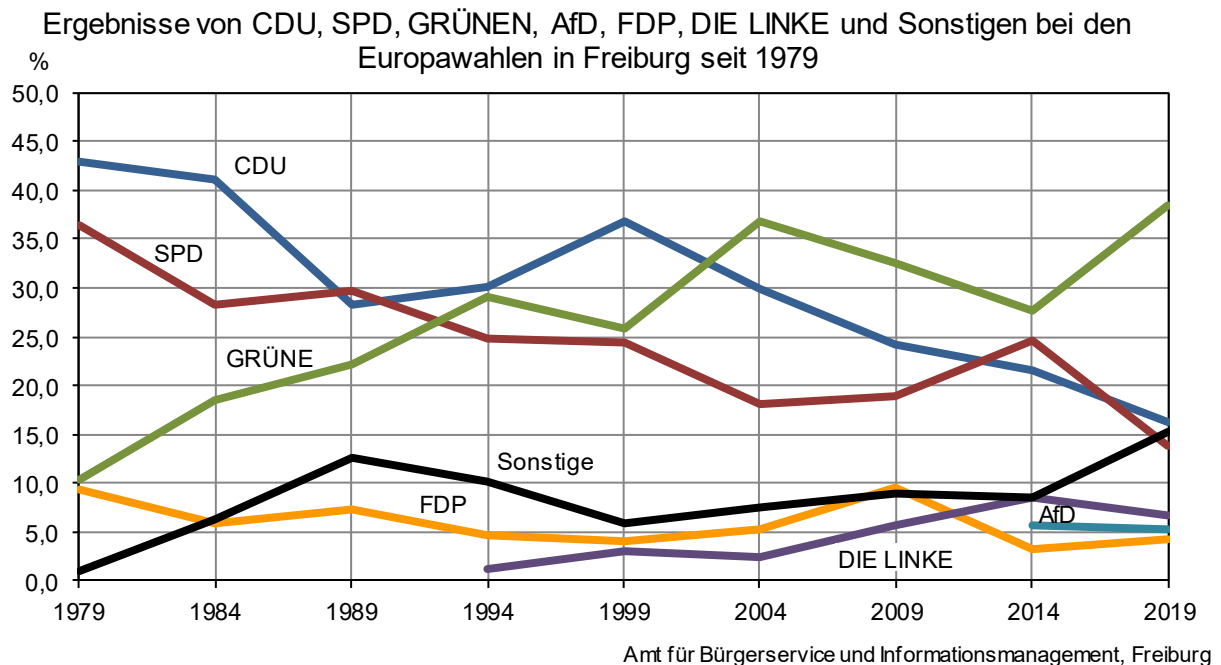


Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Betrachtet man das Wahlergebnis der Europawahl in Freiburg im langfristigen Vergleich, so fällt das hohe Ergebnis der GRÜNEN auf. Ihnen gelang es, ihre Position als stärkste Kraft bei Europawahlen in Freiburg auszubauen und das seit 1979 höchste Ergebnis ihrer Stimmenanteile und damit einen Spitzenplatz zu erzielen. Mit den jeweils niedrigsten Werten seit 1979 sind die schwachen Ergebnisse der SPD sowie der CDU im langfristigen Vergleich deutlich erkennbar. Im Vergleich zu den 2004 bis 2014 um 6,5 %-Punkte gestiegenen Stimmenanteilen, verlor die SPD 2019 deutlich und liegt nun wieder an dritter Stelle, hinter der CDU. Die CDU hat bei den letzten vier Wahlen insgesamt 20,6 %-Punkte verloren. Die AfD erzielte im Vergleich zum Ergebnis aus 2014 leichte Verluste. Die FDP legte um 1,0 %-Punkt zu und erreicht damit das Niveau der Ergebnisse bei Europawahlen aus den 1990er Jahren. Im Gegensatz zu den letzten zwei Europawahlen konnte die LINKE ihr Ergebnis nicht steigern, sondern hatte Verluste in Höhe von 2 %-Punkten hinzunehmen.

Die Ergebnisse der Europawahlen seit 1979 in Freiburg (in %)

	2019	2014	2009	2004	1999	1994	1989	1984	1979
Wahlbeteiligung	67,4	55,0	50,9	51,3	40,9	63,8	59,4	49,1	60,9
CDU	16,2	21,6	24,2	30,0	36,8	30,1	28,3	41,1	43,0
SPD	13,9	24,6	19,0	18,1	24,4	24,8	29,8	28,2	36,4
GRÜNE	38,5	27,7	32,5	36,8	25,8	29,0	22,2	18,6	10,3
AfD	5,3	5,7							
FDP	4,3	3,3	9,6	5,2	4,1	4,7	7,2	5,9	9,3
DIE LINKE (PDS)	6,6	8,6	5,7	2,4	3,0	1,2			
Sonstige	15,1	8,5	9,0	7,5	5,9	10,2	12,5	6,2	1,0



1.3 Wahlergebnisse in Freiburg im Vergleich zum Bundesgebiet und zum Land

Wie schon bei der Europawahl 2014, fällt auch bei dieser Wahl auf, dass Freiburg, im Gegensatz zum Bundesgebiet und zum Land, anders wählt. Dies gilt besonders für CDU/CSU und die GRÜNEN, denn hier zeigen sich deutliche Unterschiede im Vergleich von Stadt-, Landes- und Bundesergebnis. Während die GRÜNEN in Freiburg auf 38,5 % der abgegebenen Stimmen kommen und damit erneut von allen Parteien den größten Anteil der Wähler_innen für sich gewinnen können, spielen sie im Landes- (23,3 %) und im Bundesergebnis (20,5 %) eine kleinere Rolle. Die GRÜNEN haben in Freiburg, im Land und in der Bundesrepublik die höchsten Gewinne aller Parteien erzielt. Bei der CDU sieht es hingegen anders aus: Sie schneidet in Freiburg mit 16,2 % deutlich schlechter als in Baden-Württemberg (30,8 %) bzw. in der gesamten Bundesrepublik (28,9 %) ab. Die FDP gewinnt in der Stadt (4,3 %), im Land (6,8 %) und in der Bundesrepublik (5,4 %) jeweils an Stimmen. Die AfD hingegen erzielt in Freiburg mit 5,3 % deutlich schlechtere Ergebnisse als im Land mit 10,0 % und im Bund mit 11,0 %. Im Vergleich zur Europawahl 2014, bei der die AfD in Freiburg, im Land sowie in der Bundesrepublik die höchsten Gewinne aller Parteien erzielte, sind dies 2019 mit Gewinnen von 10,8 %-Punkten in Freiburg, 10,1 %-Punkten in Baden-Württemberg sowie 9,8 %-Punkten in der Bundesrepublik die GRÜNEN. Die LINKE hat im Vergleich zum Land (3,1 %) und zum Bund (5,5 %) in Freiburg mit 6,6 % einen leicht höheren Stimmenanteil zu verzeichnen.

Wahlergebnisse bei den Europawahlen 2019 und 2014 in Freiburg,
im Land Baden-Württemberg und in der Bundesrepublik (in %)

Partei	Freiburg			Baden-Württemberg			Bundesrepublik		
	2019	2014	Differenz in %- Punkten	2019	2014	Differenz in %- Punkten	2019	2014	Differenz in %- Punkten
CDU/CSU	16,2	21,6	-5,4	30,8	39,3	-8,5	28,9	35,3	-6,4
SPD	13,9	24,6	-10,7	13,3	23,0	-9,7	15,8	27,3	-11,5
GRÜNE	38,5	27,7	10,8	23,3	13,2	10,1	20,5	10,7	9,8
AfD	5,3	5,7	-0,4	10,0	7,9	2,1	11,0	7,1	3,8
FDP	4,3	3,3	1,0	6,8	4,1	2,7	5,4	3,4	2,0
DIE LINKE	6,6	8,6	-1,9	3,1	3,6	-0,5	5,5	7,4	-1,9
Sonstige	15,1	8,5	6,6	12,5	16,8	-4,3	13,0	21,2	-8,2

Die Aussage, dass Freiburg anders wählt, lässt sich auch mit einem Blick auf die Wahlergebnisse der verschiedenen Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs illustrieren. Die CDU und FDP sowie die AfD erreichen im Landesvergleich nirgends so geringe Anteilswerte wie dies in Freiburg der Fall ist. Bei den GRÜNEN und den LINKEN sieht dies hingegen anders aus: Sie können in keinem der übrigen Stadt- und Landkreise ein so gutes Resultat vorweisen, wie sie es in Freiburg erzielt haben. Stadt- und Landunterschiede prägen vor allem die Wahlergebnisse der CDU, der GRÜNEN und der LINKEN. So schneidet die CDU in den Städten (deutlich) schlechter ab, als dies in ländlich geprägten Kreisen der Fall ist. Umgekehrt erreichen die GRÜNEN ihre besten Ergebnisse in den (Universitäts-) Städten und fallen in den ländlichen Gebieten deutlich hinter den Landesdurchschnitt zurück. Die Verteilung der LINKEN-Ergebnisse ähnelt der der GRÜNEN-Resultate: auch die LINKE schneidet in den Städten besser als auf dem Land ab.

Stimmenergebnisse der CDU, SPD, GRÜNEN und AfD in den Stadt- und Landkreisen von
Baden-Württemberg bei der Europawahl 2019
(in absteigender Reihenfolge)

CDU	%	SPD	%	GRÜNE	%	AfD	%
Sigmaringen	40,9	Mannheim	18,2	Freiburg im Breisgau	38,5	Pforzheim	17,7
Biberach	40,4	Heilbronn (Stadt)	16,4	Heidelberg	36,2	Calw	13,4
Main-Tauber-Kreis	39,7	Rhein-Neckar-Kreis	15,8	Karlsruhe (Stadt)	31,7	Enzkreis	13,0
Alb-Donau-Kreis	39,2	Heidenheim	15,6	Tübingen	31,6	Heilbronn (Stadt)	13,0
Ostalbkreis	38,3	Lörrach	15,6	Ulm	30,7	Heilbronn (Landkreis)	12,9
Neckar-Odenwald-Kreis	38,1	Emmendingen	15,1	Konstanz	28,4	Freudenstadt	12,7
Tuttlingen	38,0	Heidelberg	14,9	Stuttgart	28,4	Zollernalbkreis	12,6
Rottweil	37,3	Neckar-Odenwald-Kreis	14,7	Breisgau-Hochschwarz.	27,5	Göppingen	12,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	36,5	Heilbronn (Landkreis)	14,4	Mannheim	26,1	Hohenlohekreis	11,9
Freudenstadt	36,0	Ulm	14,1	Baden-Baden	25,8	Neckar-Odenwald-Kreis	11,8
Waldshut	35,7	Schwäbisch Hall	14,0	Bodenseekreis	25,8	Rastatt	11,6
Zollernalbkreis	35,6	Freiburg im Breisgau	13,9	Ravensburg	25,6	Rottweil	11,6
Ravensburg	35,5	Göppingen	13,9	Lörrach	25,5	Rems-Murr-Kreis	11,5
Calw	35,0	Karlsruhe (Landkreis)	13,9	Emmendingen	25,4	Schwäbisch Hall	11,4
Heidenheim	34,8	Pforzheim	13,9	Baden-Württemberg	23,3	Karlsruhe (Landkreis)	11,3
Ortenaukreis	34,4	Enzkreis	13,8	Esslingen	23,2	Tuttlingen	10,9
Hohenlohekreis	33,5	Ludwigsburg	13,8	Waldshut	23,0	Main-Tauber-Kreis	10,8
Rastatt	33,5	Esslingen	13,7	Rhein-Neckar-Kreis	22,9	Mannheim	10,7
Bodenseekreis	32,9	Rastatt	13,7	Ortenaukreis	22,7	Reutlingen	10,7
Karlsruhe (Landkreis)	32,7	Karlsruhe (Stadt)	13,6	Ludwigsburg	22,5	Rhein-Neckar-Kreis	10,7
Baden-Baden	32,0	Rems-Murr-Kreis	13,5	Reutlingen	22,5	Böblingen	10,3
Böblingen	31,3	Stuttgart	13,5	Böblingen	21,8	Heidenheim	10,2
Breisgau-Hochschwarz.	31,0	Breisgau-Hochschwarz.	13,4	Schwäbisch Hall	21,4	Sigmaringen	10,2
Baden-Württemberg	30,8	Tübingen	13,4	Schwarzwald-Baar-Kreis	21,0	Ortenaukreis	10,0
Schwäbisch Hall	30,7	Ostalbkreis	13,3	Heilbronn (Stadt)	20,6	Ostalbkreis	10,0
Göppingen	30,5	Baden-Württemberg	13,3	Karlsruhe (Landkreis)	20,6	Baden-Württemberg	10,0
Heilbronn (Landkreis)	30,5	Main-Tauber-Kreis	13,2	Rastatt	20,6	Alb-Donau-Kreis	9,9
Rems-Murr-Kreis	30,4	Ortenaukreis	13,0	Biberach	20,5	Ludwigsburg	9,9
Reutlingen	30,4	Böblingen	12,9	Sigmaringen	20,5	Schwarzwald-Baar-Kreis	9,8
Enzkreis	29,8	Hohenlohekreis	12,9	Alb-Donau-Kreis	20,4	Baden-Baden	9,6
Esslingen	29,8	Reutlingen	12,7	Göppingen	20,4	Esslingen	9,6
Emmendingen	29,6	Baden-Baden	12,3	Heidenheim	20,1	Biberach	9,3
Ludwigsburg	29,5	Waldshut	12,3	Enzkreis	19,9	Lörrach	9,0
Konstanz	29,4	Konstanz	11,8	Ostalbkreis	19,7	Waldshut	9,0
Rhein-Neckar-Kreis	28,8	Calw	11,7	Rems-Murr-Kreis	19,7	Bodenseekreis	8,6
Lörrach	27,7	Schwarzwald-Baar-Kreis	11,6	Hohenlohekreis	19,5	Emmendingen	8,2
Pforzheim	26,9	Zollernalbkreis	11,5	Heilbronn (Landkreis)	18,6	Karlsruhe (Stadt)	8,0
Heilbronn (Stadt)	26,7	Freudenstadt	11,3	Tuttlingen	18,3	Konstanz	8,0
Ulm	25,2	Bodenseekreis	11,2	Zollernalbkreis	17,9	Breisgau-Hochschwarz.	7,6
Tübingen	24,4	Rottweil	11,1	Calw	17,7	Ravensburg	7,6
Stuttgart	23,8	Alb-Donau-Kreis	10,9	Pforzheim	17,6	Stuttgart	7,5
Mannheim	21,7	Tuttlingen	10,4	Main-Tauber-Kreis	17,3	Tübingen	7,3
Karlsruhe (Stadt)	21,1	Ravensburg	9,4	Rottweil	17,2	Ulm	7,2
Heidelberg	18,6	Biberach	8,9	Freudenstadt	17,1	Heidelberg	6,2
Freiburg im Breisgau	16,2	Sigmaringen	8,8	Neckar-Odenwald-Kreis	15,6	Freiburg im Breisgau	5,3

Stimmenergebnisse von FDP, DIE LINKE, der sonstigen Parteien und Wahlbeteiligung in den
Stadt- und Landkreisen von Baden-Württemberg bei der Europawahl 2019
(in absteigender Reihenfolge)

FDP	%	DIE LINKE	%	Sonstige	%	Wahlbeteiligung	%
Reutlingen	9,8	Freiburg im Breisgau	6,6	Freiburg im Breisgau	15,1	Heidelberg	70,1
Freudenstadt	9,2	Heidelberg	5,4	Karlsruhe (Stadt)	14,5	Tübingen	69,8
Hohenlohekreis	8,4	Tübingen	5,3	Ludwigsburg	13,8	Freiburg im Breisgau	67,4
Rems-Murr-Kreis	8,4	Stuttgart	5,1	Ravensburg	13,7	Breisgau-Hochschwarz.	67,3
Stuttgart	8,2	Karlsruhe (Stadt)	5,0	Rems-Murr-Kreis	13,7	Stuttgart	67,1
Tuttlingen	8,1	Mannheim	4,7	Enzkreis	13,5	Alb-Donau-Kreis	67,0
Zollernalbkreis	8,0	Heilbronn (Stadt)	3,9	Heilbronn (Landkreis)	13,5	Ludwigsburg	66,8
Böblingen	7,9	Pforzheim	3,6	Stuttgart	13,5	Bodenseekreis	66,7
Enzkreis	7,9	Ulm	3,5	Esslingen	13,4	Böblingen	66,2
Heilbronn (Stadt)	7,9	Konstanz	3,4	Göppingen	13,4	Esslingen	66,2
Heilbronn (Landkreis)	7,7	Lörrach	3,2	Böblingen	13,1	Main-Tauber-Kreis	66,2
Baden-Baden	7,6	Ludwigsburg	3,1	Rottweil	13,1	Rhein-Neckar-Kreis	65,9
Pforzheim	7,6	Rhein-Neckar-Kreis	3,1	Ulm	13,1	Enzkreis	65,6
Rottweil	7,6	Baden-Württemberg	3,1	Biberach	12,9	Emmendingen	65,5
Schwäbisch Hall	7,5	Esslingen	3,0	Emmendingen	12,9	Karlsruhe (Landkreis)	64,9
Calw	7,3	Reutlingen	3,0	Heidelberg	12,7	Rems-Murr-Kreis	64,9
Ludwigsburg	7,3	Heidenheim	2,9	Baden-Württemberg	12,7	Karlsruhe (Stadt)	64,6
Esslingen	7,2	Schwäbisch Hall	2,9	Karlsruhe (Landkreis)	12,6	Biberach	64,3
Schwarzwald-Baar-Kreis	7,2	Breisgau-Hochschwarz.	2,8	Lörrach	12,6	Ravensburg	64,1
Göppingen	6,9	Emmendingen	2,8	Pforzheim	12,6	Heilbronn (Landkreis)	64,0
Bodenseekreis	6,8	Ostalbkreis	2,8	Calw	12,5	Ulm	64,0
Baden-Württemberg	6,8	Rems-Murr-Kreis	2,8	Mannheim	12,5	Baden-Württemberg	64,0
Konstanz	6,7	Baden-Baden	2,6	Rastatt	12,3	Neckar-Odenwald-Kreis	63,7
Rhein-Neckar-Kreis	6,4	Böblingen	2,6	Rhein-Neckar-Kreis	12,3	Calw	63,4
Karlsruhe (Landkreis)	6,3	Bodenseekreis	2,6	Ortenaukreis	12,2	Konstanz	63,3
Lörrach	6,3	Heilbronn (Landkreis)	2,5	Konstanz	12,2	Sigmaringen	63,2
Mannheim	6,3	Hohenlohekreis	2,5	Tuttlingen	12,2	Ostalbkreis	63,0
Heidelberg	6,2	Karlsruhe (Landkreis)	2,5	Bodenseekreis	12,1	Hohenlohekreis	62,8
Karlsruhe (Stadt)	6,2	Ravensburg	2,5	Tübingen	12,1	Göppingen	62,7
Ulm	6,2	Zollernalbkreis	2,5	Schwäbisch Hall	12,0	Rastatt	62,0
Breisgau-Hochschwarz.	6,1	Calw	2,4	Zollernalbkreis	12,0	Reutlingen	62,0
Sigmaringen	6,1	Göppingen	2,4	Heidenheim	11,9	Baden-Baden	61,7
Alb-Donau-Kreis	5,9	Main-Tauber-Kreis	2,4	Alb-Donau-Kreis	11,9	Rottweil	61,7
Biberach	5,9	Neckar-Odenwald-Kreis	2,4	Neckar-Odenwald-Kreis	11,9	Waldshut	61,7
Emmendingen	5,9	Rastatt	2,4	Waldshut	11,7	Freudenstadt	61,4
Tübingen	5,9	Waldshut	2,4	Heilbronn (Stadt)	11,6	Ortenaukreis	60,9
Waldshut	5,9	Freudenstadt	2,3	Breisgau-Hochschwarz.	11,6	Schwäbisch Hall	60,6
Rastatt	5,7	Ortenaukreis	2,3	Hohenlohekreis	11,6	Tuttlingen	60,6
Ravensburg	5,6	Schwarzwald-Baar-Kreis	2,3	Freudenstadt	11,5	Lörrach	60,4
Neckar-Odenwald-Kreis	5,5	Enzkreis	2,2	Schwarzwald-Baar-Kreis	11,5	Zollernalbkreis	59,4
Ortenaukreis	5,4	Tuttlingen	2,2	Sigmaringen	11,4	Schwarzwald-Baar-Kreis	58,5
Ostalbkreis	5,4	Rottweil	2,0	Main-Tauber-Kreis	11,3	Heidenheim	58,3
Main-Tauber-Kreis	5,3	Sigmaringen	2,0	Reutlingen	10,9	Mannheim	58,3
Heidenheim	4,6	Alb-Donau-Kreis	1,9	Ostalbkreis	10,5	Heilbronn (Stadt)	55,5
Freiburg im Breisgau	4,3	Biberach	1,9	Baden-Baden	10,3	Pforzheim	53,2

2 Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

2.1 Anzahl und Struktur der Wahlberechtigten

Bei der Europawahl 2019 waren in Freiburg insgesamt 157 789 Personen stimmberechtigt. Im Vergleich zum Jahr 2014 nahm die Zahl der Wahlberechtigten um 2 340 Personen zu. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,5 %. Die aktuelle Zuwachsrate ist damit deutlich geringer als bei den vorangegangenen Wahlen. Dies ist einerseits damit zu erklären, dass es im Zeitraum der letzten 5 Jahre keine einmaligen Sondereffekte wie die Einführung der Zweitwohnungssteuer 2011 gab, welche bei der Europawahl 2014 zu einem Anstieg der (wahlberechtigten) Personen mit Hauptwohnsitz führte. Andererseits ist das Bevölkerungswachstum der Stadt Freiburg in den letzten Jahren vor allem auf einen Geburtenüberschuss und die Zuwanderung von Personen aus dem außereuropäischen Ausland, welche bei der Europawahl nicht wahlberechtigt sind, zurückzuführen. Die verstärkte Zuwanderung aus den Ländern der Europäischen Union im Zuge der Wirtschafts- und Finanzkrise hat sich hingegen wieder abgeschwächt.

Veränderung der Wahlberechtigtenzahl bei den Europawahlen seit 1979 in Freiburg

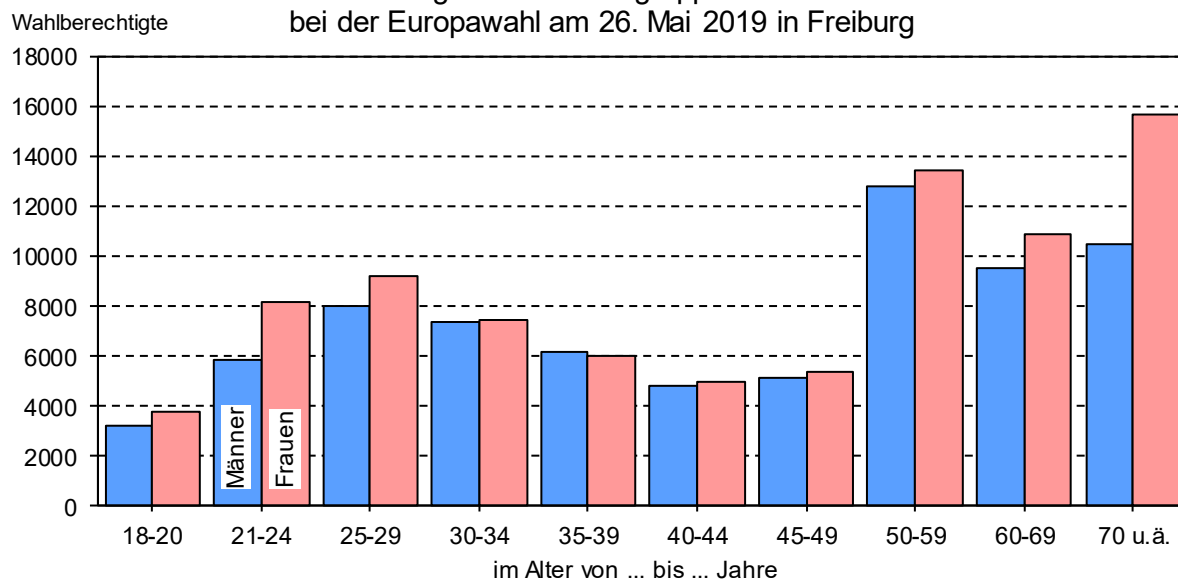
Jahr	Wahlberechtigte	Veränderung gegenüber der Vorwahl	
		abs.	%
1979	116 604		
1984	125 701	+ 9 097	+ 7,2
1989	137 267	+ 11 566	+ 8,4
1994	138 409	+ 1 142	+ 0,8
1999	136 500	- 1 909	- 1,4
2004	142 000	+ 5 500	+ 3,9
2009	147 051	+ 5 051	+ 3,4
2014	155 448	+ 8 397	+ 5,7
2019	157 789	+ 2 340	+ 1,5

Die Mehrzahl der Wahlberechtigten (53,6 %) in Freiburg sind Frauen (84 621 Personen). Insbesondere in zwei Altersgruppen, bei den 21- bis 24-Jährigen (Frauenanteil 58,2 %) und bei den über 70-Jährigen (Frauenanteil 59,9 %) ist der Anteil der Frauen deutlich größer als in den anderen Altersgruppen. Hier machen sich einerseits der höhere Frauenanteil bei den Studierenden und andererseits die höhere Lebenserwartung von Frauen bemerkbar, die dazu führen, dass in diesen Altersgruppen deutlich mehr Frauen als Männer wahlberechtigt sind. Nur in einer Altersgruppe, der 35- bis 39-Jährigen, liegt der Frauenanteil leicht unter 50 %. Zahlenmäßig die größte Gruppe sind die 21- bis 29-Jährigen (insgesamt 31 144 Wahlberechtigte bzw. 19,7 %). Danach folgt die Gruppe der 30- bis 39-Jährigen (17,1 %). Nimmt man die Wahlbeteiligung als weiteres Kriterium hinzu (siehe Kapitel 6), sind die Gruppen der 21- bis 29- und die der 50- bis 59-Jährigen diejenigen mit dem größten Stimmenpotential. Besondere Aufmerksamkeit erhält in der Regel auch die Gruppe der Erstwähler_innen (18- bis 20-Jährige) – diese machen insgesamt 4,4 % der Wahlberechtigten aus.

Alters- und Geschlechterstruktur der Wahlberechtigten bei der Europawahl 2019 in Freiburg

Im Alter von ... bis ... Jahren	Männer		Frauen		insgesamt		Anteil Frauen %
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
18 - 20	3 156	4,3	3 747	4,4	6 903	4,4	54,3
21 - 24	5 833	8,0	8 115	9,6	13 948	8,8	58,2
25 - 29	8 009	10,9	9 187	10,9	17 196	10,9	53,4
30 - 34	7 361	10,1	7 435	8,8	14 796	9,4	50,3
35 - 39	6 110	8,4	5 982	7,1	12 092	7,7	49,5
40 - 44	4 825	6,6	4 933	5,8	9 758	6,2	50,6
45 - 49	5 118	7,0	5 317	6,3	10 435	6,6	51,0
50 - 59	12 788	17,5	13 425	15,9	26 213	16,6	51,2
60 - 69	9 506	13,0	10 859	12,8	20 365	12,9	53,3
70 und älter	10 462	14,3	15 621	18,5	26 083	16,5	59,9
insgesamt	73 168	100,0	84 621	100,0	157 789	100,0	53,6

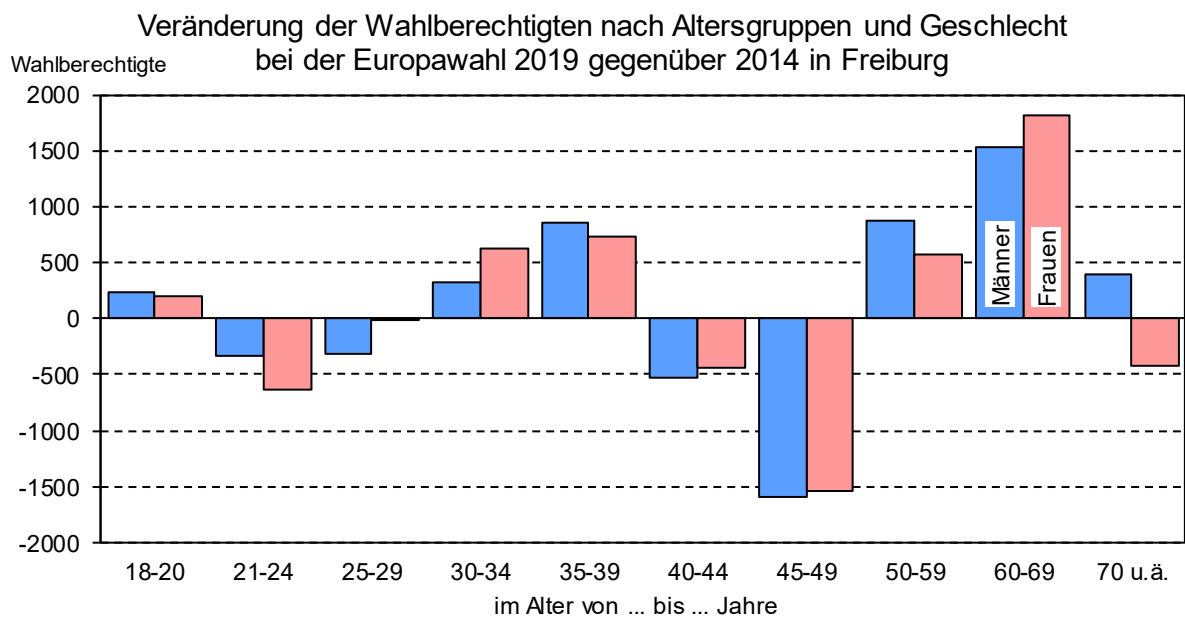
Wahlberechtigte nach Altersgruppe und Geschlecht
bei der Europawahl am 26. Mai 2019 in Freiburg



Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Vergleicht man die soziodemographische Struktur der Wahlberechtigten der Europawahl 2014 mit der der Europawahl 2019 fallen zwei Altersgruppen besonders auf. Bei den 45- bis 49-Jährigen gab es einen starken Rückgang der Wahlberechtigten und bei den 60- bis 69-Jährigen einen starken Zuwachs. Bei beiden Entwicklungen handelt es sich um den normalen Alterungsprozess der entsprechenden Kohorten. Bei den 60- bis 69-Jährigen handelt es sich um die „Baby-Boomer-Generation“, das sind die geburtenstarken Jahrgänge der 1950er- und 60er-Jahre, welche nun langsam ins Rentenalter kommen. In den 1970er- und 80er-Jahren gingen die Geburtenraten in (West-)Deutschland hingegen zurück¹, wodurch sich der Rückgang bei den 45- bis 49-Jährigen erklären lässt.

¹ vgl.: 14. Bevölkerungsvorausberechnung für Deutschland, Statistisches Bundesamt (Destatis) 2019, abrufbar unter <https://service.destatis.de/bevoelkerungspyramide/> (letzter Zugriff: 19.08.2019)



Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Insgesamt waren bei der diesjährigen Europawahl 5 500 Personen ins Wählerverzeichnis eingetragen, die aus anderen EU-Ländern stammen. Im Vergleich zur Europawahl 2014 (insgesamt 4 241 Personen) bedeutet dies eine deutliche Steigerung. Die überwiegende Mehrheit dieser Wahlberechtigten verfügt auch über eine deutsche Staatsangehörigkeit und wurde damit automatisch ins Wählerverzeichnis aufgenommen (4 392 Wahlberechtigte), zudem haben 1 108 Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft Aufnahme ins Wählerverzeichnis gefunden, da sie einen entsprechenden Antrag gestellt haben. Die größte Wählergruppe aus anderen EU-Ländern stammt ursprünglich aus Rumänien (1 115 Wahlberechtigte). Weitere wichtige Wählergruppen verfügen über Staatsangehörigkeiten folgender Länder: Polen (932 Wahlberechtigte), Frankreich (928 Wahlberechtigte), Italien (730 Wahlberechtigte) Großbritannien (249 Wahlberechtigte) und Griechenland (225 Wahlberechtigte).

Wahlberechtigte aus EU-Ländern (ohne Deutschland) bei der Europawahl 2019 in Freiburg

Nationalität	Wahlberechtigte		Nationalität	Wahlberechtigte	
	ohne Staatsangehörigkeit	mit deutsche/r Staatsangehörigkeit		ohne Staatsangehörigkeit	mit deutsche/r Staatsangehörigkeit
Belgien	17	26	Luxemburg	14	13
Bulgarien	6	109	Niederlande	53	51
Dänemark	13	15	Österreich	104	121
Estland	1	7	Polen	42	890
Finnland	15	18	Portugal	33	58
Frankreich	287	641	Rumänien	29	1 086
Griechenland	38	130	Schweden	23	13
Großbritannien	19	230	Slowakische Republik	7	11
Irland	11	19	Slowenien	7	6
Italien	226	504	Spanien	95	129
Kroatien	25	135	Tschechische Republik	5	70
Lettland	5	8	Ungarn	28	85
Litauen	3	11	Zypern	2	6
			insgesamt	1 108	4 392

2.2 Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2019 in Freiburg betrug 67,4 %. Sie ist damit im Vergleich zur letzten Europawahl 2014 stark um 12,4 %-Punkte gestiegen. Es ist zudem die höchste Wahlbeteiligung, die es jemals bei einer Europawahl in Freiburg gab. Die niedrigste Beteiligung gab es im Jahr 1999 (26,5 %-Punkte unter dem diesjährigen Ergebnis). Bis dahin fand, anders als in den Jahren danach, die Europawahl zeitlich getrennt von der Kommunalwahl statt.

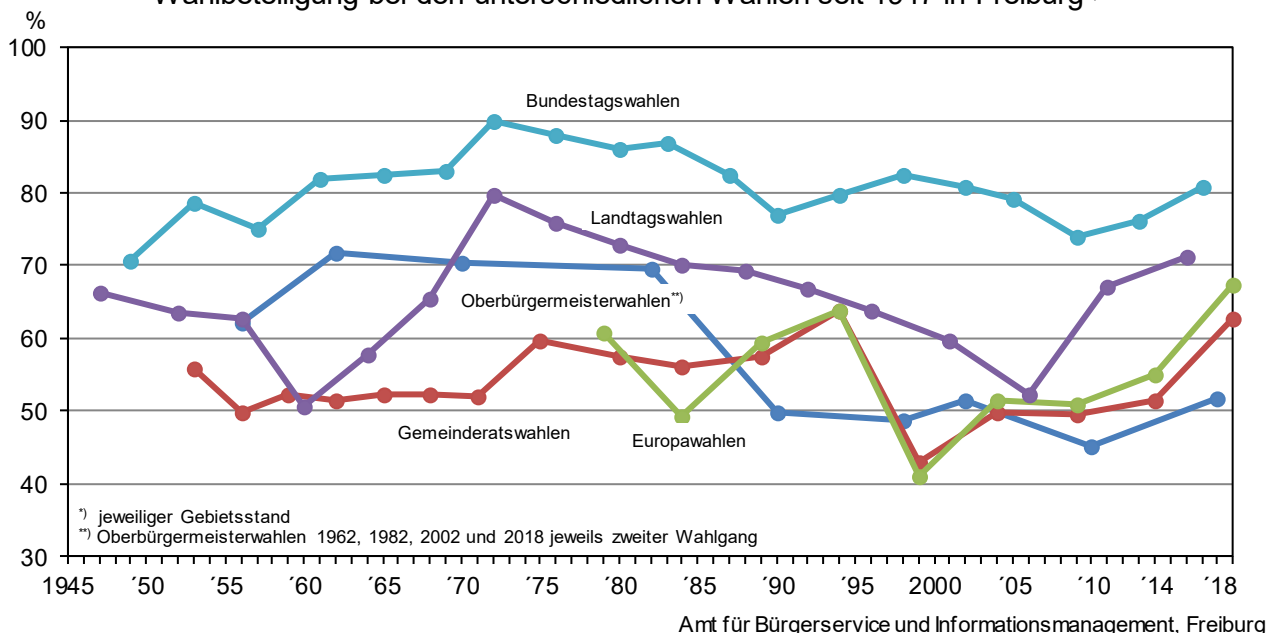
Die Wahlbeteiligung bei den Europawahlen seit 1979 in Freiburg

2019	2014	2009	2004	1999	1994	1989	1984	1979
67,4 %	55,0 %	50,9 %	51,3 %	40,9 %	63,8 %	59,4 %	49,1 %	60,9 %

Die Abbildung der unterschiedlichen Wahlen seit 1947 in Freiburg zeigt, dass 1999 auch bei den Gemeinderatswahlen ein Einbruch bei der Wahlbeteiligung festzustellen war. Diese Zahlen sprechen für eine Kombination von Kommunal- und Europawahl, denn beide Wahltypen sprechen Wähler_innen an, die ihre Stimme bei der jeweils anderen Wahl, hätte diese separat stattgefunden, nicht abgegeben hätten. Eine Kombination zieht demnach eine höhere Wahlbeteiligung bei beiden Wahlen nach sich.

Seit den 1970er Jahren war ein Rückgang der Wahlbeteiligung bei allen Wahlarten festzustellen. Von diesem Rückgang waren besonders die Landtagswahlen betroffen. Seit einigen Jahren ist ein gegenteiliger Trend erkennbar: bei den vorletzten Landtagswahlen 2011 war ein sprunghafter Anstieg zu verzeichnen. Ein positiver Trend ist seit 2004 auch bei den Europa- und Gemeinderatswahlen auszumachen, im Jahr 2019 ist hier ebenfalls ein sprunghafter Anstieg zu verzeichnen. Allein bei Bundestagswahlen machen bundesweit nach wie vor über 75 % der Wahlberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Wahlbeteiligung bei den unterschiedlichen Wahlen seit 1947 in Freiburg*)



Betrachtet man die Wahlbeteiligung auf Ebene der Stadtbezirke, fällt zunächst Vauban mit einer Wahlbeteiligung von über 95 % auf. Dabei handelt es sich jedoch um einen einmaligen Effekt bei der Briefwahl, der nicht die korrekte Wahlbeteiligung abbildet. Dieser lässt sich wie folgt erklären: Alle am Wahlsonntag beim Wahlamt noch eingehenden Wahlbriefe werden ab einer bestimmten Uhrzeit nur

noch einem Briefwahlbezirk zugeordnet². In der Regel handelt es sich dabei nur um wenige Briefe, die keinen Einfluss auf die spätere Umrechnung der Briefwahlstimmen auf die Wahlbezirke haben (siehe hierzu Kapitel 3). Bei der diesjährigen Europawahl lag die Zahl der am Sonntagnachmittag eingetroffenen Briefe jedoch weit über dem Durchschnitt. Diese Wahlbriefe wurden alle dem Briefwahlbezirk 900-52 zugeteilt, in welchem wiederum die Wahlbriefe aus zwei Bezirken in Vauban (680-01 und 680-04, siehe „Einteilung der Briefwahlbezirke“ im Tabellenteil) ausgezählt wurden. Somit ergab sich für Vauban eine vergleichsweise große Zahl an „falsch“ zugeordneten Briefwähler_innen aus anderen Bezirken. Das heißt, in der Zahl der Briefwähler_innen in Vauban sind zusätzlich Briefwähler_innen aus anderen Stadtbezirken Freiburgs inkludiert. Da die Zahl der Wahlberechtigten jedoch gleich bleibt, verzerrt dies die Wahlbeteiligung in Vauban. Zum Vergleich lässt sich jedoch die Wahlbeteiligung bei der Lokalwahl heranziehen (also ohne die Einberechnung der Briefwahlstimmen), diese lag in Vauban bei 80,3 %. Dies ist die höchste Lokalwahlbeteiligung aller Stadtbezirke. Bezüglich der Reihenfolge ist das Ergebnis demnach korrekt, die Relationen sind allerdings geringer.

Nach Vauban folgen die Stadtbezirke Oberwiehre (79,6 %), Ebnet (78,3 %) und Mittelwiehre (78,1 %), in denen die Wahlbeteiligung ebenfalls überdurchschnittlich hoch war. Die geringste Wahlbeteiligung gab es mit 43,5 % in Weingarten. Auch in Landwasser ging die Mehrheit der Wahlberechtigten nicht zur Wahl (46,1 %).

Wahlbeteiligung in den Stadtbezirken bei der Europawahl 2019 in Freiburg
in absteigender Reihenfolge (einschl. Briefwahl)

Rang	Stadtbezirk	Wahlbe- teiligung	Abweichung vom Stadt- durchschnitt	Rang	Stadtbezirk	Wahlbe- teiligung	Abweichung vom Stadt- durchschnitt
		Prozent	%-Punkte			Prozent	%-Punkte
1	680 Vauban ¹⁾	95,1	27,7	21	120 Neuburg	67,9	0,5
2	421 Oberwiehre	79,6	12,2	22	670 Rieselfeld	67,4	0,0
3	330 Ebnet	78,3	10,9	23	Stadt insgesamt	67,4	
4	422 Mittelwiehre	78,1	10,7	24	111 Altstadt-Mitte	67,4	0,0
5	211 Herdern-Süd	77,3	9,9	25	513 Alt-Stühlinger	66,2	-1,2
6	212 Herdern-Nord	76,0	8,6	26	640 Tiengen	65,8	-1,6
7	320 Littenweiler	75,6	8,2	27	630 Opfingen	65,4	-2,0
8	423 Unterwiehre-Nord	75,4	8,0	28	521 Mooswald-West	64,9	-2,5
9	340 Kappel	75,0	7,6	29	531 Be.-Bischofslinde	62,6	-4,8
10	622 St. Georgen-Süd	74,6	7,2	30	532 Alt-Betzenhausen	62,0	-5,4
11	310 Waldsee	74,3	6,9	31	522 Mooswald-Ost	61,9	-5,5
12	430 Günterstal	73,3	5,9	32	240 Hochdorf	61,3	-6,1
13	410 Oberau	73,2	5,8	33	231 Brühl-Güterbhf.	60,1	-7,3
14	112 Altstadt-Ring	72,8	5,4	34	650 Munzingen	59,6	-7,8
15	550 Lehen	72,5	5,1	35	611 Haslach-Egerten	59,3	-8,1
16	424 Unterwiehre-Süd	72,0	4,6	36	614 Haslach-Haid	57,4	-10,0
17	560 Waltershofen	70,6	3,2	37	233 Brühl-Beurbarung	56,4	-11,0
18	220 Zähringen	69,7	2,3	38	612 Hasl.-Gartenstadt	55,4	-12,0
19	512 Stühl.-Eschholz	69,2	1,8	39	540 Landwasser	46,1	-21,3
20	621 St. Georgen-Nord	68,9	1,5	40	660 Weingarten	43,5	-23,9

¹⁾ Wert überhöht, weil hier auch Briefwähler_innen hinzugerechnet wurden, die am Sonntag ihren Wahlbrief im Rathaus im Stühlinger abgegeben haben

² Andernfalls könnte in allen Briefwahlbezirken die Auszählung erst mit deutlicher Verzögerung starten.

Erfreulich ist hingegen, dass im Vergleich zur Europawahl 2014 die Wahlbeteiligung in allen Stadtbezirken gestiegen ist. Die größte Steigerung (Vauban außen vor gelassen) gab es im Stadtbezirk Alt-Stühlinger (+16,8 %-Punkte). Dahinter folgen die Bezirke Unterwiehre-Nord (+16,3 %-Punkte) und Altstadt-Mitte (+15,9 %-Punkte). Die geringsten Steigerungen verzeichneten Tiengen (+7,6 %-Punkte) und Munzingen (+4,3 %-Punkte).

Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Europawahlen 2019 und 2014 in Freiburg

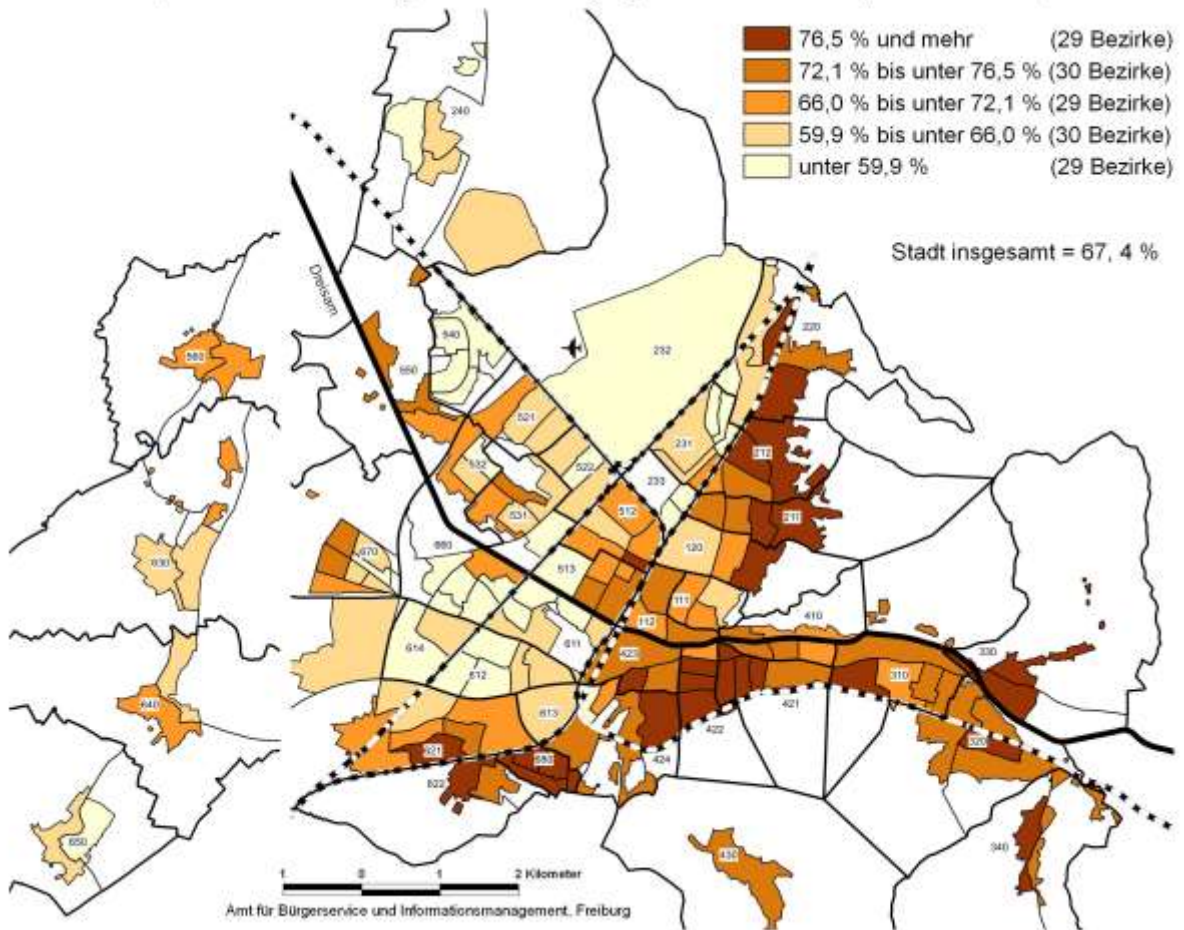
Stadtbezirk	2019	2014	Differenz ^{*)} 2019-2014	Stadtbezirk	2019	2014	Differenz ^{*)} 2019-2014
	%	%	%-Punkte		%	%	%-Punkte
680 Vauban ^{**)}	95,1	71,9	23,2	240 Hochdorf	61,3	49,6	11,7
512 Stühl.-Eschholz	69,2	52,4	16,8	233 Brühl-Beurbarung	56,4	44,7	11,7
423 Unterwiehre-Nord	75,4	59,0	16,3	612 Hasl.-Gartenstadt	55,4	43,8	11,6
111 Altstadt-Mitte	67,4	51,5	15,9	540 Landwasser	46,1	34,5	11,5
320 Littenweiler	75,6	61,6	14,0	670 Rieselfeld	67,4	55,9	11,5
231 Brühl-Güterbhf.	60,1	46,3	13,8	422 Mittelwiehre	78,1	66,7	11,4
120 Neuburg	67,9	54,2	13,7	330 Ebnet	78,3	66,9	11,4
531 Be.-Bischofslinde	62,6	49,1	13,4	424 Unterwiehre-Süd	72,0	60,8	11,2
220 Zähringen	69,7	56,4	13,3	513 Alt-Stühlinger	66,2	55,3	10,9
410 Oberau	73,2	60,0	13,2	550 Lehen	72,5	62,1	10,4
611 Haslach-Egerten	59,3	46,3	13,0	622 St. Georgen-Süd	74,6	64,3	10,4
310 Waldsee	74,3	61,3	13,0	621 St. Georgen-Nord	68,9	58,7	10,2
421 Oberwiehre	79,6	66,6	12,9	430 Günterstal	73,3	63,3	10,0
522 Mooswald-Ost	61,9	49,0	12,9	340 Kappel	75,0	65,1	9,9
532 Alt-Betzenhausen	62,0	49,3	12,7	660 Weingarten	43,5	34,2	9,3
Stadt insgesamt	67,4	55,0	12,4	560 Waltershofen	70,6	61,5	9,1
212 Herdern-Nord	76,0	63,6	12,4	614 Haslach-Haid	57,4	48,5	8,9
211 Herdern-Süd	77,3	65,0	12,3	521 Mooswald-West	64,9	56,0	8,9
630 Opfingen	65,4	53,3	12,2	640 Tiengen	65,8	58,2	7,6
112 Altstadt-Ring	72,8	60,8	12,0	650 Munzingen	59,6	55,3	4,3

^{*)} Da die Differenzen aus den ungerundeten Stadtbezirksergebnissen ermittelt wurden, sind Rundungsabweichungen möglich.

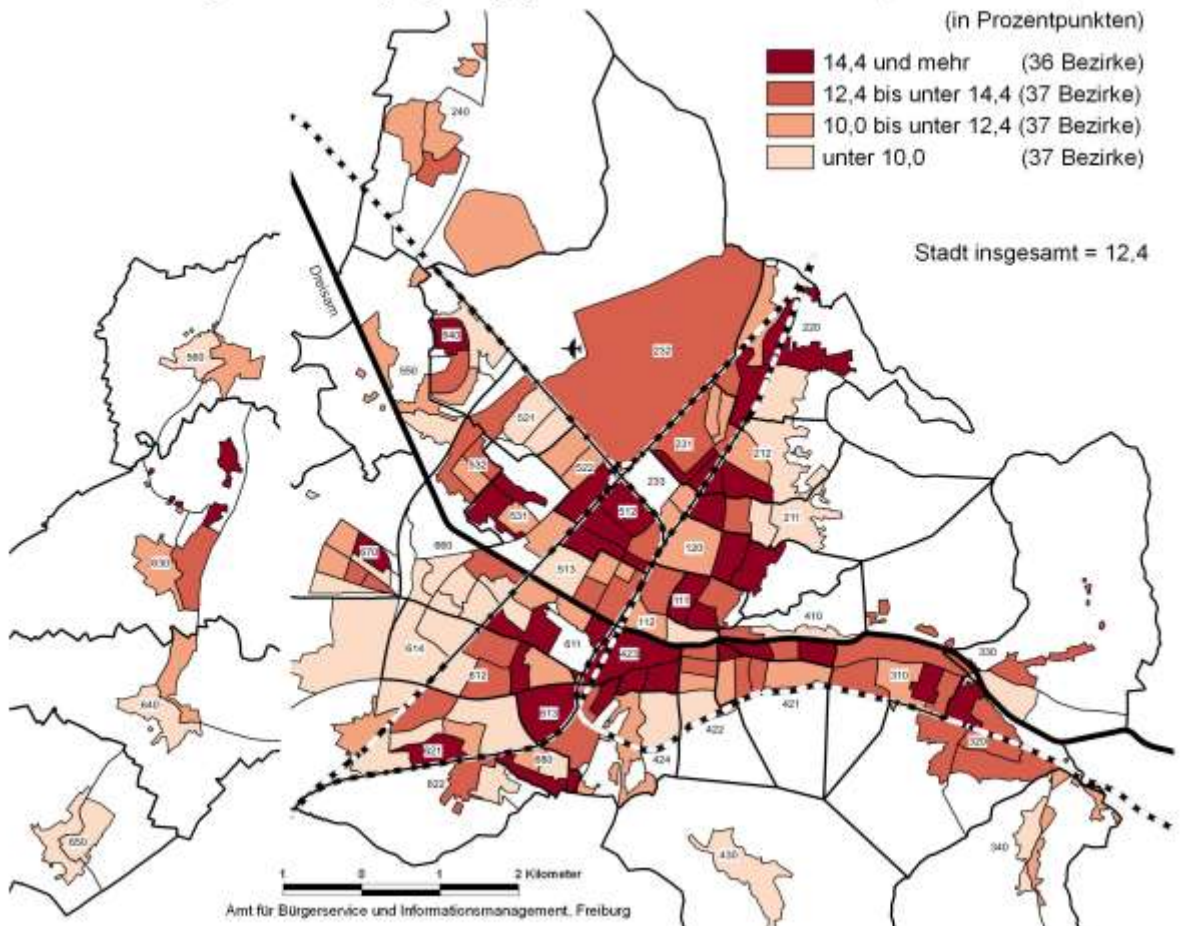
^{**)} Wert überhöht, weil hier auch Briefwähler_innen hinzugerechnet wurden, die am Sonntag ihren Wahlbrief im Rathaus im Stühlinger abgegeben haben.

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in in 670 Rieselfeld enthalten

Europawahl 2019 in Freiburg - Die Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



Veränderung der Wahlbeteiligung 2019 gegenüber 2014 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



3 Ergebnisse in den Stadtbezirken

Im Folgenden werden die räumlichen Aspekte des Wahlergebnisses in Freiburg und die Hochburgen der einzelnen Parteien beleuchtet. Die zugrunde liegenden Daten beinhalten auch die Auszählungsergebnisse der Briefwahlbezirke. Die Einteilung der Briefwahlbezirke erfolgt so, dass Wahlbezirke mit ähnlicher sozialer Zusammensetzung und räumlicher Nähe zu einem Briefwahlbezirk zusammengefasst werden. Die Stimmenergebnisse der Briefwahlbezirke werden nach der Auszählung der Stimmen nach einem mathematischen Verfahren auf die Wahlbezirke umgerechnet und man erhält somit die Wahlbezirksergebnisse einschließlich der Briefwahlstimmen.

Beim Blick auf die Karte mit den Stimmenmehrheiten auf Ebene der Wahlbezirke (siehe S. 19) wird die Dominanz der GRÜNEN deutlich. Von insgesamt 147 Wahlbezirken holten die GRÜNEN in 139 die Stimmenmehrheit. Die CDU konnte als einzige andere Partei in insgesamt sieben Wahlbezirken mehr Stimmen als die anderen Parteien erreichen. In einem Wahlbezirk in Opfingen herrschte nach Einberechnung der Briefwahlstimmen eine Stimmengleichheit zwischen der CDU und den GRÜNEN. Vergleicht man dieses Ergebnis mit dem der Europawahl 2014¹ wird deutlich, dass die CDU wesentlich weniger Wahlbezirke (EU-Wahl 2014: 27 Wahlbezirke) für sich entscheiden und die SPD sogar überhaupt keinen Wahlbezirk mehr behaupten konnte (EU-Wahl 2014: 36 Wahlbezirke).

Auf Ebene der Stadtbezirke können die GRÜNEN in 35 von 39 Stadtbezirken die Mehrheit erringen. Nur in vier Stadtbezirken – Landwasser, Munzingen, Tiengen und Waltershofen – gelingt es der CDU, die meisten Stimmen zu erhalten. In Vauban erreichen die GRÜNEN mit 53,3 % ihr bestes Ergebnis in einen Stadtbezirk. Gleichzeitig fährt die CDU hier mit 4,9 % ihr schlechtestes Ergebnis in einem Stadtbezirk ein.

Analysiert man das Ergebnis der CDU genauer (siehe S. 20), erkennt man, dass die CDU in den Ortschaften sowie in Günterstal, Herdern, Landwasser und Teilen von St. Georgen-Süd ihre besten Ergebnisse erreicht. Je näher die Wahlbezirke in Richtung Kernstadt liegen, desto geringer fallen die Stimmenanteile der CDU aus. Bemerkenswerterweise muss die CDU im Vergleich zur Europawahl 2014 in den Ortschaften – dort wo sie ihre besten Ergebnisse erzielt hat – auch die größten Verluste hinnehmen. Dazu gehören beispielsweise Lehen (-9,6 %-Punkte), Waltershofen (-8,1 %-Punkte) oder Munzingen (-8,0 %-Punkte). In diesen Stadtbezirken, welche jahrzehntelang zu den Hochburgen der CDU gehörten, liegen die GRÜNEN zum Teil nur noch wenige Prozentpunkte hinter der CDU. Weiterhin gab es starke Rückgänge in den Stadtbezirken Altstadt-Mitte (-9,1 %-Punkte) und Littenweiler (-7,6 %-Punkte).

Die SPD verbuchte im Vergleich zur Europawahl 2014 die größten Verluste aller Parteien, insgesamt -10,7 %-Punkte in der Gesamtstadt. Die besten Ergebnisse erzielte sie dabei noch im Westen der Stadt. Den höchsten Anteil hatte die SPD mit 18,3 % in Landwasser. Auch in Mooswald und in Betzenhausen lagen die Stimmenanteile zwischen 14,1 % und 17,4 %. Den geringsten Stimmenanteil erhielt die SPD – wie auch CDU, AfD und FDP – in Vauban (8,4 %). Der kleinräumige Vergleich zur Europawahl 2014 zeigt kein einheitliches Bild, vielmehr muss die SPD in allen Stadtbereichen Verluste hinnehmen. Die größten Stimmenrückgänge gab es in Kappel (-13 %-Punkte), Weingarten (-12,7 %-Punkte), Mooswald-West (-12,6 %-Punkte), Betzenhausen-Bischofslinde (-12,3 %-Punkte), Landwasser (-12,1 %-Punkte) sowie in der Wiehre (Ober- und Mittelwiehre jeweils -12 %-Punkte). Es zeigt sich hier ein ähnliches Muster wie bei der CDU: in Stadtbezirken, die über viele Wahlen hinweg zu den Hochburgen der SPD gehörten, verzeichnet die Partei die größten Stimmenrückgänge.

¹ siehe Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg im Breisgau. Die Europawahl 2014 in Freiburg, abrufbar unter http://fritz.freiburg.de/Bibliothek/statistik_veroeffentlichungen_EU2014-NIEDRIG.pdf (letzter Zugriff: 15.08.2019)

Die GRÜNEN erzielten ihre besten Ergebnisse (nach wie vor) in urban geprägten Stadtbezirken, vorwiegend im Osten der Stadt. In Vauban erreichen sie mit 53,3 % die absolute Mehrheit der Stimmen. Nur die LINKE kann in diesem Stadtbezirk ebenfalls ein zweistelliges Ergebnis vorweisen. In der Oberwiehre (45,5 %) und im Rieselfeld (45,0 %) erreichen die GRÜNEN Anteile um die 45 %-Marke. Darüber hinaus gibt es 12 weitere Stadtbezirke, in denen die GRÜNEN mehr als 40 % der Wähler_innen von sich überzeugen konnten. Dazu gehört die gesamte Wiehre, aber auch die Oberau (44,6 %), Waldsee (43,8 %), Alt-Stühlinger (42,7 %), Littenweiler (41,8 %), Stühlinger-Eschholz (40,7 %) und Ebnet (40,5 %). Die größten prozentualen Stimmenzuwächse im Vergleich zur Europawahl 2014 verzeichneten die GRÜNEN in Günterstal (+15,6 %-Punkte), Ebnet (+15,2 %-Punkte), Kappel (+13,6 %-Punkte) und Alt-Betzenhausen (+13,4 %-Punkte). Auffällig ist, dass die GRÜNEN genau in den Stadtbezirken große Zuwächse verzeichnen, in denen entweder die CDU oder die SPD besonders große Verluste hinzunehmen hatten.

Die AfD trat zum zweiten Mal nach 2014 bei einer Europawahl an. Dabei zeigt sich bei der AfD am deutlichsten eine räumliche Konzentration. So schneidet die AfD vor allem in Stadtbezirken westlich der Güterbahnlinie gut ab. In Landwasser (15,0 %) und Weingarten (12,4 %) kann sie zweistellige Stimmenanteile für sich verbuchen. Weiterhin erzielt die AfD in einigen Ortschaften (Hochdorf: 9,7 %, Tiengen: 8,7 %, Munzingen: 8,1 %) sowie in Haslach-Haid (8,1 %) ihre besten Ergebnisse. Beim Blick auf die Veränderung der Stimmenanteile gegenüber der Europawahl 2014 zeigt sich, dass die AfD im Osten der Stadt Verluste hinnehmen musste. Dies betrifft vor allem die Stadtbezirke Günterstal (-3,7 %-Punkte), Neuburg (-2,2 %-Punkte) und Waldsee (-2,1 %-Punkte). Die größten Zuwächse gab es in den beiden stimmenstärksten Stadtbezirken Landwasser (+5,4 %-Punkte) und Weingarten (+3,6 %-Punkte).

Die FDP konnte ihr Ergebnis der Europawahl 2014 um einen Prozentpunkt auf 4,3 % steigern. Dementsprechend kann sie in den meisten Stadtbezirken leichte Stimmenzuwächse verzeichnen. Lediglich in Kappel (-0,5 %-Punkte) sowie Ebnet und Alt-Stühlinger (jeweils -0,2 %-Punkte) gab es leichte Verluste. Räumlich befinden sich die Stadtbezirke, in denen die FDP überdurchschnittlich gut abschneidet eher im Osten der Stadt sowie in den Tunibergortschaften und Lehen. Mit 8,4 % schneidet die FDP in Günterstal am besten ab, dahinter folgen Opfingen (6,9 %), Tiengen (6,3 %) und St. Georgen-Süd (6,1 %).

Die LINKE musste nach ihrem Rekordergebnis von 8,6 % im Jahr 2014 bei der diesjährigen Europawahl Verluste von insgesamt 1,9 %-Punkten hinnehmen. Am stärksten war die Partei im Stadtbezirk Brühl-Beurbarung (10,9 %) sowie Haslach-Egerten und Vauban (jeweils 10,4 %). Grundsätzlich ist die LINKE vor allem in innenstadtnahen und damit urban geprägten Stadtbezirken am erfolgreichsten. In den Ortschaften, insbesondere am Tuniberg und in Lehen, liegen die Stimmenanteile hingegen nur zwischen 2,9 und 4,2 %. Die größten Stimmenrückgänge im Vergleich zur Europawahl 2014 verzeichnete die LINKE in Brühl-Güterbahnhof (-4,8 %-Punkte), Weingarten (-4,6 %-Punkte), im Vauban (-4,5 %-Punkte) und im Rieselfeld (-4,2 %-Punkte). Einen Stimmenzuwachs gab es nur im Stadtbezirk Mooswald-West (+0,4 %-Punkte).

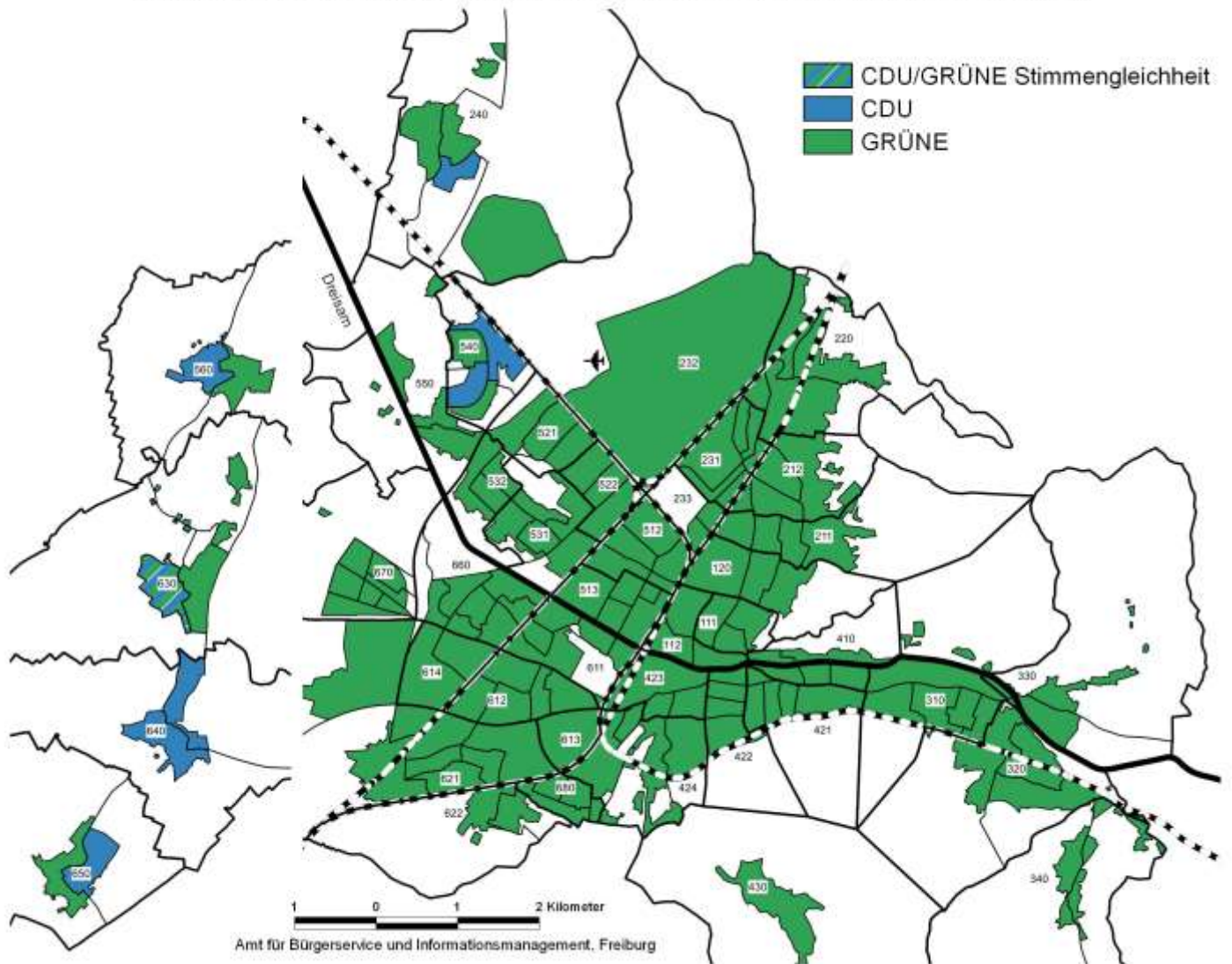
Die sonstigen Parteien haben mit insgesamt 15,1 % deutlich mehr Stimmenanteile als bei der letzten Europawahl 2014 erreicht. In einigen Stadtbezirken hat nahezu jede_r fünfte Wähler_in eine sonstige Partei gewählt. Mit insgesamt 3,8 % bzw. 2,2 % sind die Parteien DIE PARTEI und DiEM25 mit Abstand die stimmenstärksten sonstigen Parteien. Der bei den bisherigen Europawahlen sehr stark ausgeprägte Zusammenhang zwischen der Wahlbeteiligung und den Stimmenanteilen der sonstigen Parteien ist bei der Europawahl 2019 ebenfalls eindeutig zu erkennen. Das Zentrum der Wähler_innen von sonstigen Parteien ist der Stühlinger. Mit 20 % und 19,6 % werden hier die größten Stimmenanteile erreicht. Ebenfalls überdurchschnittlich schneiden die sonstigen Parteien im Vauban und in Betzenhausen-Bischofslinde sowie Teilen von Haslach und der Altstadt ab.

Parteienergebnisse bei der Europawahl 2019
in den Stadtbezirken von Freiburg (einschl. Briefwahl)

Stadtbezirk	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige
111 Altstadt-Mitte	67,4	16,0	10,4	39,9	3,8	4,8	8,0	17,1
112 Altstadt-Ring	72,8	11,2	11,6	42,3	3,6	4,4	8,4	18,4
120 Neuburg	67,9	17,0	13,4	38,9	4,0	5,5	6,0	15,1
211 Herdern-Süd	77,3	16,0	13,0	42,7	3,4	5,9	5,9	13,1
212 Herdern-Nord	76,0	18,6	12,1	41,1	3,6	5,7	5,8	13,1
220 Zähringen	69,7	18,7	13,9	37,8	5,8	5,4	5,5	12,9
231 Brühl-Güterbhf.	60,1	13,1	14,0	35,9	6,1	4,7	7,4	18,9
233 Brühl-Beurbarung	56,4	11,5	16,2	35,3	5,6	3,0	10,9	17,5
240 Hochdorf	61,3	25,1	15,7	26,9	9,7	5,6	3,7	13,2
310 Waldsee	74,3	16,9	14,2	43,8	3,0	4,4	5,7	12,1
320 Littenweiler	75,6	17,6	13,4	41,8	3,1	5,0	5,5	13,5
330 Ebnet	78,3	21,0	12,6	40,5	4,5	4,1	4,4	12,9
340 Kappel	75,0	25,1	14,1	34,8	5,4	3,8	4,6	12,1
410 Oberau	73,2	12,6	13,8	44,6	3,3	4,3	6,9	14,5
421 Oberwiehre	79,6	11,7	14,6	45,5	2,8	3,3	7,8	14,3
422 Mittelwiehre	78,1	12,9	13,1	44,7	3,3	4,6	7,3	14,1
423 Unterwiehre-Nord	75,4	12,1	14,7	44,0	2,6	4,4	7,8	14,5
424 Unterwiehre-Süd	72,0	15,3	13,0	41,0	3,9	5,8	7,3	13,7
430 Günterstal	73,3	22,6	13,6	38,4	4,4	8,4	3,2	9,4
512 Stühl.-Eschholz	69,2	11,5	11,7	40,7	4,0	3,3	9,2	19,6
513 Alt-Stühlinger	66,2	8,5	12,3	42,7	4,0	2,7	9,7	20,0
521 Mooswald-West	64,9	20,1	17,4	30,3	7,8	3,7	5,5	15,2
522 Mooswald-Ost	61,9	14,4	14,1	38,6	5,2	4,6	5,8	17,2
531 Be.-Bischofslinde	62,6	16,1	15,8	34,3	6,3	3,8	5,9	17,8
532 Alt-Betzenhausen	62,0	20,0	15,8	32,4	7,7	4,8	4,9	14,4
540 Landwasser	46,1	23,1	18,3	20,9	15,0	3,5	5,7	13,5
550 Lehen	72,5	25,4	13,4	31,2	6,2	5,6	4,2	14,1
560 Waltershofen	70,6	31,6	13,7	28,9	5,2	4,1	3,4	13,1
611 Haslach-Egerten	59,3	11,1	14,2	37,1	6,4	2,7	10,4	18,1
612 Hasl.-Gartenstadt	55,4	13,5	15,3	35,0	7,1	3,6	8,4	17,2
614 Haslach-Haid	57,4	17,9	15,9	32,0	8,1	3,1	6,6	16,5
621 St. Georgen-Nord	68,9	19,8	13,6	37,7	5,4	4,0	5,7	13,9
622 St. Georgen-Süd	74,6	26,5	15,4	34,5	5,2	6,1	2,6	9,7
630 Opfingen	65,4	24,4	16,9	27,8	7,3	6,9	3,7	13,0
640 Tiengen	65,8	31,1	14,6	25,5	8,7	6,3	2,9	10,9
650 Munzingen	59,6	28,1	15,3	27,7	8,1	5,6	3,0	12,2
660 Weingarten	43,5	15,9	16,3	28,1	12,4	2,7	8,6	16,0
670 Rieselfeld	67,4	11,5	13,8	45,0	6,6	3,0	6,2	13,8
680 Vauban	95,1	4,9	8,4	53,3	1,7	1,8	10,4	19,5
Stadt insgesamt	67,4	16,2	13,9	38,5	5,3	4,3	6,6	15,1

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

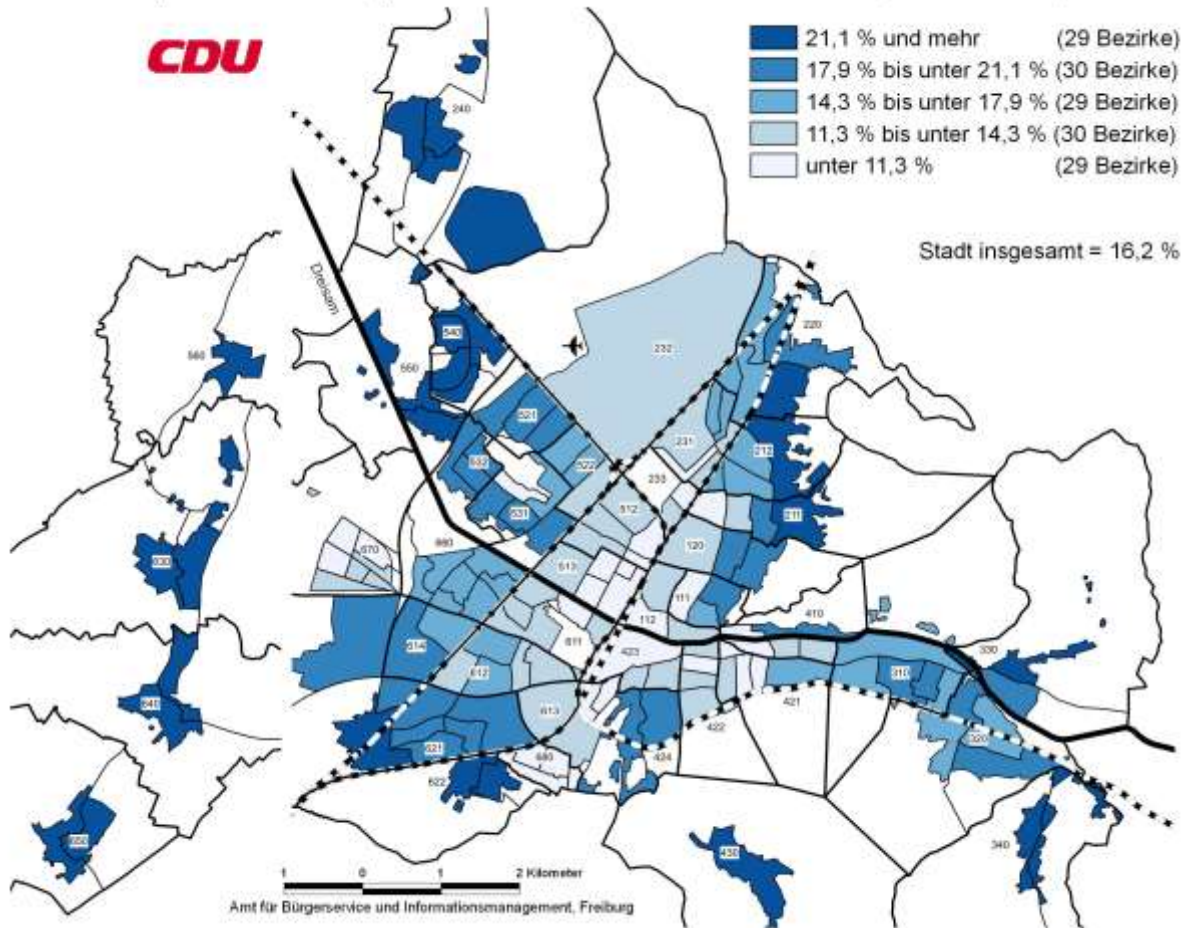
Europawahl 2019 in Freiburg - Stimmenmehrheit in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



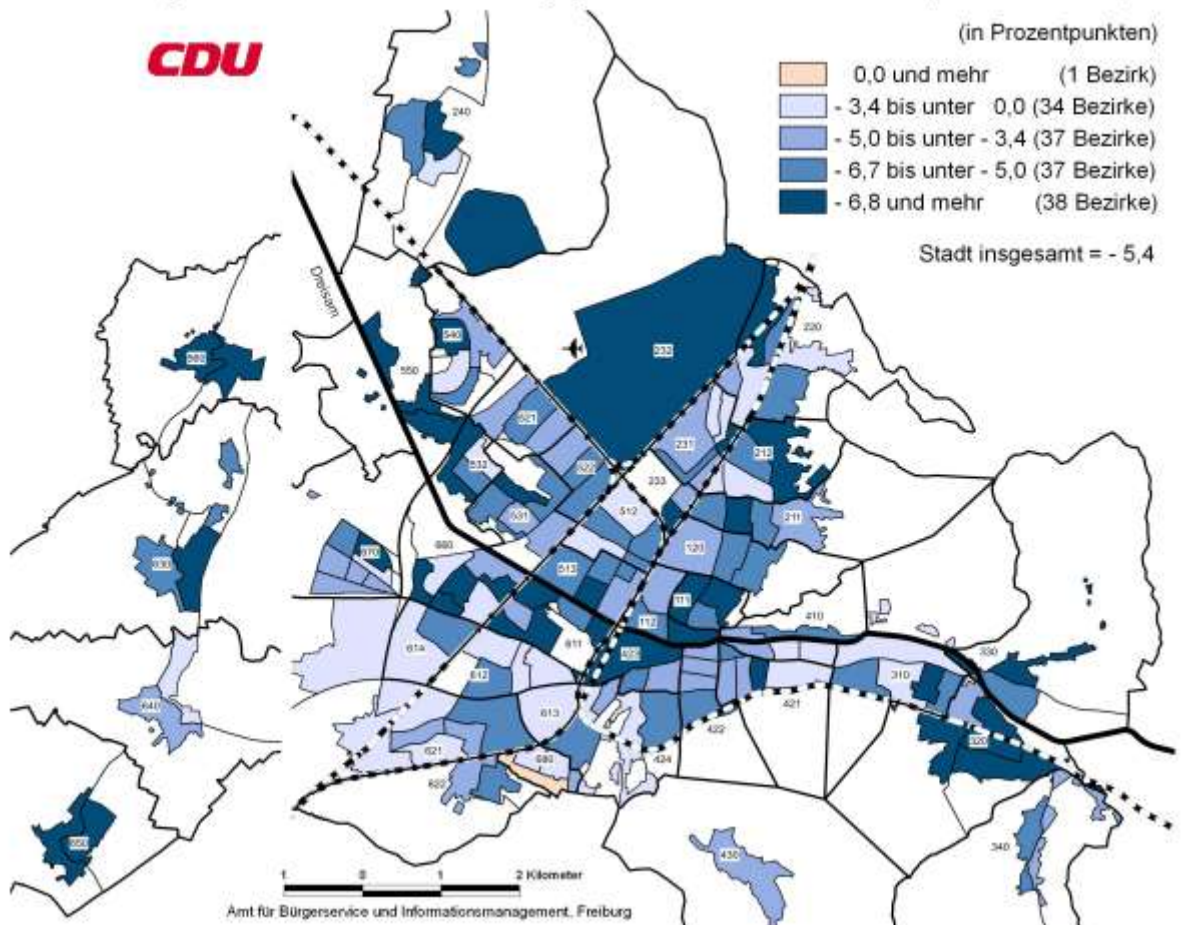
Namen der Stadtbezirke:

111 Altstadt-Mitte	410 Oberau	560 Waltershofen
112 Altstadt-Ring	421 Oberwiehre	611 Haslach-Egerten
120 Neuburg	422 Mittelwiehre	612 Haslach-Gartenstadt
211 Herdern-Süd	423 Unterwiehre-Nord	613 Haslach-Schildacker
212 Herdern-Nord	424 Unterwiehre-Süd	614 Haslach-Haid
220 Zähringen	430 Günterstal	621 St. Georgen-Nord
231 Brühl-Güterbahnhof	512 Stühlinger-Eschholz	622 St. Georgen-Süd
232 Brühl-Industriegebiet	513 Alt-Stühlinger	630 Opfingen
233 Brühl-Beurbarung	521 Mooswald-West	640 Tiengen
240 Hochdorf	522 Mooswald-Ost	650 Munzingen
310 Waldsee	531 Betzenhausen-Bischofslinde	660 Weingarten
320 Littenweiler	532 Alt-Betzenhausen	670 Rieselfeld
330 Ebnet	540 Landwasser	680 Vauban
340 Kappel	550 Lehen	

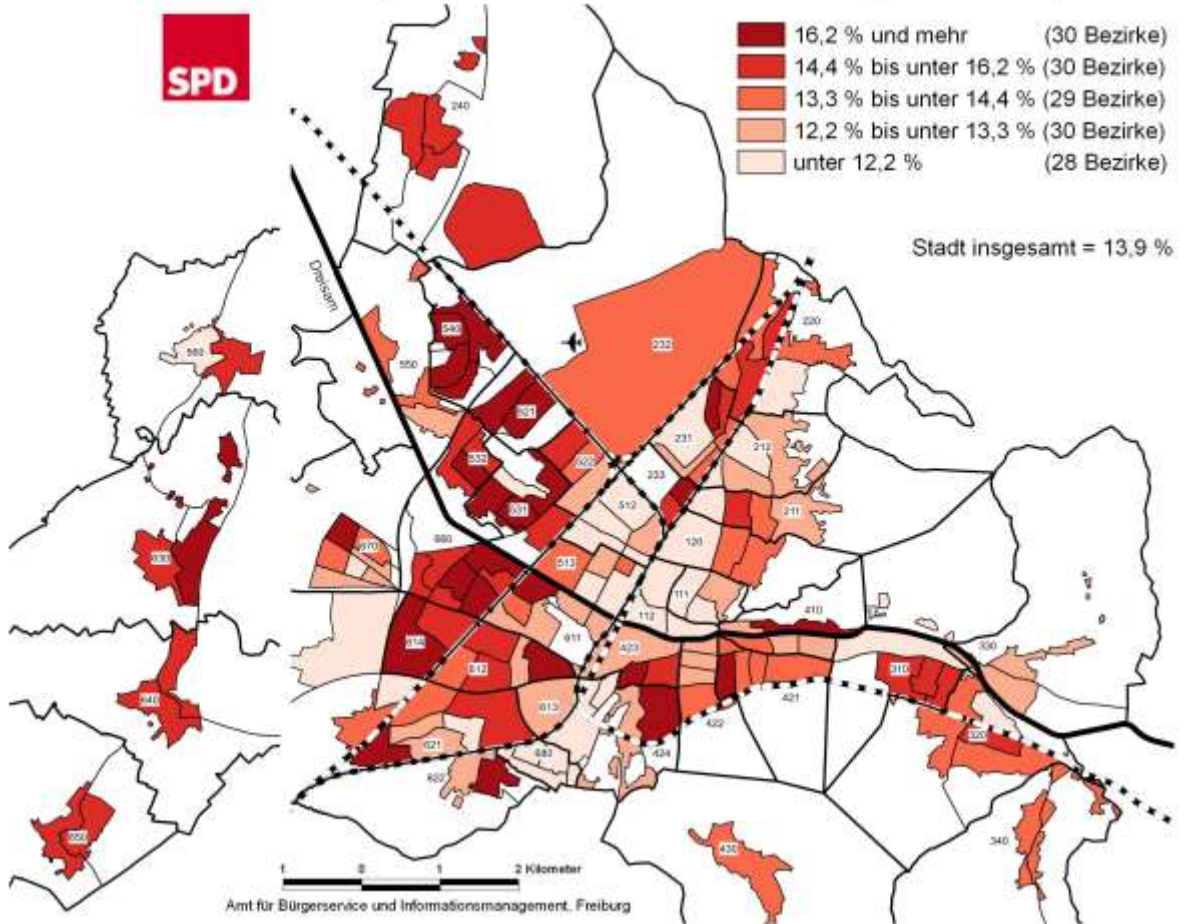
Europawahl 2019 in Freiburg - Stimmenanteil der CDU in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



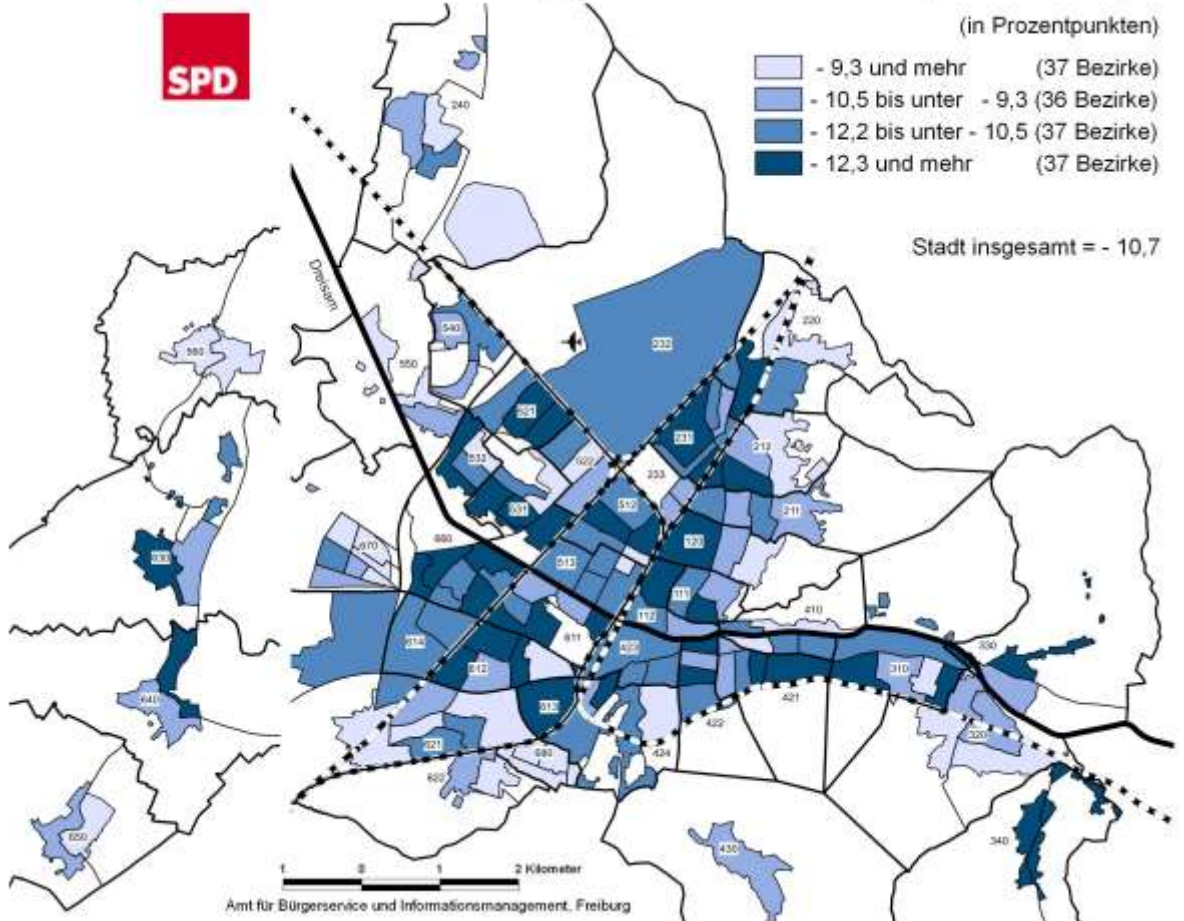
Veränderung des Stimmenanteils der CDU 2019 gegenüber 2014 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



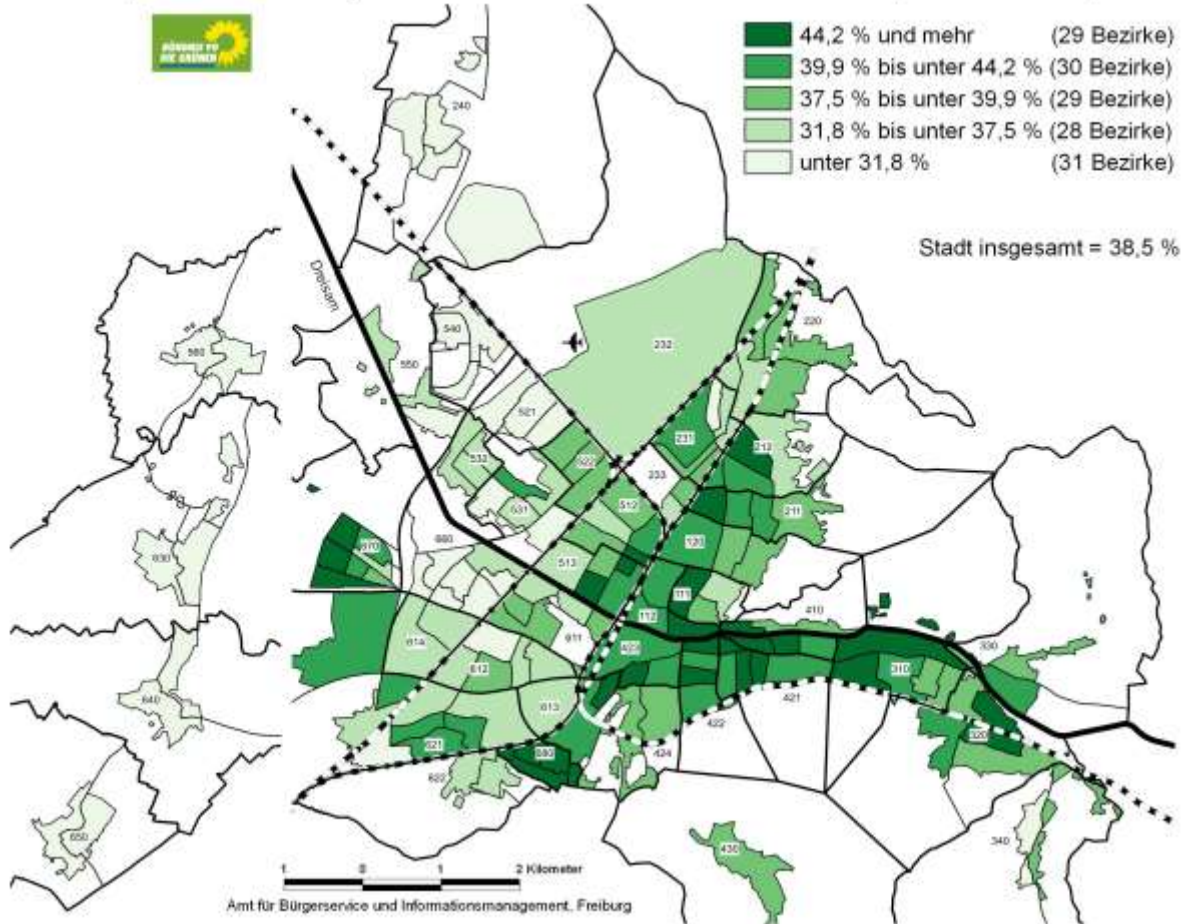
Europawahl 2019 in Freiburg - Stimmenanteil der SPD in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



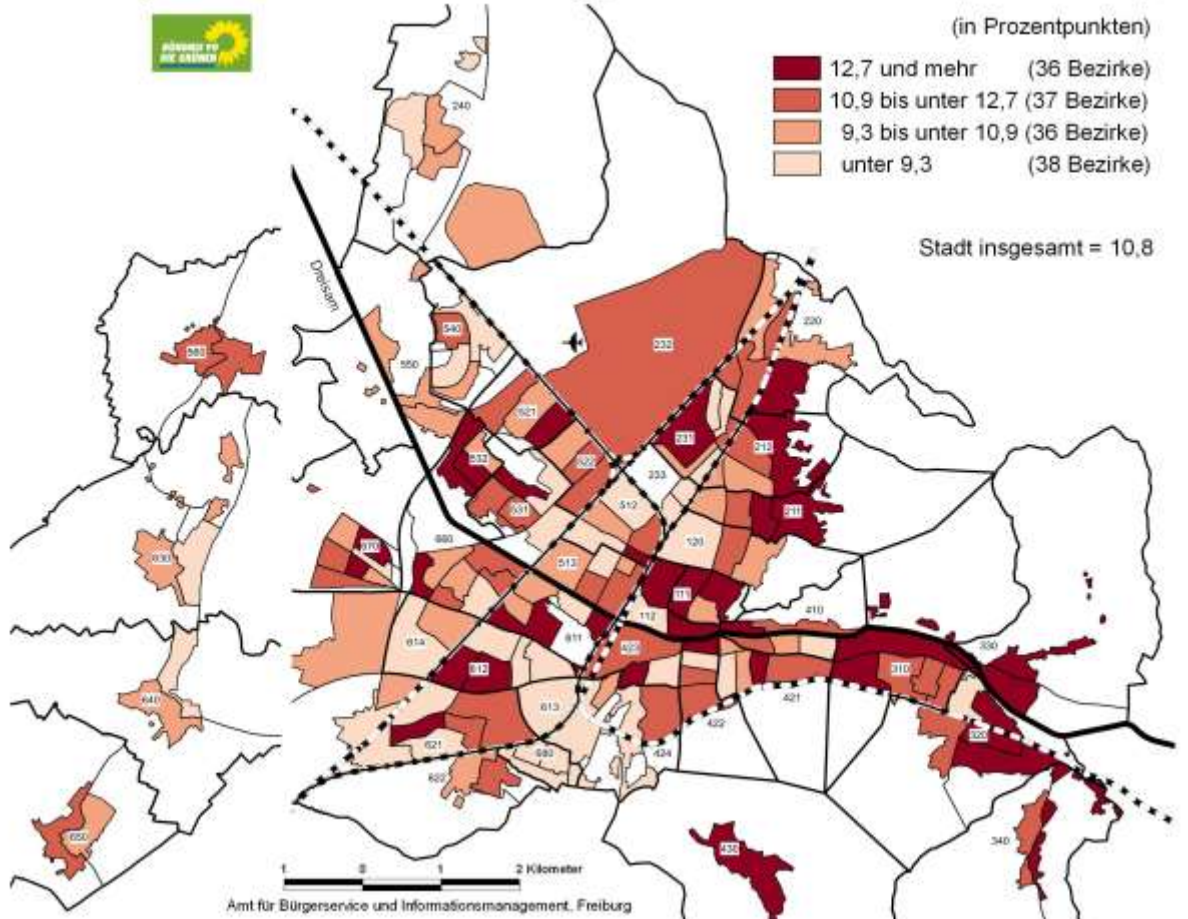
Veränderung des Stimmenanteils der SPD 2019 gegenüber 2014 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



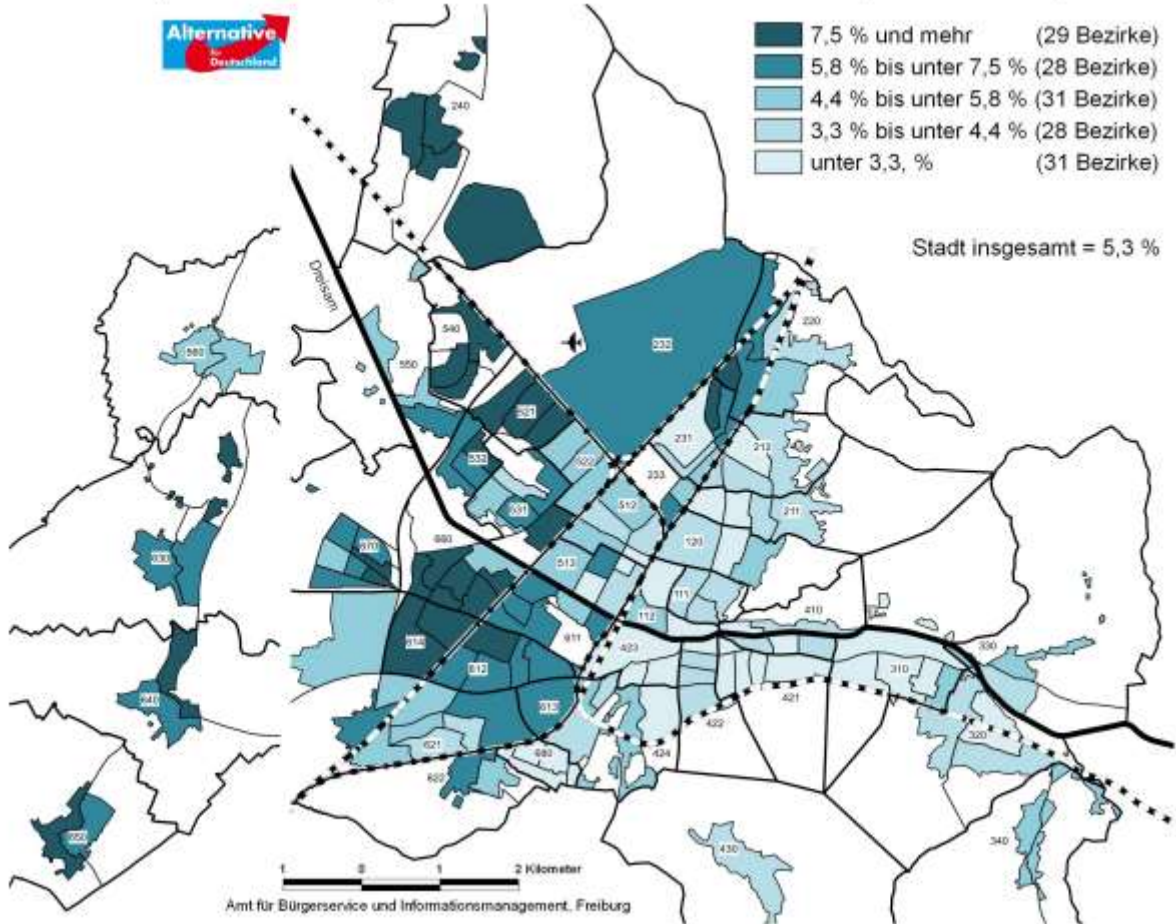
Europawahl 2019 in Freiburg - Stimmenanteil der GRÜNEN in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



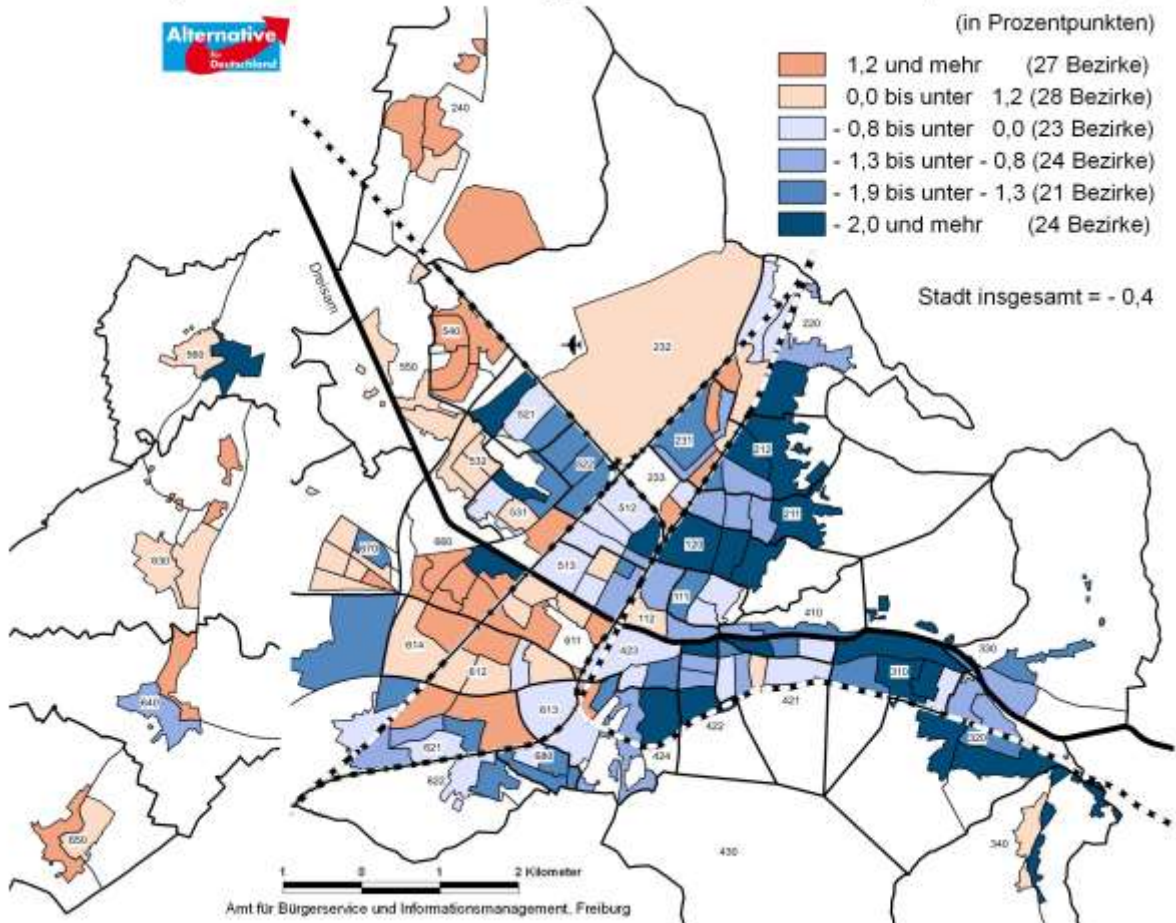
Veränderung des Stimmenanteils der GRÜNEN 2019 gegenüber 2014 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



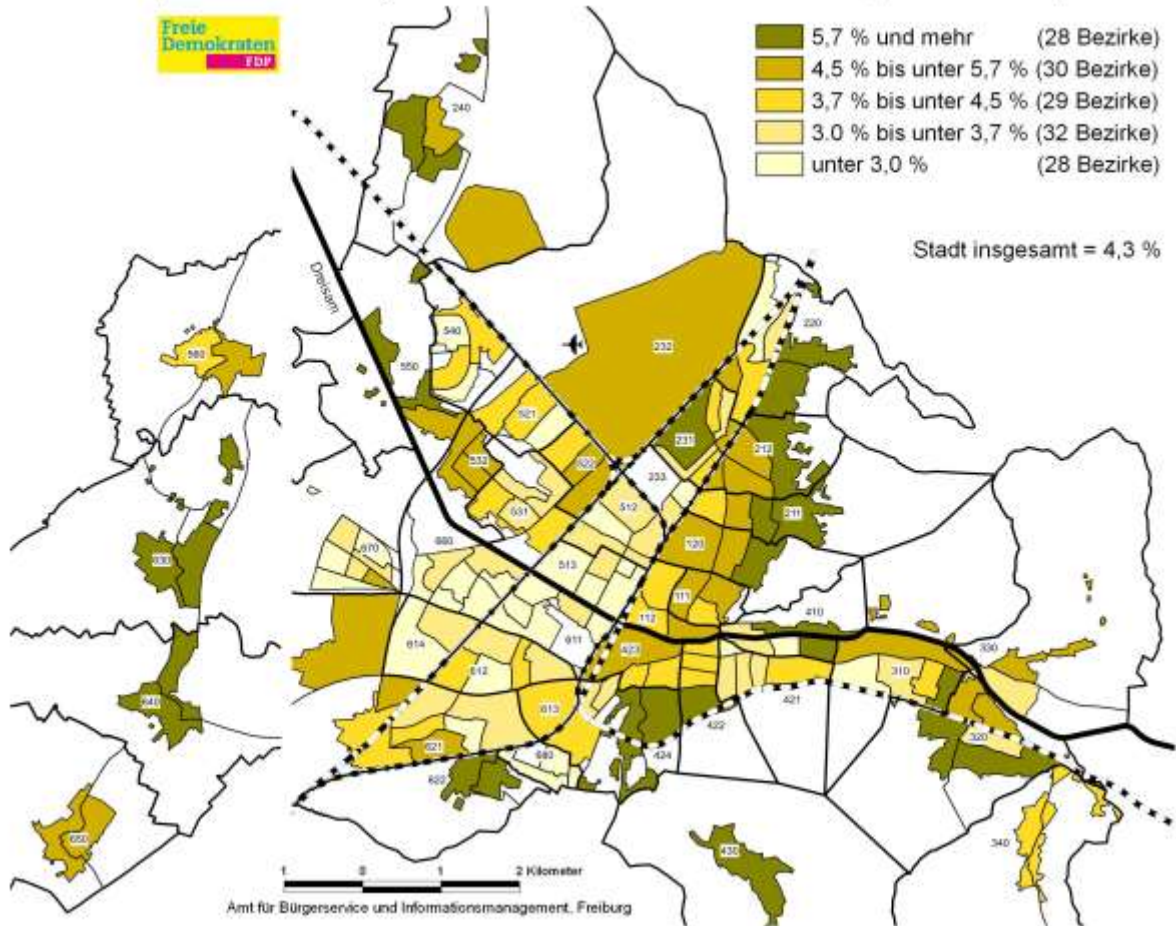
Europwahl 2019 in Freiburg - Stimmenanteil der AfD in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



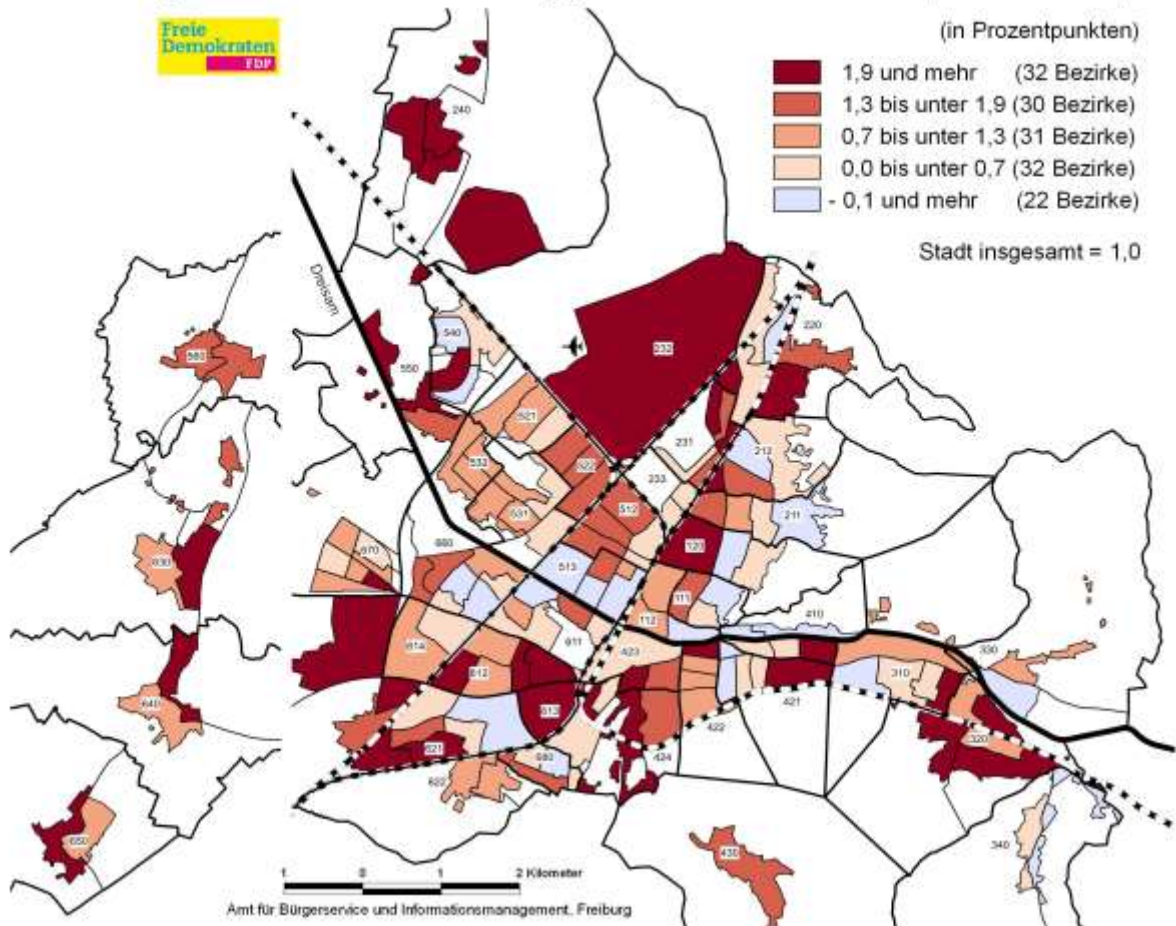
Veränderung des Stimmenanteils der AfD 2019 gegenüber 2014 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



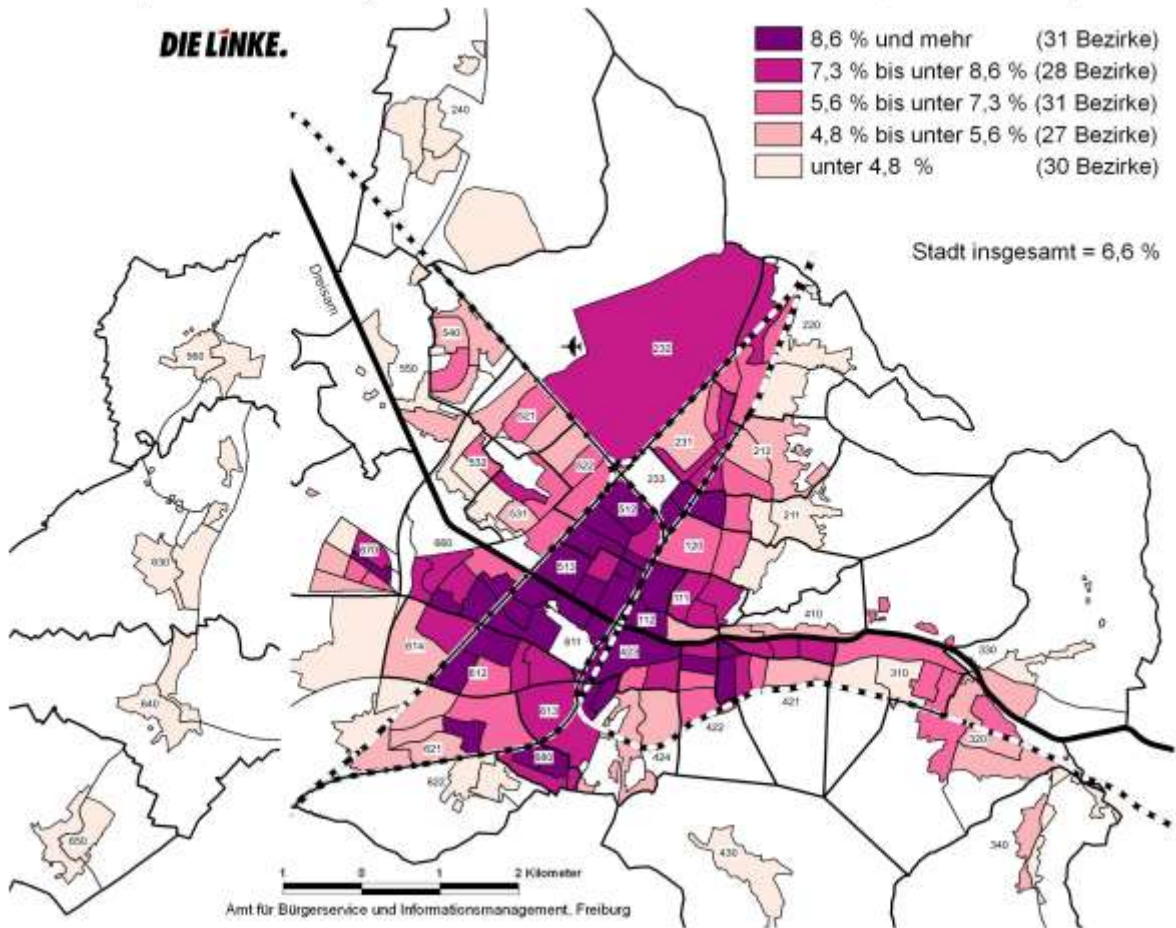
Europawahl 2019 in Freiburg - Stimmenanteil der FDP in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



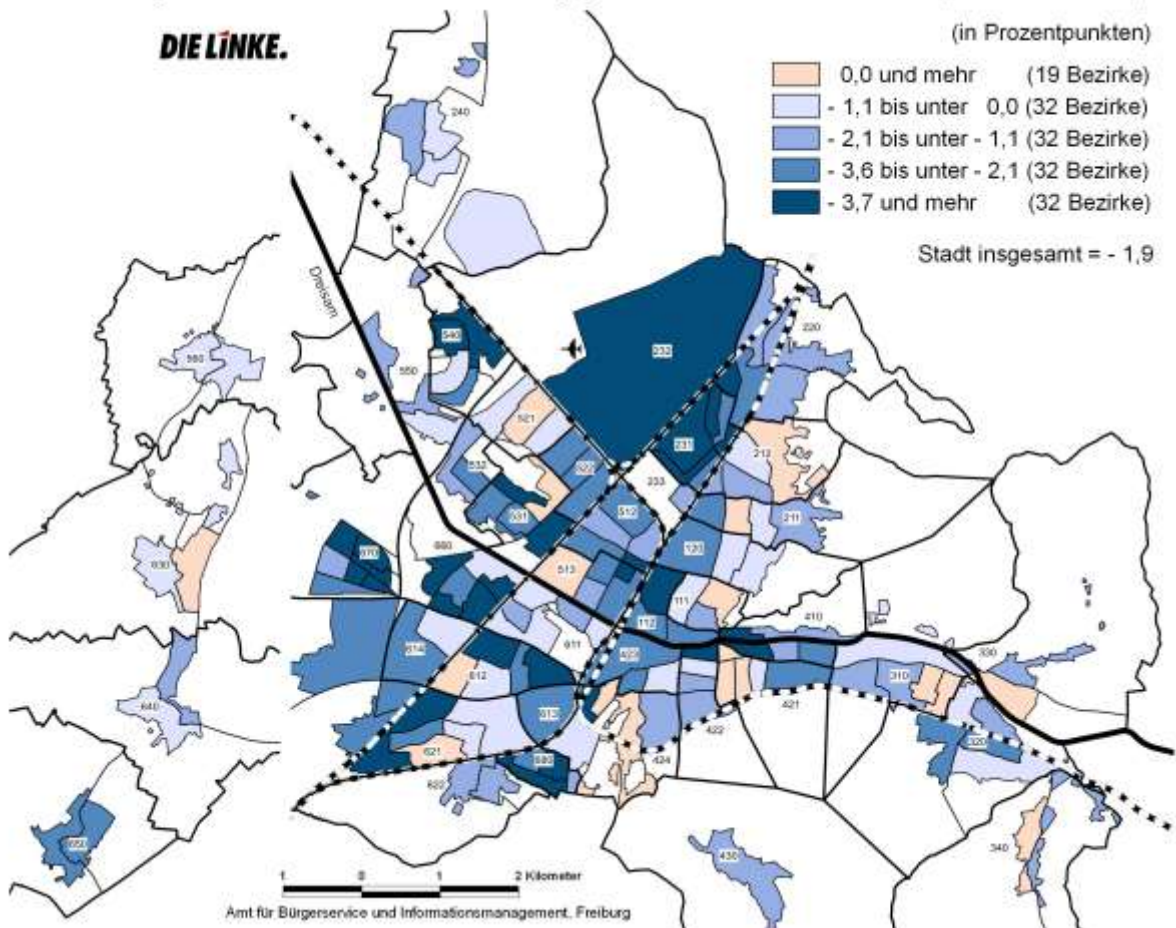
Veränderung des Stimmenanteils der FDP 2019 gegenüber 2014 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



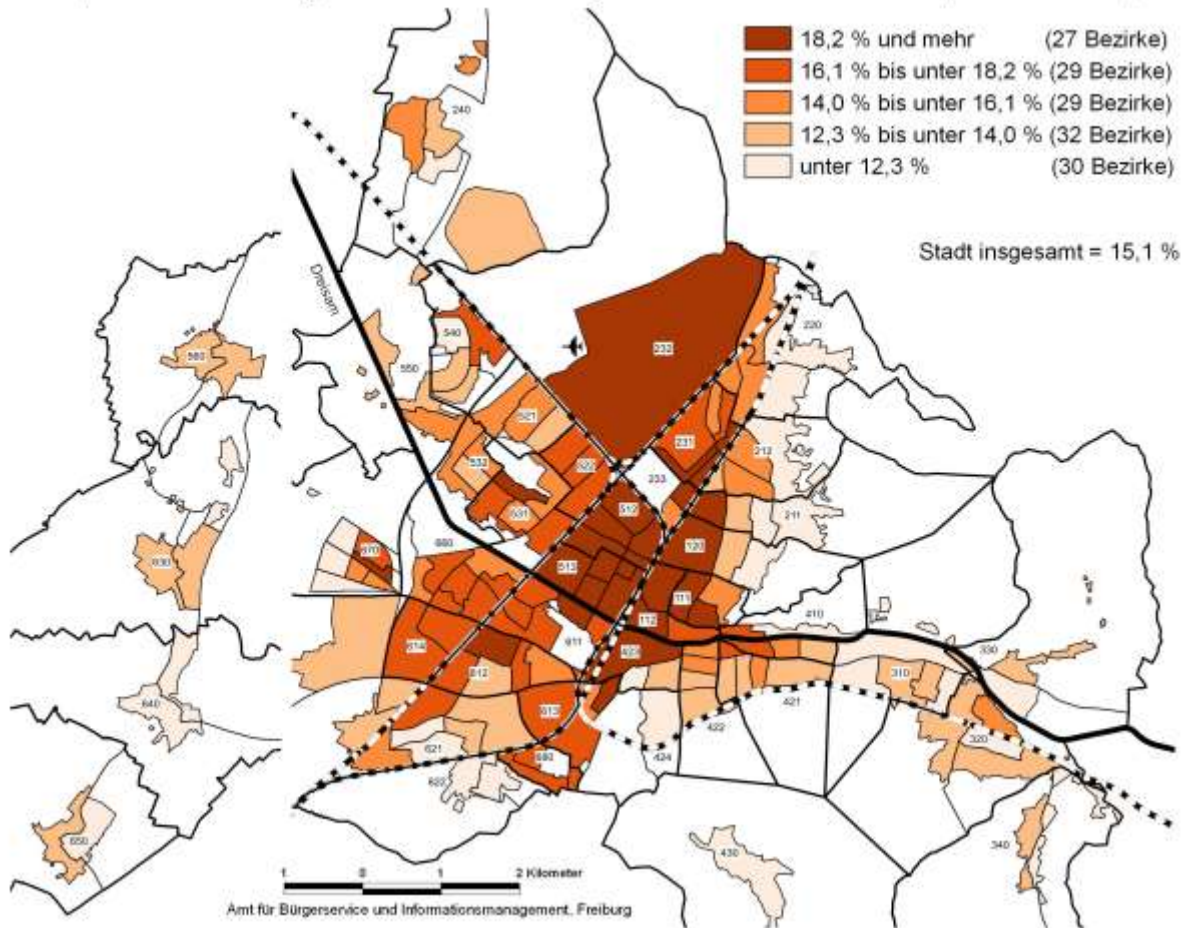
Europwahl 2019 in Freiburg - Stimmenanteil DIE LINKE in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



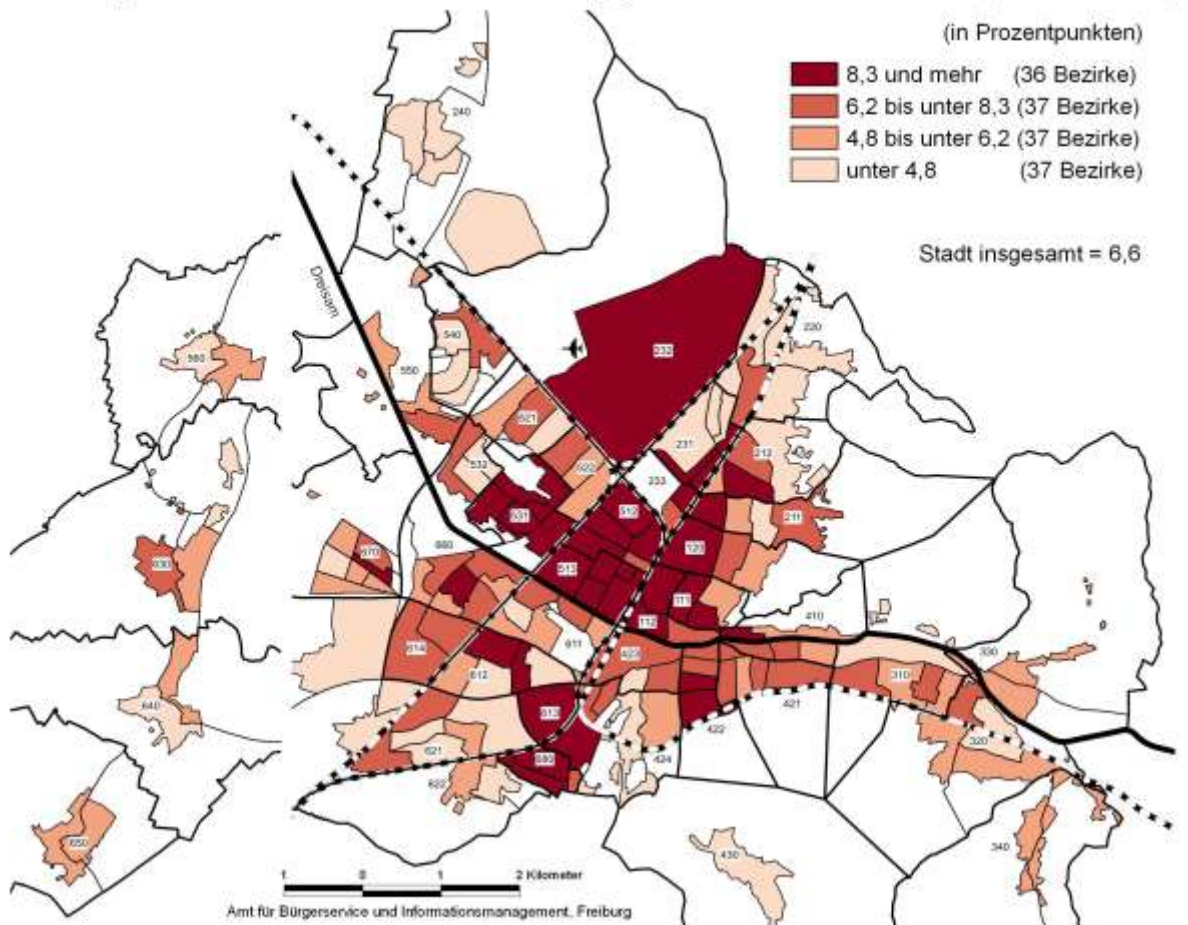
Veränderung des Stimmenanteils DIE LINKE 2019 gegenüber 2014 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



Europwahl 2019 in Freiburg - Stimmenanteil der sonstigen Parteien in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



Veränderung des Stimmenanteils der sonst. Parteien 2019 gegenüber 2014 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



Parteiergebnisse der CDU, SPD, GRÜNEN und AfD bei der Europawahl 2019
in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge (einschl. Briefwahl)

Rang	CDU		SPD		GRÜNE		AfD	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	31,6	540 Landwasser	18,3	680 Vauban	53,3	540 Landwasser	15,0
2	640 Tiengen	31,1	521 Mooswald-West	17,4	421 Oberwiehre	45,5	660 Weingarten	12,4
3	650 Munzingen	28,1	630 Opfingen	16,9	670 Rieselfeld	45,0	240 Hochdorf	9,7
4	622 St. Georgen-Süd	26,5	660 Weingarten	16,3	422 Mittelwiehre	44,7	640 Tiengen	8,7
5	550 Lehen	25,4	233 Brühl-Beurbarung	16,2	410 Oberau	44,6	650 Munzingen	8,1
6	240 Hochdorf	25,1	614 Haslach-Haid	15,9	423 Unterwiehre-Nord	44,0	614 Haslach-Haid	8,1
7	340 Kappel	25,1	531 Be.-Bischofslinde	15,8	310 Waldsee	43,8	521 Mooswald-West	7,8
8	630 Opfingen	24,4	532 Alt-Betzenhausen	15,8	513 Alt-Stühlinger	42,7	532 Alt-Betzenhausen	7,7
9	540 Landwasser	23,1	240 Hochdorf	15,7	211 Herdern-Süd	42,7	630 Opfingen	7,3
10	430 Günterstal	22,6	622 St. Georgen-Süd	15,4	112 Altstadt-Ring	42,3	612 Hasl.-Gartenstadt	7,1
11	330 Ebnet	21,0	650 Munzingen	15,3	320 Littenweiler	41,8	670 Rieselfeld	6,6
12	521 Mooswald-West	20,1	612 Hasl.-Gartenstadt	15,3	212 Herdern-Nord	41,1	611 Haslach-Egerten	6,4
13	532 Alt-Betzenhausen	20,0	423 Unterwiehre-Nord	14,7	424 Unterwiehre-Süd	41,0	531 Be.-Bischofslinde	6,3
14	621 St. Georgen-Nord	19,8	421 Oberwiehre	14,6	512 Stühl.-Eschholz	40,7	550 Lehen	6,2
15	220 Zähringen	18,7	640 Tiengen	14,6	330 Ebnet	40,5	231 Brühl-Güterbhf.	6,1
16	212 Herdern-Nord	18,6	310 Waldsee	14,2	111 Altstadt-Mitte	39,9	220 Zähringen	5,8
17	614 Haslach-Haid	17,9	611 Haslach-Egerten	14,2	120 Neuburg	38,9	233 Brühl-Beurbarung	5,6
18	320 Littenweiler	17,6	340 Kappel	14,1	522 Mooswald-Ost	38,6	340 Kappel	5,4
19	120 Neuburg	17,0	522 Mooswald-Ost	14,1	Stadt insgesamt	38,5	621 St. Georgen-Nord	5,4
20	310 Waldsee	16,9	231 Brühl-Güterbhf.	14,0	430 Günterstal	38,4	Stadt insgesamt	5,3
21	Stadt insgesamt	16,2	Stadt insgesamt	13,9	220 Zähringen	37,8	522 Mooswald-Ost	5,2
22	531 Be.-Bischofslinde	16,1	220 Zähringen	13,9	621 St. Georgen-Nord	37,7	622 St. Georgen-Süd	5,2
23	111 Altstadt-Mitte	16,0	670 Rieselfeld	13,8	611 Haslach-Egerten	37,1	560 Waltershofen	5,2
24	211 Herdern-Süd	16,0	410 Oberau	13,8	231 Brühl-Güterbhf.	35,9	330 Ebnet	4,5
25	660 Weingarten	15,9	560 Waltershofen	13,7	233 Brühl-Beurbarung	35,3	430 Günterstal	4,4
26	424 Unterwiehre-Süd	15,3	621 St. Georgen-Nord	13,6	612 Hasl.-Gartenstadt	35,0	120 Neuburg	4,0
27	522 Mooswald-Ost	14,4	430 Günterstal	13,6	340 Kappel	34,8	513 Alt-Stühlinger	4,0
28	612 Hasl.-Gartenstadt	13,5	320 Littenweiler	13,4	622 St. Georgen-Süd	34,5	512 Stühl.-Eschholz	4,0
29	231 Brühl-Güterbhf.	13,1	550 Lehen	13,4	531 Be.-Bischofslinde	34,3	424 Unterwiehre-Süd	3,9
30	422 Mittelwiehre	12,9	120 Neuburg	13,4	532 Alt-Betzenhausen	32,4	111 Altstadt-Mitte	3,8
31	410 Oberau	12,6	422 Mittelwiehre	13,1	614 Haslach-Haid	32,0	112 Altstadt-Ring	3,6
32	423 Unterwiehre-Nord	12,1	211 Herdern-Süd	13,0	550 Lehen	31,2	212 Herdern-Nord	3,6
33	421 Oberwiehre	11,7	424 Unterwiehre-Süd	13,0	521 Mooswald-West	30,3	211 Herdern-Süd	3,4
34	512 Stühl.-Eschholz	11,5	330 Ebnet	12,6	560 Waltershofen	28,9	410 Oberau	3,3
35	670 Rieselfeld	11,5	513 Alt-Stühlinger	12,3	660 Weingarten	28,1	422 Mittelwiehre	3,3
36	233 Brühl-Beurbarung	11,5	212 Herdern-Nord	12,1	630 Opfingen	27,8	320 Littenweiler	3,1
37	112 Altstadt-Ring	11,2	512 Stühl.-Eschholz	11,7	650 Munzingen	27,7	310 Waldsee	3,0
38	611 Haslach-Egerten	11,1	112 Altstadt-Ring	11,6	240 Hochdorf	26,9	421 Oberwiehre	2,8
39	513 Alt-Stühlinger	8,5	111 Altstadt-Mitte	10,4	640 Tiengen	25,5	423 Unterwiehre-Nord	2,6
40	680 Vauban	4,9	680 Vauban	8,4	540 Landwasser	20,9	680 Vauban	1,7

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

Parteiergebnisse der FDP, DIE LINKE und Sonstige bei der Europawahl 2019
in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge (einschl. Briefwahl)

Rang	FDP		DIE LINKE		Sonstige	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	430 Günterstal	8,4	233 Brühl-Beurbarung	10,9	513 Alt-Stühlinger	20,0
2	630 Opfingen	6,9	611 Haslach-Egerten	10,4	512 Stühl.-Eschholz	19,6
3	640 Tiengen	6,3	680 Vauban	10,4	680 Vauban	19,5
4	622 St. Georgen-Süd	6,1	513 Alt-Stühlinger	9,7	231 Brühl-Güterbhf.	18,9
5	211 Herdern-Süd	5,9	512 Stühl.-Eschholz	9,2	112 Altstadt-Ring	18,4
6	424 Unterwihre-Süd	5,8	660 Weingarten	8,6	611 Haslach-Egerten	18,1
7	212 Herdern-Nord	5,7	112 Altstadt-Ring	8,4	531 Be.-Bischofslinde	17,8
8	240 Hochdorf	5,6	612 Hasl.-Gartenstadt	8,4	233 Brühl-Beurbarung	17,5
9	650 Munzingen	5,6	111 Altstadt-Mitte	8,0	522 Mooswald-Ost	17,2
10	550 Lehen	5,6	421 Oberwihre	7,8	612 Hasl.-Gartenstadt	17,2
11	120 Neuburg	5,5	423 Unterwihre-Nord	7,8	111 Altstadt-Mitte	17,1
12	220 Zähringen	5,4	231 Brühl-Güterbhf.	7,4	614 Haslach-Haid	16,5
13	320 Littenweiler	5,0	422 Mittelwihre	7,3	660 Weingarten	16,0
14	111 Altstadt-Mitte	4,8	424 Unterwihre-Süd	7,3	521 Mooswald-West	15,2
15	532 Alt-Betzenhausen	4,8	410 Oberau	6,9	120 Neuburg	15,1
16	231 Brühl-Güterbhf.	4,7	614 Haslach-Haid	6,6	Stadt insgesamt	15,1
17	522 Mooswald-Ost	4,6	Stadt insgesamt	6,6	410 Oberau	14,5
18	422 Mittelwihre	4,6	670 Rieselfeld	6,2	423 Unterwihre-Nord	14,5
19	423 Unterwihre-Nord	4,4	120 Neuburg	6,0	532 Alt-Betzenhausen	14,4
20	112 Altstadt-Ring	4,4	211 Herdern-Süd	5,9	421 Oberwihre	14,3
21	310 Waldsee	4,4	531 Be.-Bischofslinde	5,9	422 Mittelwihre	14,1
22	Stadt insgesamt	4,3	522 Mooswald-Ost	5,8	550 Lehen	14,1
23	410 Oberau	4,3	212 Herdern-Nord	5,8	621 St. Georgen-Nord	13,9
24	330 Ebnet	4,1	540 Landwasser	5,7	670 Rieselfeld	13,8
25	560 Waltershofen	4,1	310 Waldsee	5,7	424 Unterwihre-Süd	13,7
26	621 St. Georgen-Nord	4,0	621 St. Georgen-Nord	5,7	540 Landwasser	13,5
27	531 Be.-Bischofslinde	3,8	220 Zähringen	5,5	320 Littenweiler	13,5
28	340 Kappel	3,8	521 Mooswald-West	5,5	240 Hochdorf	13,2
29	521 Mooswald-West	3,7	320 Littenweiler	5,5	211 Herdern-Süd	13,1
30	612 Hasl.-Gartenstadt	3,6	532 Alt-Betzenhausen	4,9	560 Waltershofen	13,1
31	540 Landwasser	3,5	340 Kappel	4,6	212 Herdern-Nord	13,1
32	512 Stühl.-Eschholz	3,3	330 Ebnet	4,4	630 Opfingen	13,0
33	421 Oberwihre	3,3	550 Lehen	4,2	220 Zähringen	12,9
34	614 Haslach-Haid	3,1	630 Opfingen	3,7	330 Ebnet	12,9
35	670 Rieselfeld	3,0	240 Hochdorf	3,7	650 Munzingen	12,2
36	233 Brühl-Beurbarung	3,0	560 Waltershofen	3,4	340 Kappel	12,1
37	611 Haslach-Egerten	2,7	430 Günterstal	3,2	310 Waldsee	12,1
38	660 Weingarten	2,7	650 Munzingen	3,0	640 Tiengen	10,9
39	513 Alt-Stühlinger	2,7	640 Tiengen	2,9	622 St. Georgen-Süd	9,7
40	680 Vauban	1,8	622 St. Georgen-Süd	2,6	430 Günterstal	9,4

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

Veränderung der Parteianteile bei der Europawahl 2019
gegenüber 2014 in den Stadtbezirken von Freiburg in %-Punkten (einschl. Briefwahl)

Stadtbezirk	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige
111 Altstadt-Mitte	-9,1	-11,5	12,4	-1,0	0,4	-0,2	9,0
112 Altstadt-Ring	-6,1	-11,8	11,8	-0,5	0,8	-2,9	8,8
120 Neuburg	-5,2	-10,4	10,5	-2,2	0,8	-1,3	7,7
211 Herdern-Süd	-6,1	-10,8	12,8	-1,5	0,4	-1,4	6,6
212 Herdern-Nord	-6,1	-10,4	12,1	-1,9	0,8	-0,7	6,2
220 Zähringen	-5,0	-9,8	11,7	-0,4	1,2	-1,9	4,3
231 Brühl-Güterbhf.	-4,3	-11,7	10,4	0,4	2,5	-4,8	7,5
233 Brühl-Beurbarung	-5,9	-9,7	6,6	0,6	0,5	-0,4	8,2
240 Hochdorf	-7,1	-9,9	9,6	2,8	3,2	-0,9	2,3
310 Waldsee	-5,0	-11,4	12,6	-2,1	0,8	-0,5	5,5
320 Littenweiler	-7,6	-9,0	12,5	-1,6	2,0	-1,8	5,4
330 Ebnet	-7,2	-11,5	15,2	-1,3	-0,2	-0,4	5,5
340 Kappel	-4,3	-13,0	13,6	-0,7	-0,5	-0,4	5,3
410 Oberau	-4,0	-9,9	10,9	-1,3	0,4	-2,8	6,7
421 Oberwiehre	-4,7	-12,0	10,1	-0,8	0,2	-0,1	7,2
422 Mittelwiehre	-5,1	-12,0	11,3	-1,9	1,2	-1,4	7,9
423 Unterwiehre-Nord	-5,9	-10,9	11,4	-0,8	1,4	-1,7	6,5
424 Unterwiehre-Süd	-5,0	-10,9	10,1	-1,3	1,3	-0,7	6,5
430 Günterstal	-4,8	-10,4	15,6	-3,7	1,5	-1,9	3,7
512 Stühl.-Eschholz	-4,8	-11,6	10,6	-1,5	1,0	-2,6	9,0
513 Alt-Stühlinger	-6,0	-10,4	10,1	-0,6	-0,2	-2,9	10,0
521 Mooswald-West	-4,9	-12,6	11,4	-1,4	1,0	0,4	6,1
522 Mooswald-Ost	-5,2	-9,8	11,2	-1,4	1,6	-2,9	6,4
531 Be.-Bischofslinde	-5,3	-12,3	11,4	-0,1	0,9	-3,3	8,8
532 Alt-Betzenhausen	-5,9	-11,4	13,4	0,4	1,2	-2,6	4,9
540 Landwasser	-5,4	-12,1	9,8	5,4	0,6	-2,9	4,8
550 Lehen	-9,6	-9,4	10,5	0,7	2,0	-0,7	6,5
560 Waltershofen	-8,1	-8,0	11,4	-0,8	1,4	-0,7	4,9
611 Haslach-Egerten	-6,1	-11,2	10,4	1,1	0,8	-0,9	5,9
612 Hasl.-Gartenstadt	-3,7	-10,8	8,3	1,0	2,1	-3,1	6,3
614 Haslach-Haid	-3,7	-11,5	8,1	1,2	0,7	-1,6	6,8
621 St. Georgen-Nord	-3,1	-9,3	9,3	-0,3	1,2	-2,6	4,8
622 St. Georgen-Süd	-5,0	-8,5	10,8	-1,0	1,1	-1,5	4,2
630 Opfingen	-6,0	-11,6	9,9	0,8	1,7	-0,4	5,7
640 Tiengen	-2,3	-12,5	8,6	0,7	1,6	-0,6	4,4
650 Munzingen	-8,0	-9,3	10,8	1,6	1,8	-2,2	5,3
660 Weingarten	-5,4	-12,7	11,2	3,6	0,6	-4,6	7,3
670 Rieselfeld	-4,7	-9,5	10,9	0,5	0,8	-4,2	6,2
680 Vauban	-0,7	-7,9	3,4	-1,1	0,5	-4,5	10,3
Stadt insgesamt	-5,4	-10,7	10,8	-0,4	1,0	-1,9	6,6

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten, 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

Gewinne und Verluste bei der Europawahl 2019 gegenüber 2014
Verloren hat besonders stark die ... in den Bezirken ... (in %-Punkten)

CDU (-5,4)	SPD (-10,7)	AfD (-0,4)	DIE LINKE (-1,9)
Lehen (-9,6)	Kappel (-13,0)	Günterstal (-3,7)	Brühl-Güterbhf. (-4,8)
Altstadt-Mitte (-9,1)	Weingarten (-12,7)	Neuburg (-2,2)	Weingarten (-4,6)
Waltershofen (-8,1)	Mooswald-West (-12,6)	Waldsee (-2,1)	Vauban (-4,5)
Munzingen (-8,0)	Tiengen (-12,5)	Mittelwiehre (-1,9)	Rieselfeld (-4,2)
Littenweiler (-7,6)	Be.-Bischofslinde (-12,3)	Herdern-Nord (-1,9)	Be.-Bischofslinde (-3,3)

Hohe Gewinne erzielte die ... in den Bezirken ... (in %-Punkten)

GRÜNE (+10,8)	FDP (+1,0)
Günterstal (+15,6)	Hochdorf (+3,2)
Ebnet (+15,2)	Brühl-Güterbhf. (+2,5)
Kappel (+13,6)	Haslach-Gartenstadt (+2,1)
Alt-Betzenhausen (+13,4)	Littenweiler (+2,0)
Herdern-Süd (+12,8)	Lehen (+2,0)

Hochburgenanalyse

Jede Partei hat ihre Stadtgebiete, in denen sie besonders stark vertreten ist, die sogenannten Hochburgen. Diese hängen besonders mit der jeweiligen Bevölkerungsstruktur zusammen. Die wesentlichen Trends und Zusammenhänge eines Wahlergebnisses lassen sich sehr gut durch die Analyse und den Vergleich der jeweiligen Parteihochburgen erkennen. Dazu werden die zehn Stadtbezirke mit den jeweils höchsten Stimmenanteilen einer Partei bei der Europawahl 2014 zur entsprechenden Parteihochburg zusammengefasst.

Beim Blick auf die Wahlbeteiligung fällt auf, dass die Wahlbeteiligung zwar in allen Hochburgen gestiegen ist, allerdings unterschiedlich stark. Während in den Hochburgen der GRÜNEN (+13,2 %-Punkte) und der LINKEN (+13,0 %-Punkte) die Wahlbeteiligung überdurchschnittlich gestiegen ist, konnten in den Hochburgen der AfD (+10,3 %-Punkte), der CDU (+10,5 %-Punkte) und der SPD (+11,5 %-Punkte) nicht ganz so viele Nichtwähler_innen aktiviert werden. Gesamtstädtisch lag das Plus bei 12,4 %-Punkten. Absolut lag die Wahlbeteiligung in den Hochburgen der GRÜNEN und der FDP am höchsten, während sie in den Hochburgen der AfD und SPD unterdurchschnittlich ausfiel.

Die CDU musste die größten Einbußen in ihren eigenen Hochburgen der Europawahl 2014 hinnehmen (durchschnittlich -6,3 %-Punkte). Die geringsten Verluste verzeichnet die CDU hingegen in den Hochburgen der LINKEN (-4,6 %-Punkte) und der GRÜNEN (-4,7 %-Punkte).

Die SPD musste wie die CDU in ihren eigenen Hochburgen die größten Stimmenverluste verkraften. Mit -12,1 %-Punkten lag der Rückgang 1,4 %-Punkte über dem gesamtstädtischen Wert von -10,7 %-Punkten. Auch in den Hochburgen der AfD hat die SPD mit -11,4 %-Punkten überproportional verloren. Die geringsten Rückgänge hatte die SPD in den Hochburgen von CDU und der LINKEN (jeweils -10,7 %-Punkte) zu verzeichnen.

Die GRÜNEN waren die eindeutigen Wahlsieger_innen bei dieser Europawahl und dies zeigt sich auch in allen Hochburgen der anderen Parteien. Den größten Zuwachs können die GRÜNEN dabei in den Hochburgen der FDP (+11,7 %-Punkte) und der AfD (+11,1 %-Punkte) erreichen. In ihren eige-

nen Hochburgen ist der Zuwachs hingegen mit 10,3 %-Punkten unterdurchschnittlich, nur in den Hochburgen der LINKEN ist der Wert noch geringer (+9,5 %-Punkte).

Die AfD kann ihr Ergebnis in ihren eigenen Hochburgen (+1,2 %-Punkte) sowie in den Hochburgen von CDU (+1,1 %-Punkte), der SPD (+0,8 %-Punkte) und der LINKEN (+0,2 %-Punkte) verbessern. In den Hochburgen der FDP (-1,3 %-Punkte) und der GRÜNEN (-1,0 %-Punkte) war das Ergebnis hingegen schlechter als bei der Europawahl 2014.

Die FDP schneidet erwartungsgemäß in ihren eigenen Hochburgen sowie den Hochburgen der CDU überdurchschnittlich gut ab. Im Vergleich zur letzten Europawahl kann die FDP vor allem in den Hochburgen der CDU und der AfD (jeweils +1,3 %-Punkte) zulegen. In allen anderen Hochburgen sind die Zuwächse unterdurchschnittlich.

Mit -3,4 %-Punkten muss die LINKE vor allem in ihren eigenen Hochburgen überdurchschnittlich hohe Stimmenverluste hinnehmen. Darüber hinaus sind die Verluste in den Hochburgen der AfD (-2,0 %-Punkte) und der GRÜNEN (-2,2 %-Punkte) überdurchschnittlich. Die besten Ergebnisse erzielt die LINKE in ihren eigenen Hochburgen (8,7 %) und denen der GRÜNEN (7,7 %).

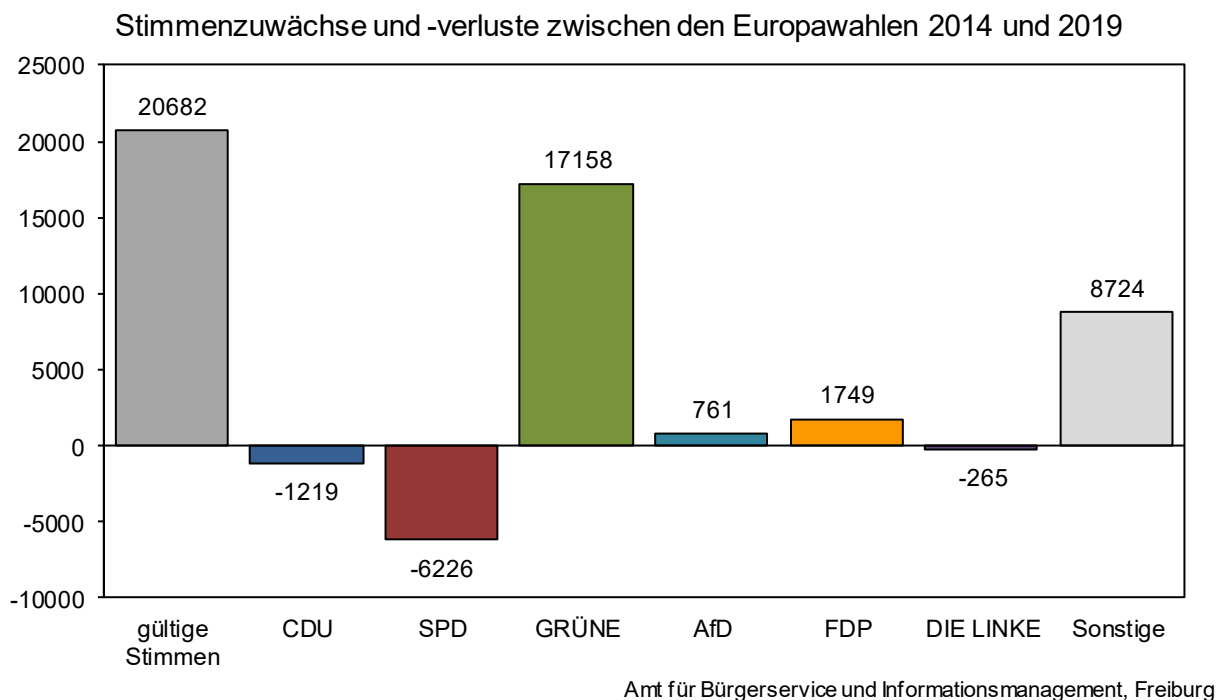
Stimmenanteile der Parteien bei der Europawahl 2019 in den Parteihochburgen von 2014 in Freiburg und die Veränderung zwischen 2014 und 2019 in %-Punkten

Partei	Parteihochburgen von 2014												Stadt insg.	
	CDU		SPD		GRÜNE		AfD		FDP		DIE LINKE		% 2019	Diff. '19-'14
	% 2019	Diff. '19-'14	% 2019	Diff. '19-'14	% 2019	Diff. '19-'14	% 2019	Diff. '19-'14	% 2019	Diff. '19-'14	% 2019	Diff. '19-'14		
Wahlbeteiligung	64,3	10,5	60,6	11,2	74,3	13,2	56,7	10,3	71,9	12,1	63,2	13,0	67,4	12,4
Briefwahl	34,5	8,0	35,9	7,6	37,7	9,5	35,4	6,9	38,8	7,0	36,1	9,5	37,1	8,3
CDU	25,8	-6,3	19,0	-5,0	11,7	-4,7	21,1	-5,6	19,4	-5,8	11,1	-4,6	16,2	-5,4
SPD	15,2	-10,7	15,9	-12,1	13,0	-10,6	15,9	-11,4	13,3	-10,9	13,1	-10,7	13,9	-10,7
GRÜNE	29,5	10,9	32,6	10,8	44,7	10,3	29,8	11,1	38,2	11,7	40,4	9,5	38,5	10,8
AfD	7,9	1,1	7,7	0,8	3,6	-1,0	9,1	1,2	4,5	-1,3	5,7	0,2	5,3	-0,4
FDP	5,2	1,3	4,0	0,7	3,8	0,7	4,6	1,3	5,8	0,9	3,2	0,9	4,3	1,0
DIE LINKE	3,9	-1,0	6,0	-1,7	7,7	-2,2	5,3	-2,0	5,5	-0,8	8,7	-3,4	6,6	-1,9
Sonstige	12,5	4,8	14,7	6,5	15,4	7,5	14,2	5,3	13,2	6,3	17,9	8,0	15,1	6,6

4 Wählerbewegungen und Wanderungsanalyse

4.1 Stimmenausschöpfung

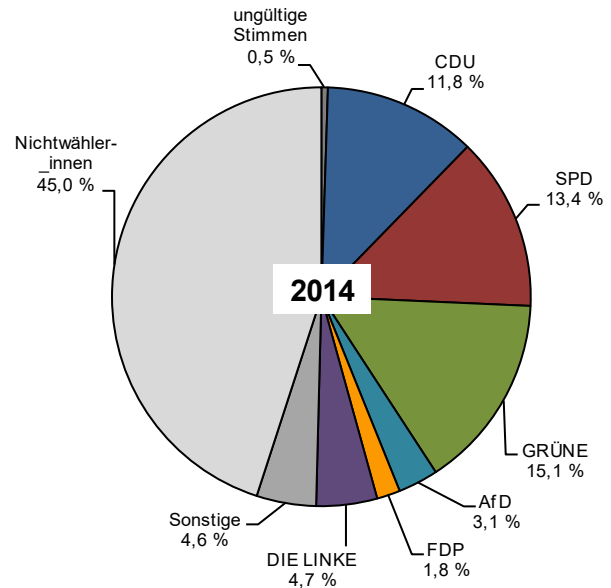
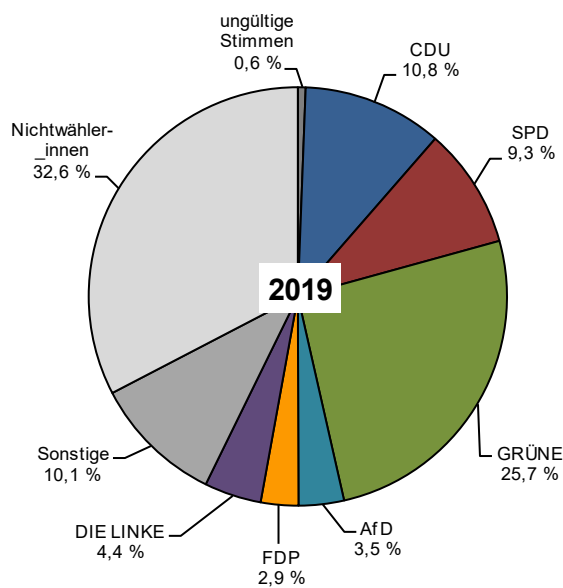
Für die Anzahl der Mandate einer Partei und damit für die politische Machtverteilung ist allein der Anteil der erreichten Stimmen an der Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen von Bedeutung. Diese Prozentergebnisse stehen deshalb folgerichtig im Mittelpunkt jeder Wahlanalyse. Allerdings geraten bei dieser Betrachtungsweise einige interessante Aspekte des Wahlgesehens aus dem Blickfeld. Schließlich konkurrieren Parteien nicht nur unter einander um Stimmen, sondern auch um die Gunst der bisherigen Nichtwähler_innen. Eine Wahl kann entscheidend davon beeinflusst werden, ob die Wähler_innen einer bestimmten Partei zu Hause bleiben oder ob es gelingt, bisherige Nichtwähler_innen zu mobilisieren. Zur Untersuchung dieser Veränderungen ist es deshalb interessant, die Anzahl der Stimmen auf die Anzahl der Wahlberechtigten und nicht wie sonst üblich auf die Zahl der abgegebenen Stimmen, zu beziehen.



Im Vergleich zur letzten Europawahl 2014 wächst die Zahl der Wähler_innen um 20 798 Personen. Die stärksten Verluste muss die SPD hinnehmen, sie kann im Vergleich zur Vorwahl 6 226 Stimmen weniger auf sich vereinigen. Dieser Stimmenverlust der SPD entspricht dem Anteil des Stimmengewinnes, welchen die SPD bei der Europawahl 2014 (+6 930 Stimmen im Vergleich zur Europawahl 2009) erreichen konnte. Im Jahr 2014 stand der SPD der Spitzenkandidat Martin Schulz für die Europawahl vor, der durch den sogenannten „Schulz-Effekt“ viele Stimmen auf sich vereinigen und damit für die SPD gewinnen konnte. Bei der Europawahl 2019 konnte die SPD keinen vergleichbaren Effekt für sich nutzen. Auch die CDU (-1 219 Stimmen) sowie die LINKE (-265 Stimmen) verzeichnen Einbußen. Die übrigen Parteien können ihre Stimmzahl steigern. Am deutlichsten fallen die Gewinne bei den GRÜNEN aus: Sie können ihr Ergebnis von 2014 um 17 158 Stimmen verbessern. Nach den GRÜNEN kann die FDP die größten Stimmenzuwächse erringen. Sie gewinnt 1 749 Wähler_innen mehr als bei der Europawahl 2014. Die geringsten Gewinne lassen sich bei der AfD feststellen: Sie gewinnt im Vergleich zur letzten Europawahl nur 761 Stimmen hinzu und kann damit nur unwesentlich von den Stimmverlusten von SPD, CDU und der LINKEN profitieren.

Das Kuchendiagramm mit der Ausschöpfungsquote zeigt deutlich die Gewinne der GRÜNEN und der FDP sowie die Verluste der SPD und CDU. Bei den anderen Parteien ergeben sich keine größeren Verschiebungen. Der Anteil der Nichtwähler_innen verringert sich von 45,0 % auf 32,6 %.

Ausschöpfungsquote¹⁾ der einzelnen Parteien und Anteil Nichtwähler_innen bei den Europawahlen 2019 und 2014 in Freiburg



1) Die Ausschöpfungsquote ist der Anteil der gültigen Stimmen der Parteien an den Wahlberechtigten

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Wahlbewegungen und Stimmenausschöpfung bei der Europawahl 2014 und 2019 in Freiburg

	Wahlberechtigte/ Wähler_innen/Stimmen		Zu-/Abnahme 2019 gegenüber 2014		Ausschöpfungsquote ^{*)} (in %)		Gewinn/ Verlust (%-Pkte.)
	2019	2014	Anzahl	Prozent	2019	2014	
Wahlberechtigte	157 789	155 449	2 340	1,5	100	100	
Wähler_innen	106 346	85 548	20 798	24,3	67,4	55,0	12,4
Nichtwähler_innen	51 443	69 901	-18 458	-26,4	32,6	45,0	-12,4
ungültige	946	830	116	14,0	0,6	0,5	0,1
gültige	105 400	84 718	20 682	24,4	66,8	54,5	12,3
CDU	17 119	18 338	-1 219	-6,6	10,8	11,8	-0,9
SPD	14 631	20 857	-6 226	-29,9	9,3	13,4	-4,1
GRÜNE	40 624	23 466	17 158	73,1	25,7	15,1	10,7
AfD	5 586	4 825	761	15,8	3,5	3,1	0,4
FDP	4 570	2 821	1 749	62,0	2,9	1,8	1,1
DIE LINKE	6 992	7 257	-265	-3,7	4,4	4,7	-0,2
Sonstige	15 878	7 154	8 724	121,9	10,1	4,6	5,5

^{*)} Die Ausschöpfungsquote gibt den Anteil der gültigen Stimmen an der Anzahl der Wahlberechtigten an.

In den folgenden Tabellen ist die Stimmenausschöpfung der Parteien auf der Ebene der Stadtbezirke sowie deren Veränderung im Vergleich zur Europawahl 2014 dargestellt. Aus dieser Darstellung lässt sich ablesen, welcher Anteil der Wahlberechtigten für die jeweiligen Parteien votierte.

Wahlbeteiligung und Stimmenausschöpfung¹⁾ (in %) bei der Europawahl 2019
in Freiburg (einschl. Briefwahl)

Stadtbezirk	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige ²⁾
111 Altstadt-Mitte	67,4	10,7	6,9	26,6	2,5	3,2	5,3	12,1
112 Altstadt-Ring	72,8	8,1	8,4	30,7	2,6	3,2	6,1	13,7
120 Neuburg	67,9	11,4	9,0	26,2	2,7	3,7	4,1	10,7
211 Herdern-Süd	77,3	12,2	10,0	32,7	2,6	4,5	4,6	10,6
212 Herdern-Nord	76,0	14,1	9,2	31,1	2,7	4,3	4,4	10,3
220 Zähringen	69,7	13,0	9,6	26,2	4,0	3,7	3,9	9,2
231 Brühl-Güterbhf.	60,1	7,8	8,4	21,4	3,6	2,8	4,4	11,7
233 Brühl-Beurbarung	56,4	6,4	9,0	19,6	3,1	1,7	6,1	10,5
240 Hochdorf	61,3	15,1	9,4	16,2	5,8	3,4	2,2	9,1
310 Waldsee	74,3	12,4	10,5	32,2	2,2	3,2	4,2	9,7
320 Littenweiler	75,6	13,2	10,1	31,4	2,3	3,8	4,1	10,6
330 Ebnet	78,3	16,3	9,8	31,4	3,5	3,2	3,4	10,8
340 Kappel	75,0	18,6	10,4	25,8	4,0	2,8	3,4	9,9
410 Oberau	73,2	9,2	10,0	32,4	2,4	3,1	5,1	10,9
421 Oberwiehre	79,6	9,2	11,6	35,9	2,2	2,6	6,2	11,9
422 Mittelwiehre	78,1	10,0	10,2	34,8	2,6	3,6	5,7	11,2
423 Unterwiehre-Nord	75,4	9,1	11,0	33,0	1,9	3,3	5,8	11,2
424 Unterwiehre-Süd	72,0	10,9	9,3	29,4	2,8	4,2	5,2	10,1
430 Günterstal	73,3	16,5	9,9	28,0	3,2	6,2	2,4	7,1
512 Stühl.-Eschholz	69,2	7,9	8,0	28,0	2,7	2,3	6,3	13,9
513 Alt-Stühlinger	66,2	5,6	8,1	28,1	2,6	1,8	6,4	13,6
521 Mooswald-West	64,9	12,9	11,2	19,5	5,0	2,4	3,6	10,3
522 Mooswald-Ost	61,9	8,8	8,6	23,6	3,2	2,8	3,6	11,2
531 Be.-Bischofslinde	62,6	10,0	9,8	21,2	3,9	2,4	3,6	11,7
532 Alt-Betzenhausen	62,0	12,3	9,7	19,9	4,7	3,0	3,0	9,5
540 Landwasser	46,1	10,4	8,2	9,4	6,7	1,6	2,6	7,2
550 Lehen	72,5	18,2	9,6	22,3	4,5	4,0	3,0	10,9
560 Waltershofen	70,6	21,9	9,5	20,0	3,6	2,9	2,4	10,4
611 Haslach-Egerten	59,3	6,5	8,3	21,8	3,7	1,6	6,1	11,2
612 Hasl.-Gartenstadt	55,4	7,4	8,4	19,2	3,9	1,9	4,6	10,0
614 Haslach-Haid	57,4	10,1	9,0	18,1	4,6	1,7	3,8	10,1
621 St. Georgen-Nord	68,9	13,5	9,3	25,7	3,7	2,7	3,9	10,2
622 St. Georgen-Süd	74,6	19,5	11,3	25,4	3,8	4,5	1,9	8,2
630 Opfingen	65,4	15,7	10,9	17,9	4,7	4,5	2,4	9,4
640 Tiengen	65,8	20,1	9,5	16,5	5,6	4,1	1,8	8,2
650 Munzingen	59,6	16,4	9,0	16,2	4,8	3,3	1,8	8,2
660 Weingarten	43,5	6,8	7,0	12,0	5,3	1,1	3,7	7,7
670 Rieselfeld	67,4	7,7	9,3	30,2	4,4	2,0	4,2	9,6
680 Vauban	95,1	4,7	8,0	50,6	1,6	1,8	9,9	18,6
Stadt insgesamt	68,0	11,8	9,4	25,4	3,6	3,0	4,2	10,6

¹⁾ Stimmen je 100 Wahlberechtigte

²⁾ einschließlich ungültige Stimmen

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mudenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

Veränderung der Stimmenausschöpfung¹⁾ bei der Europawahl 2019
in Freiburg (einschl. Briefwahl)

Stadtbezirk	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige ²⁾
111 Altstadt-Mitte	15,9	-2,2	-4,3	12,5	0,1	1,0	1,1	7,3
112 Altstadt-Ring	12,0	-2,3	-5,7	12,3	0,1	1,0	-0,7	7,5
120 Neuburg	13,7	-0,5	-3,8	10,9	-0,6	1,2	0,1	6,2
211 Herdern-Süd	12,3	-2,0	-5,4	13,4	-0,5	0,9	-0,2	5,8
212 Herdern-Nord	12,4	-1,6	-5,1	12,7	-0,7	1,2	0,3	5,5
220 Zähringen	13,3	-0,3	-3,6	11,6	0,6	1,4	-0,3	4,1
231 Brühl-Güterbhf.	13,8	-0,1	-3,4	9,8	1,0	1,8	-1,2	6,1
233 Brühl-Beurbarung	11,7	-1,3	-2,5	6,9	0,9	0,5	1,1	5,6
240 Hochdorf	11,7	-0,6	-3,0	7,7	2,5	2,2	0,0	2,6
310 Waldsee	13,0	-0,8	-5,1	13,3	-0,9	1,1	0,4	4,9
320 Littenweiler	14,0	-2,2	-3,6	13,5	-0,6	1,9	-0,3	5,2
330 Ebnet	11,4	-2,4	-6,1	14,7	-0,3	0,3	0,2	5,1
340 Kappel	9,9	-0,2	-6,9	12,2	0,1	0,0	0,2	4,6
410 Oberau	13,2	-0,7	-4,1	12,4	-0,3	0,8	-0,8	5,9
421 Oberwiehre	12,9	-1,6	-6,1	12,4	-0,2	0,6	0,9	6,6
422 Mittelwiehre	11,4	-1,9	-6,4	12,7	-0,9	1,3	-0,1	6,8
423 Unterwiehre-Nord	16,3	-1,5	-4,0	13,9	-0,1	1,5	0,3	6,2
424 Unterwiehre-Süd	11,2	-1,3	-5,1	10,7	-0,4	1,4	0,4	5,5
430 Günterstal	10,0	-0,7	-5,1	13,8	-1,8	1,8	-0,9	3,3
512 Stühl.-Eschholz	16,8	-0,6	-4,1	12,3	-0,1	1,1	0,2	8,0
513 Alt-Stühlinger	10,9	-2,4	-4,4	10,2	0,1	0,2	-0,6	7,7
521 Mooswald-West	8,9	-0,9	-5,4	9,1	-0,1	0,9	0,7	4,8
522 Mooswald-Ost	12,9	-0,7	-2,9	10,4	0,0	1,3	-0,6	5,3
531 Be.-Bischofslinde	13,4	-0,5	-3,9	10,0	0,8	0,9	-0,8	6,6
532 Alt-Betzenhausen	12,7	-0,4	-3,6	10,6	1,2	1,2	-0,7	4,2
540 Landwasser	11,5	0,7	-2,1	5,6	3,5	0,6	-0,4	3,1
550 Lehen	10,4	-3,2	-4,3	9,7	1,1	1,8	0,0	5,5
560 Waltershofen	9,1	-1,9	-3,5	9,5	0,0	1,2	-0,1	4,1
611 Haslach-Egerten	13,0	-1,4	-3,3	9,5	1,3	0,7	0,9	5,0
612 Hasl.-Gartenstadt	11,6	0,0	-2,9	7,6	1,2	1,3	-0,4	4,7
614 Haslach-Haid	8,9	-0,2	-4,2	6,7	1,3	0,6	-0,2	4,7
621 St. Georgen-Nord	10,2	0,3	-4,0	9,3	0,4	1,1	-0,9	4,2
622 St. Georgen-Süd	10,4	-0,3	-3,6	10,5	-0,1	1,4	-0,6	3,7
630 Opfingen	12,2	-0,2	-4,1	8,5	1,3	1,7	0,2	4,5
640 Tiengen	7,6	1,0	-6,0	6,9	1,1	1,4	-0,1	3,4
650 Munzingen	4,3	-3,3	-4,5	7,0	1,2	1,2	-1,1	3,4
660 Weingarten	9,3	-0,4	-2,8	6,3	2,3	0,4	-0,8	3,9
670 Rieselfeld	11,5	-1,3	-3,7	11,2	1,0	0,8	-1,6	5,1
680 Vauban	23,2	0,6	-3,7	14,8	-0,4	0,8	-0,8	11,9
Stadt insgesamt	12,0	-1,0	-4,3	10,6	0,4	1,1	-0,2	5,3

¹⁾ Stimmen je 100 Wahlberechtigte

²⁾ einschließlich ungültige Stimmen

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten;
570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

Die beiden oben stehenden Tabellen, die die kleinräumigen Werte der Stimmenausschöpfung sowie deren Veränderungen im Vergleich zur Vorwahl 2014 darstellen, sind geprägt durch den sprunghaften Anstieg der Wahlbeteiligung und die deutlichen Anstiege der Ausschöpfungsquoten der GRÜNEN in den Stadtbezirken. In 25 der 40 Stadtbezirke können die GRÜNEN Prozentpunkte im zweistelligen Bereich zugewinnen. Die größten Zuwachsraten verzeichnen sie in den Stadtbezirken Günterstal (+13,8 %-Punkte), Unterwihre-Nord (+13,9 %-Punkte), Ebnet (+14,7 %-Punkte) und dem Vauban (+14,8 %-Punkte). Damit erreichen die GRÜNEN im Vauban eine sehr hohe Ausschöpfungsquote: Mehr als die Hälfte der Wahlberechtigten (50,6 %) gaben ihnen hier ihre Stimme. Ebenfalls sehr hohe Ausschöpfungsquoten von jeweils mehr als einem Drittel der Wahlberechtigten erreichen die GRÜNEN in den Bezirken Oberwihre (35,9 %), Mittelwihre (34,8 %) und Unterwihre-Nord (33 %).

Wesentlich geringer fallen die Veränderungen der Ausschöpfungsquoten im Vergleich zur Vorwahl bei den übrigen Parteien aus. Die stärksten Verluste muss die SPD hinnehmen. Die Ausschöpfungsquoten der Sozialdemokraten gehen in allen Stadtbezirken deutlich zurück. Die stärksten Verluste muss die SPD in Kappel (-6,9 %-Punkte), der Mittelwihre (-6,4 %-Punkte), der Oberwihre (-6,1 %-Punkte), in Ebnet (-6,1 %-Punkte) sowie in Tiengen (-6 %-Punkte) hinnehmen.

Der CDU gelingt es nur in den Stadtbezirken St. Georgen-Nord (+0,3 %-Punkte), Vauban (+0,6 %-Punkte), Landwasser (+0,7 %-Punkte) sowie Tiengen (+1 %-Punkt) ihre Ausschöpfungsquoten geringfügig zu steigern. In allen anderen Stadtbezirken blieben die Ergebnisse auf demselben Niveau wie 2014 oder waren rückläufig. Die größten Verluste musste die CDU in den Stadtbezirken Munzingen (-3,3 %-Punkte), Lehen (-3,2 %-Punkte), Ebnet und Alt-Stühlinger (jeweils -2,4 %-Punkte) hinnehmen.

4.2 Wählerwanderungsanalyse

Sicherlich eine der spannendsten, wenn auch methodisch am schwierigsten zu beantwortenden Frage in der Wahlforschung betrifft den Umfang und die Richtung der Wählerwanderungen, die zwischen zwei vergleichbaren Wahlen stattfanden. Blieben die Wähler_innen ihrer Partei treu oder haben sie dieses Mal einer anderen Partei ihre Stimme gegeben? Wie hoch ist das Stammwähler_innenpotential der Parteien? Zwischen welchen Parteien gab es die wesentlichen Verschiebungen? Konnten bisherige Nichtwähler_innen von einer Partei mobilisiert werden oder verlor eine Partei Stimmen durch Wahlenthaltung? Dies sind einige wesentliche Fragen, die durch Wählerwanderungsanalysen beantwortet werden sollen.

Informationen über Wählerwanderungen sind grundsätzlich auf zwei verschiedenen Wegen erhältlich. Zum einen ist es möglich, die Wähler_innen unmittelbar nach der Wahl über ihre aktuelle Wahlentscheidung und die Stimmabgabe bei der letzten Wahl zu befragen. Erfahrungsgemäß ist es aber äußerst schwierig zu ermitteln, welche Partei die Befragten bei der letzten Wahl unterstützt haben, da diese sich daran nur begrenzt erinnern können. Daher werden beispielsweise bei Nachwählerhebungen die Stimmenanteile der „Gewinnerparteien“ systematisch überschätzt.

Ein anderer Weg besteht darin, das individuelle Wahlverhalten auf der Grundlage der Wahlbezirksergebnisse mit statistischen Verfahren zu schätzen. Diese Verfahren, die als „ökologische Analysen“ bekannt sind, besitzen allerdings gewisse methodische Fallstricke. Zudem bestehen eine ganze Reihe theoretischer Ansätze, die sich durch jeweils unterschiedlich getroffene Annahmen auszeichnen und mit denselben Ausgangsdaten zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen.

Das Statistische Beratungslabor (STABLAB), das am Institut für Statistik der Ludwig-Maximilians-Universität München angegliedert ist, hat sich umfassend mit den verschiedenen Verfahren zur Berechnungen von Wählerwanderung auseinander gesetzt. In aufwendigen Simulationsstudien wurden diese miteinander verglichen und in Abhängigkeit von verschiedenen Szenarien geprüft, welches Mo-

dell einer vorgegebenen tatsächlichen Verteilung am nächsten kommt. Die detaillierten Ergebnisse der Simulationsstudien hat André Klima in seiner Doktorarbeit „Ökologische Inferenz und hybride Modelle: Schätzung der Wählerwanderung in Mehrparteiensystemen“¹ dargestellt. Zusammenfassend kommt er zu folgendem Schluss: „Das Multinomial-Dirichlet Modell besitzt dabei in der Simulation über alle Szenarien die höchste Schätzgüte der verglichenen Modelle.“ Zunächst hatte das STABLAB für die Stadt München ein Verfahren entwickelt, mit dessen Hilfe das Multinomial-Dirichlet Modell mit dem Statistikprogramm R auf Wahldaten auf Wahlbezirksebene angewendet werden kann. Nachdem man dort gute Erfahrungen gemacht hat, wurde das STABLAB von der „Arbeitsgruppe Wahlanalyse“ des Verbandes Deutscher Städtestatistiker beauftragt, dieses auszuweiten, so dass es für andere Städte nutzbar wurde.

Es ist allerdings deutlich darauf hinzuweisen, dass die berichteten Zahlen lediglich Schätzwerte darstellen, die eher grobe Anhaltspunkte als exakte Maßzahlen der tatsächlichen Wählerbewegungen liefern. Doch auch wenn sie keine vergleichbare Genauigkeit wie die auf Stimmenauszählung beruhende Wahlstatistik besitzen, sondern eher mit der Unsicherheit von statistischen Schätzungen vergleichbar sind, bieten sie wichtige Informationen über die grundlegenden Verschiebungen im Wahlverhalten der Freiburger Bürger_innen.

Stamm- und Wechselwähler_innen

Die folgende Tabelle enthält die Übergangswahrscheinlichkeiten zwischen den Europawahlen 2014 und 2019 unter Berücksichtigung der Nichtwähler_innen. Aus den Feldern der Matrix lässt sich ablesen, welcher Anteil der Wählerschaft der bisherigen Partei die Treue hielt oder zwischen zwei Parteien wechselte.

Die Ergebnisse zeigen, dass es den GRÜNEN mit 85 % am stärksten gelungen ist, ihre Wähler_innen der Europawahl 2014 auch bei der aktuellen Wahl zur Stimmabgabe für ihre Partei zu bewegen. Auch bei der CDU ist die Loyalitätsrate mit 73 % relativ hoch. Demgegenüber steht die AfD, ihr ist es nur bei 30 % der Wähler_innen von 2014 gelungen, dass diese auch 2019 die AfD gewählt haben. Mittlere Loyalitätsraten weisen die LINKEN (54 %), die SPD (51 %) und die FDP (45 %) auf.

Übergangsmatrix der Europawahl 2014 → 2019 in Freiburg
(Wanderungswahrscheinlichkeiten in % der Stimmen der abgebenden Partei)

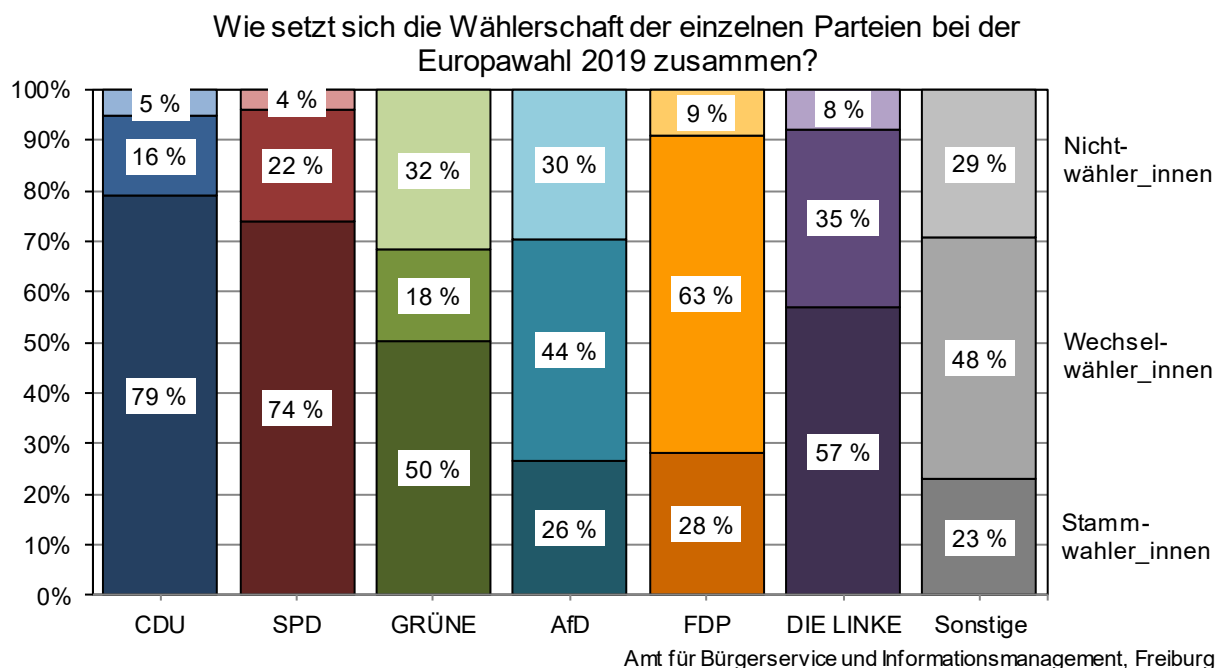
von 2014	nach 2019	CDU	SPD	GRÜNE	AfD	FDP	DIE LINKE	Sonstige	Nicht- wähler- innen	insge- samt ¹⁾
CDU		73	4	8	3	4	2	5	3	100
SPD		4	51	16	3	3	2	19	2	100
GRÜNE		1	2	85	1	2	3	5	2	100
AfD		12	12	11	30	11	5	12	7	100
FDP		9	8	12	6	45	6	8	6	100
DIE LINKE		3	6	8	4	3	54	18	4	100
Sonstige		6	10	11	8	5	7	47	5	100
Nichtwähler- innen		1	1	18	2	1	1	7	69	100

¹⁾ Abweichungen der Zeilensumme von 100 % sind rundungsbedingt.

Lesebeispiel: 73 % der Wähler und Wählerinnen, die 2014 CDU wählten, gaben auch bei der Europawahl 2019 ihre Stimme der CDU.

¹ Abrufbar unter: https://edoc.ub.uni-muenchen.de/20327/1/Klima_Andre.pdf (letzter Zugriff: 19.08.2019)

Einen anderen Blickwinkel nimmt die folgende Graphik ein. Sie stellt dar, wie sich die aktuelle Wählerschaft der Parteien zusammensetzt. Dabei wird deutlich, dass bei der CDU der Anteil der Stammwähler_innen, also derjenigen, die bereits 2014 CDU gewählt haben und dies nun wieder getan haben, mit 79 % am höchsten ist. Eine ähnliche Struktur weisen die Wähler_innen der SPD auf: Auch sie haben mit knapp drei Vierteln einen relativ hohen Anteil an Stammwähler_innen, gewonnen in geringem Umfang Stimmen von Wechselwähler_innen hinzu (CDU: 16 % / SPD: 22 %) und haben jeweils kaum ehemalige Nichtwähler_innen für sich gewinnen können. Bei den GRÜNEN machen die Stammwähler_innen hingegen nur die Hälfte der aktuellen Wählerschaft aus. Ursache sind die starken Zugewinne der GRÜNEN: so haben 18 % der aktuellen GRÜNEN-Wähler_innen bei der letzten Europawahl noch für andere Parteien gestimmt und 32 % hatten 2014 keine Stimme abgegeben.

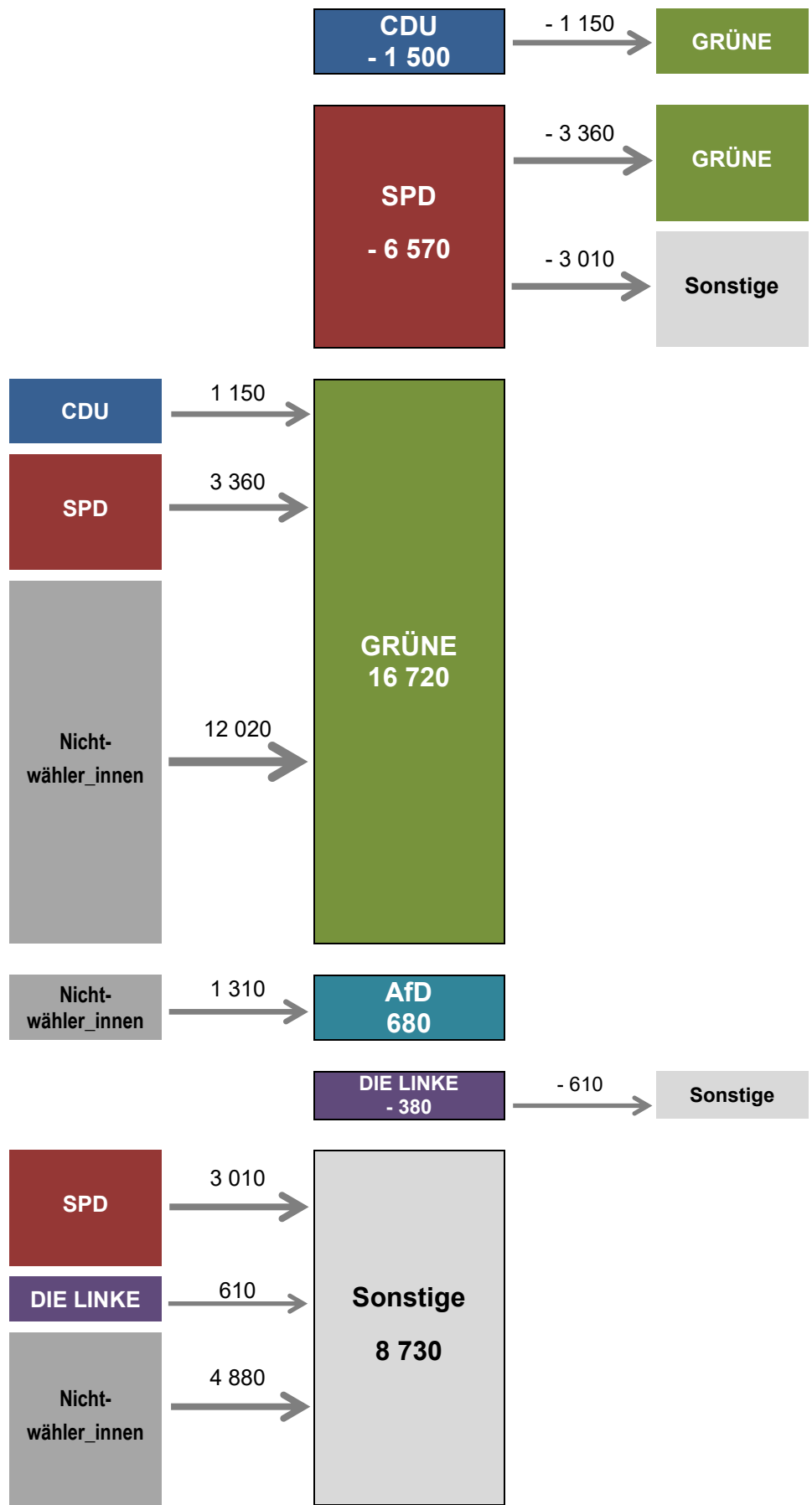


Relativ wenige Stammwähler_innen weist die AfD auf. Nur 26 % der aktuellen AfD-Wähler_innen haben bereits 2014 so gewählt. Damit wird deutlich, dass die Wählerschaft der AfD bei dieser Europawahl in Freiburg hauptsächlich aus Personen bestand, die bei der letzten Wahl 2014 andere Parteien (44 %) bzw. gar nicht gewählt (30 %) hatten. Auch die FDP (28 %) weist einen relativ geringen Anteil von Stammwähler_innen auf, was auf das schlechte Abschneiden der Freien Demokraten bei der Europawahl 2014 zurückzuführen ist. Aktuell weisen sie den höchsten Anteil an Wechselwähler_innen (63 %) auf. Die Wählerschaft der LINKEN setzt sich zu 57 % aus Stamm-, 35 % aus Wechsel- und einem geringeren Anteil aus ehemaligen Nicht-Wähler_innen (8 %) zusammen. Allerdings zeigen die folgenden Graphiken, dass für den Ausgang dieser Wahl weniger die Loyalitätsraten, also das Ausmaß, in dem es den Parteien gelungen ist, Wählerinnen und Wähler an sich zu binden, entscheidend waren, sondern dass es vielmehr die enormen Wählerströme zwischen den Parteien und den Nichtwähler_innen waren, die den Wahlausgang geprägt haben.

Absolute Wanderungssalden

Der Austausch von Stimmen zwischen zwei Parteien kann in beide Richtungen verlaufen. Die Partei A verliert zum einen Wähler_innen an Partei B, andererseits gibt es aber auch Wähler_innen, die von Partei B zu Partei A wechseln. Bei den Salden sind Gewinne und Verluste miteinander verrechnet.

Wählerwanderung zwischen den Europawahlen 2014 und 2019 im Stadtgebiet Freiburg



Da es sich beim zugrunde liegenden Verfahren um ein mathematisches Schätzverfahren handelt, wurden die absoluten Werte jeweils auf die Zehnerstelle gerundet, da eine höhere Genauigkeit nicht erzielt werden kann. Wie sich die wesentlichen Wanderungssalden zwischen den Parteien darstellen, ist aus der oben stehenden Abbildung zu ersehen. Hier werden alle Salden dargestellt, die mehr als 500 Stimmen betrafen.

Es wird deutlich, dass die Bewegungen zwischen den beiden Wahlen vom Zugewinn der GRÜNEN von ehemaligen Nichtwähler_innen (+12 020 Stimmen) dominiert werden. Kein anderer Strom erreicht auch nur annähernd diese Größendimension. Die größte Bewegung zwischen zwei Parteien fand zwischen den GRÜNEN und der SPD statt: im Saldo gewannen die GRÜNEN 3 360 Stimmen von der SPD hinzu. Auch von der CDU (1 150 Stimmen) konnten die GRÜNEN nennenswert hinzugewinnen. Die SPD muss neben den Verlusten an die GRÜNEN auch einen stark negativen Saldo zu den Sonstigen (-3 010 Stimmen) hinnehmen. Der letzte größere Strom an Wähler_innen lässt sich bei der AfD beobachten: sie gewinnt 1 310 ehemalige Nichtwähler_innen hinzu.

Die Wanderungsbilanzen der Parteien

Die folgenden Abbildungen enthalten eine differenzierte Betrachtung der Wanderungsbilanzen der einzelnen Parteien zwischen den Europawahlen 2014 und 2019. Sie zeigt aus Sicht der jeweiligen Parteien, welche Wähler_innenströme das aktuelle Abschneiden beeinflusst haben.

Die Wanderungsbilanz der **CDU** zeichnet sich dadurch aus, dass sie in erheblichem Umfang Stimmen an die GRÜNEN (Saldo: -1 150) und in geringerem Umfang an die FDP (- 450) und die sonstigen Parteien (- 390) verloren hat. Nennenswerte Zugewinne kann die CDU nur von den ehemaligen Nichtwähler_innen (+ 490) verzeichnen.

Die starken Einbußen der **SPD** lassen sich vor allem auf Verluste an die GRÜNEN (Saldo: -3 360 Stimmen) und die Sonstigen (-3 010) zurückführen. Auch an die FDP (-350) hat die SPD in Freiburg gemäß der Schätzung Stimmen abgegeben, wohingegen die Verluste an die AfD (-210) moderat ausfallen.

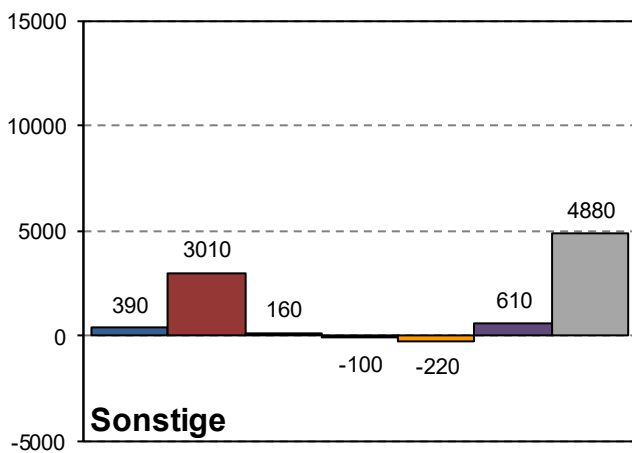
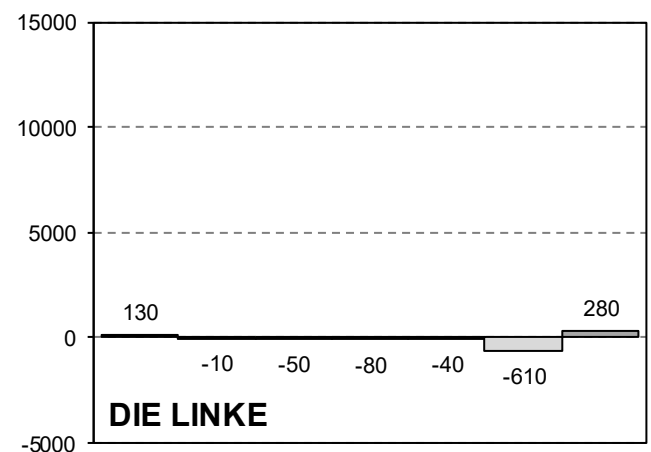
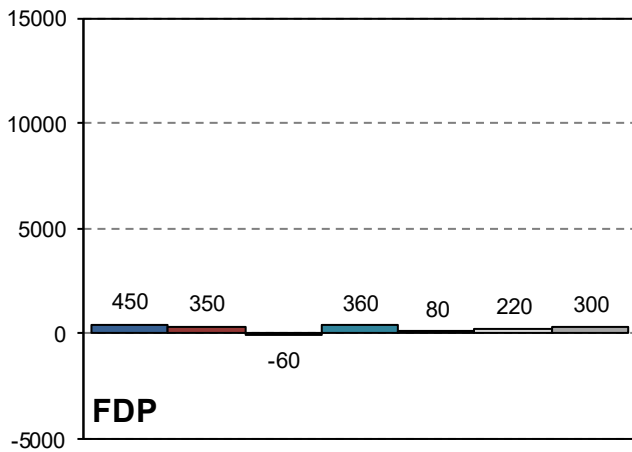
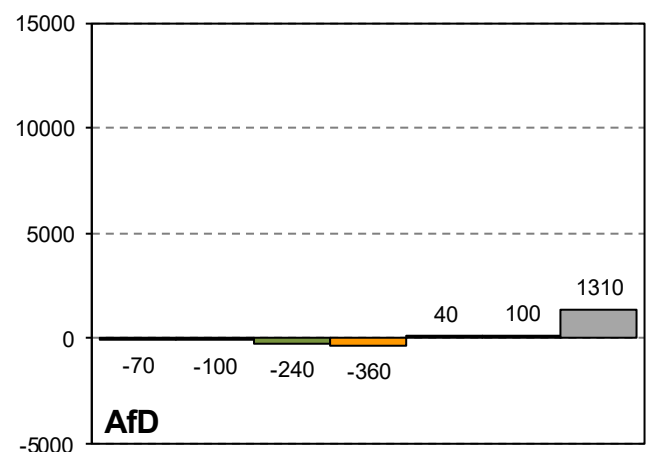
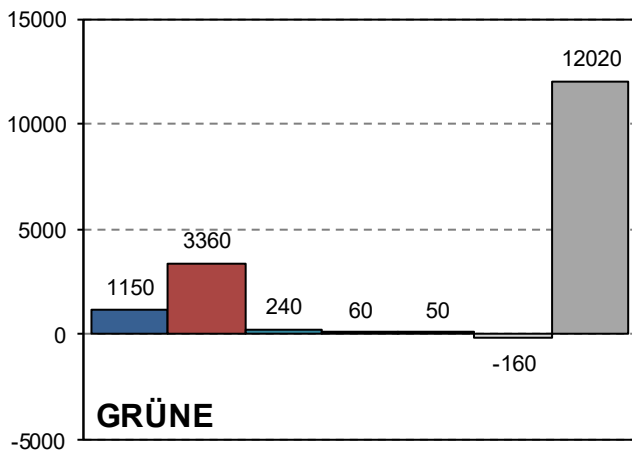
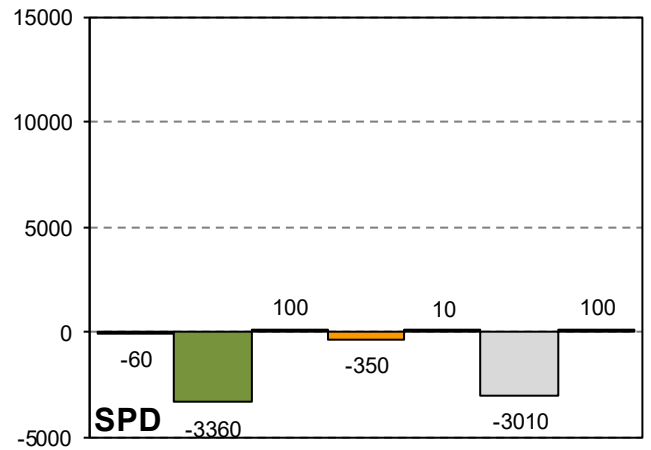
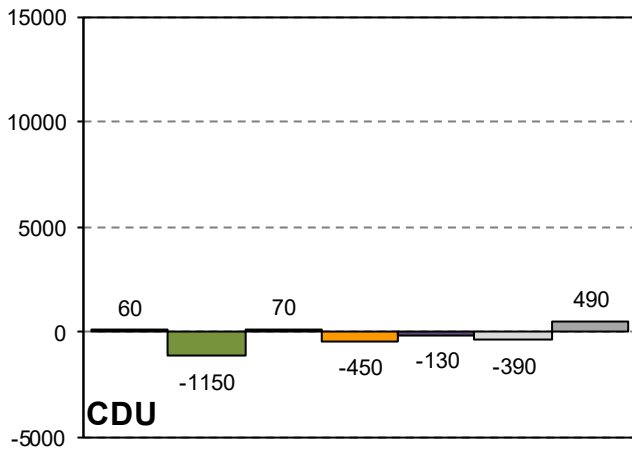
Der deutliche Wahlgewinn der **GRÜNEN** fußt im Wesentlichen auf der Tatsache, dass es gelungen ist ehemalige Nichtwähler_innen für sich zu gewinnen. Über 12 000 Wähler_innen, die 2014 nicht zur Wahl gegangen waren, haben nun ihre Stimme den GRÜNEN gegeben. Ebenfalls zum guten Abschneiden der GRÜNEN beigetragen haben die positiven Wanderungssalden mit der SPD (+3 360 Stimmen) und der CDU (+1 150).

Die Wanderungsbilanz der **AfD** wird durch die Zugewinne von Wähler_innen dominiert, die bei der letzten Europawahl 2014 auf die Stimmabgabe verzichtet hatten: 1 310 Stimmen gewinnt die AfD bei den ehemaligen Nichtwähler_innen hinzu. Diese gleichen auch die leichten Verluste an FDP (-360 Stimmen) und GRÜNE (-240 Stimmen) aus, so dass die AfD insgesamt eine leichte Steigerung bei der Stimmenausschöpfung verzeichnen kann.

Die Salden der Wanderungen von und zu der **FDP** bzw. der **LINKEN** fallen in der Höhe der Beträge wesentlich geringer aus, als dies bei den anderen Parteien der Fall ist. Während die FDP mit Ausnahme der GRÜNEN mit allen Parteien positive Salden aufweist, verliert die LINKE an alle (insbesondere an die Sonstigen: -610 Stimmen) und kann nur von der SPD geringfügig profitieren.

Dass die **SONSTIGEN** bei dieser Wahl wesentlich mehr Stimmen als bei der Europawahl 2014 bekommen haben, liegt daran, dass die kleineren Parteien und politischen Gruppierungen neben dem Zugewinn von Nichtwähler_innen (+4 880) auch von den Stimmverlusten der SPD (+3 010) profitieren konnten. Auch ehemalige Wähler_innen der LINKEN (610 Stimmen) haben sich diesmal für eine der sonstigen Parteien entschieden.

Wählersalden aus Sicht der ... zwischen den Europawahlen 2014 und 2019 in Freiburg



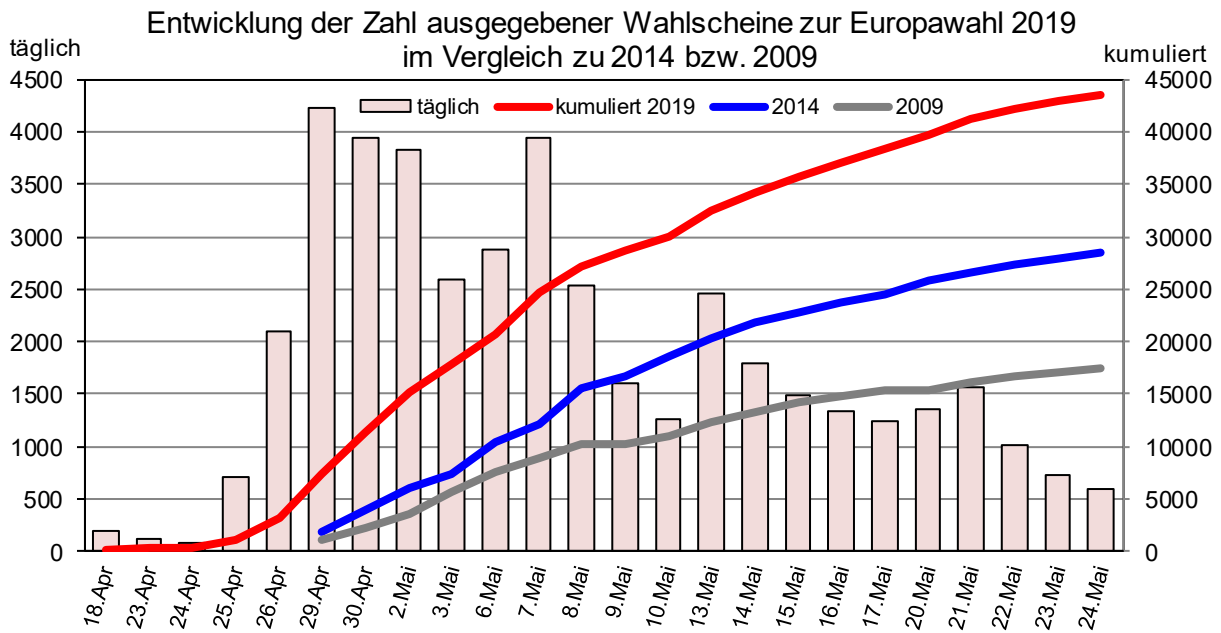
5 Briefwahl und Lokalwahl

Von der Möglichkeit der Briefwahl haben bei der Europawahl 2019 39 468 Wähler_innen Gebrauch gemacht. Damit ist der Anteil der Briefwähler_innen (37,1 %) an allen Wähler_innen im Vergleich zur Wahl 2014 um 8,3 %-Punkte stark angestiegen.

Der starke Anstieg des Briefwahlanteils ist nicht überraschend, da der Zugang zu dieser Wahlmöglichkeit in den letzten Jahren erleichtert wurde. Zum einen wurde mit einer Änderung der Bundeswahlordnung und der Europawahlordnung im Dezember 2008 verfügt, dass die Wähler_innen keine Gründe mehr dafür angeben müssen, weshalb sie an der Stimmabgabe im Wahllokal gehindert sind. Im Jahr 2013 hat das Bundesverfassungsgericht die Freigabe der Briefwahl bei den Europawahlen als verfassungsgemäß beurteilt und beschlossen, dass der Verzicht auf die Angabe von Gründen für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins von Verfassungen wegen nicht zu beanstanden ist. Zum anderen wurde es vereinfacht, die Wahlunterlagen im Wahlbüro durch Bevollmächtigte abholen zu lassen. Zuvor war dies nur möglich, wenn eine plötzliche Erkrankung vorlag und ein Versand der Unterlagen per Post nicht mehr rechtzeitig vor der Wahl erfolgen konnte. Um Missbräuche zu vermeiden, dürfen Bevollmächtigte allerdings maximal vier Wahlberechtigte vertreten. Des Weiteren haben sich die Beantragungswege der Briefwahl vereinfacht. Inzwischen ist es neben einer persönlichen Beantragung möglich, den Wahlschein mit Briefwahlunterlagen formlos per E-Mail oder online über eine Internetseite der zuständigen Gemeinde zu beantragen.

Briefwähler_innen bei den Europawahlen seit 1979 in Freiburg

	2019	2014	2009	2004	1999	1994	1989	1984	1979
Zahl der Briefwähler_innen	39 468	24 666	15 192	14 600	10 123	14 183	16 412	10 289	9 669
Briefwahlanteil (in %)	37,1	28,8	20,3	20,0	18,1	16,1	20,1	16,7	13,6



Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

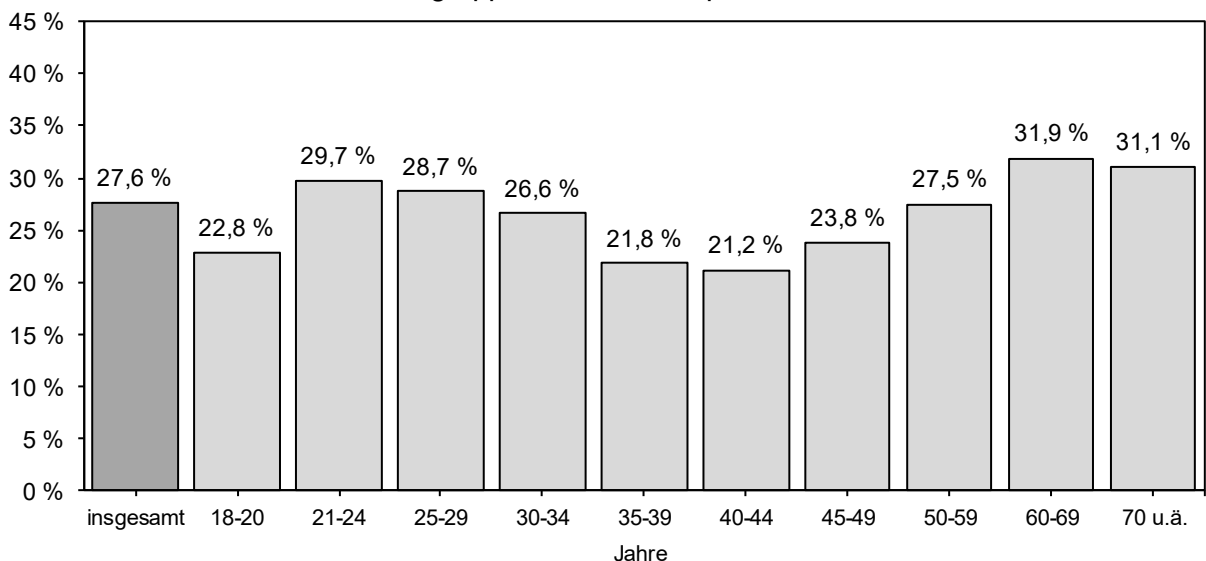
Bei den Briefwähler_innen schneidet vor allem die CDU besser ab als bei der Lokalwahl. Bei der SPD und FDP weichen das Brief- und Lokalwahlergebnis kaum voneinander ab. Weitere Unterschiede gibt es bei den GRÜNEN, der AfD und der LINKEN, die bei der Lokalwahl ein besseres Ergebnis erzielen als bei der Briefwahl.

Stimmenanteile der Parteien bei der Briefwahl und Lokalwahl bei der Europawahl 2019 in Freiburg (in %)

Partei	Briefwahl	Lokalwahl	Differenz in %-Punkten
CDU	18,6	14,9	3,7
SPD	14,3	13,6	0,7
GRÜNE	37,9	38,9	-1,0
AfD	4,5	5,8	-1,3
FDP	4,9	4,0	0,9
DIE LINKE	5,9	7,1	-1,2
Sonstige	13,9	15,6	-1,7

Die Abbildung der Wahlscheinempfänger_innen nach Altersgruppen zeigt, dass die Anteile in den beiden ältesten Altersgruppen am höchsten sind. So haben 31,9 % der 60- bis 69-Jährigen und 31,1 % der über 70-Jährigen von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch gemacht. Dies ist möglicherweise auf eine geringere Mobilität dieser Altersgruppen und die damit verbundene Vermeidung des Weges in ein Wahllokal zurückzuführen. Bei den jüngsten Wähler_innen im Alter von 18 bis 20 Jahren liegt der Anteil der Wahlscheinempfänger_innen bei 22,8 %. Ab der Gruppe der 21- bis 24-Jährigen (29,7 %) sinkt der Anteil der Wahlscheinempfänger_innen von Altersgruppe zu Altersgruppe und erreicht bei den 40- bis 44-Jährigen den niedrigsten Anteil von 21,2 %. Anschließend steigt der Anteil zu den nächsten Altersgruppen wieder an und erreicht bei den 60- bis 69-Jährigen mit 31,9 % das Maximum.

Anteil der Wahlscheinempfänger_innen an den Wahlberechtigten nach Altersgruppen bei der Europawahlwahl 2019



Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

6 Repräsentative Wahlstatistik

Die Daten der hier vorgestellten Repräsentativerhebung beruhen auf der Auswertung von 12 Wahlbezirken im Stadtgebiet Freiburg, die insgesamt 9 % der Wahlberechtigten und 5,9 % der Wähler_innen umfassen. Die Repräsentative Wahlstatistik ermöglicht es, differenzierte Aussagen über das Wahlverhalten nach Alter und Geschlecht zu treffen. Die Wahlbeteiligung in den verschiedenen Bevölkerungsgruppen wurde durch eine Auszählung der Wählerverzeichnisse ermittelt. Um das Stimmverhalten analysieren zu können, erfolgte die Stimmabgabe auf gekennzeichneten Stimmzetteln, z. B. „C männlich¹, geboren 1975 bis 1984“. Damit das Wahlgeheimnis nicht gefährdet wird, wurden bei der Stimmabgabe sechs Altersgruppen, jeweils für Männer und Frauen, unterschieden.

6.1 Wahlberechtigte in den repräsentativen Stimmbezirken

In den für die Repräsentative Wahlstatistik herangezogenen Stimmbezirken waren 14 152 Personen wahlberechtigt. Die demographische Struktur der Wahlberechtigten in diesen Bezirken ist in der folgenden Übersicht dargestellt. Wie die Tabelle zeigt, entspricht die Struktur der Wahlberechtigten in den repräsentativen Wahlbezirken recht genau der Struktur der Freiburger Wahlberechtigten insgesamt (Kapitel 2.1, S. 10).

Die Wahlberechtigten nach Altersgruppe und Geschlecht bei der Europawahl 2019 in Freiburg
– Repräsentative Wahlbezirke –

Im Alter von ... bis ... Jahren	Männer		Frauen		Insgesamt		Anteil Frauen
	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
18 - 20	290	4,5	274	3,6	564	4,0	48,6
21 - 24	443	6,8	614	8,0	1 057	7,5	58,1
25 - 29	569	8,7	675	8,8	1 244	8,8	54,3
30 - 34	582	8,9	611	8,0	1 193	8,4	51,2
35 - 39	528	8,1	551	7,2	1 079	7,6	51,1
40 - 44	409	6,3	432	5,6	841	5,9	51,4
45 - 49	475	7,3	544	7,1	1 019	7,2	53,4
50 - 59	1 230	18,9	1 385	18,1	2 615	18,5	53,0
60 - 69	900	13,8	1 089	14,2	1 989	14,1	54,8
70 und älter	1 078	16,6	1 473	19,3	2 551	18,0	57,7
zusammen	6 504	100,0	7 648	100,0	14 152	100,0	54,0

Auch ein Vergleich der Wahlergebnisse zwischen den ausgewählten Repräsentativbezirken und dem Freiburger Gesamtergebnis zeigt eine gute Übereinstimmung. Die maximale Abweichung der Stimmenanteile liegt bei 0,7 %-Punkten, die Wahlbeteiligung differiert um 2,6 %-Punkte.

¹ Aufgrund der zu erwartenden geringen Fallzahlen der Geschlechtsausprägung „divers“ bzw. „ohne Angabe“ werden diese – zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses – mit der Ausprägung „männlich“ gemeinsam erhoben und ausgewertet.

Vergleich der Ergebnisse der Europawahl 2019 in Freiburg und den repräsentativen Wahlbezirken

Wahlmerkmale	Repräsentativ- bezirke ^{*)}	Freiburg insgesamt	Abweichung der Repräsentativ- ergebnisse vom Gesamtergebnis
	%		%-Punkte
Wahlbeteiligung	63,6	67,4	-3,8
CDU	16,0	16,2	-0,2
SPD	13,2	13,9	-0,7
GRÜNE	38,5	38,5	0,0
AfD	5,4	5,3	+0,1
FDP	4,0	4,3	-0,3
DIE LINKE	7,3	6,6	+0,7
Sonstige	15,6	15,1	+0,5

^{*)} nur Lokalwahl

6.2 Wahlbeteiligung in den repräsentativen Wahlbezirken

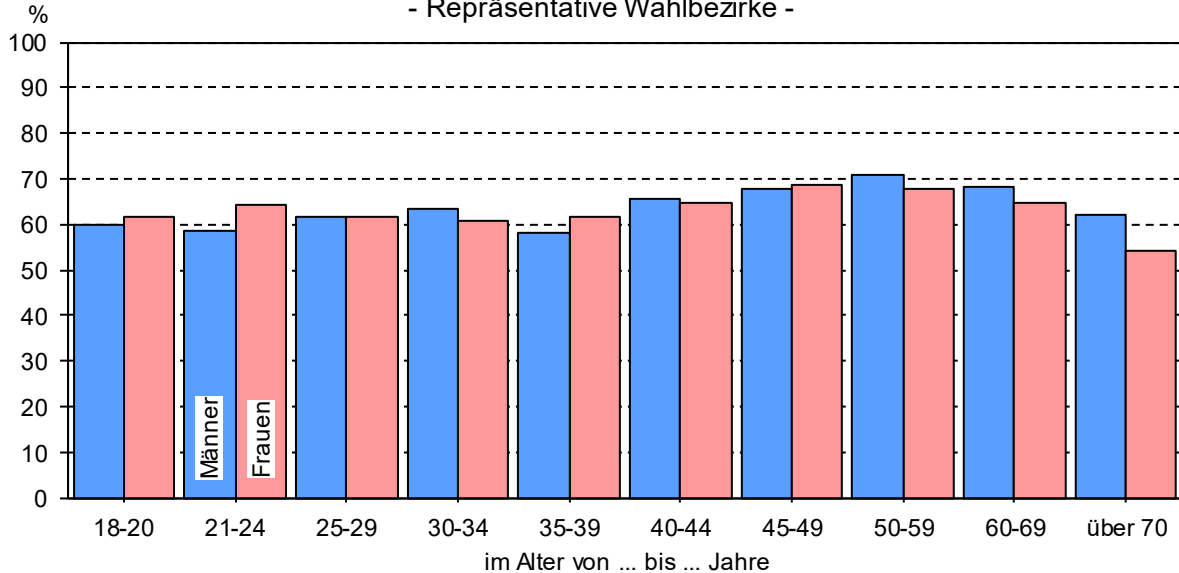
Sowohl das Lebensalter wie auch das Geschlecht haben einen Einfluss auf die Wahlbeteiligung. Mit zunehmendem Alter steigt die Wahlbeteiligung. Bei älteren Wähler_innen wird die Teilnahme an Wahlen eher als eine staatsbürgerliche Pflicht gesehen, der Folge geleistet wird, während bei jüngeren Wähler_innen stärker individuelle Nutzenüberlegungen für die Wahlbeteiligung entscheidend sind.

Wahlbeteiligung bei der Europawahl 2019 in Freiburg
nach Altersgruppe und Geschlecht (nur Lokalwahl)
- Repräsentative Wahlbezirke -

Im Alter von ... bis ... Jahren	Wahlbeteiligung (in %)		
	Männer	Frauen	insgesamt
18 - 20	60,1	61,5	60,8
21 - 24	58,5	64,5	61,9
25 - 29	61,7	61,5	61,6
30 - 34	63,4	61,0	62,2
35 - 39	58,1	61,7	59,9
40 - 44	65,5	64,8	65,1
45 - 49	68,0	68,6	68,3
50 - 59	71,0	68,0	69,4
60 - 69	68,1	64,9	66,4
über 70	62,2	54,1	57,5
insgesamt	64,6	62,7	63,6

Bei den Jüngeren machen vor allem die 25- bis 29-Jährigen sowie die 21- bis 24-Jährigen von ihrem Wahlrecht stärkeren Gebrauch als dies in der Gruppe der 18- bis 20-Jährigen der Fall ist. Die Gruppe der 35- bis 39-Jährigen weist die geringste Wahlbeteiligung aller Altersgruppen auf. Die Wahlbeteiligung steigt ab der Gruppe der 35- bis 39-Jährigen kontinuierlich an. Ihre Höchstwerte erreicht sie bei den 50- bis 59-Jährigen Wähler_innen. Ab 60 Jahren sinkt der Anteil derer, die ihre Stimme für die Europawahl abgegeben haben. Dies ist möglicherweise auf die stärkere Immobilität dieser Altersgruppen zurückzuführen. Die deutlichsten Unterschiede zwischen den Geschlechtern lassen sich in den Altersgruppen der 21- bis 24-Jährigen und der über 70-Jährigen feststellen. Insgesamt liegt bei den Männern (64,6 %) die Wahlbeteiligung geringfügig höher als bei den Frauen (62,7 %).

Wahlbeteiligung*) nach Altersgruppe und Geschlecht bei der Europawahl 2019 in Freiburg
- Repräsentative Wahlbezirke -



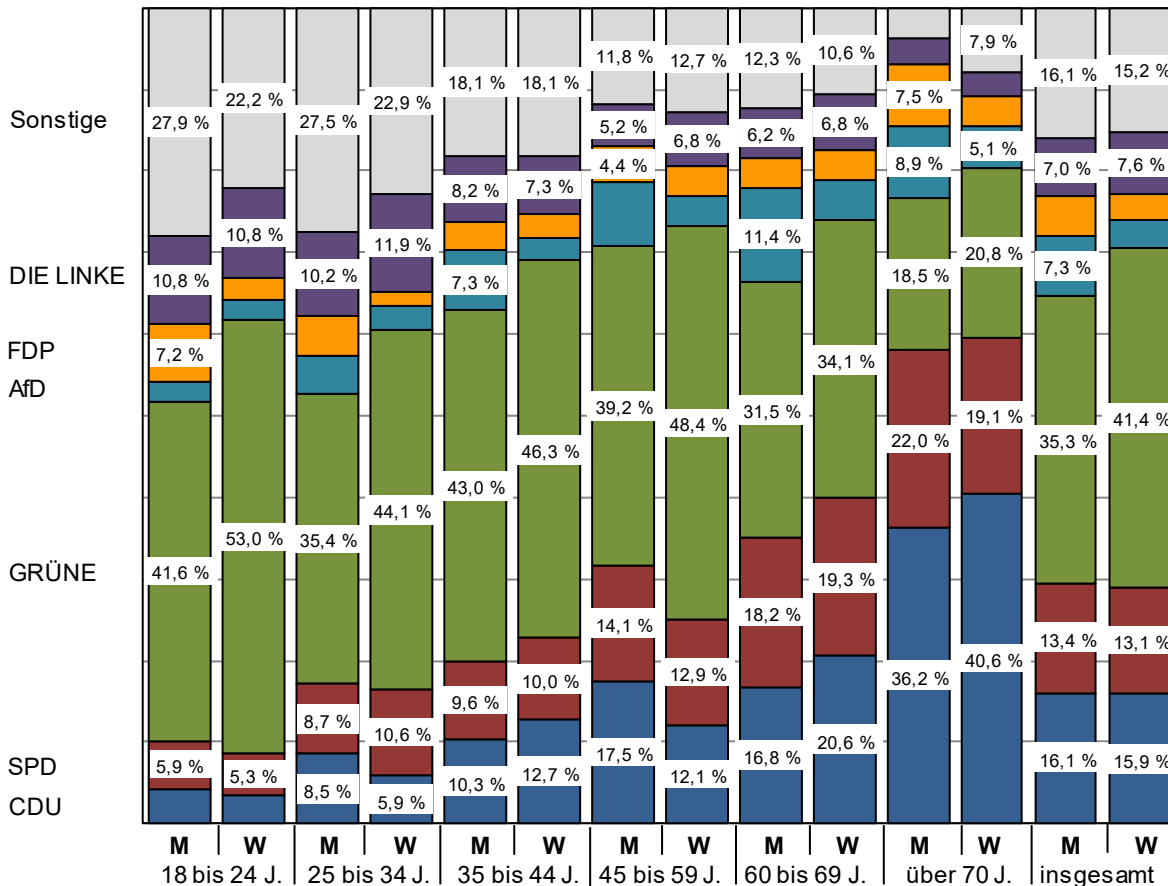
*) nur Lokalwahl

Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

6.3 Ergebnisse der Parteien nach Alter und Geschlecht

Vergleicht man die Stimmenanteile, welche die Parteien in den verschiedenen Geschlechts- und Altersgruppen erreichten, zeigen sich zum Teil recht deutliche Unterschiede.

Wahlverhalten der Frauen und Männer in verschiedenen Altersgruppen bei der Europawahl 2019 in Freiburg (in %)
- Repräsentative Wahlbezirke -



Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Anhand der Ergebnisse der Repräsentativen Wahlstatistik lässt sich analysieren, wie sich die Wähler_innen in den einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen politisch entschieden haben. Des Weiteren können Veränderungen gegenüber früheren Wahlen dargestellt werden. Auf den folgenden Seiten werden diese Analysen für die sechs stimmenstärksten Parteien vorgenommen.

Die einzelnen Parteien unterscheiden sich deutlich bezüglich der Stimmanteile in den sechs Gruppen der repräsentativen Wahlstatistik. Einige Parteien sind von starken Geschlechtsunterschieden (GRÜNE, FDP, AfD) geprägt, während sich bei anderen eine Altersabhängigkeit der Wahlentscheidungen (CDU, SPD, LINKE) beobachten lässt.

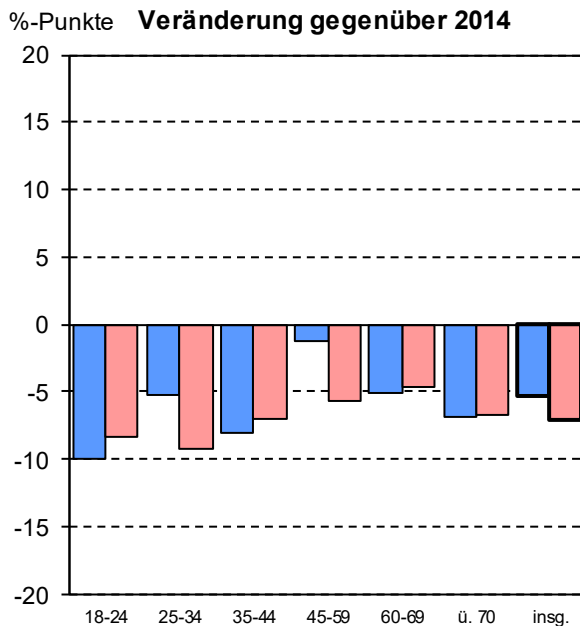
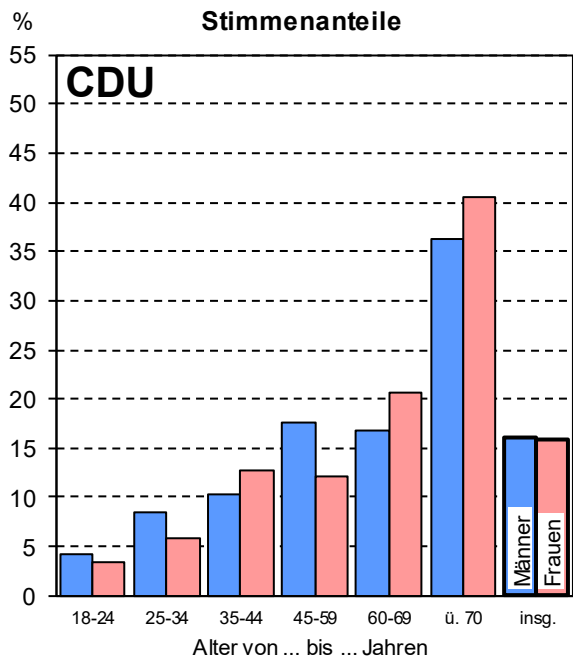
Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen bei der Europawahl 2019 in Freiburg
- Repräsentative Wahlbezirke -

Bewerber_in/ Partei	Von 100 abgegebenen gültigen Stimmen der Altersgruppe ... entfielen auf ... Bewerber_in/Partei																				
	Männer							Frauen							Männer und Frauen						
	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	über 70	insg.	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	über 70	insg.	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 - 69	über 70	insg.
CDU	4,3	8,5	10,3	17,5	16,8	36,2	16,1	3,4	5,9	12,7	12,1	20,6	40,6	15,9	3,8	7,2	11,6	14,8	18,8	38,7	16,0
SPD	5,9	8,7	9,6	14,1	18,2	22,0	13,4	5,3	10,6	10,0	12,9	19,3	19,1	13,1	5,6	9,7	9,8	13,5	18,8	20,4	13,2
GRÜNE	41,6	35,4	43,0	39,2	31,5	18,5	35,3	53,0	44,1	46,3	48,4	34,1	20,8	41,4	48,0	39,9	44,7	43,9	32,9	19,8	38,5
AfD	2,3	4,8	7,3	7,8	11,4	8,9	7,3	2,4	2,8	2,7	3,6	4,9	5,1	3,6	2,3	3,8	4,9	5,7	7,9	6,8	5,4
FDP	7,2	4,8	3,5	4,4	3,6	7,5	4,9	2,9	1,8	2,9	3,6	3,8	3,6	3,1	4,8	3,3	3,2	4,0	3,7	5,3	4,0
DIE LINKE	10,8	10,2	8,2	5,2	6,2	3,3	7,0	10,8	11,9	7,3	6,8	6,8	3,0	7,6	10,8	11,1	7,7	6,0	6,5	3,1	7,3
Sonstige	27,9	27,5	18,1	11,8	12,3	3,7	16,1	22,2	22,9	18,1	12,7	10,6	7,9	15,2	24,7	25,1	18,1	12,2	11,4	6,0	15,6
insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Ergebnisse der CDU

Bei der CDU hängt die Wahlentscheidung stark vom Alter der Wähler_innen ab. Bei der Betrachtung der Abbildung fällt vor allem die Diskrepanz zwischen den Altersgruppen unter und über 70 Jahren auf: die Gruppe der über 70-Jährigen votierte besonders deutlich für die CDU. Die 18- bis 24-Jährigen gaben nur zu 3,9 % (Wert für Frauen und Männer) ihre Stimme an die CDU. Die Ergebnisse der Geschlechtsgruppen zeigen, dass die CDU jeweils von ähnlich vielen Frauen und Männern gewählt wird. Eine Ausnahme stellen die 45- bis 59-Jährigen dar: hier wählen deutlich mehr Männer als Frauen die CDU. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass die CDU hier im Gegensatz zu den anderen Gruppen kaum Verluste gegenüber 2014 zu verzeichnen hat. Starke Verluste im Vergleich zur Vorwahl zeigen sich bei den 18- bis 24-jährigen Männern (-10,0 %-Punkte) und bei den 25- bis 34-jährigen Frauen (-9,3 %-Punkte). Den geringsten Zuspruch bekommt die CDU bei Frauen unter 25 Jahren. In den repräsentativen Wahlbezirken haben sich nur 3,4 % dieser Gruppe für die CDU entschieden.

Wähler_innen der CDU nach Alter und Geschlecht bei der Europawahl 2019 in Freiburg (in %) - Repräsentative Wahlbezirke -

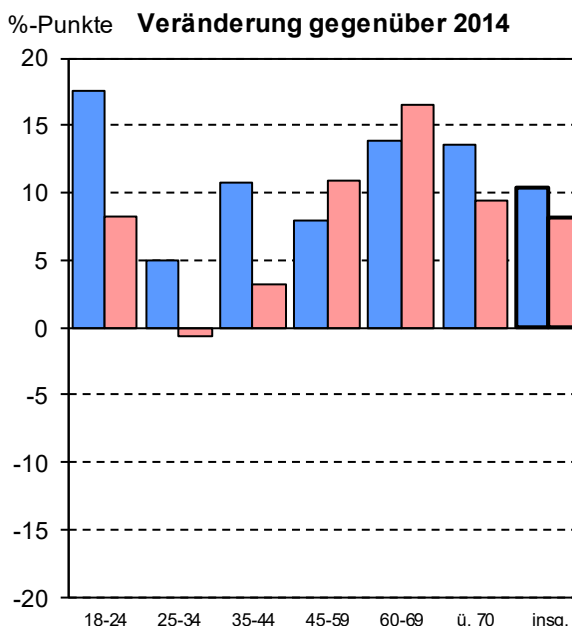
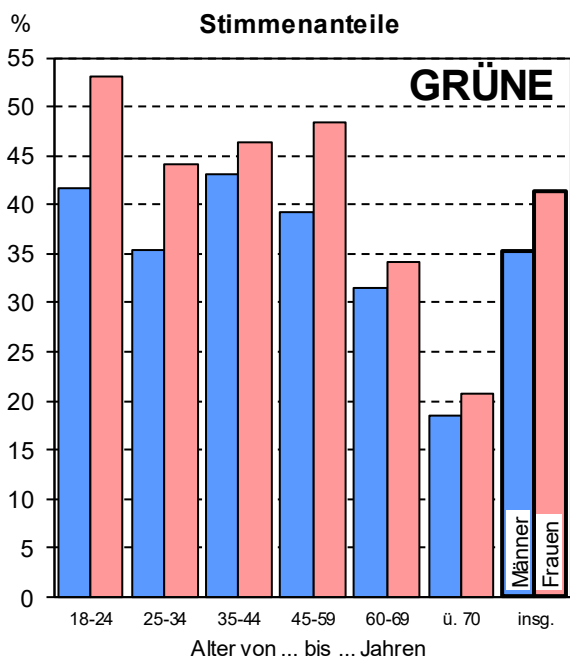


Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Die Ergebnisse der GRÜNEN

Die Wahlergebnisse der GRÜNEN sind von deutlichen Geschlechtsunterschieden geprägt. Die GRÜNEN profitieren vor allem von Wählerinnen (41,4 % der Stimmen) und schneiden bei den Männern (35,3 % der Stimmen) schlechter ab. Am stärksten fallen die Werte bei den 18- bis 24-Jährigen auseinander: Hier wählten in den zwölf repräsentativen Wahlbezirken 53 % der Frauen die GRÜNEN, während dies bei den Männern derselben Altersgruppe nur 41,6 % taten. Ihre stärksten Ergebnisse erzielen die GRÜNEN bei den Wählerinnen der folgenden Altersgruppen: 18 bis 24 Jahre (53,0 %), 45 bis 59 Jahre (48,4 %) sowie 35 bis 44 Jahre (46,3 %).

Wähler_innen der GRÜNEN nach Alter und Geschlecht bei der Europawahl 2019 in Freiburg (in %) - Repräsentative Wahlbezirke -



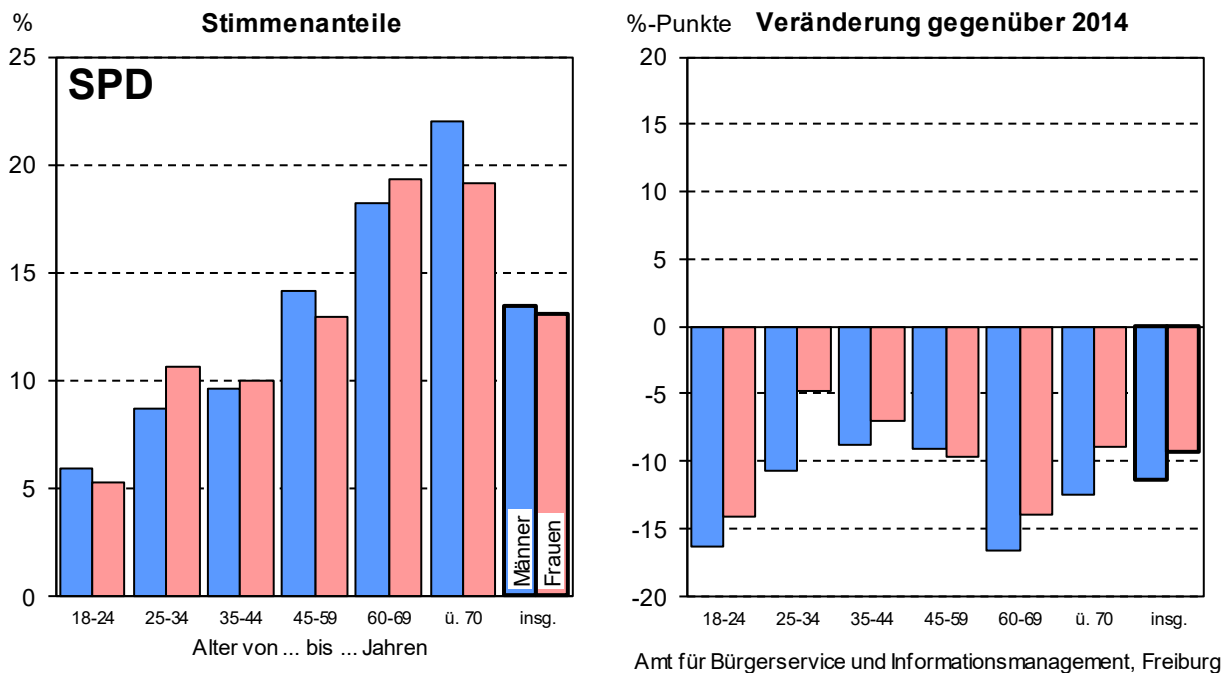
Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Bei früheren Wahlen waren die Geschlechtsunterschiede der GRÜNEN noch stärker ausgeprägt. Dieser Effekt schwächt sich ab, da sie bei den Männern stärker zugewinnen konnten als bei den Frauen, dies trifft insbesondere in den Altersgruppen unter 45 Jahren zu. Im Vergleich der Anteilswerte der GRÜNEN und der CDU zeigt sich ein konträres Bild: In den Altersgruppen, in denen die GRÜNEN stark sind, schneidet die CDU schwach ab und umgekehrt. Die GRÜNEN dominieren somit in allen Altersgruppen unter 70 Jahren deutlich. Zudem konnten die GRÜNEN in allen Gruppen außer bei den 25- bis 34-Jährigen Frauen im Vergleich zur Europawahl 2014 deutliche Gewinne erzielen.

Die Ergebnisse der SPD

Bei der SPD lässt sich – ähnlich wie bei der CDU – eine Altersabhängigkeit der Wahlentscheidungen beobachten: die Anteilswerte der SPD nehmen mit dem Alter der Wähler_innen zu. Die SPD erreicht bei den Wähler_innen der beiden ältesten Gruppen (18,8 % und 20,4 %) rund ein Fünftel der Stimmen. In den übrigen Altersgruppen, die vor allem die GRÜNEN wählen, schneidet die SPD schwächer ab und erreicht den niedrigsten Wert bei den 18- bis 24-Jährigen. Die Veränderungen gegenüber der Wahl von 2014 zeigen, dass die SPD in allen Altersgruppen deutliche Verluste hinnehmen musste. Insgesamt verloren die SPD bei den Männern (-11,4 %-Punkte) mehr Stimmenanteile als bei den Frauen (-9,4 %-Punkte).

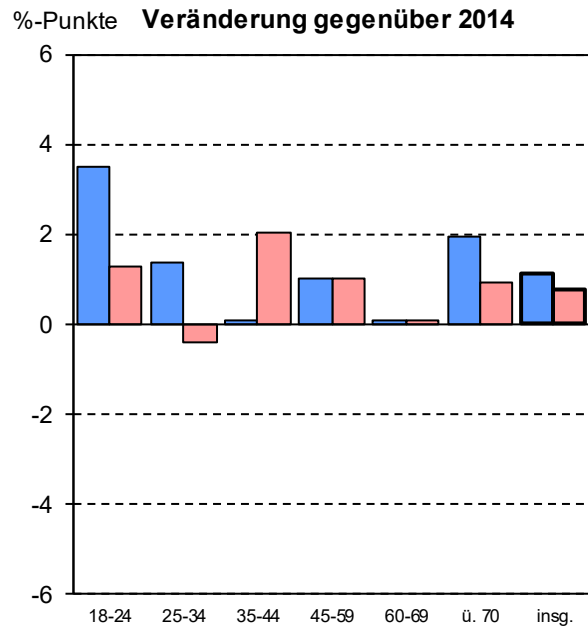
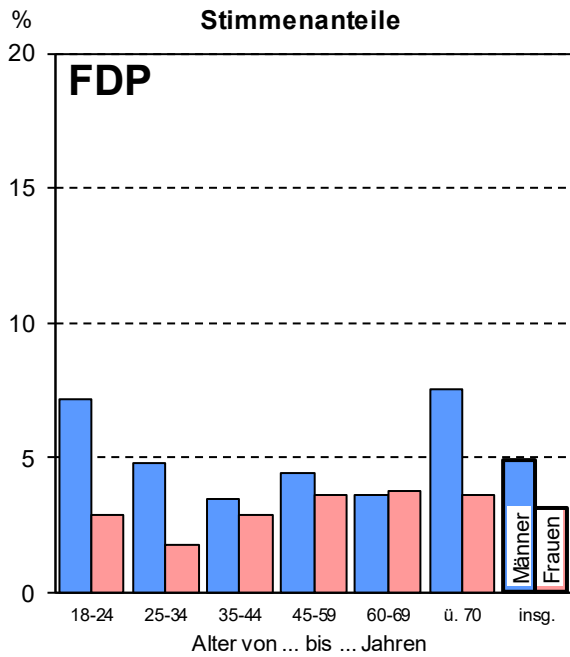
Wähler_innen der SPD nach Alter und Geschlecht bei der Europawahl 2019 in Freiburg (in %) - Repräsentative Wahlbezirke –



Die Ergebnisse der FDP

Interessant ist, dass die Ergebnisse der FDP von starken Geschlechtsunterschieden geprägt sind. Bei den Männern erreicht die FDP in beinahe allen Altersgruppen höhere Anteilswerte als dies bei den Frauen der Fall ist. Des Weiteren schneidet die FDP in allen Altersgruppen ähnlich ab. Das höchste Ergebnis kann die Partei mit 7,5 % bei den über 70-Jährigen erzielen. Bei den jüngsten und ältesten männlichen Wählern lag der Zugewinn im Vergleich zur letzten Europawahl 2014 bei 3,5 %-Punkten bzw. 1,9 %-Punkten. In der Gruppe der 25- bis 24-Jährigen Frauen musste die FDP im Vergleich zu 2014 Verluste hinnehmen. In allen anderen Alters- und Geschlechtsgruppen gelang es der FDP das Resultat der Vorwahl leicht zu steigern, insbesondere bei den 60- bis 69-Jährigen fiel der Zuwachs jedoch sehr gering aus (Männer und Frauen jeweils +0,1 %-Punkte). Insgesamt macht die Darstellung deutlich, dass es den Freien Demokraten in stärkerem Maße gelang, Männer (4,9 %) als Frauen anzusprechen (3,1 %).

Wähler_innen der FDP nach Alter und Geschlecht bei der Europawahl 2019 in Freiburg (in %) - Repräsentative Wahlbezirke -

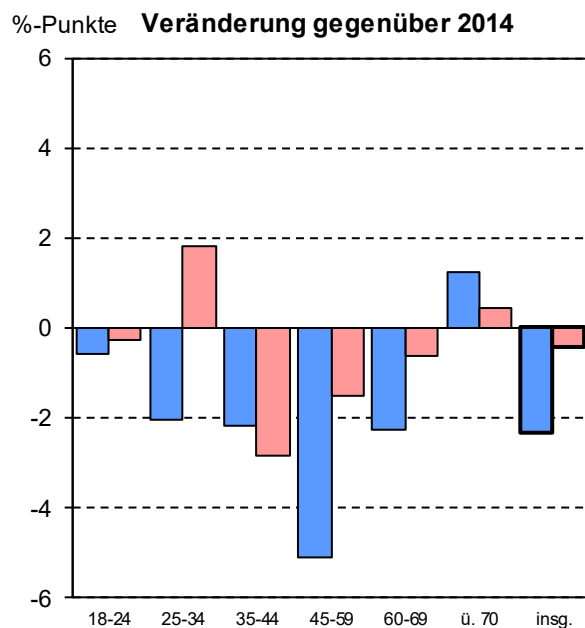
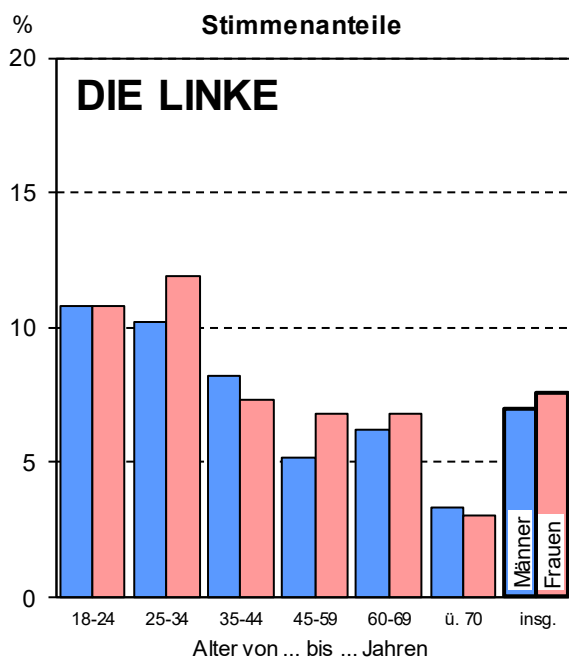


Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Die Ergebnisse der LINKEN

Auch bei der LINKEN lassen sich Altersunterschiede in der Wahlentscheidung feststellen: Ihr Ergebnis zeichnet sich dadurch aus, dass mit steigendem Alter der Wähler_innen die Stimmabgabe für die Partei sinkt. So hat die LINKE bei den 25- bis 34-Jährigen mit 11,1 % den stärksten Rückhalt, bei den über 70-Jährigen mit 3,1 % den geringsten. Die LINKE musste im Vergleich zur letzten Europawahl Verluste hinnehmen, am stärksten waren diese bei den 45- bis 59-jährigen Männern (-5,1 %-Punkte). Bei früheren Wahlen wurde die LINKE von Männern häufiger als von Frauen gewählt, 2019 verlor sie bei den Männern deutlich, so dass die Geschlechtsunterschiede nur noch marginal sind.

Wähler_innen der LINKEN nach Alter und Geschlecht bei der Europawahl 2019 in Freiburg (in %) - Repräsentative Wahlbezirke -

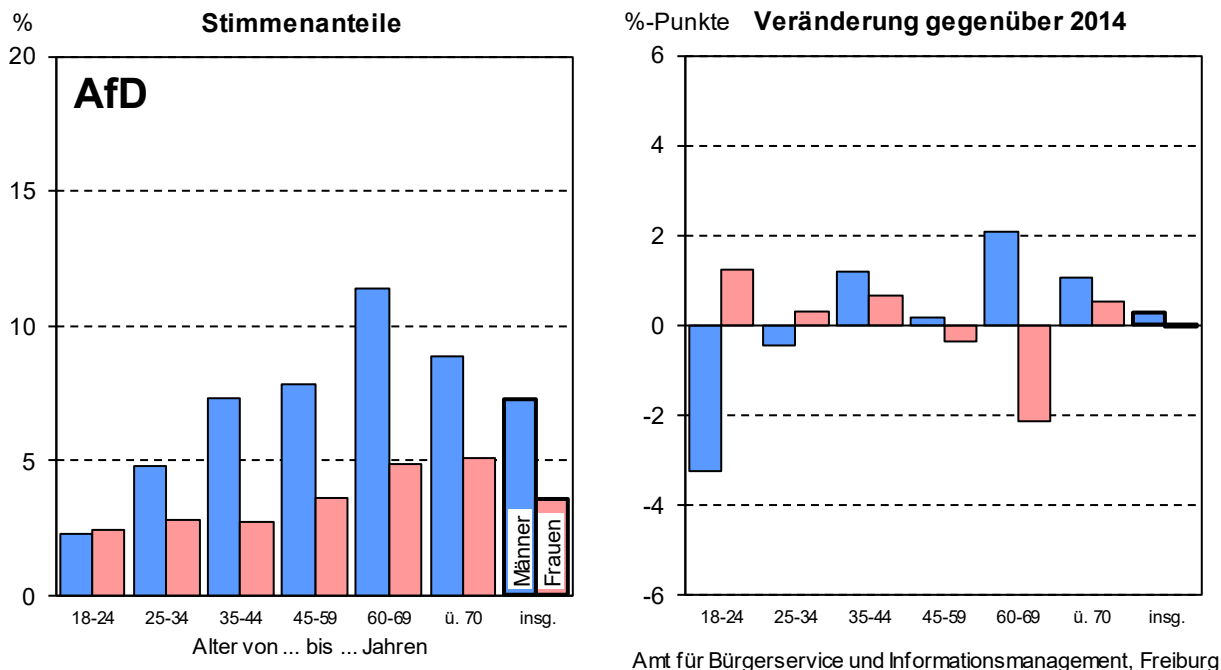


Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

Die Ergebnisse der AfD

Die Ergebnisse der AfD sind sehr stark geschlechtsabhängig: bei den Männern erzielt sie in beinahe allen Altersgruppen höhere Anteilswerte als dies bei den Frauen der Fall ist. Die AfD erreicht bei den 60- bis 69-jährigen Männern mit 11,4 % ihr bestes Ergebnis. Im Vergleich zur Europawahl 2014 hat die AfD in der Gruppe der 18- bis 24-jährigen Männer (-3,3 %-Punkte) sowie in der Gruppe der 60- bis 69-jährigen Frauen (-2,2 %-Punkte) die höchsten Verluste hinzunehmen.

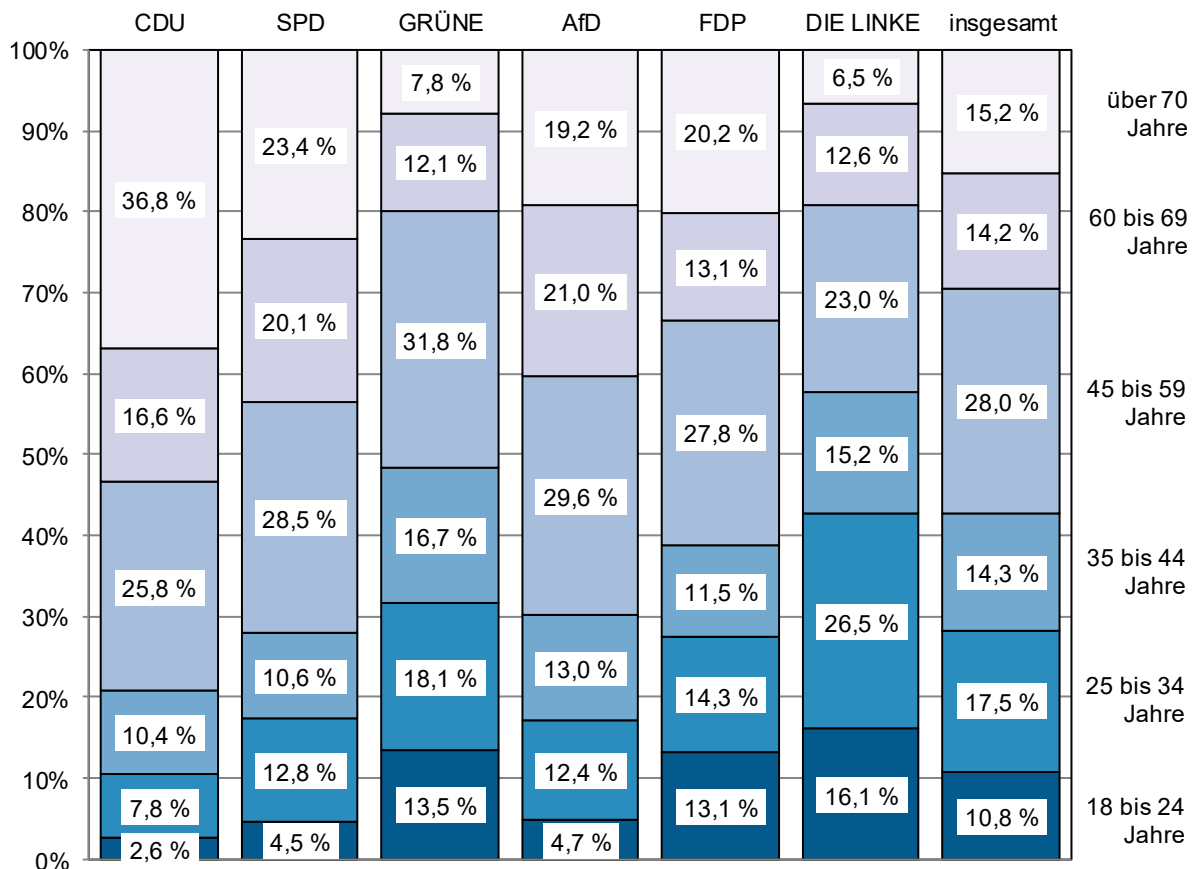
Wähler_innen der AfD nach Alter und Geschlecht bei der Europawahl 2019 in Freiburg (in %) - Repräsentative Wahlbezirke -



Auch die Ergebnisse der sonstigen Parteien unterscheiden sich zwischen den Altersgruppen. Bei den Männern sind es insbesondere die jüngeren Altersgruppen der 18- bis 24-Jährigen (27,9 %) und der 25- bis 34-Jährigen (27,5 %), die „Sonstige“ wählen. Bei den Frauen ist der Anteil derjenigen, die sich entscheiden, kleineren Parteien ihre Stimme zu geben, auch bei den 18- bis 24-Jährigen (22,2 %) und bei den 25- bis 34-Jährigen (22,9 %) am höchsten.

Nachdem die Stimmenanteile in den repräsentativen Bezirken nach Alter und Geschlecht betrachtet wurden, steht nun die Altersstruktur der Parteianhänger_innen im Fokus. Die ältesten Wähler_innen hat die CDU: 36,8 % von ihnen sind über 70 Jahre alt. Bei der SPD stellen die 45- bis 59-Jährigen mit 28,5 % die größte Gruppe. Auch bei den GRÜNEN dominiert die Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen mit 31,8 %. Ebenso macht bei der FDP diese Altersgruppe 27,8 % der Wähler_innen aus. Auch die AfD profitiert mit 29,6 % stark von den 45 bis 59-Jährigen. Den GRÜNEN und der LINKEN gelingt es von allen Parteien am besten die unter 35-Jährigen zu mobilisieren. Der Altersaufbau der FDP-Wählerschaft ähnelt am stärksten der Altersstruktur der Gesamtwählerschaft.

**Die Altersgliederung der Wählerschaft einzelner Parteien
bei der Europawahl 2019 in Freiburg
- Repräsentative Wahlbezirke -**



Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement, Freiburg

6.4 Veränderungen der Wählerstruktur

Vergleicht man die angetretenen Parteien in der Graphik auf der folgenden Seite, so fällt auf, dass das Ergebnis der FDP die geringsten Schwankungen zwischen den Altersgruppen aufweist. Schon bei den vorhergehenden Wahlen war es der FDP gelungen die konstantesten Ergebnisse in den verschiedenen Altersgruppen zu erzielen. Die FDP verzeichnete bei dieser Europawahl in allen Altersgruppen im Vergleich zur Europawahl 2014 leichte Zugewinne, am stärksten bei den 18 bis 24-Jährigen (2,2 %-Punkte).

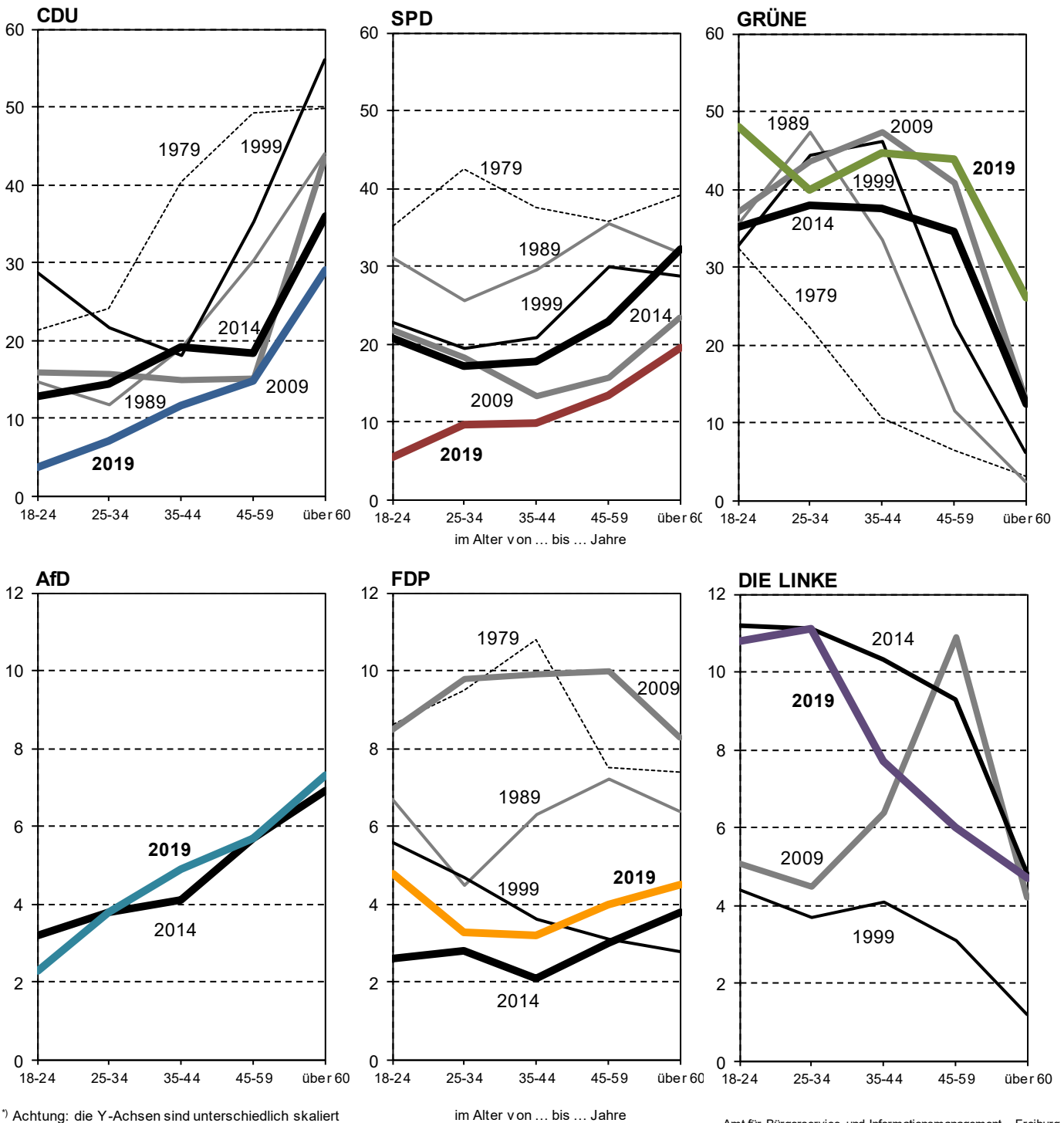
Die stärksten Zugewinne im Vergleich zur letzten Europawahl 2014 können die GRÜNEN für sich verbuchen. In allen Altersgruppen kann die Partei deutliche Gewinne erzielen. So gewinnt sie zwischen 2,0 %-Punkten (bei den 25- bis 34-Jährigen) und 12,9 %-Punkten (bei den 18- bis 24-Jährigen) hinzu. Die GRÜNEN können in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen die höchsten Stimmanteile aller Parteien erzielen. Von den über 60-Jährigen erhalten die GRÜNEN seit 2004 steigenden Zuspruch. Auch bei dieser Wahl erzielen sie in dieser Altersgruppe mit 26,1 % ein deutlich höheres Ergebnis als bei der Europawahl 2014.

Die CDU und SPD erzielten bei dieser Europawahl jeweils ihr schlechtestes Ergebnis und verloren in allen Altersgruppen. Die deutlichsten Einbußen musste die CDU mit 9,1 %-Punkten bei den 18- bis 24-Jährigen hinnehmen. Die SPD verlor mit 15,1 %-Punkten ebenfalls in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen deutliche Stimmenanteile.

Die LINKE verlor im Vergleich zur Vorwahl in allen Altersgruppen außer bei den 25 bis 34-Jährigen, bei denen die Partei mit 11,1 % das Ergebnis von 2014 halten konnte. In der Altersgruppe der über 60-Jährigen erzielte die LINKE mit 4,7 % ihr schwächstes Ergebnis.

Die AfD verlor in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen und erzielte hier mit 2,3 % ihr schwächstes Ergebnis. In der Altersgruppe 25- bis 44-Jährigen kann die AfD leichte Gewinne erzielen (+0,8 %-Punkte).

Stimmenabgabe für ausgewählte Parteien bei den Europawahlen seit 1979
nach Altersgruppen der Wähler_innen in Freiburg⁷⁾ (in %)
- Repräsentative Wahlbezirke -



Stimmabgabe der verschiedenen Altersgruppen für die einzelnen Parteien
bei den Europawahlen seit 1979 in Freiburg - Repräsentative Wahlbezirke -

Partei	Wahljahr	von 100 abgegebenen Stimmen der Altersgruppe ... entfielen auf die ... Partei					
		18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	über 60	insg.
CDU	1979	21,3	24,1	40,4	49,2	49,8	41,9
	1984	22,0	18,6	32,2	46,7	52,2	39,8
	1989	14,8	11,8	19,0	30,4	44,0	27,2
	1994	16,4	13,7	18,6	32,8	49,3	28,9
	1999	28,8	21,6	18,0	35,3	56,1	36,2
	2004	17,0	20,4	21,0	28,3	48,5	30,4
	2009	16,0	15,8	15,0	15,1	43,4	24,5
	2014	12,9	14,5	19,1	18,3	35,9	22,2
	2019	3,8	7,2	11,6	14,8	29,1	16,0
SPD	1979	35,1	42,5	37,5	35,8	39,2	38,1
	1984	23,1	23,4	34,1	30,0	32,7	29,7
	1989	31,1	25,7	29,6	35,5	31,7	31,0
	1994	24,0	19,0	26,0	31,4	28,6	26,3
	1999	22,8	19,5	20,8	29,9	28,8	25,3
	2004	18,8	13,3	12,8	18,5	23,6	18,1
	2009	21,8	18,3	13,4	15,7	23,5	18,7
	2014	20,7	17,3	17,7	22,9	32,2	23,6
	2019	5,6	9,7	9,8	13,5	19,6	13,2
GRÜNE	1979	32,5	22,4	10,6	6,6	3,1	10,6
	1984	42,5	44,7	22,6	11,1	4,0	18,6
	1989	35,4	47,3	33,5	11,6	2,4	22,1
	1994	39,7	51,9	42,0	19,0	6,6	28,9
	1999	32,7	44,3	46,2	22,6	6,3	26,1
	2004	47,9	52,5	53,2	39,8	14,9	38,0
	2009	37,1	43,6	47,4	40,9	13,2	33,1
	2014	35,1	37,9	37,6	34,5	12,5	29,3
	2019	48,0	39,9	44,7	43,9	26,1	38,5
AfD	2014	3,2	3,8	4,1	5,7	6,9	5,3
	2019	2,3	3,8	4,9	5,7	7,3	5,4
FDP	1979	8,6	9,5	10,8	7,5	7,4	8,4
	1984	4,3	5,2	5,9	6,9	6,2	6,0
	1989	6,7	4,5	6,3	7,2	6,4	6,2
	1994	5,4	3,6	3,2	4,7	3,9	4,0
	1999	5,6	4,7	3,6	3,1	2,8	3,7
	2004	8,6	5,6	4,4	5,0	4,5	5,2
	2009	8,5	9,8	9,9	10,0	8,3	9,3
	2014	2,6	2,8	2,1	3,0	3,8	3,0
2019	4,8	3,3	3,2	4,0	4,5	4,0	
DIE LINKE (PDS)	1999	4,4	3,7	4,1	3,1	1,2	2,9
	2004	2,2	1,8	1,7	2,0	1,4	1,8
	2009	5,1	4,5	6,4	10,9	4,2	6,5
	2014	11,2	11,1	10,3	9,3	4,8	8,7
	2019	10,8	11,1	7,7	6,0	4,7	7,3
Sonstige	1979	2,5	1,5	0,7	0,9	0,5	1,0
	1984	8,1	8,1	5,2	5,3	4,9	5,9
	1989	8,5	7,4	5,4	7,9	5,4	6,8
	1994	13,3	9,4	7,8	8,1	5,8	8,2
	1999	5,0	5,2	5,7	4,6	3,0	4,3
	2004	4,1	5,3	6,6	5,3	6,0	5,6
	2009	11,6	8,0	7,8	7,3	7,3	7,9
	2014	14,1	12,6	9,1	6,4	3,9	7,9
	2019	24,7	25,1	18,1	12,2	8,6	15,6

TABELLENTEIL

Stadtbezirke	S. 56
Wahlbezirke	S. 62
Briefwahlbezirke	S. 80
Einteilung der Briefwahlbezirke	S. 86

Abkürzungen

CDU	1. Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands
GRÜNE	3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
AfD	4. Alternative für Deutschland
FDP	5. Freie Demokratische Partei
DIE LINKE	6. DIE LINKE
FREIE WÄHLER	7. FREIE WÄHLER
PIRATEN	8. Piratenpartei Deutschland
Tierschutzpartei	9. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
ÖDP	10. Ökologisch-Demokratische Partei
NPD	11. Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Die PARTEI	12. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative
FAMILIE	13. Familien-Partei Deutschlands
Volksabstimmung	14. Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung – Politik für die Menschen
BP	15. Bayernpartei
MLPD	16. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
DKP	17. Deutsche Kommunistische Partei
SGP	18. Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale
TIERSCHUTZ hier!	19. Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL
Tierschutzallianz	20. Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz
Bündnis C	21. Bündnis C – Christen für Deutschland
BIG	22. Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit
BGE	23. Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei
DIE DIREKTE!	24. Demokratie DIREKT!
DiEM25 ¹	25. Demokratie in Europa – DiEM25
III. Weg	26. DER DRITTE WEG
Die Grauen	27. Die Grauen – Für alle Generationen
DIE RECHTE	28. DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz
DIE VIOLETTEN	29. Die Violetten
LIEBE	30. Europäische Partei LIEBE
DIE FRAUEN	31. Feministische Partei DIE FRAUEN
Graue Panther	32. Graue Panther
LKR ¹	33. LKR – Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformer
MENSCHLICHE WELT	34. Menschliche Welt – für das Wohl und Glücklichein aller
NL	35. Neue Liberale – Die Sozialliberalen
ÖkoLinX	36. Ökologische Linke
Die Humanisten	37. Partei der Humanisten
PARTEI FÜR DIE TIERE	38. PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND
Gesundheitsforschung	39. Partei für Gesundheitsforschung
Volt	40. Volt Deutschland

¹ Aus technischen Gründen ist die Bildung einer Kurzbezeichnung notwendig.

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Stadtkreis Freiburg nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Wahlberechtigte	Wähler_innen	ungültig	gültig	CDU		SPD		GRÜNE		AfD	
					Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
111 Altstadt-Mitte	2947	1179	8	1171	139	11,9	107	9,1	509	43,5	46	3,9
112 Altstadt-Ring	2736	1140	5	1135	102	9,0	123	10,8	494	43,5	45	4,0
120 Neuburg	3693	1361	6	1355	173	12,8	182	13,4	542	40,0	59	4,4
211 Herdern-Süd	4565	2158	10	2148	307	14,3	280	13,0	959	44,6	79	3,7
212 Herdern-Nord	4560	2051	8	2043	326	16,0	242	11,8	864	42,3	71	3,5
220 Zähringen	6512	2817	11	2806	465	16,6	384	13,7	1068	38,1	189	6,7
231 Brühl-Güterbahnhof	6319	2438	13	2425	297	12,2	342	14,1	836	34,5	163	6,7
233 Brühl-Beurbarung	1631	605	8	597	68	11,4	101	16,9	205	34,3	39	6,5
240 Hochdorf	3627	1372	17	1355	301	22,2	232	17,1	376	27,7	148	10,9
310 Waldsee	4360	1887	8	1879	267	14,2	237	12,6	888	47,3	56	3,0
320 Littenweiler	5703	2637	9	2628	426	16,2	330	12,6	1148	43,7	84	3,2
330 Ebnet	2030	1006	11	995	180	18,1	112	11,3	430	43,2	48	4,8
340 Kappel	2068	976	11	965	236	24,5	130	13,5	360	37,3	51	5,3
410 Oberau	5258	2423	16	2407	281	11,7	315	13,1	1081	44,9	75	3,1
421 Oberwiehre	5184	2586	16	2570	281	10,9	352	13,7	1165	45,3	74	2,9
422 Mittelwiehre	3672	1835	5	1830	218	11,9	245	13,4	815	44,5	68	3,7
423 Unterwiehre-Nord	3917	1833	7	1826	181	9,9	277	15,2	806	44,1	48	2,6
424 Unterwiehre-Süd	5483	2461	8	2453	356	14,5	324	13,2	1006	41,0	90	3,7
430 Günterstal	1478	703	3	700	162	23,1	108	15,4	269	38,4	22	3,1
512 Stühlinger-Eschholz	5075	2171	13	2158	221	10,2	256	11,9	841	39,0	100	4,6
513 Alt-Stühlinger	6387	2607	19	2588	174	6,7	318	12,3	1122	43,4	110	4,3
521 Mooswald-West	3005	1233	11	1222	235	19,2	214	17,5	372	30,4	92	7,5
522 Mooswald-Ost	3248	1276	12	1264	168	13,3	172	13,6	485	38,4	72	5,7
531 Betzenh.-Bischofslinde	5978	2354	22	2332	354	15,2	367	15,7	790	33,9	155	6,6
532 Alt-Betzenhausen	3950	1444	15	1429	278	19,5	229	16,0	459	32,1	115	8,0
540 Landwasser	4530	1460	30	1430	309	21,6	249	17,4	306	21,4	235	16,4
550 Lehen	1880	891	11	880	212	24,1	112	12,7	282	32,0	64	7,3
560 Waltershofen	1681	858	20	838	278	33,2	111	13,2	241	28,8	46	5,5
611 Haslach-Egerten	5139	1985	19	1966	202	10,3	268	13,6	757	38,5	138	7,0
612 Haslach-Gartenstadt	5387	1967	19	1948	233	12,0	288	14,8	689	35,4	149	7,6
614 Haslach-Haid	2659	928	9	919	156	17,0	153	16,6	286	31,1	82	8,9
621 St. Georgen-Nord	7008	3146	22	3124	540	17,3	410	13,1	1235	39,5	172	5,5
622 St. Georgen-Süd	1917	884	10	874	228	26,1	119	13,6	324	37,1	50	5,7
630 Opfingen	3152	1324	15	1309	316	24,1	220	16,8	374	28,6	106	8,1
640 Tiengen	2328	1035	15	1020	314	30,8	148	14,5	260	25,5	89	8,7
650 Munzingen	1995	807	12	795	215	27,0	122	15,3	229	28,8	68	8,6
660 Weingarten	6437	1927	41	1886	278	14,7	299	15,9	500	26,5	278	14,7
670 Rieselfeld	6637	3016	15	3001	327	10,9	419	14,0	1315	43,8	227	7,6
680 Vauban	3653	2097	2	2095	69	3,3	157	7,5	1157	55,2	36	1,7
Lokalwahl insgesamt	157789	66878	512	66366	9873	14,9	9054	13,6	25845	38,9	3839	5,8
Briefwahl		39468	434	39034	7246	18,6	5577	14,3	14779	37,9	1747	4,5
Stadt Freiburg	157789	106346	946	105400	17119	16,2	14631	13,9	40624	38,5	5586	5,3

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

FDP		DIE LINKE		FREIE WÄHLER		PIRATEN		Tierschutz-partei		ÖDP		NPD		Stadtbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
52	4,4	110	9,4	12	1,0	9	0,8	12	1,0	20	1,7	1	0,1	Altstadt-Mitte
41	3,6	108	9,5	10	0,9	5	0,4	13	1,1	9	0,8	1	0,1	Altstadt-Ring
64	4,7	92	6,8	9	0,7	10	0,7	17	1,3	23	1,7			Neuburg
99	4,6	146	6,8	12	0,6	11	0,5	17	0,8	33	1,5			Herdern-Süd
118	5,8	133	6,5	12	0,6	13	0,6	26	1,3	37	1,8	3	0,1	Herdern-Nord
141	5,0	149	5,3	39	1,4	15	0,5	44	1,6	41	1,5	1	0,0	Zähringen
105	4,3	180	7,4	26	1,1	22	0,9	50	2,1	42	1,7	14	0,6	Brühl-Güterbahnhof
15	2,5	71	11,9	12	2,0	4	0,7	7	1,2	8	1,3			Brühl-Beurbarung
69	5,1	52	3,8	32	2,4	7	0,5	22	1,6	22	1,6			Hochdorf
81	4,3	116	6,2	18	1,0	7	0,4	16	0,9	24	1,3			Waldsee
101	3,8	164	6,2	20	0,8	10	0,4	36	1,4	51	1,9			Littenweiler
42	4,2	47	4,7	12	1,2	2	0,2	15	1,5	22	2,2			Ebnet
29	3,0	39	4,0	17	1,8			10	1,0	11	1,1			Kappel
97	4,0	184	7,6	23	1,0	19	0,8	33	1,4	27	1,1	1	0,0	Oberau
81	3,2	214	8,3	28	1,1	18	0,7	37	1,4	39	1,5			Oberwiehre
87	4,8	132	7,2	10	0,5	7	0,4	19	1,0	23	1,3			Mittelwiehre
68	3,7	151	8,3	19	1,0	10	0,5	19	1,0	29	1,6	3	0,2	Unterwiehre-Nord
128	5,2	194	7,9	20	0,8	13	0,5	36	1,5	44	1,8	1	0,0	Unterwiehre-Süd
49	7,0	21	3,0	2	0,3	3	0,4	11	1,6	6	0,9			Günterstal
66	3,1	231	10,7	18	0,8	27	1,3	36	1,7	32	1,5			Stühlinger-Eschholz
67	2,6	272	10,5	17	0,7	29	1,1	41	1,6	43	1,7	6	0,2	Alt-Stühlinger
46	3,8	72	5,9	23	1,9	8	0,7	18	1,5	18	1,5	6	0,5	Mooswald-West
57	4,5	83	6,6	16	1,3	11	0,9	20	1,6	17	1,3			Mooswald-Ost
80	3,4	147	6,3	30	1,3	19	0,8	38	1,6	51	2,2	1	0,0	Betzenh.-Bischofslinde
73	5,1	76	5,3	26	1,8	9	0,6	10	0,7	11	0,8			Alt-Betzenhausen
43	3,0	87	6,1	37	2,6	8	0,6	27	1,9	9	0,6			Landwasser
50	5,7	39	4,4	14	1,6	2	0,2	11	1,3	20	2,3			Lehen
30	3,6	28	3,3	23	2,7	5	0,6	17	2,0	12	1,4	1	0,1	Waltershofen
50	2,5	207	10,5	20	1,0	21	1,1	25	1,3	30	1,5	4	0,2	Haslach-Egerten
74	3,8	169	8,7	35	1,8	13	0,7	27	1,4	41	2,1	1	0,1	Haslach-Gartenstadt
25	2,7	62	6,7	18	2,0	2	0,2	18	2,0	19	2,1			Haslach-Haid
121	3,9	195	6,2	43	1,4	17	0,5	39	1,2	63	2,0	1	0,0	St. Georgen-Nord
42	4,8	24	2,7	9	1,0			12	1,4	15	1,7			St. Georgen-Süd
84	6,4	49	3,7	28	2,1	4	0,3	15	1,1	8	0,6			Opfingen
62	6,1	33	3,2	30	2,9	9	0,9	13	1,3	7	0,7	2	0,2	Tiengen
41	5,2	28	3,5	20	2,5	7	0,9	7	0,9	4	0,5	1	0,1	Munzingen
46	2,4	179	9,5	33	1,7	8	0,4	30	1,6	17	0,9	1	0,1	Weingarten
83	2,8	190	6,3	37	1,2	22	0,7	40	1,3	45	1,5	1	0,0	Rieselfeld
39	1,9	222	10,6	7	0,3	10	0,5	27	1,3	66	3,2			Vauban
2646	4,0	4696	7,1	817	1,2	416	0,6	911	1,4	1039	1,6	50	0,1	Lokalwahl insgesamt
1924	4,9	2296	5,9	517	1,3	212	0,5	480	1,2	476	1,2	36	0,1	Briefwahl
4570	4,3	6992	6,6	1334	1,3	628	0,6	1391	1,3	1515	1,4	86	0,1	Stadt Freiburg

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Die PARTEI		FAMILIE		Volksabstimmung		BP		MLPD		DKP		SGP		TIER-SCHUTZ hier!	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
111 Altstadt-Mitte	60	5,1	2	0,2							1	0,1			6	0,5
112 Altstadt-Ring	72	6,3	1	0,1									1	0,1	1	0,1
120 Neuburg	67	4,9	4	0,3											4	0,3
211 Herdern-Süd	87	4,1	1	0,0			1	0,0			1	0,0			2	0,1
212 Herdern-Nord	79	3,9	1	0,0					2	0,1					1	0,0
220 Zähringen	114	4,1	7	0,2	1	0,0	1	0,0							11	0,4
231 Brühl-Güterbahnhof	133	5,5	8	0,3	2	0,1			2	0,1	4	0,2	2	0,1	6	0,2
233 Brühl-Beurbarung	29	4,9	3	0,5	1	0,2									2	0,3
240 Hochdorf	32	2,4	10	0,7			1	0,1	1	0,1					7	0,5
310 Waldsee	63	3,4	3	0,2	2	0,1									4	0,2
320 Littenweiler	97	3,7	8	0,3	2	0,1	1	0,0			2	0,1	2	0,1		
330 Ebnet	35	3,5	3	0,3	1	0,1									1	0,1
340 Kappel	31	3,2	2	0,2	2	0,2	1	0,1	1	0,1			1	0,1	4	0,4
410 Oberau	91	3,8	4	0,2	2	0,1	1	0,0	2	0,1	1	0,0			2	0,1
421 Oberwiehre	86	3,3	5	0,2	3	0,1	4	0,2			2	0,1			2	0,1
422 Mittelwiehre	75	4,1	1	0,1	2	0,1									1	0,1
423 Unterwiehre-Nord	89	4,9	2	0,1	2	0,1			1	0,1			1	0,1	2	0,1
424 Unterwiehre-Süd	82	3,3	4	0,2			1	0,0	3	0,1	1	0,0	1	0,0	2	0,1
430 Günterstal	16	2,3	1	0,1	1	0,1										
512 Stühlinger-Eschholz	140	6,5	3	0,1	1	0,0			3	0,1	2	0,1	3	0,1	5	0,2
513 Alt-Stühlinger	150	5,8	6	0,2	2	0,1	1	0,0	2	0,1	2	0,1	1	0,0	4	0,2
521 Mooswald-West	37	3,0	3	0,2	1	0,1	1	0,1			1	0,1			4	0,3
522 Mooswald-Ost	63	5,0	3	0,2	3	0,2					1	0,1			5	0,4
531 Betzenh.-Bischofslinde	116	5,0	8	0,3	2	0,1	3	0,1	3	0,1	2	0,1	1	0,0	4	0,2
532 Alt-Betzenhausen	57	4,0	5	0,3	3	0,2									2	0,1
540 Landwasser	42	2,9	9	0,6	6	0,4	2	0,1	1	0,1	2	0,1			6	0,4
550 Lehen	33	3,8	2	0,2	1	0,1	1	0,1							2	0,2
560 Waltershofen	18	2,1	2	0,2												
611 Haslach-Egerten	89	4,5	7	0,4			3	0,2	3	0,2	2	0,1			6	0,3
612 Haslach-Gartenstadt	95	4,9	9	0,5	3	0,2	2	0,1	1	0,1					5	0,3
614 Haslach-Haid	47	5,1	2	0,2	2	0,2									2	0,2
621 St. Georgen-Nord	100	3,2	9	0,3	2	0,1	1	0,0	1	0,0					7	0,2
622 St. Georgen-Süd	17	1,9	2	0,2	1	0,1									1	0,1
630 Opfingen	30	2,3	14	1,1	1	0,1	1	0,1	2	0,2					1	0,1
640 Tiengen	9	0,9	5	0,5	2	0,2			1	0,1					2	0,2
650 Munzingen	19	2,4	4	0,5	1	0,1			1	0,1					1	0,1
660 Weingarten	72	3,8	15	0,8	2	0,1	2	0,1	13	0,7	2	0,1	1	0,1	4	0,2
670 Rieselfeld	105	3,5	8	0,3	2	0,1			3	0,1	1	0,0			8	0,3
680 Vauban	100	4,8	1	0,0	1	0,0			1	0,0	1	0,0			1	0,0
Lokalwahl insgesamt	2677	4,0	187	0,3	57	0,1	28	0,0	47	0,1	28	0,0	14	0,0	128	0,2
Briefwahl	1294	3,3	65	0,2	33	0,1	38	0,1	19	0,0	11	0,0	2	0,0	67	0,2
Stadt Freiburg	3971	3,8	252	0,2	90	0,1	66	0,1	66	0,1	39	0,0	16	0,0	195	0,2

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

Tierschutzallianz		Bündnis C		BIG		BGE		DIE DIREKTE!		DiEM25		III. Weg		Die Grauen		Stadtbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
2	0,2	4	0,3	1	0,1	2	0,2			36	3,1			3	0,3	Altstadt-Mitte
				1	0,1	4	0,4	1	0,1	50	4,4					Altstadt-Ring
1	0,1	2	0,1			1	0,1	2	0,1	42	3,1			1	0,1	Neuburg
1	0,0	4	0,2	1	0,0	2	0,1	2	0,1	46	2,1			1	0,0	Herdern-Süd
1	0,0	3	0,1							54	2,6	1	0,0			Herdern-Nord
		5	0,2	2	0,1	4	0,1			42	1,5	1	0,0	3	0,1	Zähringen
6	0,2	2	0,1	4	0,2	7	0,3	2	0,1	51	2,1			2	0,1	Brühl-Güterbahnhof
		1	0,2			2	0,3			11	1,8					Brühl-Beurbarung
1	0,1	6	0,4	1	0,1			1	0,1	7	0,5			2	0,1	Hochdorf
1	0,1	4	0,2			2	0,1	3	0,2	41	2,2			2	0,1	Waldsee
4	0,2	4	0,2			4	0,2			53	2,0					Littenweiler
		2	0,2	1	0,1	1	0,1	1	0,1	18	1,8			1	0,1	Ebnet
2	0,2			2	0,2	2	0,2	2	0,2	13	1,3			2	0,2	Kappel
2	0,1	4	0,2			7	0,3	3	0,1	77	3,2	1	0,0			Oberau
2	0,1	4	0,2			3	0,1			81	3,2					Oberwiehre
1	0,1	4	0,2			4	0,2	2	0,1	63	3,4			2	0,1	Mittelwiehre
1	0,1	3	0,2			1	0,1	1	0,1	55	3,0					Unterwiehre-Nord
2	0,1	6	0,2	2	0,1	2	0,1	3	0,1	60	2,4	1	0,0	1	0,0	Unterwiehre-Süd
1	0,1	1	0,1			2	0,3	2	0,3	9	1,3					Günterstal
2	0,1	5	0,2	1	0,0	1	0,0	4	0,2	73	3,4			1	0,0	Stühlinger-Eschholz
4	0,2	3	0,1	2	0,1	5	0,2	1	0,0	107	4,1			1	0,0	Alt-Stühlinger
2	0,2	2	0,2			1	0,1			25	2,0			1	0,1	Mooswald-West
3	0,2	2	0,2	1	0,1	4	0,3	1	0,1	22	1,7			1	0,1	Mooswald-Ost
5	0,2	5	0,2	1	0,0	5	0,2			54	2,3					Betzenh.-Bischofslinde
		1	0,1			1	0,1	2	0,1	24	1,7	1	0,1	3	0,2	Alt-Betzenhausen
2	0,1	1	0,1	2	0,1			2	0,1	11	0,8			7	0,5	Landwasser
		2	0,2			1	0,1			12	1,4					Lehen
1	0,1					1	0,1			1	0,1			1	0,1	Waltershofen
4	0,2	3	0,2	5	0,3	4	0,2			42	2,1	3	0,2	4	0,2	Haslach-Egerten
3	0,2	5	0,3	4	0,2	9	0,5			36	1,8	1	0,1	1	0,1	Haslach-Gartenstadt
2	0,2	3	0,3	3	0,3	2	0,2	1	0,1	10	1,1			2	0,2	Haslach-Haid
3	0,1	5	0,2	1	0,0	6	0,2	1	0,0	54	1,7			3	0,1	St. Georgen-Nord
1	0,1	1	0,1			2	0,2	1	0,1	9	1,0					St. Georgen-Süd
2	0,2	8	0,6			1	0,1	1	0,1	6	0,5			1	0,1	Opfingen
		3	0,3	1	0,1	4	0,4	1	0,1	3	0,3					Tiengen
				1	0,1	1	0,1	1	0,1	7	0,9			1	0,1	Munzingen
3	0,2	7	0,4	2	0,1	8	0,4	2	0,1	29	1,5			2	0,1	Weingarten
4	0,1	7	0,2	6	0,2	8	0,3	2	0,1	40	1,3	1	0,0	4	0,1	Rieselfeld
1	0,0	1	0,0			2	0,1	2	0,1	105	5,0			1	0,0	Vauban
70	0,1	123	0,2	45	0,1	116	0,2	47	0,1	1479	2,2	10	0,0	54	0,1	Lokalwahl insgesamt
58	0,1	102	0,3	10	0,0	113	0,3	28	0,1	800	2,0	6	0,0	37	0,1	Briefwahl
128	0,1	225	0,2	55	0,1	229	0,2	75	0,1	2279	2,2	16	0,0	91	0,1	Stadt Freiburg

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	DIE RECHTE		DIE VIOLETTEN		LIEBE		DIE FRAUEN		Graue Panther		LKR		MENSCH- LICHE WELT		NL	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
111 Altstadt-Mitte			2	0,2									3	0,3	1	0,1
112 Altstadt-Ring			1	0,1			1	0,1			3	0,3			2	0,2
120 Neuburg	2	0,1			2	0,1	4	0,3			1	0,1	3	0,2		
211 Herdern-Süd							2	0,1	2	0,1			2	0,1	1	0,0
212 Herdern-Nord					3	0,1	1	0,0	3	0,1	4	0,2	2	0,1		
220 Zähringen	3	0,1	1	0,0	1	0,0	6	0,2	4	0,1	2	0,1			4	0,1
231 Brühl-Güterbahnhof	4	0,2	2	0,1	2	0,1	7	0,3	3	0,1	5	0,2	2	0,1	3	0,1
233 Brühl-Beurbarung					1	0,2	1	0,2								
240 Hochdorf			2	0,1			2	0,1			2	0,1				
310 Waldsee	1	0,1	4	0,2			1	0,1	1	0,1					3	0,2
320 Littenweiler			2	0,1			5	0,2	1	0,0	3	0,1	3	0,1		
330 Ebnet			1	0,1			1	0,1	2	0,2			2	0,2		
340 Kappel			1	0,1			2	0,2								
410 Oberau			7	0,3			7	0,3			4	0,2	3	0,1	1	0,0
421 Oberwiehre	1	0,0	17	0,7	1	0,0	4	0,2	2	0,1	4	0,2	2	0,1	5	0,2
422 Mittelwiehre	2	0,1	1	0,1			3	0,2	3	0,2			1	0,1	3	0,2
423 Unterwiehre-Nord					2	0,1	2	0,1			2	0,1	2	0,1	4	0,2
424 Unterwiehre-Süd	1	0,0			2	0,1	3	0,1			3	0,1	8	0,3	1	0,0
430 Günterstal							1	0,1			1	0,1	1	0,1	1	0,1
512 Stühlinger-Eschholz	1	0,0	3	0,1	1	0,0	4	0,2	7	0,3	5	0,2	3	0,1	4	0,2
513 Alt-Stühlinger	2	0,1	4	0,2	1	0,0	2	0,1	2	0,1			3	0,1	3	0,1
521 Mooswald-West	1	0,1	2	0,2			2	0,2			1	0,1			1	0,1
522 Mooswald-Ost			1	0,1	2	0,2	2	0,2			2	0,2	1	0,1	2	0,2
531 Betzenh.-Bischofslinde			4	0,2			5	0,2	3	0,1	5	0,2			1	0,0
532 Alt-Betzenhausen			1	0,1	2	0,1	4	0,3	2	0,1	3	0,2	1	0,1	1	0,1
540 Landwasser	2	0,1	1	0,1			2	0,1	3	0,2	1	0,1				
550 Lehen							1	0,1			2	0,2	1	0,1		
560 Waltershofen							4	0,5			3	0,4	1	0,1		
611 Haslach-Egerten			2	0,1			4	0,2	4	0,2	2	0,1	1	0,1	1	0,1
612 Haslach-Gartenstadt	2	0,1	3	0,2			2	0,1	3	0,2	1	0,1			1	0,1
614 Haslach-Haid	1	0,1	1	0,1			1	0,1	2	0,2	1	0,1	2	0,2		
621 St. Georgen-Nord	3	0,1	5	0,2	2	0,1	3	0,1	4	0,1	6	0,2	4	0,1	3	0,1
622 St. Georgen-Süd			1	0,1	1	0,1					3	0,3	4	0,5		
630 Opfingen			1	0,1			1	0,1	1	0,1			1	0,1	1	0,1
640 Tiengen			4	0,4			3	0,3			1	0,1	1	0,1	1	0,1
650 Munzingen	2	0,3	1	0,1			2	0,3					1	0,1		
660 Weingarten	1	0,1	1	0,1	2	0,1	5	0,3	2	0,1	1	0,1	3	0,2		
670 Rieselfeld	1	0,0			4	0,1	9	0,3	2	0,1	6	0,2	3	0,1		
680 Vauban			4	0,2	1	0,0	4	0,2			1	0,0	8	0,4	1	0,0
Lokalwahl insgesamt	30	0,0	80	0,1	30	0,0	113	0,2	56	0,1	78	0,1	72	0,1	49	0,1
Briefwahl	13	0,0	20	0,1	12	0,0	87	0,2	48	0,1	81	0,2	32	0,1	28	0,1
Stadt Freiburg	43	0,0	100	0,1	42	0,0	200	0,2	104	0,1	159	0,2	104	0,1	77	0,1

232 Brühl-Industriegebiet ist in 231 Brühl-Güterbahnhof enthalten; 613 Haslach-Schildacker ist in 612 Haslach-Gartenstadt enthalten; 570 Mundenhof ist in 670 Rieselfeld enthalten

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

ÖkoLinX		Die Humanisten		PARTEI FÜR DIE TIERE		Gesundheitsforschung		Volt		Stadtbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
6	0,5	1	0,1	1	0,1	3	0,3	20	1,7	Altstadt-Mitte
3	0,3	7	0,6			2	0,2	34	3,0	Altstadt-Ring
3	0,2	7	0,5	5	0,4			33	2,4	Neuburg
5	0,2	7	0,3	2	0,1			35	1,6	Herdern-Süd
8	0,4	9	0,4			1	0,0	25	1,2	Herdern-Nord
6	0,2	9	0,3	8	0,3	7	0,2	28	1,0	Zähringen
11	0,5	16	0,7	5	0,2			57	2,4	Brühl-Güterbahnhof
5	0,8	1	0,2					10	1,7	Brühl-Beurbarung
		4	0,3	7	0,5	1	0,1	7	0,5	Hochdorf
7	0,4	2	0,1	5	0,3	1	0,1	19	1,0	Waldsee
6	0,2	6	0,2	6	0,2	2	0,1	47	1,8	Littenweiler
2	0,2			3	0,3	1	0,1	9	0,9	Ebnet
2	0,2	2	0,2	1	0,1	1	0,1	8	0,8	Kappel
4	0,2	6	0,2	5	0,2	1	0,0	36	1,5	Oberau
4	0,2	5	0,2	6	0,2	1	0,0	37	1,4	Oberwiehre
2	0,1	8	0,4	1	0,1	2	0,1	25	1,4	Mittelwiehre
7	0,4	4	0,2			1	0,1	33	1,8	Unterwiehre-Nord
7	0,3	2	0,1			1	0,0	42	1,7	Unterwiehre-Süd
1	0,1							9	1,3	Günterstal
6	0,3	9	0,4	6	0,3	2	0,1	35	1,6	Stühlinger-Eschholz
17	0,7	12	0,5	3	0,1			49	1,9	Alt-Stühlinger
1	0,1	2	0,2	3	0,2	2	0,2	25	2,0	Mooswald-West
3	0,2	10	0,8	3	0,2	1	0,1	27	2,1	Mooswald-Ost
2	0,1	11	0,5	4	0,2	4	0,2	52	2,2	Betzenh.-Bischofslande
1	0,1	7	0,5	4	0,3	1	0,1	17	1,2	Alt-Betzenhausen
1	0,1	1	0,1	5	0,3	3	0,2	8	0,6	Landwasser
2	0,2	2	0,2	4	0,5			8	0,9	Lehen
3	0,4	2	0,2	1	0,1	2	0,2	6	0,7	Waltershofen
13	0,7	7	0,4	5	0,3	2	0,1	28	1,4	Haslach-Egerten
6	0,3	9	0,5	2	0,1	2	0,1	24	1,2	Haslach-Gartenstadt
		2	0,2	4	0,4			8	0,9	Haslach-Haid
14	0,4	6	0,2	9	0,3	1	0,0	35	1,1	St. Georgen-Nord
				1	0,1			6	0,7	St. Georgen-Süd
5	0,4	3	0,2	5	0,4	1	0,1	18	1,4	Opfingen
1	0,1	2	0,2	4	0,4	1	0,1	4	0,4	Tiengen
2	0,3			1	0,1	1	0,1	6	0,8	Munzingen
5	0,3	2	0,1	6	0,3	2	0,1	23	1,2	Weingarten
6	0,2	8	0,3	5	0,2			52	1,7	Rieselfeld
18	0,9	6	0,3	1	0,0	1	0,0	43	2,1	Vauban
195	0,3	197	0,3	131	0,2	51	0,1	988	1,5	Lokalwahl insgesamt
121	0,3	70	0,2	53	0,1	34	0,1	462	1,2	Briefwahl
316	,3	267	0,3	184	0,2	85	0,1	1450	1,4	Stadt Freiburg

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler_innen	ungültig	gültig	CDU		SPD		GRÜNE		AfD	
					Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Altstadt-Mitte												
111-01	929	308	1	307	53	17,3	38	12,4	118	38,4	10	3,3
111-02	1104	449	5	444	50	11,3	34	7,7	197	44,4	19	4,3
111-03	914	422	2	420	36	8,6	35	8,3	194	46,2	17	4,0
Altstadt-Ring												
112-01	887	392	1	391	36	9,2	48	12,3	170	43,5	11	2,8
112-02	1172	449	2	447	37	8,3	46	10,3	182	40,7	23	5,1
112-03	677	299	2	297	29	9,8	29	9,8	142	47,8	11	3,7
Neuburg												
120-01	1468	514	3	511	49	9,6	56	11,0	205	40,1	24	4,7
120-02	1512	546	1	545	78	14,3	83	15,2	215	39,4	15	2,8
120-03	713	301	2	299	46	15,4	43	14,4	122	40,8	20	6,7
Herdern-Süd												
211-01	1453	682	1	681	48	7,0	71	10,4	320	47,0	25	3,7
211-03	974	449	2	447	60	13,4	75	16,8	202	45,2	16	3,6
211-04	852	463	2	461	91	19,7	69	15,0	204	44,3	16	3,5
211-05	1286	564	5	559	108	19,3	65	11,6	233	41,7	22	3,9
Herdern-Nord												
212-01	993	414	2	412	33	8,0	49	11,9	192	46,6	13	3,2
212-02	987	464	1	463	74	16,0	59	12,7	183	39,5	19	4,1
212-03	1188	595	3	592	84	14,2	64	10,8	276	46,6	15	2,5
212-04	1392	578	2	576	135	23,4	70	12,2	213	37,0	24	4,2
Zähringen												
220-01	906	410	0	410	60	14,6	57	13,9	158	38,5	32	7,8
220-02	1434	590	1	589	76	12,9	88	14,9	211	35,8	50	8,5
220-03	1139	528	4	524	88	16,8	74	14,1	210	40,1	19	3,6
220-04	1421	607	1	606	127	21,0	66	10,9	236	38,9	43	7,1
220-05	837	331	2	329	47	14,3	44	13,4	109	33,1	34	10,3
220-06	775	351	3	348	67	19,3	55	15,8	144	41,4	11	3,2
Brühl-Güterbahnhof												
231-01	1035	429	5	424	61	14,4	76	17,9	119	28,1	51	12,0
231-02	1224	468	3	465	60	12,9	76	16,3	152	32,7	37	8,0
231-03	1226	429	2	427	50	11,7	60	14,1	118	27,6	35	8,2
231-04	861	365	2	363	41	11,3	56	15,4	133	36,6	20	5,5
231-05	815	281	0	281	38	13,5	21	7,5	130	46,3	5	1,8
231-06	1158	466	1	465	47	10,1	53	11,4	184	39,6	15	3,2
Brühl-Beurbarung												
233-01	926	327	8	319	30	9,4	55	17,2	122	38,2	16	5,0
233-02	705	278	0	278	38	13,7	46	16,5	83	29,9	23	8,3
Hochdorf												
240-01	1468	537	8	529	119	22,5	88	16,6	143	27,0	51	9,6
240-02	1269	476	6	470	94	20,0	83	17,7	140	29,8	57	12,1
240-03	890	359	3	356	88	24,7	61	17,1	93	26,1	40	11,2
Waldsee												
310-01	706	320	0	320	42	13,1	27	8,4	166	51,9	10	3,1
310-02	802	385	2	383	56	14,6	41	10,7	211	55,1	5	1,3
310-03	1172	452	3	449	70	15,6	62	13,8	211	47,0	8	1,8
310-04	795	359	1	358	60	16,8	50	14,0	146	40,8	13	3,6
310-05	885	371	2	369	39	10,6	57	15,4	154	41,7	20	5,4
Littenweiler												
320-01	958	414	2	412	81	19,7	53	12,9	171	41,5	13	3,2
320-02	914	430	2	428	66	15,4	66	15,4	202	47,2	9	2,1
320-03	1426	660	3	657	128	19,5	84	12,8	271	41,2	25	3,8
320-04	1107	557	2	555	76	13,7	70	12,6	239	43,1	21	3,8
320-05	1298	576	0	576	75	13,0	57	9,9	265	46,0	16	2,8
Ebnet												
330-01	1078	510	5	505	106	21,0	54	10,7	196	38,8	25	5,0
330-02	952	496	6	490	74	15,1	58	11,8	234	47,8	23	4,7
Kappel												
340-01	940	480	8	472	134	28,4	63	13,3	152	32,2	27	5,7
340-02	1128	496	3	493	102	20,7	67	13,6	208	42,2	24	4,9
Oberau												
410-01	1018	533	2	531	46	8,7	62	11,7	265	49,9	17	3,2
410-02	576	285	0	285	17	6,0	37	13,0	128	44,9	10	3,5
410-03	1351	610	3	607	71	11,7	70	11,5	282	46,5	18	3,0
410-04	1132	527	3	524	58	11,1	61	11,6	233	44,5	16	3,1
410-05	1181	468	8	460	89	19,3	85	18,5	173	37,6	14	3,0

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

FDP		DIE LINKE		FREIE WÄHLER		PIRATEN		Tierschutz-partei		ÖDP		NPD		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Altstadt-Mitte														
15	4,9	34	11,1	1	0,3	1	0,3	3	1,0	6	2,0			111-01
14	3,2	42	9,5	4	0,9	1	0,2	7	1,6	10	2,3			111-02
23	5,5	34	8,1	7	1,7	7	1,7	2	0,5	4	1,0	1	0,2	111-03
Altstadt-Ring														
11	2,8	40	10,2	3	0,8	3	0,8	7	1,8	6	1,5			112-01
12	2,7	54	12,1	4	0,9	1	0,2	4	0,9	1	0,2			112-02
18	6,1	14	4,7	3	1,0	1	0,3	2	0,7	2	0,7	1	0,3	112-03
Neuburg														
27	5,3	35	6,8	2	0,4	4	0,8	6	1,2	10	2,0			120-01
17	3,1	41	7,5	4	0,7	5	0,9	9	1,7	7	1,3			120-02
20	6,7	16	5,4	3	1,0	1	0,3	2	0,7	6	2,0			120-03
Herdern-Süd														
21	3,1	66	9,7	2	0,3	7	1,0	10	1,5	8	1,2			211-01
20	4,5	30	6,7	2	0,4	1	0,2	3	0,7	3	0,7			211-03
21	4,6	22	4,8	3	0,7					11	2,4			211-04
37	6,6	28	5,0	5	0,9	3	0,5	4	0,7	11	2,0			211-05
Herdern-Nord														
13	3,2	41	10,0	4	1,0	2	0,5	6	1,5	6	1,5			212-01
28	6,0	30	6,5	3	0,6	3	0,6	7	1,5	7	1,5	2	0,4	212-02
30	5,1	36	6,1	1	0,2	3	0,5	7	1,2	13	2,2	1	0,2	212-03
47	8,2	26	4,5	4	0,7	5	0,9	6	1,0	11	1,9			212-04
Zähringen														
6	1,5	31	7,6	11	2,7	2	0,5	6	1,5	3	0,7			220-01
22	3,7	36	6,1	4	0,7	6	1,0	8	1,4	7	1,2			220-02
42	8,0	25	4,8	4	0,8	4	0,8	10	1,9	12	2,3			220-03
41	6,8	17	2,8	6	1,0			11	1,8	11	1,8			220-04
18	5,5	21	6,4	6	1,8	3	0,9	5	1,5	4	1,2	1	0,3	220-05
12	3,4	19	5,5	8	2,3			4	1,1	4	1,1			220-06
Brühl-Güterbahnhof														
19	4,5	29	6,8	3	0,7	5	1,2	11	2,6	6	1,4	2	0,5	231-01
17	3,7	35	7,5	8	1,7	3	0,6	10	2,2	5	1,1	1	0,2	231-02
18	4,2	35	8,2	5	1,2	9	2,1	6	1,4	7	1,6	1	0,2	231-03
10	2,8	31	8,5	1	0,3	1	0,3	9	2,5	16	4,4			231-04
28	10,0	13	4,6	6	2,1	1	0,4	3	1,1	1	0,4			231-05
13	2,8	37	8,0	3	0,6	3	0,6	11	2,4	7	1,5	10	2,2	231-06
Brühl-Beurbarung														
6	1,9	32	10,0	7	2,2	3	0,9	1	0,3	6	1,9			233-01
9	3,2	39	14,0	5	1,8	1	0,4	6	2,2	2	0,7			233-02
Hochdorf														
28	5,3	22	4,2	11	2,1	7	1,3	9	1,7	10	1,9			240-01
20	4,3	18	3,8	13	2,8			5	1,1	6	1,3			240-02
21	5,9	12	3,4	8	2,2			8	2,2	6	1,7			240-03
Waldsee														
17	5,3	25	7,8	3	0,9			1	0,3	4	1,3			310-01
7	1,8	16	4,2	4	1,0			4	1,0	3	0,8			310-02
15	3,3	22	4,9	6	1,3	3	0,7	4	0,9	4	0,9			310-03
19	5,3	23	6,4	2	0,6	2	0,6	1	0,3	7	2,0			310-04
23	6,2	30	8,1	3	0,8	2	0,5	6	1,6	6	1,6			310-05
Littenweiler														
10	2,4	23	5,6	2	0,5	2	0,5	10	2,4	10	2,4			320-01
11	2,6	23	5,4	4	0,9	3	0,7	4	0,9	4	0,9			320-02
27	4,1	36	5,5	7	1,1	1	0,2	5	0,8	6	0,9			320-03
29	5,2	39	7,0	3	0,5	2	0,4	6	1,1	13	2,3			320-04
24	4,2	43	7,5	4	0,7	2	0,3	11	1,9	18	3,1			320-05
Ebnet														
26	5,1	20	4,0	4	0,8			12	2,4	12	2,4			330-01
16	3,3	27	5,5	8	1,6	2	0,4	3	0,6	10	2,0			330-02
Kappel														
14	3,0	22	4,7	7	1,5			7	1,5	5	1,1			340-01
15	3,0	17	3,4	10	2,0			3	0,6	6	1,2			340-02
Oberau														
18	3,4	28	5,3	8	1,5	3	0,6	13	2,4	6	1,1			410-01
10	3,5	27	9,5	3	1,1	5	1,8	9	3,2	4	1,4	1	0,4	410-02
12	2,0	57	9,4	4	0,7	4	0,7	4	0,7	7	1,2			410-03
27	5,2	48	9,2	1	0,2	6	1,1	5	1,0	8	1,5			410-04
30	6,5	24	5,2	7	1,5	1	0,2	2	0,4	2	0,4			410-05

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Die PARTEI		FAMILIE		Volksabstimmung		BP		MLPD		DKP		SGP		TIER-SCHUTZ hier!		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Altstadt-Mitte																	
111-01	9	2,9														1	0,3
111-02	23	5,2	2	0,5												2	0,5
111-03	28	6,7									1	0,2				3	0,7
Altstadt-Ring																	
112-01	21	5,4	1	0,3													
112-02	30	6,7														1	0,2
112-03	21	7,1											1	0,3			
Neuburg																	
120-01	34	6,7	2	0,4												2	0,4
120-02	21	3,9	1	0,2												2	0,4
120-03	12	4,0	1	0,3													
Herdern-Süd																	
211-01	50	7,3					1	0,1									
211-03	15	3,4														1	0,2
211-04	12	2,6														1	0,2
211-05	10	1,8	1	0,2							1	0,2					
Herdern-Nord																	
212-01	28	6,8								1	0,2						
212-02	20	4,3															
212-03	18	3,0															
212-04	13	2,3	1	0,2						1	0,2					1	0,2
Zähringen																	
220-01	19	4,6	3	0,7												2	0,5
220-02	28	4,8	2	0,3												1	0,2
220-03	18	3,4														1	0,2
220-04	19	3,1	1	0,2												3	0,5
220-05	22	6,7														2	0,6
220-06	8	2,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3								2	0,6
Brühl-Güterbahnhof																	
231-01	16	3,8	2	0,5												1	0,2
231-02	20	4,3	2	0,4	1	0,2			1	0,2	3	0,6				4	0,9
231-03	33	7,7	3	0,7	1	0,2										1	0,2
231-04	21	5,8															
231-05	16	5,7								1	0,4			1	0,3		
231-06	27	5,8	1	0,2							1	0,2	1	0,2			
Brühl-Beurbarung																	
233-01	21	6,6	1	0,3												1	0,3
233-02	8	2,9	2	0,7	1	0,4										1	0,4
Hochdorf																	
240-01	15	2,8	5	0,9			1	0,2	1	0,2						1	0,2
240-02	12	2,6	3	0,6												3	0,6
240-03	5	1,4	2	0,6												3	0,8
Waldsee																	
310-01	8	2,5			1	0,3										1	0,3
310-02	13	3,4	1	0,3												1	0,3
310-03	21	4,7	2	0,4	1	0,2										2	0,4
310-04	14	3,9															
310-05	7	1,9															
Littenweiler																	
320-01	10	2,4	2	0,5													
320-02	15	3,5	1	0,2													
320-03	27	4,1	1	0,2	1	0,2					1	0,2	2	0,3			
320-04	24	4,3	4	0,7													
320-05	21	3,6			1	0,2	1	0,2			1	0,2					
Ebnet																	
330-01	25	5,0	2	0,4	1	0,2											
330-02	10	2,0	1	0,2												1	0,2
Kappel																	
340-01	18	3,8			1	0,2	1	0,2					1	0,2		1	0,2
340-02	13	2,6	2	0,4	1	0,2			1	0,2						3	0,6
Oberau																	
410-01	18	3,4	1	0,2													
410-02	18	6,3								1	0,4						
410-03	32	5,3			1	0,2			1	0,2	1	0,2				1	0,2
410-04	18	3,4	3	0,6	1	0,2										1	0,2
410-05	5	1,1					1	0,2									

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

Tierschutz- allianz		Bündnis C		BIG		BGE		DIE DIREKTE!		DiEM25		III. Weg		Die Grauen		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
																Altstadt-Mitte
1	0,3	2	0,7			2	0,7			5	1,6			2	0,7	111-01
		2	0,5							19	4,3			1	0,2	111-02
1	0,2			1	0,2					12	2,9					111-03
																Altstadt-Ring
							3	0,8		13	3,3					112-01
				1	0,2					31	6,9					112-02
							1	0,3	1	0,3	6	2,0				112-03
																Neuburg
		1	0,2				1	0,2		26	5,1					120-01
1	0,2	1	0,2					1	0,2	14	2,6					120-02
								1	0,3	2	0,7			1	0,3	120-03
																Herdern-Süd
		2	0,3	1	0,1	2	0,3	1	0,1	19	2,8			1	0,1	211-01
								1	0,2	12	2,7					211-03
		1	0,2							4	0,9					211-04
1	0,2	1	0,2							11	2,0					211-05
																Herdern-Nord
		1	0,2							10	2,4					212-01
										14	3,0					212-02
		2	0,3							21	3,5	1	0,2			212-03
1	0,2									9	1,6					212-04
																Zähringen
							1	0,2		5	1,2					220-01
		2	0,3	1	0,2	2	0,3			12	2,0			2	0,3	220-02
				1	0,2					8	1,5					220-03
		3	0,5				1	0,2		12	2,0					220-04
										4	1,2					220-05
										1	0,3	1	0,3	1	0,3	220-06
																Brühl-Güterbahnhof
2	0,5	2	0,5							5	1,2			1	0,2	231-01
2	0,4						2	0,4		3	0,6					231-02
							3	0,7	1	0,2	13	3,0				231-03
1	0,3			2	0,6					9	2,5					231-04
				1	0,4					5	1,8			1	0,4	231-05
1	0,2			1	0,2	2	0,4	1	0,2	16	3,4					231-06
																Brühl-Beurbarung
		1	0,3				2	0,6		4	1,3					233-01
										7	2,5					233-02
																Hochdorf
1	0,2	4	0,8	1	0,2			1	0,2	1	0,2					240-01
										4	0,9			2	0,4	240-02
		2	0,6							2	0,6					240-03
																Waldsee
		1	0,3							7	2,2					310-01
		2	0,5					1	0,3	9	2,3			1	0,3	310-02
										6	1,3					310-03
1	0,3	1	0,3				1	0,3		9	2,5					310-04
							1	0,3	2	0,5	10	2,7		1	0,3	310-05
																Littenweiler
		2	0,5				1	0,2		7	1,7					320-01
							1	0,2		7	1,6					320-02
1	0,2	2	0,3				1	0,2		15	2,3					320-03
1	0,2									12	2,2					320-04
2	0,3						1	0,2		12	2,1					320-05
																Ebnet
				1	0,2			1	0,2	9	1,8					330-01
		2	0,4				1	0,2		9	1,8			1	0,2	330-02
																Kappel
1	0,2			2	0,4	2	0,4			3	0,6			2	0,4	340-01
1	0,2							2	0,4	10	2,0					340-02
																Oberau
1	0,2	1	0,2				1	0,2		23	4,3					410-01
							1	0,4		7	2,5					410-02
1	0,2						2	0,3		25	4,1					410-03
		2	0,4				2	0,4	3	0,6	14	2,7				410-04
		1	0,2				1	0,2		8	1,7	1	0,2			410-05

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	DIE RECHTE		DIE VIOLETTEN		LIEBE		DIE FRAUEN		Graue Panther		LKR		MENSCH- LICHE WELT		NL		
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Altstadt-Mitte																	
111-01			2	0,7									1	0,3			
111-02													1	0,2			
111-03													1	0,2	1	0,2	
Altstadt-Ring																	
112-01											1	0,3				1	0,3
112-02							1	0,2			1	0,2					
112-03			1	0,3							1	0,3				1	0,3
Neuburg																	
120-01	1	0,2					1	0,2					1	0,2			
120-02	1	0,2			2	0,4	2	0,4		1	0,2		2	0,4			
120-03							1	0,3									
Herdern-Süd																	
211-01																	
211-03													1	0,2			
211-04							1	0,2									
211-05							1	0,2	2	0,4			1	0,2	1	0,2	
Herdern-Nord																	
212-01					1	0,2											
212-02							1	0,2			1	0,2					
212-03							1	0,2		2	0,3	1	0,2	1	0,2		
212-04							1	0,2		1	0,2	2	0,3	1	0,2		
Zähringen																	
220-01	1	0,2					2	0,5									
220-02	1	0,2					1	0,2	2	0,3	2	0,3				3	0,5
220-03			1	0,2													
220-04	1	0,2					3	0,5	1	0,2						1	0,2
220-05							1	0,3		1	0,3						
220-06																	
Brühl-Güterbahnhof																	
231-01					1	0,2	2	0,5	2	0,5							
231-02	1	0,2					2	0,4			1	0,2	1	0,2			
231-03											2	0,5				3	0,7
231-04	1	0,3					1	0,3									
231-05											2	0,7					
231-06	2	0,4	2	0,4	1	0,2	2	0,4	1	0,2			1	0,2			
Brühl-Beurbarung																	
233-01					1	0,3	1	0,3									
233-02																	
Hochdorf																	
240-01							1	0,2			2	0,4					
240-02			2	0,4			1	0,2									
240-03																	
Waldsee																	
310-01	1	0,3	2	0,6													
310-02			1	0,3			1	0,3									
310-03																1	0,2
310-04			1	0,3					1	0,3						2	0,6
310-05																	
Littenweiler																	
320-01			1	0,2			1	0,2									
320-02							2	0,5					2	0,5			
320-03											2	0,3					
320-04			1	0,2									1	0,2			
320-05							2	0,3	1	0,2	1	0,2					
Ebnet																	
330-01			1	0,2					1	0,2			1	0,2			
330-02							1	0,2	1	0,2			1	0,2			
Kappel																	
340-01			1	0,2			2	0,4									
340-02																	
Oberau																	
410-01							3	0,6			1	0,2	1	0,2			
410-02							1	0,4								1	0,4
410-03			7	1,2									1	0,2			
410-04							1	0,2									
410-05							2	0,4			3	0,7	1	0,2			

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

ÖkoLinX		Die Humanisten		PARTEI FÜR DIE TIERE		Gesundheitsforschung		Volt		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
								3	1,0	Altstadt-Mitte
2	0,5	1	0,2			3	0,7	10	2,3	111-01
4	1,0			1	0,2			7	1,7	111-02
										111-03
										Altstadt-Ring
1	0,3	2	0,5			1	0,3	12	3,1	112-01
2	0,4	3	0,7					13	2,9	112-02
		2	0,7			1	0,3	9	3,0	112-03
										Neuburg
3	0,6	3	0,6	2	0,4			16	3,1	120-01
		4	0,7	2	0,4			16	2,9	120-02
				1	0,3			1	0,3	120-03
										Herdern-Süd
3	0,4	3	0,4					20	2,9	211-01
		1	0,2					4	0,9	211-03
		1	0,2					4	0,9	211-04
2	0,4	2	0,4	2	0,4			7	1,3	211-05
										Herdern-Nord
2	0,5	1	0,2					9	2,2	212-01
1	0,2							11	2,4	212-02
5	0,8	7	1,2					3	0,5	212-03
		1	0,2			1	0,2	2	0,3	212-04
										Zähringen
1	0,2	1	0,2	2	0,5			7	1,7	220-01
1	0,2	4	0,7	2	0,3	3	0,5	12	2,0	220-02
2	0,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2	2	0,4	220-03
1	0,2			1	0,2			1	0,2	220-04
1	0,3	2	0,6			2	0,6	2	0,6	220-05
		1	0,3	2	0,6	1	0,3	4	1,1	220-06
										Brühl-Güterbahnhof
3	0,7	1	0,2	1	0,2			3	0,7	231-01
2	0,4	4	0,9	2	0,4			10	2,2	231-02
3	0,7	2	0,5	1	0,2			17	4,0	231-03
3	0,8							6	1,7	231-04
		4	1,4					5	1,8	231-05
		5	1,1	1	0,2			16	3,4	231-06
										Brühl-Beurbarung
3	0,9							6	1,9	233-01
2	0,7	1	0,4					4	1,4	233-02
				1	0,2	1	0,2	5	0,9	Hochdorf
				5	1,1			2	0,4	240-01
		4	1,1	1	0,3					240-02
										240-03
										Waldsee
3	0,9							1	0,3	310-01
				1	0,3			5	1,3	310-02
				2	0,4			9	2,0	310-03
		2	0,6	1	0,3	1	0,3	1	0,3	310-04
4	1,1			1	0,3			3	0,8	310-05
										Littenweiler
2	0,5							11	2,7	320-01
				2	0,5			6	1,4	320-02
1	0,2	1	0,2	3	0,5	2	0,3	7	1,1	320-03
		2	0,4					12	2,2	320-04
3	0,5	3	0,5	1	0,2			11	1,9	320-05
				3	0,6	1	0,2	4	0,8	Ebnet
2	0,4							5	1,0	330-01
				1	0,2			3	0,6	330-02
2	0,4	2	0,4			1	0,2	5	1,0	Kappel
										340-01
										340-02
										Oberau
2	0,4	1	0,2					12	2,3	410-01
		1	0,4	1	0,4	1	0,4	2	0,7	410-02
		1	0,2					5	0,8	410-03
2	0,4	2	0,4	1	0,2			11	2,1	410-04
		1	0,2	3	0,7			6	1,3	410-05

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler_innen	ungültig	gültig	CDU		SPD		GRÜNE		AfD	
					Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Oberwievre												
421-01	824	424	0	424	38	9,0	49	11,6	188	44,3	14	3,3
421-02	1196	598	8	590	73	12,4	100	16,9	236	40,0	19	3,2
421-04	1308	636	3	633	58	9,2	83	13,1	314	49,6	14	2,2
421-05	928	490	1	489	52	10,6	61	12,5	236	48,3	15	3,1
421-06	928	438	4	434	60	13,8	59	13,6	191	44,0	12	2,8
Mittelwievre												
422-01	891	392	2	390	37	9,5	51	13,1	185	47,4	8	2,1
422-02	973	519	1	518	48	9,3	72	13,9	218	42,1	23	4,4
422-03	1026	544	1	543	74	13,6	73	13,4	250	46,0	21	3,9
422-04	782	380	1	379	59	15,6	49	12,9	162	42,7	16	4,2
Untervievre-Nord												
423-01	1356	645	3	642	56	8,7	79	12,3	269	41,9	16	2,5
423-03	1554	684	3	681	76	11,2	110	16,2	295	43,3	19	2,8
423-05	1007	504	1	503	49	9,7	88	17,5	242	48,1	13	2,6
Untervievre-Süd												
424-01	1255	659	4	655	125	19,1	113	17,3	250	38,2	16	2,4
424-03	1046	420	3	417	86	20,6	59	14,1	158	37,9	15	3,6
424-04	1053	505	0	505	62	12,3	59	11,7	206	40,8	20	4,0
424-05	1253	551	1	550	52	9,5	54	9,8	254	46,2	18	3,3
424-06	876	326	0	326	31	9,5	39	12,0	138	42,3	21	6,4
Günterstal												
430-01	1478	703	3	700	162	23,1	108	15,4	269	38,4	22	3,1
Stühlinger-Eschholz												
512-01	1477	652	6	646	74	11,5	66	10,2	240	37,2	35	5,4
512-02	1517	647	4	643	64	10,0	83	12,9	261	40,6	31	4,8
512-03	1136	448	2	446	52	11,7	55	12,3	161	36,1	19	4,3
512-04	945	424	1	423	31	7,3	52	12,3	179	42,3	15	3,5
Alt-Stühlinger												
513-01	1396	584	3	581	49	8,4	77	13,3	235	40,4	38	6,5
513-02	814	360	1	359	10	2,8	55	15,3	173	48,2	6	1,7
513-03	1527	659	5	654	37	5,7	69	10,6	303	46,3	21	3,2
513-05	1484	648	5	643	37	5,8	62	9,6	298	46,3	22	3,4
513-06	1166	356	5	351	41	11,7	55	15,7	113	32,2	23	6,6
Mooswald-West												
521-01	1022	438	1	437	88	20,1	69	15,8	136	31,1	32	7,3
521-02	1303	552	4	548	102	18,6	96	17,5	159	29,0	41	7,5
521-03	680	243	6	237	45	19,0	49	20,7	77	32,5	19	8,0
Mooswald-Ost												
522-01	1045	459	3	456	64	14,0	68	14,9	169	37,1	28	6,1
522-02	983	373	4	369	50	13,6	52	14,1	141	38,2	21	5,7
522-03	1220	444	5	439	54	12,3	52	11,8	175	39,9	23	5,2
Betzenh.-Bischofslinde												
531-01	1488	632	6	626	142	22,7	119	19,0	177	28,3	35	5,6
531-02	1134	515	1	514	22	4,3	45	8,8	231	44,9	15	2,9
531-03	1030	309	3	306	55	18,0	49	16,0	80	26,1	38	12,4
531-04	1185	481	10	471	86	18,3	87	18,5	157	33,3	31	6,6
531-05	1141	417	2	415	49	11,8	67	16,1	145	34,9	36	8,7
Alt-Betzenhausen												
532-01	1295	434	2	432	82	19,0	81	18,8	139	32,2	32	7,4
532-02	1484	591	10	581	116	20,0	84	14,5	190	32,7	45	7,7
532-04	1171	419	3	416	80	19,2	64	15,4	130	31,3	38	9,1
Landwasser												
540-01	1540	422	10	412	89	21,6	72	17,5	77	18,7	58	14,1
540-02	955	359	5	354	77	21,8	58	16,4	87	24,6	69	19,5
540-03	960	342	9	333	80	24,0	57	17,1	61	18,3	51	15,3
540-04	1075	337	6	331	63	19,0	62	18,7	81	24,5	57	17,2
Lehen												
550-01	918	445	4	441	107	24,3	53	12,0	132	29,9	35	7,9
550-02	962	446	7	439	105	23,9	59	13,4	150	34,2	29	6,6
Waltershofen												
560-01	974	517	12	505	182	36,0	56	11,1	145	28,7	29	5,7
560-02	707	341	8	333	96	28,8	55	16,5	96	28,8	17	5,1

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

FDP		DIE LINKE		FREIE WÄHLER		PIRATEN		Tierschutzpartei		ÖDP		NPD		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Oberwihre														
11	2,6	36	8,5	4	0,9	8	1,9	6	1,4	7	1,7			421-01
20	3,4	56	9,5	6	1,0	1	0,2	8	1,4	10	1,7			421-02
16	2,5	62	9,8	6	0,9	3	0,5	9	1,4	10	1,6			421-04
14	2,9	34	7,0	2	0,4	2	0,4	8	1,6	3	0,6			421-05
20	4,6	26	6,0	10	2,3	4	0,9	6	1,4	9	2,1			421-06
Mittelwihre														
12	3,1	32	8,2	4	1,0	2	0,5	2	0,5	5	1,3			422-01
26	5,0	53	10,2	2	0,4	1	0,2	10	1,9	3	0,6			422-02
24	4,4	26	4,8	4	0,7	3	0,6	4	0,7	6	1,1			422-03
25	6,6	21	5,5			1	0,3	3	0,8	9	2,4			422-04
Untewihre-Nord														
31	4,8	61	9,5	8	1,2	3	0,5	10	1,6	10	1,6	3	0,5	423-01
21	3,1	57	8,4	7	1,0	4	0,6	5	0,7	11	1,6			423-03
16	3,2	33	6,6	4	0,8	3	0,6	4	0,8	8	1,6			423-05
Untewihre-Süd														
43	6,6	34	5,2	7	1,1	2	0,3	5	0,8	20	3,1			424-01
39	9,4	26	6,2	3	0,7	1	0,2	4	1,0	1	0,2			424-03
21	4,2	46	9,1	5	1,0	4	0,8	8	1,6	16	3,2			424-04
15	2,7	50	9,1	4	0,7	3	0,5	14	2,5	5	0,9	1	0,2	424-05
10	3,1	38	11,7	1	0,3	3	0,9	5	1,5	2	0,6			424-06
Günterstal														
49	7,0	21	3,0	2	0,3	3	0,4	11	1,6	6	0,9			430-01
Stühlinger-Eschholz														
23	3,6	71	11,0	4	0,6	6	0,9	10	1,5	14	2,2			512-01
23	3,6	56	8,7	7	1,1	8	1,2	11	1,7	6	0,9			512-02
9	2,0	51	11,4	5	1,1	7	1,6	10	2,2	8	1,8			512-03
11	2,6	53	12,5	2	0,5	6	1,4	5	1,2	4	0,9			512-04
Alt-Stühlinger														
21	3,6	52	9,0	6	1,0	7	1,2	15	2,6	8	1,4			513-01
9	2,5	30	8,4	2	0,6	2	0,6	3	0,8	7	1,9	1	0,3	513-02
17	2,6	76	11,6			5	0,8	5	0,8	15	2,3	5	0,8	513-03
16	2,5	71	11,0	4	0,6	7	1,1	10	1,6	11	1,7			513-05
4	1,1	43	12,3	5	1,4	8	2,3	8	2,3	2	0,6			513-06
Mooswald-West														
21	4,8	24	5,5	9	2,1	3	0,7	5	1,1	4	0,9			521-01
22	4,0	36	6,6	12	2,2	4	0,7	9	1,6	13	2,4			521-02
3	1,3	12	5,1	2	0,8	1	0,4	4	1,7	1	0,4	6	2,5	521-03
Mooswald-Ost														
17	3,7	23	5,0	5	1,1	4	0,9	10	2,2	6	1,3			522-01
18	4,9	27	7,3	6	1,6	4	1,1	4	1,1	8	2,2			522-02
22	5,0	33	7,5	5	1,1	3	0,7	6	1,4	3	0,7			522-03
Betzenh.-Bischofslinde														
25	4,0	25	4,0	12	1,9	7	1,1	9	1,4	14	2,2	1	0,2	531-01
13	2,5	51	9,9	5	1,0	7	1,4	14	2,7	13	2,5			531-02
12	3,9	18	5,9	3	1,0	2	0,7	1	0,3	5	1,6			531-03
14	3,0	22	4,7	5	1,1	2	0,4	9	1,9	9	1,9			531-04
16	3,9	31	7,5	5	1,2	1	0,2	5	1,2	10	2,4			531-05
Alt-Betzenhausen														
23	5,3	21	4,9	4	0,9	2	0,5	2	0,5	3	0,7			532-01
29	5,0	26	4,5	17	2,9	4	0,7	3	0,5	6	1,0			532-02
21	5,0	29	7,0	5	1,2	3	0,7	5	1,2	2	0,5			532-04
Landwasser														
17	4,1	24	5,8	16	3,9	3	0,7	10	2,4	2	0,5			540-01
7	2,0	18	5,1	4	1,1	2	0,6	6	1,7	3	0,8			540-02
12	3,6	26	7,8	7	2,1	2	0,6	4	1,2	2	0,6			540-03
7	2,1	19	5,7	10	3,0	1	0,3	7	2,1	2	0,6			540-04
Lehen														
21	4,8	27	6,1	10	2,3	2	0,5	9	2,0	8	1,8			550-01
29	6,6	12	2,7	4	0,9			2	0,5	12	2,7			550-02
Waltershofen														
15	3,0	19	3,8	11	2,2	5	1,0	12	2,4	7	1,4			560-01
15	4,5	9	2,7	12	3,6			5	1,5	5	1,5	1	0,3	560-02

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Die PARTEI		FAMILIE		Volksabstimmung		BP		MLPD		DKP		SGP		TIER-SCHUTZ hier!	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Oberwiehre																
421-01	25	5,9									2	0,5			2	0,5
421-02	13	2,2	2	0,3	2	0,3										
421-04	18	2,8					1	0,2								
421-05	16	3,3	2	0,4	1	0,2	3	0,6								
421-06	14	3,2	1	0,2												
Mittelwiehre																
422-01	16	4,1														
422-02	25	4,8			1	0,2									1	0,2
422-03	21	3,9	1	0,2												
422-04	13	3,4			1	0,3										
Unteriehre-Nord																
423-01	43	6,7							1	0,2			1	0,2	1	0,2
423-03	29	4,3	1	0,1	1	0,1										
423-05	17	3,4	1	0,2	1	0,2									1	0,2
Unteriehre-Süd																
424-01	12	1,8														
424-03	8	1,9											1	0,2	1	0,2
424-04	18	3,6	3	0,6					1	0,2						
424-05	29	5,3					1	0,2	1	0,2	1	0,2				
424-06	15	4,6	1	0,3					1	0,3					1	0,3
Günterstal																
430-01	16	2,3	1	0,1	1	0,1										
Stühlinger-Eschholz																
512-01	44	6,8	2	0,3					3	0,5			1	0,2	3	0,5
512-02	46	7,2									1	0,2				
512-03	27	6,1											2	0,4	2	0,4
512-04	23	5,4	1	0,2	1	0,2					1	0,2				
Alt-Stühlinger																
513-01	29	5,0	1	0,2	1	0,2			1	0,2	1	0,2			3	0,5
513-02	19	5,3														
513-03	39	6,0	1	0,2	1	0,2	1	0,2					1	0,2		
513-05	41	6,4	3	0,5											1	0,2
513-06	22	6,3	1	0,3					1	0,3	1	0,3				
Mooswald-West																
521-01	17	3,9	2	0,5			1	0,2							1	0,2
521-02	20	3,6	1	0,2	1	0,2					1	0,2			2	0,4
521-03															1	0,4
Mooswald-Ost																
522-01	23	5,0	2	0,4	1	0,2									1	0,2
522-02	17	4,6	1	0,3							1	0,3				
522-03	23	5,2			2	0,5									4	0,9
Betzenh.-Bischofslinde																
531-01	19	3,0	2	0,3			1	0,2	1	0,2			1	0,2	3	0,5
531-02	45	8,8			1	0,2			1	0,2	1	0,2				
531-03	18	5,9	2	0,7					1	0,3						
531-04	15	3,2	2	0,4	1	0,2					1	0,2			1	0,2
531-05	19	4,6	2	0,5			2	0,5								
Alt-Betzenhausen																
532-01	14	3,2	3	0,7											1	0,2
532-02	27	4,6	1	0,2	3	0,5										
532-04	16	3,8	1	0,2											1	0,2
Landwasser																
540-01	15	3,6	2	0,5	3	0,7	2	0,5	1	0,2	1	0,2			1	0,2
540-02	8	2,3	1	0,3	1	0,3										
540-03	12	3,6	2	0,6	1	0,3					1	0,3			3	0,9
540-04	7	2,1	4	1,2	1	0,3									2	0,6
Lehen																
550-01	15	3,4	1	0,2			1	0,2							1	0,2
550-02	18	4,1	1	0,2	1	0,2									1	0,2
Waltershofen																
560-01	11	2,2	1	0,2												
560-02	7	2,1	1	0,3												

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

Tierschutzallianz		Bündnis C		BIG		BGE		DIE DIREKTE!		DiEM25		III. Weg		Die Grauen		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
																Oberwiehre
2	0,5	1	0,2							8	1,9					421-01
		3	0,5							23	3,9					421-02
						1	0,2			19	3,0					421-04
						1	0,2			21	4,3					421-05
										10	2,3					421-06
																Mittelwiehre
		2	0,5			1	0,3	1	0,3	19	4,9					422-01
1	0,2	1	0,2			1	0,2			11	2,1					422-02
		1	0,2							23	4,2					422-03
						2	0,5	1	0,3	10	2,6		2	0,5		422-04
																Unterwiehre-Nord
1	0,2	3	0,5					1	0,2	24	3,7					423-01
										23	3,4					423-03
							1	0,1		8	1,6					423-05
																Unterwiehre-Süd
1	0,2	2	0,3							14	2,1					424-01
										7	1,7					424-03
		1	0,2			1	0,2	1	0,2	12	2,4	1	0,2			424-04
1	0,2	3	0,5	1	0,2					22	4,0					424-05
				1	0,3	1	0,3	2	0,6	5	1,5			1	0,3	424-06
																Günterstal
1	0,1	1	0,1					2	0,3	2	0,3					430-01
																Stühlinger-Eschholz
1	0,2	3	0,5					1	0,2	24	3,7					512-01
1	0,2			1	0,2	1	0,2	2	0,3	17	2,6					512-02
		2	0,4					1	0,2	10	2,2			1	0,2	512-03
										22	5,2					512-04
																Alt-Stühlinger
		2	0,3	1	0,2	1	0,2			16	2,8					513-01
1	0,3					1	0,3			25	7,0					513-02
		1	0,2			3	0,5	1	0,2	29	4,4					513-03
1	0,2			1	0,2					27	4,2			1	0,2	513-05
2	0,6									10	2,8					513-06
																Mooswald-West
1	0,2	1	0,2					1	0,2	12	2,7			1	0,2	521-01
										6	1,1					521-02
1	0,4	1	0,4							7	3,0					521-03
																Mooswald-Ost
1	0,2					4	0,9			11	2,4					522-01
1	0,3			1	0,3					4	1,1					522-02
1	0,2	2	0,5					1	0,2	7	1,6			1	0,2	522-03
																Betzenh.-Bischofslinde
2	0,3	1	0,2							10	1,6					531-01
		2	0,4					1	0,2	18	3,5					531-02
2	0,7	1	0,3			3	1,0			5	1,6					531-03
1	0,2			1	0,2					12	2,5					531-04
		1	0,2							9	2,2					531-05
																Alt-Betzenhausen
										10	2,3					532-01
		1	0,2							3	0,5	1	0,2	2	0,3	532-02
								2	0,5	11	2,6			1	0,2	532-04
				2	0,5					6	1,5			2	0,5	Landwasser
		1	0,3					2	0,6	2	0,6			1	0,3	540-02
1	0,3									1	0,3			3	0,9	540-03
1	0,3									2	0,6			1	0,3	540-04
		2	0,5							6	1,4					Lehen
								1	0,2	6	1,4					550-02
																Waltershofen
1	0,2															560-01
								1	0,3	1	0,3			1	0,3	560-02

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	DIE RECHTE		DIE VIOLETTEN		LIEBE		DIE FRAUEN		Graue Panther		LKR		MENSCH- LICHE WELT		NL	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Oberwiehre																
421-01			1	0,2			2	0,5							1	0,2
421-02			1	0,2	1	0,2					3	0,5	1	0,2		
421-04									2	0,3			1	0,2	2	0,3
421-05	1	0,2	13	2,7			1	0,2			1	0,2			1	0,2
421-06			2	0,5			1	0,2							1	0,2
Mittelwiehre																
422-01	1	0,3													1	0,3
422-02			1	0,2			1	0,2	3	0,6					2	0,4
422-03												1	0,2			
422-04	1	0,3					2	0,5								
Unteriehre-Nord																
423-01					1	0,2	1	0,2			1	0,2	1	0,2		
423-03											1	0,1	1	0,1	2	0,3
423-05					1	0,2	1	0,2							2	0,4
Unteriehre-Süd																
424-01	1	0,2					1	0,2			1	0,2			1	0,2
424-03																
424-04							2	0,4					7	1,4		
424-05											1	0,2				
424-06					2	0,6					1	0,3	1	0,3		
Günterstal																
430-01							1	0,1			1	0,1	1	0,1	1	0,1
Stühlinger-Eschholz																
512-01			2	0,3			1	0,2	2	0,3	1	0,2			2	0,3
512-02	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	3	0,5	2	0,3				
512-03							2	0,4			1	0,2	3	0,7	2	0,4
512-04									2	0,5	1	0,2				
Alt-Stühlinger																
513-01	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2					1	0,2	1	0,2
513-02			1	0,3									1	0,3	1	0,3
513-03	1	0,2					1	0,2								
513-05			1	0,2					1	0,2			1	0,2	1	0,2
513-06			1	0,3					1	0,3						
Mooswald-West																
521-01	1	0,2	1	0,2			1	0,2			1	0,2				
521-02							1	0,2								
521-03			1	0,4											1	0,4
Mooswald-Ost																
522-01					1	0,2	1	0,2							1	0,2
522-02											2	0,5			1	0,3
522-03			1	0,2	1	0,2	1	0,2					1	0,2		
Betzenh.-Bischofslinde																
531-01			1	0,2			2	0,3	1	0,2	1	0,2				
531-02			1	0,2			1	0,2	1	0,2	2	0,4			1	0,2
531-03							2	0,7	1	0,3	1	0,3				
531-04			1	0,2												
531-05			1	0,2							1	0,2				
Alt-Betzenhausen																
532-01					1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2			1	0,2
532-02					1	0,2	1	0,2	1	0,2	2	0,3	1	0,2		
532-04			1	0,2			2	0,5								
Landwasser																
540-01									2	0,5	1	0,2				
540-02									1	0,3						
540-03	1	0,3	1	0,3												
540-04	1	0,3					2	0,6								
Lehen																
550-01											2	0,5				
550-02							1	0,2					1	0,2		
Waltershofen																
560-01							2	0,4			3	0,6				
560-02							2	0,6					1	0,3		

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

ÖkoLinX		Die Humanisten		PARTEI FÜR DIE TIERE		Gesundheitsforschung		Volt		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
										Oberwiehre
3	0,7			2	0,5			14	3,3	421-01
1	0,2	1	0,2	2	0,3			7	1,2	421-02
		4	0,6	1	0,2			9	1,4	421-04
				1	0,2					421-05
						1	0,2	7	1,6	421-06
										Mittelwiehre
2	0,5	1	0,3	1	0,3	1	0,3	6	1,5	422-01
		4	0,8					10	1,9	422-02
		2	0,4					9	1,7	422-03
		1	0,3			1	0,3			422-04
										Untervehre-Nord
5	0,8	2	0,3			1	0,2	9	1,4	423-01
		2	0,3					15	2,2	423-03
2	0,4							9	1,8	423-05
										Untervehre-Süd
		1	0,2					6	0,9	424-01
1	0,2							7	1,7	424-03
2	0,4							9	1,8	424-04
3	0,5	1	0,2			1	0,2	15	2,7	424-05
1	0,3							5	1,5	424-06
										Günterstal
1	0,1							9	1,3	430-01
										Stühlinger-Eschholz
1	0,2	2	0,3	2	0,3	1	0,2	7	1,1	512-01
2	0,3	4	0,6	2	0,3			7	1,1	512-02
1	0,2	2	0,4	2	0,4	1	0,2	10	2,2	512-03
2	0,5	1	0,2					11	2,6	512-04
										Alt-Stühlinger
1	0,2			1	0,2			9	1,5	513-01
5	1,4	1	0,3					6	1,7	513-02
9	1,4	2	0,3	1	0,2			10	1,5	513-03
		8	1,2	1	0,2			17	2,6	513-05
2	0,6	1	0,3					7	2,0	513-06
										Mooswald-West
		1	0,2	1	0,2			3	0,7	521-01
1	0,2			1	0,2	2	0,4	18	3,3	521-02
		1	0,4	1	0,4			4	1,7	521-03
										Mooswald-Ost
		3	0,7	1	0,2			12	2,6	522-01
		1	0,3	1	0,3	1	0,3	7	1,9	522-02
3	0,7	6	1,4	1	0,2			8	1,8	522-03
										Betzenh.-Bischofslinde
1	0,2	3	0,5			1	0,2	10	1,6	531-01
1	0,2	2	0,4			1	0,2	19	3,7	531-02
		1	0,3			1	0,3	5	1,6	531-03
		3	0,6	3	0,6	1	0,2	7	1,5	531-04
		2	0,5	1	0,2			11	2,7	531-05
										Alt-Betzenhausen
		3	0,7	1	0,2			5	1,2	532-01
		3	0,5	2	0,3			12	2,1	532-02
1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2			532-04
										Landwasser
				4	1,0	1	0,2	1	0,2	540-01
1	0,3							5	1,4	540-02
		1	0,3	1	0,3	1	0,3	2	0,6	540-03
						1	0,3			540-04
										Lehen
1	0,2	1	0,2	2	0,5			5	1,1	550-01
1	0,2	1	0,2	2	0,5			3	0,7	550-02
										Waltershofen
3	0,6	1	0,2			1	0,2	1	0,2	560-01
		1	0,3	1	0,3	1	0,3	5	1,5	560-02

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Wahlberechtigte	Wähler_innen	ungültig	gültig	CDU		SPD		GRÜNE		AfD	
					Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Haslach-Egerten												
611-01	1795	750	11	739	75	10,1	90	12,2	297	40,2	59	8,0
611-02	1196	430	5	425	55	12,9	82	19,3	144	33,9	31	7,3
611-03	1394	525	3	522	41	7,9	59	11,3	206	39,5	27	5,2
611-05	754	280	0	280	31	11,1	37	13,2	110	39,3	21	7,5
Haslach-Gartenstadt												
612-01	1408	429	4	425	59	13,9	62	14,6	110	25,9	37	8,7
612-03	641	184	6	178	15	8,4	22	12,4	71	39,9	11	6,2
612-04	1220	501	2	499	59	11,8	50	10,0	189	37,9	37	7,4
612-05	1333	557	4	553	50	9,0	110	19,9	202	36,5	41	7,4
612-07	785	296	3	293	50	17,1	44	15,0	117	39,9	23	7,8
Haslach-Haid												
614-01	1546	598	5	593	106	17,9	92	15,5	182	30,7	51	8,6
614-02	1113	330	4	326	50	15,3	61	18,7	104	31,9	31	9,5
St. Georgen-Nord												
621-01	1011	439	6	433	73	16,9	63	14,5	152	35,1	24	5,5
621-02	795	341	4	337	52	15,4	54	16,0	126	37,4	27	8,0
621-03	697	348	4	344	53	15,4	37	10,8	145	42,2	12	3,5
621-04	820	407	1	406	70	17,2	49	12,1	172	42,4	21	5,2
621-05	1017	477	2	475	69	14,5	60	12,6	212	44,6	33	6,9
621-06	838	329	3	326	70	21,5	54	16,6	102	31,3	16	4,9
621-07	1092	500	2	498	95	19,1	63	12,7	191	38,4	28	5,6
621-08	738	305	0	305	58	19,0	30	9,8	135	44,3	11	3,6
St. Georgen-Süd												
622-01	701	346	1	345	87	25,2	33	9,6	125	36,2	25	7,2
622-02	1216	538	9	529	141	26,7	86	16,3	199	37,6	25	4,7
Opfingen												
630-01	1107	477	6	471	92	19,5	85	18,0	149	31,6	35	7,4
630-02	1475	597	7	590	161	27,3	89	15,1	156	26,4	46	7,8
630-03	570	250	2	248	63	25,4	46	18,5	69	27,8	25	10,1
Tiengen												
640-01	1244	546	14	532	167	31,4	77	14,5	152	28,6	35	6,6
640-02	1084	489	1	488	147	30,1	71	14,5	108	22,1	54	11,1
Munzingen												
650-01	1041	447	9	438	105	24,0	65	14,8	130	29,7	45	10,3
650-02	954	360	3	357	110	30,8	57	16,0	99	27,7	23	6,4
Weingarten												
660-01	836	287	9	278	34	12,2	37	13,3	79	28,4	43	15,5
660-02	796	293	1	292	34	11,6	52	17,8	107	36,6	18	6,2
660-03	1048	349	6	343	46	13,4	66	19,2	85	24,8	47	13,7
660-04	1255	325	11	314	54	17,2	53	16,9	60	19,1	59	18,8
660-05	1618	465	6	459	76	16,6	63	13,7	111	24,2	78	17,0
660-06	884	208	8	200	34	17,0	28	14,0	58	29,0	33	16,5
Rieselfeld												
670-01	864	344	2	342	47	13,7	49	14,3	115	33,6	40	11,7
670-02	733	301	4	297	40	13,5	32	10,8	105	35,4	21	7,1
670-03	927	445	1	444	46	10,4	65	14,6	222	50,0	33	7,4
670-04	1131	548	2	546	52	9,5	90	16,5	248	45,4	44	8,1
670-05	1167	583	4	579	57	9,8	73	12,6	292	50,4	31	5,4
670-07	895	369	0	369	48	13,0	45	12,2	154	41,7	31	8,4
670-08	920	426	2	424	37	8,7	65	15,3	179	42,2	27	6,4
Vauban												
680-01	989	588	1	587	20	3,4	57	9,7	348	59,3	7	1,2
680-02	1166	654	1	653	25	3,8	35	5,4	298	45,6	12	1,8
680-03	1010	590	0	590	7	1,2	42	7,1	369	62,5	8	1,4
680-04	488	265	0	265	17	6,4	23	8,7	142	53,6	9	3,4
Lokalwahl insgesamt	157789	66878	512	66366	9873	14,9	9054	13,6	25845	38,9	3839	5,8

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

FDP		DIE LINKE		FREIE WÄHLER		PIRATEN		Tierschutzpartei		ÖDP		NPD		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Haslach-Egerten														
17	2,3	76	10,3	6	0,8	5	0,7	5	0,7	16	2,2			611-01
8	1,9	41	9,6	6	1,4	6	1,4	10	2,4	2	0,5			611-02
20	3,8	65	12,5	5	1,0	7	1,3	4	0,8	6	1,1	2	0,4	611-03
5	1,8	25	8,9	3	1,1	3	1,1	6	2,1	6	2,1	2	0,7	611-05
Haslach-Gartenstadt														
12	2,8	48	11,3	10	2,4	5	1,2	8	1,9	4	0,9			612-01
9	5,1	17	9,6	5	2,8	3	1,7			2	1,1	1	0,6	612-03
25	5,0	43	8,6	4	0,8	3	0,6	12	2,4	15	3,0			612-04
21	3,8	42	7,6	12	2,2	2	0,4	5	0,9	15	2,7			612-05
7	2,4	19	6,5	4	1,4			2	0,7	5	1,7			612-07
Haslach-Haid														
18	3,0	45	7,6	9	1,5	1	0,2	10	1,7	12	2,0			614-01
7	2,1	17	5,2	9	2,8	1	0,3	8	2,5	7	2,1			614-02
St. Georgen-Nord														
14	3,2	24	5,5	6	1,4	3	0,7	6	1,4	5	1,2			621-01
10	3,0	27	8,0	4	1,2			1	0,3	3	0,9			621-02
7	2,0	38	11,0	4	1,2			3	0,9	13	3,8			621-03
19	4,7	23	5,7	3	0,7	2	0,5	6	1,5	9	2,2			621-04
20	4,2	23	4,8	2	0,4	6	1,3	8	1,7	12	2,5			621-05
14	4,3	20	6,1	9	2,8	3	0,9	3	0,9	6	1,8			621-06
23	4,6	26	5,2	11	2,2	2	0,4	6	1,2	10	2,0			621-07
14	4,6	14	4,6	4	1,3	1	0,3	6	2,0	5	1,6	1	0,3	621-08
St. Georgen-Süd														
16	4,6	13	3,8	8	2,3			7	2,0	9	2,6			622-01
26	4,9	11	2,1	1	0,2			5	0,9	6	1,1			622-02
Opfingen														
37	7,9	17	3,6	11	2,3			4	0,8	4	0,8			630-01
34	5,8	26	4,4	16	2,7	3	0,5	8	1,4	3	0,5			630-02
13	5,2	6	2,4	1	0,4	1	0,4	3	1,2	1	0,4			630-03
Tiengen														
27	5,1	18	3,4	14	2,6	9	1,7	7	1,3	6	1,1			640-01
35	7,2	15	3,1	16	3,3			6	1,2	1	0,2	2	0,4	640-02
Munzingen														
23	5,3	17	3,9	13	3,0	3	0,7	3	0,7	2	0,5	1	0,2	650-01
18	5,0	11	3,1	7	2,0	4	1,1	4	1,1	2	0,6			650-02
Weingarten														
11	4,0	26	9,4	5	1,8			3	1,1	2	0,7			660-01
12	4,1	23	7,9	4	1,4	2	0,7	9	3,1	3	1,0			660-02
5	1,5	32	9,3	7	2,0	1	0,3	7	2,0	6	1,7	1	0,3	660-03
3	1,0	35	11,1	1	0,3	2	0,6	1	0,3	4	1,3			660-04
11	2,4	48	10,5	10	2,2	2	0,4	7	1,5	1	0,2			660-05
4	2,0	15	7,5	6	3,0	1	0,5	3	1,5	1	0,5			660-06
Rieselfeld														
17	5,0	22	6,4	4	1,2	2	0,6	10	2,9	8	2,3			670-01
9	3,0	28	9,4	6	2,0			2	0,7	8	2,7	1	0,3	670-02
7	1,6	21	4,7	4	0,9	3	0,7	4	0,9	10	2,3			670-03
17	3,1	25	4,6	4	0,7	6	1,1	8	1,5	4	0,7			670-04
15	2,6	33	5,7	7	1,2	5	0,9	5	0,9	9	1,6			670-05
10	2,7	27	7,3	7	1,9	3	0,8	2	0,5	2	0,5			670-07
8	1,9	34	8,0	5	1,2	3	0,7	9	2,1	4	0,9			670-08
Vauban														
10	1,7	49	8,3			2	0,3	4	0,7	16	2,7			680-01
13	2,0	95	14,5	3	0,5	5	0,8	10	1,5	20	3,1			680-02
7	1,2	57	9,7	2	0,3	1	0,2	10	1,7	22	3,7			680-03
9	3,4	21	7,9	2	0,8	2	0,8	3	1,1	8	3,0			680-04
2646	4,0	4696	7,1	817	1,2	416	0,6	911	1,4	1039	1,6	50	0,1	Lokalwahl insgesamt

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	Die PARTEI		FAMILIE		Volksabstimmung		BP		MLPD		DKP		SGP		TIER-SCHUTZ hier!	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Haslach-Egerten																
611-01	32	4,3	4	0,5			1	0,1			1	0,1			1	0,1
611-02	12	2,8	1	0,2			2	0,5	1	0,2					2	0,5
611-03	29	5,6	1	0,2					2	0,4	1	0,2			3	0,6
611-05	16	5,7	1	0,4												
Haslach-Gartenstadt																
612-01	24	5,6	2	0,5											1	0,2
612-03	7	3,9	2	1,1												
612-04	31	6,2	1	0,2	3	0,6			1	0,2					1	0,2
612-05	25	4,5	3	0,5											2	0,4
612-07	8	2,7	1	0,3			2	0,7							1	0,3
Haslach-Haid																
614-01	29	4,9	1	0,2	1	0,2									2	0,3
614-02	18	5,5	1	0,3	1	0,3										
St. Georgen-Nord																
621-01	21	4,8	5	1,2											2	0,5
621-02	12	3,6			1	0,3			1	0,3					1	0,3
621-03	18	5,2														
621-04	8	2,0	1	0,2												
621-05	6	1,3			1	0,2	1	0,2							2	0,4
621-06	5	1,5														
621-07	16	3,2	1	0,2											1	0,2
621-08	14	4,6	2	0,7											1	0,3
St. Georgen-Süd																
622-01	5	1,4	2	0,6												
622-02	12	2,3			1	0,2									1	0,2
Opfingen																
630-01	5	1,1	10	2,1					2	0,4					1	0,2
630-02	19	3,2	4	0,7			1	0,2								
630-03	6	2,4			1	0,4										
Tiengen																
640-01					1	0,2										
640-02	9	1,8	5	1,0	1	0,2			1	0,2					2	0,4
Munzingen																
650-01	9	2,1	4	0,9	1	0,2										
650-02	10	2,8							1	0,3					1	0,3
Weingarten																
660-01	18	6,5	2	0,7			1	0,4								
660-02	5	1,7	3	1,0	2	0,7					1	0,3		1	0,3	
660-03	12	3,5	2	0,6					1	0,3						
660-04	10	3,2	4	1,3					7	2,2						
660-05	21	4,6	3	0,7			1	0,2	4	0,9	1	0,2			1	0,2
660-06	6	3,0	1	0,5					1	0,5					3	1,5
Rieselfeld																
670-01	15	4,4														
670-02	14	4,7	1	0,3											1	0,3
670-03	6	1,4	2	0,5					1	0,2					1	0,2
670-04	17	3,1			1	0,2			1	0,2	1	0,2			2	0,4
670-05	16	2,8	1	0,2												
670-07	17	4,6	2	0,5	1	0,3									2	0,5
670-08	20	4,7	2	0,5					1	0,2					2	0,5
Vauban																
680-01	17	2,9														
680-02	55	8,4	1	0,2					1	0,2	1	0,2				
680-03	18	3,1			1	0,2									1	0,2
680-04	10	3,8														
Lokalwahl insgesamt	2677	4,0	187	0,3	57	0,1	28	0,0	47	0,1	28	0,0	14	0,0	128	0,2

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

Tierschutz- allianz		Bündnis C		BIG		BGE		DIE DIREKTE!		DiEM25		III. Weg		Die Grauen		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Haslach-Egerten																
3	0,4			1	0,1	1	0,1			22	3,0	1	0,1	1	0,1	611-01
		1	0,2	1	0,2	1	0,2			3	0,7	1	0,2	2	0,5	611-02
1	0,2	2	0,4	2	0,4	2	0,4			14	2,7					611-03
				1	0,4					3	1,1	1	0,4	1	0,4	611-05
Haslach-Gartenstadt																
2	0,5	1	0,2	2	0,5	4	0,9			16	3,8			1	0,2	612-01
						1	0,6			2	1,1					612-03
				1	0,2	3	0,6			6	1,2					612-04
		3	0,5			1	0,2			9	1,6	1	0,2			612-05
1	0,3	1	0,3	1	0,3					3	1,0					612-07
Haslach-Haid																
1	0,2	2	0,3	3	0,5	2	0,3			7	1,2			1	0,2	614-01
1	0,3	1	0,3					1	0,3	3	0,9			1	0,3	614-02
St. Georgen-Nord																
1	0,2	4	0,9			2	0,5			12	2,8					621-01
		1	0,3	1	0,3					5	1,5			1	0,3	621-02
1	0,3									5	1,5					621-03
										12	3,0					621-04
1	0,2					1	0,2	1	0,2	5	1,1			1	0,2	621-05
						2	0,6			4	1,2					621-06
						1	0,2			10	2,0					621-07
										1	0,3			1	0,3	621-08
St. Georgen-Süd																
		1	0,3			2	0,6	1	0,3	1	0,3					622-01
1	0,2									8	1,5					622-02
Opfingen																
1	0,2	2	0,4							1	0,2					630-01
		6	1,0							5	0,8			1	0,2	630-02
1	0,4					1	0,4	1	0,4							630-03
Tiengen																
		3	0,6	1	0,2	3	0,6	1	0,2	1	0,2					640-01
						1	0,2			2	0,4					640-02
Munzingen																
				1	0,2	1	0,2			5	1,1					650-01
								1	0,3	2	0,6			1	0,3	650-02
Weingarten																
		1	0,4			2	0,7			5	1,8					660-01
						1	0,3			5	1,7					660-02
1	0,3	3	0,9	2	0,6	2	0,6	2	0,6	4	1,2					660-03
1	0,3	3	1,0			1	0,3			4	1,3			1	0,3	660-04
1	0,2					2	0,4			10	2,2					660-05
										1	0,5			1	0,5	660-06
Rieselfeld																
		3	1,0	2	0,7	1	0,3	1	0,3	2	0,6					670-01
		1	0,2	2	0,5	1	0,2	1	0,2	6	2,0					670-02
						1	0,2			3	0,7			1	0,2	670-03
1	0,2					2	0,4			6	1,1			2	0,4	670-04
1	0,2					3	0,5			8	1,4	1	0,2			670-05
		1	0,3	2	0,5					4	1,1			1	0,3	670-07
2	0,5	2	0,5			1	0,2			11	2,6					670-08
Vauban																
		1	0,2			1	0,2	1	0,2	28	4,8			1	0,2	680-01
1	0,2									42	6,4					680-02
						1	0,2	1	0,2	22	3,7					680-03
										13	4,9					680-04
70	0,1	123	0,2	45	0,1	116	0,2	47	0,1	1479	2,2	10	0,0	54	0,1	Lokalwahl insgesamt

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Wahlbezirken

Wahlbezirk	DIE RECHTE		DIE VIOLETTEN		LIEBE		DIE FRAUEN		Graue Panther		LKR		MENSCHLICHE WELT		NL	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
Haslach-Egerten																
611-01							2	0,3	2	0,3						
611-02							1	0,2			1	0,2	1	0,2	1	0,2
611-03			1	0,2			1	0,2	1	0,2						
611-05			1	0,4					1	0,4	1	0,4				
Haslach-Gartenstadt																
612-01									2	0,5						
612-03							1	0,6								
612-04	2	0,4	1	0,2												
612-05			2	0,4											1	0,2
612-07							1	0,3	1	0,3	1	0,3				
Haslach-Haid																
614-01	1	0,2	1	0,2			1	0,2	2	0,3	1	0,2	1	0,2		
614-02													1	0,3		
St. Georgen-Nord																
621-01			1	0,2					2	0,5			2	0,5	1	0,2
621-02			1	0,3			1	0,3			2	0,6				
621-03			1	0,3									1	0,3	1	0,3
621-04			1	0,2			2	0,5	1	0,2	2	0,5				
621-05					2	0,4							1	0,2		
621-06			1	0,3							1	0,3				
621-07	3	0,6														
621-08									1	0,3	1	0,3			1	0,3
St. Georgen-Süd																
622-01			1	0,3							2	0,6	3	0,9		
622-02					1	0,2					1	0,2	1	0,2		
Opfingen																
630-01			1	0,2									1	0,2		
630-02							1	0,2							1	0,2
630-03									1	0,4						
Tiengen																
640-01			2	0,4			2	0,4					1	0,2		
640-02			2	0,4			1	0,2			1	0,2			1	0,2
Munzingen																
650-01	1	0,2	1	0,2									1	0,2		
650-02	1	0,3					2	0,6								
Weingarten																
660-01									1	0,4						
660-02					1	0,3			1	0,3						
660-03							2	0,6					2	0,6		
660-04	1	0,3	1	0,3			3	1,0					1	0,3		
660-05					1	0,2										
660-06											1	0,5				
Rieselfeld																
670-01							1	0,3	1	0,3	1	0,3				
670-02	1	0,3			1	0,3	2	0,7								
670-03					1	0,2	1	0,2			1	0,2				
670-04							3	0,5	1	0,2			1	0,2		
670-05					1	0,2					3	0,5	1	0,2		
670-07					1	0,3										
670-08							2	0,5			1	0,2	1	0,2		
Vauban																
680-01			2	0,3									3	0,5	1	0,2
680-02			1	0,2			4	0,6			1	0,2	4	0,6		
680-03					1	0,2							1	0,2		
680-04			1	0,4												
Lokalwahl insgesamt	30	0,0	80	0,1	30	0,0	113	0,2	56	0,1	78	0,1	72	0,1	49	0,1

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

ÖkoLinX		Die Humanisten		PARTEI FÜR DIE TIERE		Gesundheitsforschung		Volt		Wahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
Haslach-Egerten										
6	0,8	1	0,1	2	0,3			12	1,6	611-01
2	0,5	1	0,2	2	0,5			4	0,9	611-02
5	1,0			1	0,2	2	0,4	12	2,3	611-03
		5	1,8							611-05
Haslach-Gartenstadt										
3	0,7	2	0,5	2	0,5			8	1,9	612-01
2	1,1	1	0,6					6	3,4	612-03
1	0,2	3	0,6			2	0,4	6	1,2	612-04
		3	0,5					3	0,5	612-05
								1	0,3	612-07
Haslach-Haid										
		2	0,3	3	0,5			6	1,0	614-01
				1	0,3			2	0,6	614-02
St. Georgen-Nord										
2	0,5	1	0,2	1	0,2			6	1,4	621-01
		1	0,3			1	0,3	4	1,2	621-02
3	0,9	1	0,3					1	0,3	621-03
		1	0,2	1	0,2			3	0,7	621-04
1	0,2	1	0,2	1	0,2			5	1,1	621-05
5	1,5	1	0,3	2	0,6			8	2,5	621-06
3	0,6			3	0,6			5	1,0	621-07
				1	0,3			3	1,0	621-08
St. Georgen-Süd										
				1	0,3			3	0,9	622-01
								3	0,6	622-02
Opfingen										
1	0,2	3	0,6	2	0,4			7	1,5	630-01
2	0,3			2	0,3	1	0,2	5	0,8	630-02
2	0,8			1	0,4			6	2,4	630-03
Tiengen										
		1	0,2			1	0,2	3	0,6	640-01
1	0,2	1	0,2	4	0,8			1	0,2	640-02
Munzingen										
2	0,5							5	1,1	650-01
				1	0,3	1	0,3	1	0,3	650-02
Weingarten										
				1	0,4			7	2,5	660-01
1	0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3	5	1,7	660-02
1	0,3	1	0,3	2	0,6			2	0,6	660-03
2	0,6							3	1,0	660-04
1	0,2			2	0,4			4	0,9	660-05
						1	0,5	2	1,0	660-06
Rieselfeld										
3	0,9	1	0,3	1	0,3			3	0,9	670-01
		1	0,3					11	3,7	670-02
								7	1,6	670-03
1	0,2	3	0,5	2	0,4			4	0,7	670-04
		1	0,2	2	0,3			14	2,4	670-05
2	0,5	1	0,3					6	1,6	670-07
		1	0,2					7	1,7	670-08
Vauban										
3	0,5	2	0,3					14	2,4	680-01
10	1,5	1	0,2			1	0,2	14	2,1	680-02
5	0,8	2	0,3	1	0,2			11	1,9	680-03
		1	0,4					4	1,5	680-04
195	0,3	197	0,3	131	0,2	51	0,1	988	1,5	Lokalwahl insgesamt

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Stadtkreis Freiburg nach Briefwahlbezirken

Briefwahlbezirk ¹⁾	Wahlberechtigte	Wähler_innen	ungültig	gültig	CDU		SPD		GRÜNE		AfD	
					Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
900-01		583	12	571	142	24,9	71	12,4	183	32,0	22	3,9
900-02		701	3	698	102	14,6	81	11,6	290	41,5	19	2,7
900-03		778	5	773	106	13,7	107	13,8	307	39,7	30	3,9
900-04		743	9	734	194	26,4	97	13,2	268	36,5	25	3,4
900-05		663	6	657	88	13,4	85	12,9	275	41,9	16	2,4
900-06		707	9	698	164	23,5	92	13,2	261	37,4	25	3,6
900-07		606	6	600	109	18,2	76	12,7	253	42,2	20	3,3
900-08		809	4	805	208	25,8	100	12,4	299	37,1	32	4,0
900-09		650	3	647	126	19,5	96	14,8	239	36,9	30	4,6
900-10		803	0	803	199	24,8	105	13,1	308	38,4	31	3,9
900-11		800	7	793	220	27,7	117	14,8	233	29,4	34	4,3
900-12		658	4	654	143	21,9	102	15,6	228	34,9	33	5,0
900-13		693	8	685	78	11,4	87	12,7	280	40,9	35	5,1
900-14		590	8	582	68	11,7	86	14,8	216	37,1	23	4,0
900-15		717	8	709	127	17,9	104	14,7	310	43,7	21	3,0
900-16		617	16	601	131	21,8	112	18,6	229	38,1	14	2,3
900-17		565	13	552	125	22,6	82	14,9	181	32,8	26	4,7
900-18		673	1	672	126	18,8	91	13,5	297	44,2	14	2,1
900-19		710	14	696	138	19,8	112	16,1	252	36,2	23	3,3
900-20		788	4	784	97	12,4	114	14,5	361	46,0	27	3,4
900-21		639	1	638	106	16,6	99	15,5	264	41,4	26	4,1
900-22		582	2	580	68	11,7	101	17,4	262	45,2	9	1,6
900-23		700	11	689	84	12,2	109	15,8	325	47,2	24	3,5
900-24		562	0	562	84	14,9	66	11,7	259	46,1	16	2,8
900-25		580	5	575	71	12,3	83	14,4	241	41,9	16	2,8
900-26		703	3	700	117	16,7	85	12,1	318	45,4	14	2,0
900-27		677	6	671	117	17,4	109	16,2	289	43,1	18	2,7
900-28		735	1	734	158	21,5	75	10,2	281	38,3	49	6,7
900-29		760	5	755	104	13,8	91	12,1	313	41,5	28	3,7
900-30		632	2	630	94	14,9	70	11,1	248	39,4	24	3,8
900-31		709	6	703	87	12,4	81	11,5	332	47,2	14	2,0
900-32		793	8	785	94	12,0	104	13,2	302	38,5	37	4,7
900-33		826	2	824	90	10,9	96	11,7	370	44,9	20	2,4
900-34		716	4	712	154	21,6	122	17,1	214	30,1	59	8,3
900-35		733	10	723	118	16,3	108	14,9	282	39,0	32	4,4
900-36		683	12	671	106	15,8	103	15,4	249	37,1	31	4,6
900-37		696	8	688	129	18,8	106	15,4	227	33,0	52	7,6
900-38		746	7	739	159	21,5	113	15,3	242	32,7	52	7,0
900-39		627	21	606	161	26,6	123	20,3	120	19,8	70	11,6
900-40		512	6	506	56	11,1	80	15,8	168	33,2	26	5,1
900-41		549	3	546	76	13,9	81	14,8	196	35,9	28	5,1
900-42		692	7	685	114	16,6	116	16,9	237	34,6	37	5,4
900-43		678	10	668	108	16,2	101	15,1	225	33,7	48	7,2
900-44		631	12	619	147	23,7	86	13,9	202	32,6	39	6,3
900-45		657	11	646	161	24,9	88	13,6	239	37,0	20	3,1
900-46		643	12	631	157	24,9	102	16,2	202	32,0	40	6,3
900-47		547	11	536	146	27,2	98	18,3	162	30,2	23	4,3
900-48		752	12	740	152	20,5	137	18,5	249	33,6	36	4,9
900-49		512	10	502	78	15,5	80	15,9	146	29,1	53	10,6
900-50		723	2	721	101	14,0	76	10,5	338	46,9	34	4,7
900-51		614	2	612	65	10,6	103	16,8	316	51,6	20	3,3
900-52		831	4	827	68	8,2	85	10,3	407	49,2	14	1,7
900-53		547	0	547	34	6,2	50	9,1	284	51,9	8	1,5
900-54		852	24	828	248	30,0	110	13,3	212	25,6	64	7,7
900-55		382	10	372	113	30,4	57	15,3	94	25,3	27	7,3
900-57		584	5	579	150	25,9	86	14,9	207	35,8	23	4,0
900-58		738	18	720	179	24,9	122	16,9	190	26,4	42	5,8
900-59		574	8	566	148	26,1	86	15,2	173	30,6	32	5,7
900-60		497	13	484	153	31,6	72	14,9	124	25,6	42	8,7
Briefwahl		39468	434	39034	7246	18,6	5577	14,3	14779	37,9	1747	4,5
Stadt Freiburg	157789	106346	946	105400	17119	16,2	14631	13,9	40624	38,5	5586	5,3

¹⁾ Zuständigkeit der Briefwahlvorstände für die Wahlbezirke 900-01 bis 900-60 siehe Seite 86.

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

FDP		DIE LINKE		FREIE WÄHLER		PIRATEN		Tierschutz- partei		ÖDP		NPD		Briewahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
31	5,4	32	5,6	6	1,1	7	1,2	3	0,5	9	1,6			900-01
37	5,3	47	6,7	11	1,6	3	0,4	8	1,1	7	1,0			900-02
43	5,6	56	7,2	11	1,4	7	0,9	9	1,2	12	1,6			900-03
51	6,9	29	4,0	7	1,0	3	0,4	5	0,7	8	1,1	1	0,1	900-04
33	5,0	48	7,3	6	0,9	5	0,8	5	0,8	9	1,4			900-05
73	10,5	14	2,0	5	0,7	5	0,7	2	0,3	9	1,3			900-06
25	4,2	27	4,5	2	0,3	5	0,8	5	0,8	11	1,8			900-07
54	6,7	41	5,1	6	0,7			5	0,6	10	1,2	1	0,1	900-08
36	5,6	44	6,8	6	0,9	4	0,6	5	0,8	3	0,5			900-09
57	7,1	35	4,4	5	0,6	2	0,2	7	0,9	12	1,5			900-10
43	5,4	29	3,7	31	3,9	3	0,4	16	2,0	16	2,0			900-11
19	2,9	56	8,6	6	0,9	4	0,6	6	0,9	7	1,1	3	0,5	900-12
50	7,3	41	6,0	15	2,2	5	0,7	12	1,8	8	1,2	1	0,1	900-13
22	3,8	52	8,9	13	2,2	5	0,9	8	1,4	12	2,1	1	0,2	900-14
29	4,1	35	4,9	7	1,0	1	0,1	6	0,8	10	1,4			900-15
19	3,2	27	4,5	4	0,7	4	0,7	7	1,2	10	1,7	2	0,3	900-16
44	8,0	31	5,6	13	2,4	1	0,2	10	1,8	6	1,1			900-17
33	4,9	28	4,2	11	1,6	2	0,3	6	0,9	15	2,2			900-18
58	8,3	27	3,9	3	0,4	3	0,4	7	1,0	7	1,0	1	0,1	900-19
19	2,4	49	6,3	2	0,3	7	0,9	9	1,1	8	1,0			900-20
47	7,4	33	5,2	5	0,8	2	0,3	4	0,6	6	0,9			900-21
16	2,8	52	9,0	2	0,3			10	1,7	14	2,4			900-22
26	3,8	43	6,2	5	0,7	2	0,3	5	0,7	5	0,7			900-23
19	3,4	41	7,3	7	1,2			3	0,5	2	0,4			900-24
36	6,3	43	7,5	5	0,9	3	0,5	8	1,4	5	0,9	1	0,2	900-25
33	4,7	54	7,7	6	0,9	1	0,1	4	0,6	6	0,9	2	0,3	900-26
43	6,4	36	5,4	2	0,3	3	0,4	4	0,6	4	0,6			900-27
82	11,2	28	3,8	3	0,4	4	0,5	6	0,8	4	0,5			900-28
37	4,9	58	7,7	8	1,1	5	0,7	12	1,6	2	0,3			900-29
24	3,8	53	8,4	8	1,3	4	0,6	13	2,1	7	1,1			900-30
26	3,7	38	5,4	7	1,0	6	0,9	7	1,0	7	1,0	1	0,1	900-31
28	3,6	61	7,8	8	1,0	4	0,5	5	0,6	7	0,9	6	0,8	900-32
17	2,1	76	9,2	3	0,4	5	0,6	9	1,1	11	1,3	3	0,4	900-33
25	3,5	35	4,9	14	2,0	4	0,6	7	1,0	11	1,5	3	0,4	900-34
35	4,8	33	4,6	10	1,4	9	1,2	11	1,5	8	1,1			900-35
35	5,2	32	4,8	9	1,3	7	1,0	6	0,9	13	1,9			900-36
29	4,2	36	5,2	14	2,0	4	0,6	11	1,6	10	1,5	1	0,1	900-37
33	4,5	30	4,1	16	2,2	1	0,1	20	2,7	7	0,9			900-38
29	4,8	29	4,8	19	3,1	4	0,7	8	1,3	7	1,2	1	0,2	900-39
14	2,8	48	9,5	1	0,2			12	2,4	5	1,0	2	0,4	900-40
18	3,3	60	11,0	2	0,4	5	0,9	4	0,7	3	0,5			900-41
19	2,8	53	7,7	13	1,9	5	0,7	19	2,8	10	1,5			900-42
25	3,7	51	7,6	19	2,8	3	0,4	10	1,5	7	1,0	1	0,1	900-43
21	3,4	30	4,8	6	1,0	6	1,0	12	1,9	6	1,0	1	0,2	900-44
28	4,3	36	5,6	7	1,1	5	0,8	5	0,8	10	1,5			900-45
27	4,3	21	3,3	12	1,9	2	0,3	10	1,6	6	1,0	1	0,2	900-46
44	8,2	13	2,4	4	0,7	2	0,4	7	1,3					900-47
22	3,0	42	5,7	6	0,8	3	0,4	10	1,4	11	1,5			900-48
18	3,6	40	8,0	12	2,4	4	0,8	11	2,2	5	1,0			900-49
26	3,6	48	6,7	6	0,8	6	0,8	9	1,2	10	1,4			900-50
21	3,4	29	4,7	5	0,8	6	1,0	2	0,3	7	1,1			900-51
19	2,3	73	8,8	6	0,7	3	0,4	12	1,5	24	2,9			900-52
6	1,1	66	12,1	2	0,4	5	0,9	14	2,6	13	2,4			900-53
54	6,5	28	3,4	38	4,6	5	0,6	11	1,3	11	1,3	1	0,1	900-54
24	6,5	7	1,9	9	2,4	1	0,3	11	3,0	2	0,5			900-55
23	4,0	23	4,0	13	2,2	1	0,2	5	0,9	4	0,7			900-57
57	7,9	27	3,8	15	2,1	2	0,3	10	1,4	7	1,0	1	0,1	900-58
29	5,1	32	5,7	11	1,9	1	0,2	5	0,9	8	1,4			900-59
33	6,8	10	2,1	9	1,9	3	0,6	7	1,4	2	0,4	1	0,2	900-60
1924	4,9	2296	5,9	517	1,3	212	0,5	480	1,2	476	1,2	36	0,1	Briefwahl
4570	4,3	6992	6,6	1334	1,3	628	0,6	1391	1,3	1515	1,4	86	0,1	Stadt Freiburg

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Briefwahlbezirken

Briefwahlbezirk	Die PARTEI		FAMILIE		Volksab- stimmung		BP		MLPD		DKP		SGP		TIER- SCHUTZ hier!	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
900-01	25	4,4	1	0,2												
900-02	43	6,2			1	0,1	1	0,1								
900-03	37	4,8	1	0,1	2	0,3	1	0,1								
900-04	9	1,2					1	0,1								
900-05	38	5,8	1	0,2												
900-06	15	2,1													1	0,1
900-07	23	3,8			1	0,2			1	0,2					3	0,5
900-08	24	3,0														
900-09	30	4,6	3	0,5	2	0,3	1	0,2	1	0,2					1	0,2
900-10	11	1,4	1	0,1	1	0,1	2	0,2							1	0,1
900-11	13	1,6	2	0,3	2	0,3	1	0,1							4	0,5
900-12	13	2,0	3	0,5			3	0,5							1	0,2
900-13	30	4,4	1	0,1												
900-14	27	4,6					2	0,3	1	0,2					1	0,2
900-15	16	2,3													2	0,3
900-16	14	2,3													2	0,3
900-17	9	1,6			1	0,2	1	0,2					1	0,2	2	0,4
900-18	25	3,7			1	0,1									1	0,1
900-19	19	2,7	3	0,4			1	0,1								
900-20	21	2,7					2	0,3			1	0,1				
900-21	11	1,7	1	0,2	1	0,2										
900-22	18	3,1													1	0,2
900-23	26	3,8													1	0,1
900-24	29	5,2							1	0,2						
900-25	25	4,3	2	0,3			2	0,3								
900-26	17	2,4														
900-27	10	1,5														
900-28	6	0,8														
900-29	39	5,2	2	0,3							1	0,1				
900-30	30	4,8			1	0,2			1	0,2					1	0,2
900-31	44	6,3	1	0,1	1	0,1										
900-32	51	6,5	2	0,3					1	0,1	2	0,3				
900-33	46	5,6	1	0,1					1	0,1					2	0,2
900-34	11	1,5	5	0,7	1	0,1	1	0,1							4	0,6
900-35	30	4,1	3	0,4					1	0,1						
900-36	35	5,2			1	0,1	2	0,3	1	0,1					2	0,3
900-37	22	3,2	2	0,3											2	0,3
900-38	20	2,7	1	0,1	2	0,3	1	0,1			2	0,3			2	0,3
900-39	9	1,5	3	0,5	1	0,2			1	0,2					2	0,3
900-40	31	6,1	1	0,2	2	0,4			3	0,6	1	0,2				
900-41	29	5,3	1	0,2							1	0,2				
900-42	17	2,5	1	0,1	1	0,1	2	0,3					1	0,1	5	0,7
900-43	25	3,7	2	0,3	2	0,3									1	0,1
900-44	19	3,1			1	0,2	2	0,3	3	0,5	1	0,2			2	0,3
900-45	16	2,5	1	0,2	1	0,2	2	0,3	1	0,2					1	0,2
900-46	17	2,7	1	0,2	2	0,3									2	0,3
900-47	13	2,4	2	0,4											1	0,2
900-48	25	3,4	1	0,1					1	0,1					1	0,1
900-49	21	4,2					2	0,4							3	0,6
900-50	21	2,9	1	0,1			1	0,1								
900-51	10	1,6													2	0,3
900-52	42	5,1	2	0,2												
900-53	22	4,0	1	0,2												
900-54	12	1,4	3	0,4	3	0,4	3	0,4							1	0,1
900-55	11	3,0	2	0,5					1	0,3					3	0,8
900-57	12	2,1	2	0,3	1	0,2	1	0,2							4	0,7
900-58	13	1,8	1	0,1			2	0,3			1	0,1			4	0,6
900-59	12	2,1	1	0,2	1	0,2	1	0,2			1	0,2			1	0,2
900-60	5	1,0	3	0,6												
Briefwahl	1294	3,3	65	0,2	33	0,1	38	0,1	19	0,0	11	0,0	2	0,0	67	0,2
Stadt Freiburg	3971	3,8	252	0,2	90	0,1	66	0,1	66	0,1	39	0,0	16	0,0	195	0,2

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

Tierschutzallianz		Bündnis C		BIG		BGE		DIE DIREKTE!		DiEM25		III. Weg		Die Grauen		Briefwahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
1	0,2	2	0,4			3	0,5			18	3,2					900-01
				1	0,1	3	0,4			12	1,7			1	0,1	900-02
1	0,1									17	2,2					900-03
1	0,1	2	0,3	1	0,1	2	0,3			13	1,8					900-04
		1	0,2					1	0,2	22	3,3					900-05
2	0,3	3	0,4							11	1,6			1	0,1	900-06
1	0,2					1	0,2			16	2,7					900-07
1	0,1					1	0,1			11	1,4					900-08
1	0,2	1	0,2			2	0,3			7	1,1					900-09
1	0,1	1	0,1	1	0,1	1	0,1	2	0,2	8	1,0	1	0,1			900-10
2	0,3	3	0,4			1	0,1			4	0,5					900-11
						4	0,6			12	1,8			1	0,2	900-12
1	0,1	2	0,3			1	0,1			12	1,8			2	0,3	900-13
1	0,2					4	0,7	1	0,2	14	2,4			2	0,3	900-14
		3	0,4			3	0,4			12	1,7			1	0,1	900-15
		1	0,2			3	0,5			8	1,3			2	0,3	900-16
						2	0,4			9	1,6					900-17
		3	0,4	1	0,1					4	0,6					900-18
1	0,1	2	0,3			2	0,3			15	2,2			1	0,1	900-19
2	0,3	1	0,1			4	0,5	1	0,1	37	4,7					900-20
1	0,2					1	0,2	1	0,2	16	2,5					900-21
						5	0,9			8	1,4					900-22
		1	0,1							15	2,2					900-23
										22	3,9					900-24
1	0,2	2	0,3			1	0,2			13	2,3	1	0,2			900-25
1	0,1	4	0,6			6	0,9			20	2,9					900-26
1	0,1	3	0,4							16	2,4					900-27
		2	0,3			3	0,4			13	1,8					900-28
1	0,1					1	0,1	1	0,1	25	3,3					900-29
		5	0,8			4	0,6			15	2,4	1	0,2	1	0,2	900-30
3	0,4					2	0,3			20	2,8					900-31
2	0,3	2	0,3	1	0,1	1	0,1	1	0,1	38	4,8					900-32
		1	0,1			3	0,4			40	4,9					900-33
4	0,6	4	0,6			5	0,7	3	0,4	15	2,1					900-34
3	0,4	3	0,4			2	0,3			13	1,8					900-35
		7	1,0							7	1,0			1	0,1	900-36
1	0,1	2	0,3			2	0,3	3	0,4	10	1,5			3	0,4	900-37
2	0,3	4	0,5			1	0,1	2	0,3	10	1,4					900-38
2	0,3					2	0,3			2	0,3	1	0,2	2	0,3	900-39
2	0,4	1	0,2			6	1,2	1	0,2	18	3,6	1	0,2	1	0,2	900-40
1	0,2	1	0,2							18	3,3					900-41
1	0,1	3	0,4			2	0,3	5	0,7	7	1,0					900-42
1	0,1	2	0,3	3	0,4	3	0,4			12	1,8					900-43
		1	0,2			1	0,2			13	2,1			1	0,2	900-44
2	0,3					4	0,6	1	0,2	9	1,4					900-45
1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2			11	1,7			1	0,2	900-46
		1	0,2			2	0,4			9	1,7					900-47
2	0,3					2	0,3	1	0,1	9	1,2	1	0,1			900-48
1	0,2	1	0,2			2	0,4	1	0,2	6	1,2			2	0,4	900-49
3	0,4	4	0,6							12	1,7			1	0,1	900-50
						2	0,3	1	0,2	14	2,3			1	0,2	900-51
1	0,1	3	0,4			4	0,5			22	2,7					900-52
						1	0,2			26	4,8					900-53
		3	0,4			1	0,1			5	0,6			2	0,2	900-54
1	0,3									2	0,5					900-55
3	0,5					2	0,3			7	1,2			1	0,2	900-57
		11	1,5			3	0,4			14	1,9			3	0,4	900-58
		5	0,9					2	0,4	2	0,4			1	0,2	900-59
1	0,2			1	0,2	1	0,2			4	0,8			5	1,0	900-60
58	0,1	102	0,3	10	0,0	113	0,3	28	0,1	800	2,0	6	0,0	37	0,1	Briefwahl
128	0,1	225	0,2	55	0,1	229	0,2	75	0,1	2279	2,2	16	0,0	91	0,1	Stadt Freiburg

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

noch: Stadtkreis Freiburg nach Briefwahlbezirken

Briefwahlbezirk	DIE RECHTE		DIE VIOLETTEN		LIEBE		DIE FRAUEN		Graue Panther		LKR		MENSCH- LICHE WELT		NL	
	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%
900-01							2	0,4			1	0,2				
900-02			1	0,1			2	0,3							1	0,1
900-03			1	0,1	1	0,1	1	0,1	3	0,4	4	0,5			2	0,3
900-04																
900-05							2	0,3	1	0,2	2	0,3	2	0,3		
900-06			1	0,1			2	0,3			2	0,3			1	0,1
900-07											2	0,3			1	0,2
900-08											3	0,4				
900-09			1	0,2			1	0,2	2	0,3	1	0,2	1	0,2		
900-10			1	0,1	1	0,1			1	0,1	2	0,2	3	0,4		
900-11					1	0,1	2	0,3	2	0,3	1	0,1	1	0,1	2	0,3
900-12							2	0,3	1	0,2						
900-13											1	0,1			1	0,1
900-14	1	0,2	1	0,2			2	0,3	1	0,2	1	0,2			2	0,3
900-15					1	0,1			2	0,3	1	0,1	1	0,1	2	0,3
900-16											1	0,2				
900-17									1	0,2	3	0,5				
900-18			1	0,1			1	0,1	1	0,1	3	0,4				
900-19			1	0,1			1	0,1	4	0,6	3	0,4				
900-20			1	0,1	1	0,1	3	0,4			3	0,4	1	0,1		
900-21							3	0,5	1	0,2	1	0,2				
900-22							2	0,3			1	0,2			2	0,3
900-23					1	0,1	3	0,4	1	0,1	1	0,1	2	0,3		
900-24					1	0,2										
900-25							2	0,3			2	0,3			1	0,2
900-26							3	0,4			1	0,1				
900-27							1	0,1	1	0,1	2	0,3				
900-28	2	0,3					2	0,3			4	0,5				
900-29			1	0,1			2	0,3	2	0,3	2	0,3			1	0,1
900-30							2	0,3			1	0,2	3	0,5		
900-31							3	0,4			2	0,3	1	0,1	1	0,1
900-32							4	0,5	1	0,1	2	0,3	1	0,1		
900-33							2	0,2	2	0,2			2	0,2		
900-34							2	0,3								
900-35	1	0,1					1	0,1	1	0,1	3	0,4	1	0,1	2	0,3
900-36							1	0,1			1	0,1	1	0,1		
900-37					1	0,1	6	0,9	1	0,1	1	0,1			1	0,1
900-38	1	0,1	3	0,4									1	0,1	1	0,1
900-39									1	0,2					1	0,2
900-40	1	0,2			3	0,6	2	0,4	1	0,2					1	0,2
900-41							1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2		
900-42							3	0,4			1	0,1	1	0,1		
900-43	3	0,4	2	0,3			2	0,3								
900-44	2	0,3					2	0,3	2	0,3						
900-45					1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2				
900-46							1	0,2	3	0,5			1	0,2		
900-47									1	0,2	2	0,4	1	0,2		
900-48							2	0,3	2	0,3	3	0,4	1	0,1	1	0,1
900-49			2	0,4					2	0,4	1	0,2	2	0,4	1	0,2
900-50							4	0,6								
900-51							1	0,2								
900-52							4	0,5	1	0,1	3	0,4			1	0,1
900-53							1	0,2					1	0,2		
900-54											3	0,4	2	0,2		
900-55			1	0,3			2	0,5	1	0,3	1	0,3				
900-57											2	0,3			1	0,2
900-58							1	0,1	2	0,3	4	0,6			1	0,1
900-59	1	0,2	1	0,2							1	0,2				
900-60	1	0,2	1	0,2					1	0,2			1	0,2		
Briefwahl	13	0,0	20	0,1	12	0,0	87	0,2	48	0,1	81	0,2	32	0,1	28	0,1
Stadt Freiburg	43	0,0	100	0,1	42	0,0	200	0,2	104	0,1	159	0,2	104	0,1	77	0,1

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Fortsetzung

ÖkoLinX		Die Humanisten		PARTEI FÜR DIE TIERE		Gesundheitsforschung		Volt		Briefwahlbezirk
Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	Zahl	%	
1	0,2	1	0,2	1	0,2	2	0,4	7	1,2	900-01
1	0,1	3	0,4			1	0,1	22	3,2	900-02
3	0,4	2	0,3					9	1,2	900-03
3	0,4	4	0,5			2	0,3	8	1,1	900-04
2	0,3	2	0,3	2	0,3			11	1,7	900-05
2	0,3	3	0,4					4	0,6	900-06
				1	0,2	3	0,5	14	2,3	900-07
1	0,1	1	0,1	1	0,1			6	0,7	900-08
1	0,2	1	0,2					1	0,2	900-09
								3	0,4	900-10
3	0,4			2	0,3	1	0,1	4	0,5	900-11
		1	0,2			1	0,2	5	0,8	900-12
1	0,1	3	0,4	1	0,1	1	0,1	16	2,3	900-13
1	0,2	4	0,7	1	0,2			9	1,5	900-14
4	0,6	1	0,1	1	0,1			9	1,3	900-15
1	0,2			3	0,5			7	1,2	900-16
				1	0,2	1	0,2	2	0,4	900-17
				1	0,1			7	1,0	900-18
3	0,4			1	0,1			8	1,1	900-19
2	0,3							11	1,4	900-20
1	0,2	1	0,2					7	1,1	900-21
		2	0,3			2	0,3	5	0,9	900-22
2	0,3	1	0,1					7	1,0	900-23
2	0,4			1	0,2			9	1,6	900-24
3	0,5							8	1,4	900-25
								8	1,1	900-26
2	0,3	1	0,1					9	1,3	900-27
4	0,5	1	0,1	1	0,1			6	0,8	900-28
3	0,4	2	0,3	1	0,1			13	1,7	900-29
2	0,3	2	0,3			1	0,2	15	2,4	900-30
1	0,1			1	0,1	3	0,4	14	2,0	900-31
6	0,8	1	0,1					13	1,7	900-32
6	0,7	1	0,1	3	0,4			14	1,7	900-33
1	0,1	1	0,1					7	1,0	900-34
2	0,3	2	0,3					9	1,2	900-35
5	0,7	1	0,1	2	0,3			13	1,9	900-36
1	0,1	3	0,4			1	0,1	7	1,0	900-37
2	0,3			1	0,1	1	0,1	9	1,2	900-38
1	0,2	1	0,2	1	0,2			5	0,8	900-39
5	1,0			3	0,6	4	0,8	6	1,2	900-40
4	0,7					2	0,4	12	2,2	900-41
3	0,4	4	0,6					5	0,7	900-42
1	0,1	7	1,0	1	0,1			3	0,4	900-43
3	0,5	2	0,3	2	0,3			6	1,0	900-44
3	0,5			1	0,2	1	0,2			900-45
1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	4	0,6	900-46
3	0,6							2	0,4	900-47
		3	0,4	2	0,3			15	2,0	900-48
		1	0,2	3	0,6	1	0,2	3	0,6	900-49
4	0,6	1	0,1	2	0,3	2	0,3	11	1,5	900-50
2	0,3	1	0,2	1	0,2			3	0,5	900-51
7	0,8	2	0,2			1	0,1	23	2,8	900-52
3	0,5					1	0,2	9	1,6	900-53
3	0,4			2	0,2	1	0,1	2	0,2	900-54
				2	0,5					900-55
1	0,2							7	1,2	900-57
		1	0,1	3	0,4			4	0,6	900-58
5	0,9	1	0,2	1	0,2			4	0,7	900-59
				2	0,4			2	0,4	900-60
121	0,3	70	0,2	53	0,1	34	0,1	462	1,2	Briefwahl
316	0,3	267	0,3	184	0,2	85	0,1	1450	1,4	Stadt Freiburg

Ergebnis der Europawahl am 26. Mai 2019

Einteilung der Briefwahlbezirke

Briefwahl- vorstand	zuständig für nachstehende Wahlbezirke	Briefwahl- vorstand	zuständig für nachstehende Wahlbezirke
900-01	111-01, 111-0	900-31	512-02, 512-04
900-02	111-03, 112-01, 112-03	900-32	513-01, 513-03
900-03	112-02, 120-01	900-33	513-02, 513-05, 513-06
900-04	120-02, 120-03	900-34	521-01, 521-02, 521-03
900-05	211-01, 211-03	900-35	522-01, 522-02, 522-03
900-06	211-04, 211-05	900-36	531-01, 531-02
900-07	212-02, 212-03	900-37	531-03, 531-04, 532-04
900-08	212-01, 212-04	900-38	532-01, 532-02
900-09	220-01, 220-02, 220-05	900-39	540-01, 540-02, 540-03, 540-04
900-10	220-03, 220-04	900-40	611-02, 611-03
900-11	550-01, 550-02, 560-01, 560-02	900-41	611-01, 611-05
900-12	220-06, 231-01, 231-02	900-42	612-04, 612-05, 612-07
900-13	231-03, 231-04, 231-05	900-43	612-01, 612-03, 614-01
900-14	231-06, 233-01, 233-02	900-44	614-02, 621-01, 621-02
900-15	310-01, 310-02, 421-06	900-45	621-03, 621-04, 621-05
900-16	310-03, 310-04	900-46	621-06, 621-07, 621-08
900-17	310-05, 320-01	900-47	622-01, 622-02
900-18	320-02, 320-05	900-48	531-05, 660-01, 660-02, 660-03
900-19	320-03, 320-04	900-49	660-04, 660-05, 660-06, 670-02
900-20	410-01, 410-02, 410-03	900-50	670-01, 670-03, 670-07, 670-08
900-21	410-04, 410-05	900-51	670-04, 670-05
900-22	421-01, 421-02	900-52	680-01, 680-04
900-23	421-04, 421-05	900-53	680-02, 680-03
900-24	422-02, 422-03	900-54	240-01, 240-02, 240-03
900-25	422-04, 423-01	900-55	650-01, 650-02
900-26	422-01, 423-03	900-57	330-01, 330-02
900-27	423-05, 424-01	900-58	630-01, 630-02, 630-03
900-28	424-03, 430-01	900-59	340-01, 340-02
900-29	424-04, 424-05, 4240-6	900-60	640-01, 640-02
900-30	512-01, 512-03		

Stimmzettel















für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 26. Mai 2019 im Land Baden-Württemberg

Sie haben **1** Stimme



Bitte hier ankreuzen

<p>1 CDU</p> <p>1 Rainer Wieland, MdEP, Rechtsanwalt, Gerlingen 2 Daniel Caspary, MdEP, techn. Dipl.-Volkswirt, Weingarten (Baden) 3 Dr. Andreas Schwab, MdEP, Wilingen-Schwenningen 4 Norbert Lins, MdEP, Pfaffenlocher 5 Dr. Ingeborg Gräßle, MdEP, Heidenheim an der Brenz</p>	<p>Christlich Demokratische Union Deutschlands - Liste für das Land Baden-Württemberg -</p> <p>6 Apostolos Kelemidis, Unternehmer, Denkendorf 7 Moritz Oppelt, Regierungsrat in der Finanzverwaltung BW, Mannheim 8 Ruth Baumann, Prokuristin, Freiburg im Breisgau 9 Heide Pick, Unternehmerin, Jungingen 10 Sonja Grässle, Assistentin der Geschäftsleitung, Heimgönz</p>	<input type="radio"/>
<p>2 SPD</p> <p>1 Dr. Katrin Barley, MdB, Juristin, Schwetzingen 2 Udo Bullmann, Politikwissenschaftler, Gießen (HE) 3 Maria Noichl, Fachlehrerin, Hauswirtschaftsmeisterin, Rosenheim (BY) 4 Jens Geier, MdEP, Esson (NW) 5 Dalara Burkhardt, Soziologin, Anglistin, Siek (SH)</p>	<p>Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Bernd Lange, MdEP, Burgdorf (NI) 7 Birgit Sippel, MdEP, Arnberg (NW) 8 Dr. Dietmar Köster, Professor für Soziologie, Wetter (Rheinl) (NW) 9 Gabriele Bischoff, Politikwissenschaftlerin, Gewerkschaftssekretärin, Berlin (BE) 10 Ingrid Ertag, MdEP, Krankenkassen-Betriebsrat, Kimmelsbrunn (BY)</p>	<input type="radio"/>
<p>3 GRÜNE</p> <p>1 Franziska Keller, MdEP, Berlin (BE) 2 Sven Giegold, Wirtschaftswissenschaftler, Düsseldorf (NW) 3 Theresa Reintke, Dipl.-Politologin, Mail (NW) 4 Reinhard Bühler, MdEP, Berlin (BE) 5 Dr. Hannah Neumann, Inhaberin, Beraterin, Berlin (BE)</p>	<p>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Martin Häseling, Botaniker, Bad Zwesten (HE) 7 Anna Cavazzini, Menschenrechtsreferentin, Berlin (BE) 8 Erik Margardt, Fotograf, Berlin (BE) 9 Kathin Langensiepen, Fremdsprachenassistentin, Hannover (NI) 10 Romeo Franz, Geschäftsführer, Albstadt (BW)</p>	<input type="radio"/>
<p>4 AfD</p> <p>1 Prof. Dr. Jörg Meuthen, Hochschulrektor, Politiker, Achem (BW) 2 Guido Rail, Steiner, Essen (NW) 3 Dr. Maximilian Krah, Rechtsanwalt, Dresden (SN) 4 Lars Berg, MdB, BW, Heidelberg (BW) 5 Bernhard Zimmack, Oberstadtrat a. D., München (BY)</p>	<p>Alternative für Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Dr. Constantin Fest, Publizist, Berlin (BE) 7 Markus Buchheit, Angestellter, Pöhlitz (BY) 8 Christine Anderson, Hausfrau, Limburg a. d. Lahn (HE) 9 Dr. Sylvia Limmer, Dipl.-Biologin, Therapin, Presseök. (BY) 10 Prof. Dr. Gunnar Beck, Hochschuldozent, Barriere-at-Law für EU-Recht, Neuss (NW)</p>	<input type="radio"/>
<p>5 FDP</p> <p>1 Nicola Beer, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main (HE) 2 Sverre Hahn, PR-Managerin, Hamburg (HH) 3 Andreas Gilck, Chemiker, Mering (BW) 4 Moritz Küner, MdB, NW, Langenfeld (Rheinland) (NW) 5 Jan-Christoph Detjen, MdB, NI, Sottrum (NI)</p>	<p>Freie Demokratische Partei - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Dr. Thorsten Lieb, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main (HE) 7 Robert-Martin Montag, Angestellter, Erftal (TH) 8 Michael Kauch, Dipl.-Volkswirt, Dortmund (NW) 9 Marcus Scheuren, Mitarbeiter des Europ. Parlaments, Valkeberg (RP) 10 Nicole Büttner-Thiel, Volkswirtin, Unternehmens-, Karlsruhe (BW)</p>	<input type="radio"/>
<p>6 DIE LINKE</p> <p>1 Dr. Martin Schärdewan, Politikwissenschaftler, Berlin (BE) 2 Odon Demirel, Gewerkschaftssekretärin, Düsseldorf (NW) 3 Cornelia Ernst, MdEP, Dresden (SN) 4 Helmut Scholz, MdEP, Dipl.-Politikwissenschaftler, Zeuthen (BE) 5 Martina Michels, MdEP, Berlin (BE)</p>	<p>DIE LINKE - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Ali Al-Dailami, Restaurantfachmann, Gießen (HE) 7 Claudia Haydt, Friedensforscherin, Tübingen (BW) 8 Malte Fiedler, Ökonom, Berlin (BE) 9 Mariano Köhler, Soziologe, Prinsberg (SH) 10 Murat Yilmaz, SAP-Konsultant, Köln (NW)</p>	<input type="radio"/>
<p>7 FREIE WÄHLER</p> <p>1 Ulrike Müller, MdEP, Miesen-Wilms (BY) 2 Engin Eroglu, Unternehmer, Schwelm (HE) 3 Stephan Weitscheid, Rechtsanwalt, Koblenz (RP) 4 Bernhard Sarulla, BfL, Angestellter, Hirschberg an der Bergstraße (BW) 5 Cornelia Birkner, Angestellte Informationsbibliothek, Grafenhausen (ST)</p>	<p>FREIE WÄHLER - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Harald Kötz, Taxifahrer, Lübeck (SH) 7 Annette Walter-Kilian, selbst. Masseuse, med. Bademeisterin, Landshut (BY) 8 Luisa Decher, Studentin, Grünberg (HE) 9 Frank Parlik, Angestellter, Gelsenkirchen (NW) 10 Iris Peterek, GM-Koordinatorin, Gandheim (RP)</p>	<input type="radio"/>
<p>8 PIRATEN</p> <p>1 Dr. Patrick Breyer, Jurist, Kiel (SH) 2 Gilles Bordelais, Angestellter, Köln (NW) 3 Sabine Martiny, Malerin, Delbrück (NW) 4 Björn Niklas Semrau, Politikwissenschaftler, Darmstadt (HE) 5 Dr. Franz Josef Schmitt, wiss. Mitarbeiter, Berlin (BE)</p>	<p>Piratenpartei Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Alexander Spies, Softwareentwickler, Berlin (BE) 7 Gregory Engels, Unternehmer, Offenbach am Main (HE) 8 Frank Herrmann, Regisseur, Ratingen (NW) 9 Manfred Schramm, IT-Berater, Wesel (NW)</p>	<input type="radio"/>
<p>9 Tierschutzpartei</p> <p>1 Martin Buschmann, Mittelstandsberater, Neu Wulmdorf (NI) 2 Robert Gabel, Politikwissenschaftler, Grafwald (MV) 3 Patricia Kopietz, päd. Fachangestellte, Nixdorf-Oschelbrunn (BW) 4 Sandra Harmsia Ruth Lück, Büroangestellte, Wittorf (NW) 5 Dr. Jessica Frank, Hochschuldozentin, Telfenbrunn (BW)</p>	<p>PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Sonja Ellen Lühring, Industriekaufrau, Breisach am Rhein (BW) 7 Helmut Wolff, IT-Projektmanager, Berlin (BE) 8 Kati Susanne Laaser, Juristin, Bad Klosterlausnitz (TH) 9 Horst Wester, Medizinstudient, Ehingen (BY) 10 Sascha Ständer, Berufskraftfahrer (ÖPNV), Wuppertal (NW)</p>	<input type="radio"/>
<p>10 ÖDP</p> <p>1 Prof. Dr. Klaus Buchner, MdEP, München (BY) 2 Manuela Rüpa, Juristin, Saarbrücken (SL) 3 Alexander Ahl, Polizeibeamter, Memmingen (BY) 4 Jens-Eberhard Jahn, Lehrer, Leipzig (SN) 5 Guido Klamt, Chemotechniker, Betriebsrat, Gerlingen (BW)</p>	<p>Ökologisch-Demokratische Partei - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Volker Behrendt, Dipl.-Finanzwirt, Hamburg (HH) 7 Lisa Stemmer, Fachangestellte für Arbeitsförderung, Berlin (BE) 8 Johannes Schneider, Dipl.-Ing. oen., Winzer, Moring-Norsand (RP) 9 Renato Mauke, techn. Einkäufer, Hagen (NW) 10 Angela Binder, Inhaberin, tätig, Limoges (HE)</p>	<input type="radio"/>
<p>11 NPD</p> <p>1 Udo Voigt, Dipl.-Politologe, Berlin (BE) 2 Romy Zasowk, Dipl.-Politologin, Cottbus (BE) 3 Ricarda Riellling, selbstständig, Pommers (RP) 4 Sebastian Schmidke, Kaufmann, Berlin (BE) 5 Sascha Redmüller, freier Journalist, Rain (BY)</p>	<p>Nationaldemokratische Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Antje Mentzel, Köchin, Lübbben (MV) 7 Ariane Neise, Rechtsanwältin, Lohmar (NW) 8 Antje Vogl, Moltopfän, Milha (TH) 9 Mark Proch, Schlosser, Neuenstorf (SH) 10 Karol Hanschild, Fotograf, Hamburg (HH)</p>	<input type="radio"/>
<p>12 Die PARTEI</p> <p>1 Martin Sonneborn, MdEP, Berlin (BE) 2 Nico Semrott, Schlichter, Demotionsberater, Hamburg (HH) 3 Lisa Bombe, Sachbearbeiterin im Meldewesen, Hamburg (HH) 4 Bernd Krieg, Psychologe, Horn-Bad Meinberg (NW) 5 Kevin Gibbels, Psychologie (B.Sc.), Eschweiler (NW)</p>	<p>Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Tobias Speer, Student, Mannheim (BW) 7 Elisabeth Bermann, Verwaltungsangestellte, Hannover (NI) 8 Dietrich Eichmann, Komponist, Cossig (Anhalt) (ST) 9 Andreas Keitel, Gesundheits- und Kinderkrankepfleger, Helmstedt (NI) 10 Fabian Heß, Student, Leipzig (SN)</p>	<input type="radio"/>
<p>13 FAMILIE</p> <p>1 Helmut Geuking, Beamter, Krankenpfleger, Bielefeld (NW) 2 Niko Geuking, Student der Rechtswissenschaft, Ahlen (NW) 3 Oliver Prutz, Erzieher, Berlin (BE) 4 Klaus Weil, Rentner, Arnberg (NW) 5 Sebastian Henning, Student der Rechtswissenschaft, Bielefeld (NW)</p>	<p>Familien-Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder -</p> <p>6 Michael Gerszewski, Kaufmann für Bürokommunikation, Mannheim (BW) 7 Thomas Vollbracht, Zerspanungsarbeiter der Bundeswehr, Lemsahl (SH) 8 Andre Friedrich, Call-Center Agent, Gelsenkirchen (NW) 9 Jochen Winkler, Erzieher, Ellwangen (Jugst) (BW) 10 Frank Kühn, Elektriker, Berlin (BE)</p>	<input type="radio"/>

<p>14 Volksabstimmung Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Dr. Helmut Fleck, Dipl.-Bausingenieur, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Siegburg (NW) 2. Claus Pfannko, Oberstenwart a. D., Bonn (RW) 3. Angelika Georigs, Textildesigner, Neunkirchen-Seelscheid (NW) 4. Gerhard Wagner, Dipl.-Bausingenieur, Ratingen (RW) 5. Stefan Reh, Dipl.-Kaufmann, Troisdorf (NW)</p>	<p>6. Monika Romczykowska, Samen- und Zoologie-Fachverkäuferin, Mülch (NW) 7. Michael Zissler, Betriebskraftfahrer, Löhmar (NW) 8. Hans Austria-Zink, Großhandelskaufmann, Sankt Augustin (NW) 9. Ernst-Peter Romczykowski, Konitor, Mülch (NW) 10. Andria Romczykowski, Hausfrau, Hennef (Sieg) (NW)</p>	
<p>15 BP Bayernpartei - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Florian Weber, Angestellter, Bad Abbang (BY) 2. Helmut-Josef Freund, Brandschutztechniker, Frasdorf (BY) 3. Georg Weiß, Elektronikingenieur, München (BY) 4. Uwe Georg Hartmann, Schwerbehindertenerbetreiber, Kitzingen (BY) 5. Kai-Uwe Hafer, Dozent in der Erwachsenenbildung, Pilsau (BY)</p>	<p>6. Petra Maria Ringelmann, Fachinformatikerin, R., Oam (BY) 7. Angèle Renate Settele, Dipl.-Soziologin MPH, München (BY) 8. Helmut Kellner, Domchurmesner, Augsburg (BY) 9. Ronan Geisenfelder, Bäcker, Rohr i NB (BY) 10. Hubert Dorn, Fachlehrer, München (BY)</p>	
<p>16 MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Lisa Gärtner, Medizintechnik, Gelsenkirchen (NW) 2. Peter Weispfenning, Rechtsanwalt, Herne (NW) 3. Erhan Aktürk, Arbeiter, Duisburg (NW) 4. Amokl Blum, Dipl.-Landwirt, Karstädt (BB) 5. Fred Schirmacher, Steuerfachangestellter, Berlin (BE)</p>	<p>6. Fritz Ullmann, Texter, Radewald (MV) 7. Gabriele Fechter, Werkzeugingenieurin, Gelsenkirchen (NW) 8. Monika Gärtner-Engel, Dipl.-Sozialpädagogin, Gelsenkirchen (NW) 9. Tobias Mohr, Winzermeister, Dabergatz (BB) 10. Iordanis Georgiou, Maschinenschlosser, Gelsenkirchen (NW)</p>	
<p>17 DKP Deutsche Kommunistische Partei - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Olaf Harms, Versicherungskaufmann, Hamburg (HH) 2. Lena Kreymann, Studentin, Berlin (BE) 3. Patrik Köbele, Angestellter, Essen (NW) 4. Silvia Rille, Dipl.-Verwaltungswirtin, Mülheim am Ruhr (NW) 5. Joachim Bigas, Werkzeugmacher, Ostbevern (NI)</p>	<p>6. Monika Münch-Steinbuch, Hebamme, Narkoseärztin, Stuttgart (BW) 7. Arnold Schölzel, Philosoph, Journalist, Berlin (BE) 8. Gesa Vierrath, Hebamme, Cottbus (BB) 9. Volker Schnepf, Mechaniker, Erfurt (TH) 10. Wera Richter, Angestellte, Berlin (BE)</p>	
<p>18 SGP Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Christoph Vandriever, Psychologe, Berlin (BE) 2. Ulrich Rippert, Redakteur, Berlin (BE) 3. Mirianne Arens, Journalistin, Frankfurt am Main (HE) 4. Susi Wurm, Student, Berlin (BE) 5. Dietmar Gaisenkerding, Dipl.-Pädagoge, Duisburg (NW)</p>	<p>6. Elisabeth Zimmermann-Möller, Sachbearbeiterin, Duisburg (NW) 7. Saravananthan Ratanamaheson, Netzwerkanalyst, Böttingen-Bisingen (BW) 8. Philipp Tenler, Student, Bochum (NW) 9. Markus Klein, Erziehungshelfer, Berlin (BE) 10. Andreas Niklass, Bastler, Berlin (BE)</p>	
<p>19 TIERSCHUTZ hier! Aktion Partei für Tierschutz - DAS ORIGINAL - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Claudia Krüger, Verwaltungswirtin, Düsseldorf (NW) 2. Thomas Schwarz, Dipl.-Pädagoge, Nettes (NW) 3. Christian Brill, Handelskaufmann, Lüthendorf-Erlaben (ST) 4. Vronja Lichey, IT-Mitarbeiterin, Düsseldorf (NW) 5. Walter Hermanns, Rentner, Düsseldorf (NW)</p>	<p>6. Brigitte Hermanns, Hebamme, Düsseldorf (NW) 7. Christiane Brünel, Sekretärin, Düsseldorf (NW) 8. Lucie Güde, Auszubildende, Düsseldorf (NW) 9. Petra Hoko Lichey, Mitarbeiterin in der Seniorenbetreuung, Düsseldorf (NW) 10. Ulrike Park, selbstständig, Düsseldorf (NW)</p>	
<p>20 Tierschutzallianz Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Thomas Mosmann, selbstständig, Tullingen (BW) 2. Josef Fassl, Rechtsanwalt, Magdeburg (ST) 3. Ingeborg Heyling, Verkaufswartarin, Villingen-Schwenningen (BW) 4. Simona Below, Bürokauffrau, Schönebeck (Elbe) (ST) 5. Aika Fassl, Polizeibeamtin, Magdeburg (ST)</p>	<p>6. Harald Becker, Koch, Spandhagen (BW) 7. Peter Simon, Rentner, Dipl.-Ingenieur, Schönebeck (Elbe) (ST) 8. Michael Schelle, Tierwirt, Nennsdorf-Göhrendorf (ST) 9. Hans Pöppe, Rentner, Dipl.-Ingenieur, Magdeburg (ST)</p>	
<p>21 Bündnis C Bündnis C - Christen für Deutschland - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Arno Gericke, MdEP, Neubekow (MV) 2. Karin Heepen, Honorarärztin, Erfurt (TH) 3. Andreas Weiß, selbstständig, Weichenheim an der Weinstraße (RP) 4. Micha Schlittenhardt, Bürokauffrau, Karlsruhe (BW) 5. Dr. Florian Simon, Arzt für Allgemeinmedizin, Remchingen (BW)</p>	<p>6. Filip Brás, Lastkraftwagenfahrer, Hof (BY) 7. Sven Pilz, Produktmanager, Königsbrunn (BY) 8. Hermann Bohnenkamp, Heilpädagoge, Bad Essen (NI) 9. Peter Reizlein, Unternehmensberater, Warendorf (MV) 10. Klaus-Jürgen Raphael, Programmmanager, Karlsruhe (BW)</p>	
<p>22 BIG Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Hüak Yıldiz, Unternehmensberater, Bonn (NW) 2. Nils von Bergener, Rechtsanwalt, Nottar, Hamburg (HH) 3. Tarek Ali, Facharzt für Allgemeinmedizin, Wiesbaden (HE) 4. Ismet Misirliglu, Dipl.-Ingenieur, Berlin (BE) 5. Saša Olević, Wirtschaftsformatiker, Hamburg (HH)</p>	<p>6. Maha Watts Walter-Kamano, Unternehmerin, Wachtberg (NW) 7. Caran Azak, Ärztin, Andernach (RP) 8. Kaisa Banga, Journalist, Bonn (NW) 9. Tarak Miliha, Dipl.-Ingenieur, Stuttgart (BW) 10. Enaduddin Buxaydi, Augenarzt, Essen (NW)</p>	
<p>23 BGE Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Karl-Herz Blank, selbst Berater, Lauban (BY) 2. Markus Härtl, Handelskaufmann, Neumarkt i.d.OPf. (BY) 3. Dietrich Riedel, Philosoph, Berlin (BE) 4. Dr. Svenja Dobberstein, Ärztin, Hannover (NI) 5. Wolfgang Fast, Berater, Würzburg (BY)</p>	<p>6. Inga Beißwänger, Techn. PR-Managerin, Leverkusen (NW) 7. Sabine Hüntzsch, Dipl.-Kommunikationsdesignerin, Krefeld (NW) 8. Ines Janasz, Sprachwissenschaftlerin, Frankfurt am Main (HE)</p>	
<p>24 DIE DIREKTE! Demokratie DIREKT! - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Christian Rombeck, Promotionsstudent, Erfurt (TH) 2. Lukas Knecht, Student, Erfurt (TH) 3. Elena Vogel, Studentin, Erfurt (TH) 4. Steve Birkmeier, Gymnasiallehrer, Gera (TH) 5. Levin Bittner, Student, Erfurt (TH)</p>	<p>6. Michael Heck-Reth, Student, Leipzig (SN) 7. Lukas Hunger, Schüler, Erfurt (TH)</p>	
<p>25 Demokratie in Europa - DiEM25 - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Ioannis Vardoulakis, Wirtschaftswissenschaftler, Berlin (BE) 2. Daniela Platsch, Ökonomin, Wien (Österreich) 3. Srecko Horvat, Philosoph, Berlin (BE) 4. Bianca Praetorius, Startup Coach, Berlin (BE) 5. Jasper Finkbeiner, Politikwissenschaftler, Berlin (BE)</p>	<p>6. Regine Deutsch, Erzieherin, Landau in der Pfalz (RP) 7. Manja Wendt, Autorin, Regensburg, Leipzig (SN) 8. Kristina Andre, Kommunikations- und Nachhaltigkeitspartnerin, München (BY) 9. Joanna Bronowicka, akadem. Mitarbeiterin, Berlin (BE) 10. Thomas Gesseler, Student, Hünstein (HE)</p>	
<p>26 III. Weg DER DRITTE WEG - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Klaus Armstreff, Elektriker, Weidenhof (RP) 2. Matthias Fischer, selbstständig, Angermünde (BB) 3. Tony Gentsch, Kraftfahrer, Elsterberg (SN) 4. Dörthe Armstreff, Fotografin, Weidenhof (RP) 5. Julian Bender, Zerspanungsmechaniker, Wenden (NW)</p>	<p>6. Rico Döhler, Maler, Lackierer, Plauen (SN) 7. Christian Uhlstein, Handwerksmeister, Schönbrunn i. Steigerwald (BY) 8. Jasmin Eisenhardt, Malerin, Schönbrunn (BY) 9. Ives Dank, selbstständig, Oberuckersee (BB) 10. Sascha Rudisch, selbstständig, Fürth (BY)</p>	
<p>27 Die Grauen Die Grauen - Für alle Generationen - Gemeinsame Liste für alle Länder - 1. Michael Schulz, Fachlehrer, Berlin (BE) 2. Maria Frank, Auszubildende, Berlin (BE) 3. Meiko Trübe, Rentner, Hannover (NI) 4. Wolfgang Rühlmann, Rentner, Berlin (BE) 5. Thomas Piccolta, selbstständig, Hennigsdorf (BB)</p>	<p>6. Ursula Schade, Buchhalterin, Berlin (BE) 7. Gabriele Götte, med.-techn. Radiologiestandin, Bad Berka (TH) 8. Daniela Frank, Kaufrau im Gesundheitswesen, Berlin (BE) 9. Wolfgang Tiede, Groß- und Außenhandelskaufmann, Hamburg (HH) 10. Stefania Liermann, Bürokauffrau, Berlin (BE)</p>	

<p>28 DIE RECHTE</p> <p>1. Ursula Haverbeck-Wetzel, päd. Mitarbeiterin, Vlotho (NW) 2. Sven Skoda, Software-Engineer, Düsseldorf (NW) 3. Christian Worsch, Taxifahrer, Paderborn (NW) 4. Dieter Rießling, Bäcker, Schilde (NI) 5. Siegfried Borchardt, Industriekaufmann, Dortmund (NW)</p>	<p>DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Christian Malcoei, Schriftsetzer, Gievenbruch (NW) 7. Sascha Kretzig, Dipl.-Jurist, Dortmund (NW) 8. Philipp Hasselbach, Unternehmer, Straßburg (BY) 9. Christoph Drewer, Hochbauarbeiter, Dortmund (NW) 10. Markus Walter, Wirtschaftsfachwirt, Keppen (NW)</p>	
<p>29 DIE VIOLETTEN</p> <p>1. Jochen-Frank Kalmbacher, Krankenpfleger, Rodgau (HE) 2. Irene Garcia Garcia, Verwaltungsangestellte, Regensburg (BY) 3. Silvia Rieder, Juristin, München (BY) 4. Gunter Landl, Rechtsanwalt, München (BY) 5. Marion Schmitz, Heilpraktikerin, Oberhausen (NW)</p>	<p>Die Violetten – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Bernhard Niermann, Dipl.-Informatiker, Fürstentfeldbrück (BY) 7. Andreas Hänsch, Gesangsabgelehrter, Ex-In-Paar, Berlin (BE) 8. Daniel Müller, Elektriker, Bendorf (RP) 9. Karin Schäfer, Sekretärin, Oberhausen (NW)</p>	
<p>30 LIEBE</p> <p>1. Sergio Samarzhiadi, Unternehmer, Düsseldorf (NW) 2. Anselm Niederhaus, Berufsschullehrer, Bären (NW) 3. Valentin Niederhaus, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Bären (NW) 4. Helene Susajev, Einzelhandelskauffrau, Bedburg (NW) 5. Olga Pul, Bankkauffrau, Paderborn (NW)</p>	<p>Europäische Partei LIEBE – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Ina Niederhaus, zehnjähr. Fachangestellte, ohr. Assistentin, Bad Wilsnberg (NW) 7. Margareta Hoffmann, Altenpflegerin, Bielefeld (NW) 8. Sergey Kutasov, Ingenieur, Hamburg (HH) 9. Margareta Warthmann, Rechtsreferendarin, Hamburg (HH) 10. Oloksandr Gladun, Lehrer, Obermergau (BY)</p>	
<p>31 DIE FRAUEN</p> <p>1. Margot Müller, Wando-Trainerin, Frankfurt am Main (HE) 2. Karin Peschau, Künstlerin, Politikologin, Schwarzenfeld (NI) 3. Nomsale Thala-Peltzer, Dipl.-Ing. Metalltechnik, Bremen (HH) 4. Waltraud Pomper, Studienrätin, F., Schersee (BY) 5. Ana Isabel Nunes Caetano, Kinderpflegerin, Sozialtherapeutin, Fellbach (BW)</p>	<p>Feministische Partei DIE FRAUEN – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Signi Werner, Verwaltungsangestellte, Berlin (BE) 7. Dr. Michaela Binder, Biologin, München (BY) 8. Corina Haurowitz, Angestellte, Frankfurt am Main (HE) 9. Adelheid Wohlfahrt, Pflegehelferin, Würzburg (BY) 10. Susana Cardelli, Kalligraphin, Berlin (BE)</p>	
<p>32 Graue Panther</p> <p>1. Dr. Ulrich Wlecke, selbst. Kaufmann, Geschäftsführer, Düsseldorf (NW) 2. Georg Schulte, Rentner, Gerolshain (RP) 3. Karl-Franz Frings, Journalist, Erkelenz (NW) 4. Karin-Luise Baer, selbst. Erziehlerin, Neustarzen (BW) 5. Peter Czyplik, Beamter, Erkelenz (NW)</p>	<p>Graue Panther – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Anja Mastromikolas, psychol. Beraterin, Erkelenz (NW) 7. Joachim Altenhöfer, Dipl.-Pädagoge, Hamburg (SL) 8. Anna Böhms, Rentnerin, Wiegberg (NW) 9. Thomas Bartl, Rentner, Ludwigsburg (BW) 10. Erich-Robert Waldner, Verlagskaufmann, Betriebswirt i. R., Ludwigsburg (BW)</p>	
<p>33</p> <p>1. Prof. Dr. Bernd Lucke, Professor für Volkswirtschaftslehre, Witten (Lahn) (NI) 2. Dr. Peter Reich, selbst. Dipl.-Kaufmann, München (BY) 3. Ulrike Schmitt, Lehrerin, Haar (BY) 4. Dr. Stephan Schütz, Winzer, Ferkald (RP) 5. Hans Schultz, Rentner, Mönchengladbach (NW)</p>	<p>LKR - Bernd Lucke und die Liberal-Konservativen Reformier – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Prof. Dr. Holger Schiele, Universitätsprofessor, Düsseldorf (NW) 7. Bernhard Veigel, Studienrat a. D., Lönstall (NI) 8. Katharina Klein, Dipl.-Volkswirtin, Grassano (BY) 9. Eva-Maria Neufahrt, Produzentin, Haar (BY) 10. Soverina Vollmer, Hausfrau, Zell im Wiesental (BW)</p>	
<p>34 MENSCHLICHE WELT</p> <p>1. Gaffer Arbak, Dipl.-Kaufmann, Eschborn (HE) 2. Giordana Dunkhorst, Angestellte, Vogt (BW) 3. Dominik Laur, Physiker, Berlin (BE) 4. Cabal Akgün, Angestellter, Berlin (BE) 5. Dr. Sabina Krump, Chemikerin, Ravensburg (BW)</p>	<p>Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Sahin Arbak, Angestellter, Berlin (BE) 7. Sylvia Makowski, kfm. Angestellte, Komtal-Münchingen (BW) 8. Christian Schmidt, Verwaltungsangestellter, Brommerhaven (HH)</p>	
<p>35 NL</p> <p>1. Christoph Pyak, selbstständig, Düsseldorf (NW) 2. Christian Bethke, Vice Pres. Corp. Communications, Frankfurt am Main (HE) 3. Isabel Wiest, Juristin, Hamburg (HH) 4. Burkhard Gutleben, Bibliothekar, Oberhausen (NW) 5. Monika Stahl, Sozialpädagogin, Frankfurt am Main (HE)</p>	<p>Neue Liberale – Die Sozialliberalen – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Jörg-Peter Bayer, freier Journalist, Kassel (HE) 7. Malte Füllmann, Geschäftsführer, Baisitz (MV) 8. Dieter Schulz, Perspektivcoach, Berlin (BE)</p>	
<p>36 ÖkoLinX</p> <p>1. Julia Ditturth, Autorin, Soziologin, Frankfurt am Main (HE) 2. Dorothea Becker, Architektin, Dresden (SN) 3. Manfred Zerow, Journalist, Frankfurt am Main (HE) 4. Hanna Große Verheilt, Studentin der Humangeographie, Frankfurt am Main (HE) 5. Viktor Platt, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main (HE)</p>	<p>Ökologische Linke – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Kathrin Pham Thi Huyen, Rettungsassistentin, Halle (Saale) (ST) 7. Karin Dügke, Gartenbautechnikerin, München (BY) 8. Christoph Preusschaff, Grafik-Designer, Rubersberg (BW) 9. Pauline Pätzsch, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Berau bei Berlin (BE) 10. Michael Raque, Bildungsreferent, Berlin (BE)</p>	
<p>37 Die Humanisten</p> <p>1. Robin Thiedmann, Student, Mainz (RP) 2. Fabienne Sandhöller, Forschungsassistentin (Psychologie), Essen (NW) 3. Jan-Daniel Steinhäuser, Student, Hamburg (HH) 4. Damian Schmidt, Unternehmensberater, Berlin (BE) 5. Torben Pillmann, Lehrer, Erkelenz (HE)</p>	<p>Partei der Humanisten – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Dustin Hebecker, Student, Berlin (BE) 7. Andre Volters, Gesundheits- und Krankenpfleger, Bergisch Gladbach (NW)</p>	
<p>38 PARTEI FÜR DIE TIERE</p> <p>1. Gina Bechtold, Dipl.-Wirtschaftsprüferin (FFB), Albstadt (BW) 2. Carsten Mallike, Vermögensberater, Moonsee (NI) 3. Alva Figura, staatl. geprüfte Rettungsassistentin, Lauf a.d.Pegnitz (BY) 4. Ludwig Reiser, Dipl.-Ing. Elektrotechnik (FH), Eberbach (BY) 5. Corinna Poeszus, CMO, Head of Licensing, Schenkelwiese (BB)</p>	<p>PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p>	
<p>39 Gesundheitsforschung</p> <p>1. Felix Werth, Biowissenschaftler, Berlin (BE) 2. Dr. Nadine Sami, Biochemikerin, Berlin (BE) 3. Georg Jungermann, Schachspieler, Berlin (BE) 4. Peter Lange, Sachbearbeiter Verwaltung, Kronshagen (SH) 5. Georg Diederichs, Rentner, Offenbach am Main (HE)</p>	<p>Partei für Gesundheitsforschung – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Andrea Beyerlein, Bankangestellte, Roth (BY) 7. Peter Schupp, Rentner, Roth (BY) 8. Kai Liebing, Herzperfusionist, Medizintechnik, Geis (TH) 9. Werner Köhler, Rentner, Mönchberg (BY) 10. Karl-Friedrich Harber, Unternehmer, Berlin (BE)</p>	
<p>40 Volt</p> <p>1. Damian Freiherr von Boeselager, Berater, Berlin (BE) 2. Marie-Isabelle Heil, Rechtsanwältin, München (BY) 3. Dr. Tobias Lechtenfeld, Ökonom, Bonn (NW) 4. Eileen O'Sullivan, Studentin, Frankfurt am Main (HE) 5. Dr. Michael Reuther, Dipl.-Physiker, Wachenheim an der Weinstraße (RP)</p>	<p>Volt Deutschland – Gemeinsame Liste für alle Länder –</p> <p>6. Caroline Fleier, Unternehmerin, Spronge (NI) 7. Andreas Mas, wiss. Angestellter, Göttingen (NI) 8. Kerstin Stark, Dipl.-Pädagogin, Kempten (Allgäu) (BY) 9. Florian Köhler-Langes, Postdoc, Wissenschaftler, Mainz (RP) 10. Helen Wullenweber, Rentnerin, Hamburg (HH)</p>	

BY - Baden-Württemberg, BY - Bayern, BE - Berlin, BB - Brandenburg, HB - Bremen, HH - Hamburg, HE - Hessen, MV - Mecklenburg-Vorpommern, NI - Niedersachsen, NW - Nordrhein-Westfalen, RP - Rheinland-Pfalz, SL - Saarland, SN - Sachsen, ST - Sachsen-Anhalt, SH - Schleswig-Holstein, TH - Thüringen

Gliederung des Stadtgebiets						Stand: 1.1.2015
Stadtbereich	Stadtteil	Stadtbezirk	Stadtbereich	Stadtteil	Stadtbezirk	
1 Mitte	11 Altstadt	111	5 West	51 Stühlinger	512	Stühlinger-Eschholz
	12 Neuburg	120		52 Mooswald	521	Mooswald-West
2 Nord	21 Herdern	211	53 Betzenhausen	531	Mooswald-Ost	
	22 Zähringen	220	54 Landwasser	540	Betzenh.-Bischofsrinde	
	23 Brühl	231	55 Lehen	550	Alt-Betzenhausen	
	24 Hochdorf	240	56 Waltershofen	560		
3 Ost	31 Waldsee	310	57 Mundenhof	570		
	32 Littenweiler	320	61 Haslach	611	Haslach-Egerten	
	33 Ebnat	330	612	612	Haslach-Gartenstadt	
	34 Kappel	340	613	613	Haslach-Schildacker	
4 Süd	41 Oberau	410	614	614	Haslach-Hald	
	42 Wiehre	421	62 St. Georgen	621	St. Georgen-Nord	
	423	423	622	622	St. Georgen-Süd	
	424	424	63 Opfingen	630		
	43 Günterstal	430	64 Tiengen	640		
			65 Münzingen	650		
			66 Weingarten	660		
			67 Rieselfeld	670		
		68 Vauban	680			

Für statistische Zwecke bearbeitet und herausgegeben:
 Amt für Bürgerservice und Informationsmanagement

Kartengrundlage: Vermessungsamt

Grenzen der Stadtbezirke —
 der Wahlbezirke —

Stand: 1.1.2019

